

Kölner Münzkabinett

seit 1968



Münzen und Medaillen

Antike – Mittelalter – Neuzeit

Taler des Erzbistums Salzburg

Schönheiten der Medaillenkunst –

eine ikonographische Sammlung

Auktion 111

4. Mai 2019

Kölner Münzkabinett

Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt)

Neven-DuMont-Str. 15, 50667 Köln
Tel (0221) 257 42 38, Fax (0221) 25 41 75
Geschäftsführer: Christoph Heinen
info@koelner-muenzkabinett.de, www.koelner-muenzkabinett.de

Münzen, Medaillen, Archäologische Objekte, Numismatische Literatur

Geschäftszeiten: Dienstag bis Freitag 10–13 und 15–18 Uhr
Samstag: 10–13 Uhr, Montag nach Vereinbarung

Auktion 111

Münzen und Medaillen

Antike – Mittelalter – Neuzeit

Taler des Erzbistums Salzburg

Schönheiten der Medaillenkunst –

eine ikonographische Sammlung

04. Mai 2019

Versteigerer

Kölner Münzkabinett
Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt)

Zeitplan

Samstag, 04. Mai 2019, 10.00 – 19.00 Uhr

10.00 – 14.00 Uhr

- 1 – 392 Münzen der Antike, byzantinische Bleisiegel
- 393 – 407 Orientalische Münzen, Paduaner
- 408 – 440 Lots antiker Münzen
- 441 – 647 Deutsche Münzen und Medaillen

15.00 – 19.00 Uhr

- 648 – 836 Deutsche Münzen ab 1871, Lots deutscher Münzen
- 837 – 943 Römisch-Deutsches-Reich, Österreich
- 944 – 1056 Europäische Münzen und Medaillen
- 1057 – 1095 Münzen und Medaillen aus Übersee
- 1096 – 1102 Papiergeld
- 1103 – 1266 Schönheiten der Medaillenkunst
- 1267 – 1291 Thematische Medaillen
- 1292 – 1305 Antike Gemmen und Varia

Ort der Versteigerung

Lindner Hotel City Plaza
Magnusstraße 20
50672 Köln

Saal „Mülheim“

Saattel.: +49 - 221 - 2034-862
Mobil: +49 - 1575 - 8807143

Besichtigung des Auktionsgutes ab dem 16. April 2019
während der Geschäftszeiten in unserem Hause,
Neven-DuMont-Str. 15 (Am Appellhofplatz), 50667 Köln.

Erhaltungsgrade / Grades of preservation / Degrés de conservations / Gradi di conservazione

PP	Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio
St	Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio
vz	Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido
ss	Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo
s	Schön	Fine	Beau	Molto bello
ge	Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello

Ein + oder – nach einem Erhaltungsgrad bedeutet, daß diese Münze schöner bzw. weniger schön als der angegebene Erhaltungsgrad ist. Z. B. ss- = fast sehr schön, vz+ = besser als vorzüglich.

Vz aus PP ist eine Münze von poliertem Stempel, leicht berieben oder mit geringen Umlaufspuren.

R	= selten	rare
RR	= sehr selten	extremely rare
RRR	= von größter Seltenheit	of greatest rarity

Wichtige Hinweise zum Katalog

Großformatige Medaillen und Objekte sind teilweise verkleinert wiedergegeben.
Beachten Sie bitte die Größenangaben im Text.

Sie finden unseren Katalog im Internet unter www.koelner-muenzkabinett.de.

Auf sixbid.com, numisbids.com, bidr.ch und koelner-muenzkabinett.aux.de sind alle Lose mit Foto angezeigt.

Auftragsbearbeitung

Bitte senden Sie uns Ihre Aufträge möglichst frühzeitig zu. Für Aufträge, die uns erst am Auktionstag erreichen, können wir keine sorgfältige Bearbeitung garantieren.

Bankverbindung/Payments

Volksbank Köln/Bonn eG
IBAN: DE71 3806 0186 4604 7510 18
BIC: GENODED1BRS

Paypal: info@koelner-muenzkabinett.de

Titelstück: Los 901, Salzburg, Wolf Dietrich von Raitenau, Talerklippe 1593, sog. Turmtaler-Klippe

Fotos: Fabian Korte

Realisation: Weusthoff Noël. kommunikation.design, Ralf Reiche, www.wnkd.de

Druck: Media-Print, www.mediaprint-druckerei.de

Live-Bidding im Internet während der Auktion!

Wie gewohnt bieten wir Ihnen auch dieses Mal die Möglichkeit, während der laufenden Auktion von zu Hause oder unterwegs aus live mitzubieten. Dazu benötigen Sie lediglich eine ausreichend schnelle Internetverbindung, einen Computer, Tablet oder Smartphone.

Auf unserer Auktionsplattform **koelner-muenzkabinett.auex.de** können Sie den gesamten Katalog einsehen, eine Merkliste anlegen, Vorgebote abgeben oder live mitbieten.

Registrieren Sie sich auf **koelner-muenzkabinett.auex.de** und nehmen Sie am Auktionstag live an der Versteigerung teil, als wären Sie persönlich im Saal.



VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

1. Geltungsbereich

a) Diese Versteigerungsbedingungen gelten ausschließlich für alle von der Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt), Neven-DuMont-Straße 15, 50667 Köln, durchgeführten Versteigerungen, d.h. sowohl für Saal-Auktionen im herkömmlichen Sinne als auch für eAuctions (Vorgebote und Live-Gebote, sog. Live-Bidding, können ausschließlich über das Internet abgegeben werden). Sie gelten außerdem für alle schriftlichen Gebote und für Gebote, die per Telefon eingereicht werden. Neben diesen Versteigerungsbedingungen gilt die Verordnung über gewerbsmäßige Versteigerungen (Versteigererverordnung - VerstV) in ihrer jeweils gültigen Fassung.

b) Durch die Teilnahme an der Versteigerung bzw. durch die Abgabe eines Gebots und/oder durch die Registrierung für eAuctions werden diese Versteigerungsbedingungen anerkannt.

c) Die Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) versteigert als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben.

2. Registrierung für eAuctions

Für die Teilnahme an eAuctions ist eine einmalige Registrierung auf der Plattform koelner-muenzkabinett.aux.de und/oder auf der Plattform www.sixbid.com erforderlich. Die Registrierung hat durch eine vollgeschäftsfähige natürliche Person unter Angabe vollständiger und wahrheitsgemäßer Daten zu erfolgen. Nach erfolgreicher Registrierung ist für die Teilnahme an einer eAuction lediglich die Anmeldung mit einem Benutzernamen und einem individuellen, ausreichend sicheren und geheimzuhaltenden Passwort erforderlich.

3. Versteigerungskatalog und Warenbeschreibung

Die Beschreibungen im Katalog und auf unseren Internet-Seiten sind mit Sorgfalt und gewissenhaft durchgeführt, stellen aber immer subjektive Überzeugungen der Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) dar. Es handelt sich insoweit nicht um kaufrechtliche Garantien oder Zusicherungen bestimmter Eigenschaften. Angaben, die wir im Katalog und auf unseren Internet-Seiten, im Verlauf der Auktion oder sonst wo hinsichtlich der angebotenen Ware, einschließlich ihrer Urheberschaft, Herkunft, Alter, Größe, Zustand, Echtheit oder Wert machen, sind lediglich als Richtlinie für Bieter gedacht. Bei diesen Angaben handelt es sich um bloße Meinungen, nicht um Tatsachen. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise. Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet, sofern nichts Gegenteiliges im Katalog, auf unseren Internet-Seiten oder bei der Versteigerung angegeben wird. Hier haften wir für einen insoweit entstandenen Schaden bis zur Höhe des Kaufpreises. Nicht erkannte gefälschte Auktionsware wird gegen Erstattung des Kaufpreises zurückgenommen. Im Übrigen haften wir nicht für Rechts- oder Sachmängel der im Katalog und/oder auf unseren Internet-Seiten aufgeführten Ware.

4. Versteigerungsaufträge

Aufträge, ob schriftlich (per Post, Fax oder Email), mündlich oder fernmündlich, werden von uns gewissenhaft und ohne Auftragsprovision ausgeführt. Aufträge von uns unbekanntem Sammlern können wir jedoch nur ausführen, wenn Referenzen benannt und ein Depot (bzw. Vorkasse) hinterlegt werden.

5. Vorbesichtigung

Wir geben durch Vorbesichtigung Gelegenheit, sich vom Erhaltungszustand der Ware zu überzeugen. Fehler, die sich bereits aus den Abbildungen ergeben, berechtigen nicht zur Beanstandung. Bei der Auktion anwesende Kunden kaufen grundsätzlich >wie besehen<. Dies gilt auch für Lots. Lots sind von der Reklamation ausgeschlossen und eine Rückgabe ist nicht möglich. Mengen- und Erhaltungsangaben sind unverbindlich. Soweit nicht anders vermerkt, gelten im Übrigen die allgemeinen Versteigerungsvorschriften und -bedingungen.

6. Zutritt zur Saal-Auktion

Der Zutritt zur Versteigerung ist nur Interessenten gestattet, die im Besitz eines Auktionskataloges sind.

7. Schriftliche, telefonische und Gebote über das Internet

a) Schriftliche Gebote können nur bis 24 Std. vor Auktionsbeginn berücksichtigt werden.

b) Telefonische Bieter müssen sich mindestens zwei Tage vor der Auktion voranmelden. Für alle Aufträge benötigen wir neben Name, Adresse und Telefonnummer des Bieters, die Angaben über den Gegenstand mit Katalognummer und den gebotenen Preis, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht und bindend ist. Es obliegt dem Bieter unmissverständliche Angaben zu machen; diesbezüglich übernehmen wir für Ungenauigkeiten keine Verantwortung.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung. Telefonische Bieter verpflichten sich, mindestens ein Gebot in Höhe des Schätzpreises anzugeben. Gebote, die unter 90% des Schätzpreises liegen, werden nicht berücksichtigt.

c) Bei einer Teilnahme an eAuctions besteht die Möglichkeit, den Auktionskatalog online einzusehen. Einen Monat vor Beginn der Auktion können registrierte Nutzer über Ihr Benutzerkonto Vorgebote abgeben, die in der Auktion berücksichtigt werden. Im Rahmen des Live-Bidding über das Internet können dann weitere Gebote während der laufenden Auktionen abgegeben werden.

d) Haftungsausschluss für schriftliche, telefonische und Gebote über das Internet

Wir übernehmen für die vorgenannten Gebote keinerlei Haftung, insbesondere nicht für das Zustandekommen und die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen und/oder Übermittlungsfehler, ebenso wenig für Ausfall- und Verzögerungszeiten verursacht durch Wartungen und Wiederherstellungen des jeweiligen Servers, durch Störungen und Probleme des Internetverkehrs, durch höhere Gewalt, sowie weitere Störungen, die durch Umstände begründet sind, die außerhalb unserer Verantwortung liegen.

8. Regelsteigerungssätze

0	-	50 Euro	2 Euro
50	-	100 Euro	5 Euro
100	-	200 Euro	10 Euro
200	-	500 Euro	20 Euro
500	-	1.000 Euro	50 Euro
1.000	-	5.000 Euro	100 Euro
5.000	-	10.000 Euro	500 Euro
ab		10.000 Euro	1.000 Euro

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

9. Zuschlag

Der Zuschlag erfolgt bei Saalauktionen nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und bei eAuctions nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebots. Der Zuschlag verpflichtet den Kunden zur Abnahme. Bei Vorlage besonderer Gründe können wir den Zuschlag verweigern oder uns vorbehalten. Bei etwaigen Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag werden die Lose noch einmal ausgerufen. Der Versteigerer ist berechtigt, aus wichtigem Grund Lose zu vereinen, zu trennen, oder zurückzuziehen. Eine Vorausnahme von Losen erfolgt nicht.

10. Aufgeld und Umsatzsteuer

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Kunden zu zahlende Aufgeld.

a) Bei Saalauktionen gelten folgende Aufgelder:

Verbraucher aus EU-Ländern zahlen ein Aufgeld von 23%. Händler aus EU-Ländern zahlen bei Vorlage ihrer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§27a UStG) ein verringertes Aufgeld von 18%. Die Umsatzsteuer wird gemäß §25a UStG (Differenzbesteuerung für Sammlungsstücke und Antiquitäten Sonderregelung) nicht gesondert ausgewiesen. Für Goldmünzen, die gemäß §25c UStG (Anlagegold) von der Umsatzsteuer befreit sind, beträgt das Aufgeld 15%. Wenn ersteigerte Lose von uns direkt in Drittländer außerhalb der EU versandt werden, beträgt das Aufgeld einheitlich 20% (netto auf den Zuschlagpreis). Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Kunde.

b) Bei eAuctions gelten folgende Aufgelder:

Verbraucher aus EU-Ländern zahlen ein Aufgeld von 17%. Die Umsatzsteuer wird gemäß §25a UStG (Differenzbesteuerung für Sammlungsstücke und Antiquitäten Sonderregelung) nicht gesondert ausgewiesen. Für Unternehmer i.S.d. UStG wird bei differenzbesteueter Ware ein Aufgeld von 17% erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteueter Ware ein Aufgeld von 15% (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Für Goldmünzen, die gemäß §25c UStG (Anlagegold) von der Umsatzsteuer befreit sind, beträgt das Aufgeld 15%. Wenn ersteigerte Lose von uns direkt in Drittländer außerhalb der EU versandt werden, beträgt das Aufgeld einheitlich 15% (netto auf den Zuschlagpreis). Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Kunde.

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

11. Zahlung

Alle Zahlungsverpflichtungen sind in Euro zu erfüllen. Anwesende Kunden zahlen sofort, sofern nichts anderes vor der Auktion vereinbart wurde. Kunden, die schriftlich, telefonisch oder über das Internet bieten, zahlen spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen i.H.v. 1% pro Monat berechnet.

12. Versand

Die Kosten für den Versand der ersteigerten Ware trägt der Kunde. Die Höhe der Versandkosten richtet sich nach dem Aufwand und wird auf Anfrage mitgeteilt. Der Versand erfolgt an die vom Kunden angegebene Versandadresse innerhalb von höchstens 14 Tagen nach Zahlungseingang. Ist der Kunde Unternehmer, erfolgt der Versand auf seine Gefahr.

13. Beanstandungen

Beanstandungen können nur innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Ware berücksichtigt werden.

14. Eigentumsvorbehalt

Das Auktionsgut bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller sich ergebenden Forderungen Eigentum des Verkäufers.

15. Kunden aus Nicht-EU-Ländern

Kunden aus Nicht-EU-Ländern zahlen ein Standardaufgeld von 20% auf den Nettozuschlagpreis. Diese Kunden kaufen nach den Devisenbestimmungen ihres Landes. Der Auktionator lehnt jede Haftung für Folgen, die sich aus Verstößen gegen die Devisenbestimmungen jener Drittländer ergeben, ab. Der Kunde allein ist für die Einhaltung aller Import- und Exportbestimmungen und anderer Erfordernisse in Bezug auf die Ware verantwortlich.

16. Grading Service

Wenn Sie von uns erworbene Münzen einem Grading Service übergeben wollen, übernehmen wir keine Garantie, dass die Münzen dort angenommen oder unserer Bewertung entsprechend eingestuft werden.

17. Ware mit NS-Emblemen

Mit der Abgabe der Gebote für Gegenstände, die mit Emblemen des Dritten Reiches versehen sind, verpflichtet sich der Kunde dazu, diese Dinge nur für historisch-wissenschaftliche Sammelzwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des §86 und 86a StGB, zu benutzen. Das Kölner Münzkabinett, der Versteigerer und seine Einlieferer bieten diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an.

18. Rechtswahl, Erfüllungsort und Gerichtsstand

a) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Dies gilt nicht, sofern dem Kunden dadurch der Schutz entzogen wird, der ihm auf Grund zwingender Bestimmungen des Staates, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, gewährt wird.

b) Erfüllungsort ist Köln.

c) Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und der Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) Köln.

19. Sonstiges

a) Soweit die Versteigerungsbedingungen in mehreren Sprachen vorliegen, ist stets die deutsche Fassung maßgebend.

b) Sollte eine Bestimmung dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

Nach der Auktion erscheint eine Ergebnisliste im Internet auf unserer Website: www.koelner-muenzkabinett.de

Der Versteigerer:

**Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG haftungsbeschränkt
Neven-DuMont-Straße 15
50667 Köln
Deutschland**

TERMS AND CONDITIONS

1. Scope

a) These Terms and Conditions apply exclusively to all auctions conducted by Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt), Neven-DuMont-Straße 15, 50667 Köln, i.e. floor auctions in the classical sense as well as eAuctions (absentee bids and live bids, so called Live-Bidding, can be placed over the internet only). They also apply to written orders and orders by telephone. In addition to these Terms and Conditions applies the Regulation on Commercial Auctions (Vertsteigererverordnung - VerstV) in its latest version.

b) By participating in the auction respectively by placing a bid and/or by registering for eAuctions these Terms and Conditions are accepted.

c) Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) auctions goods as commission agent in our own name and on account of consignors who remain unnamed.

2. Registration for eAuctions

In order to participate in an eAuction it is necessary to register once on the platform koelner-muenzkabinett.auex.de and/or on the platform www.sixbid.com. The registration has to be carried out by a legally competent natural person. The data provided has to be comprehensive and truthful. After having registered successfully, the participation in an eAuction only requires to login with a user name and an individual password, which is sufficiently secure and has to be kept secret.

3. Catalogue and Description of the Lots

Whilst we try to be as accurate as possible, all information given in the catalogue and on our websites is approximate and is provided in good faith and reflects subjective convictions of the Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt). In this respect the information provided contains no legal warranties or the guarantees of certain features. Statements by us in the catalogue and on our websites, during the course of the auction or elsewhere describing a lot including its authorship, origin, age, size, condition, genuineness, authenticity or value are intended as a guide for interested bidders. These are statements of opinion only and should not be relied on as statements of fact. Printed prices are estimates. The authenticity of the lots is warranted (up to the total purchase price) unless otherwise stated in the catalogue, on our websites or mentioned during the auction. Our maximum liability under these conditions is the amount of the purchase price paid by the customer. Forged or falsified items, which have not been identified as such in the catalogue and/or on our websites, can be returned and the purchase price will be refunded. In other respects, any and all warranty claims based on quality defects in the material and defects of title are excluded.

4. Commission Bids

Commission bids, be they written orders via post, fax or email as well as verbal orders via telephone or otherwise, will be carried out conscientiously and without commission. Orders from customers who have not established credit with Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) will only be carried out upon payment of a deposit and by giving proof of identity to our satisfaction and bank or other credit references.

5. Viewing of the Lots before the Auction

Bidders interested in a lot are strongly recommended to view it in person before the auction and to form their own opinion of the description of the lot. Lots by their nature are usually aged and varied in condition. Unless apparent from the illustrations, which are for general identification only, the absence of any description of a defect, damage, modification or restoration of a lot in our catalogue does not imply that there are none and are not subject to give cause to complaint. Customers present at the auction acquire items strictly on the basis >as seen and inspected<. This holds true for multiple lots, too. Multiple lots are excluded from complaints and cannot be returned. Indications of quantities and condition are non-binding. Unless noted otherwise, the Standard Terms and Conditions for Auctions apply.

6. Admittance to Floor Auction

Admittance to the auction is to bidders in possession of the Kölner Münzkabinett auction catalogue.

7. Written Orders, Telephone Orders and Internet Orders

a) Written orders can only be taken into account until 24 hours prior to the auction.

b) Telephone orders must be registered at least two days before the auction. For all commission bids the bidder must provide the lot number, the description of the lot and the amount of the bid, which is binding. It is the bidder's responsibility to provide the correct information and we shall not be responsible for any misunderstandings in relation to the bid. Unlimited commission bids are not entitled to absolute execution. Bids amounting to less than 90% of the estimated

TERMS AND CONDITIONS

value will not be taken into consideration. Telephone orders are obliged to be at least the amount of the estimated value of a lot.

c) Participants of eAuctions have the possibility to view the catalogue online. One month before an auction registered users can place absentee bids over their user account. These bids will be considered during the auction. Within the scope of live-bidding further bids can be made over the Internet during ongoing auctions.

d) Exclusion of Liability for Written Orders, Telephone Orders and Internet Orders

The Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) does not assume any liability for the bids named above, especially not for connecting and keeping up telephone lines and/or transmission errors, as well as for off times and lag times, caused by attendance and restoration of the server, by errors or problems of the internet, by force majeure or reasons outside of our responsibility.

8. Bid Increments

Bid Range	Increment
0 - 50 Euro	2 Euro
50 - 100 Euro	5 Euro
100 - 200 Euro	10 Euro
200 - 500 Euro	20 Euro
500 - 1.000 Euro	50 Euro
1.000 - 5.000 Euro	100 Euro
5.000 - 10.000 Euro	500 Euro
from 10.000 Euro	1.000 Euro

In case there are several bids of the same value the bid placed first is accepted.

9. Buyer's Premium and Value Added Tax

Basis for the calculation of the Buyer's Premium is the hammer price.

a) Buyer's Premium for floor auctions:

For consumers from EU countries the Buyer's Premium is 23%. By proof of VAT-ID-number (§27a UStG) there is a reduced Buyer's Premium of 18% for traders. According to § 25a UStG all sales are subject to difference taxation, thus the relevant VAT is already included. The Buyer's Premium for gold coins, which according to § 25c UStG are not subject to the legal VAT, is 15% of the hammer price. In case of shipment of lots to third countries outside the EU Buyer's Premium is consistently 20% (net of the hammer price). Taxes and tariffs incurring abroad have to be paid by the customer.

b) Buyer's Premium for eAuctions:

For consumers from EU countries the Buyer's Premium is 17%. According to § 25a UStG all sales are subject to difference taxation, thus the relevant VAT is already included. In case of difference taxation traders pay a Buyer's Premium of 17% (including VAT). In case of regular taxation traders pay a Buyer's Premium of 15% (plus VAT on the total of hammer price and Buyer's Premium). The Buyer's Premium for gold coins, which according to § 25c UStG are not subject to the legal VAT, is 15% of the hammer price. In case of shipment of lots to third countries outside the EU Buyer's Premium is consistently 15% (net of the hammer price). Taxes and tariffs incurring abroad have to be paid by the customer.

10. Adjudication

With regard to floor auctions the adjudication is made to the highest bid after being called out three times. With regard to eAuctions the adjudication is made to the highest bid after being pointed out. The bids are binding. In case of a dispute the lot will be called out once more. The auctioneer is entitled to divide any lots, to combine any two or more lots, or to withdraw any lot from the auction upon good cause. The lots will not be called out of sequence.

11. Payment

All payments are to be made in Euro. Bank charges have to be paid by the customer. For all other customers absent from the auction payment is due within 14 days after receipt of the invoice. Defaulted payments shall bear an interest charge of 1% per month in the amount of default.

TERMS AND CONDITIONS

12. Shipment

The customer pays for the shipping costs. The amount of the shipping costs depends on the effort. Shipping costs will be disclosed to the customer in detail upon request. Shipment takes place within at most 14 days after reception of payment to the address indicated by the customer. Shipment will be at the customer's risk, in case he or she is a trader and/or entrepreneur.

13. Complaints

Any complaints must be made in writing within 14 days of receipt of the items.

14. Reservation of Title

Title in a lot will not pass to the customer until the purchase price has been paid in full.

15. Customers from Non-EEC Countries

For purchases by foreign customers from non-EEC countries the standard surcharge is 20% net of the hammer price. Not included are foreign taxes and custom duties to be carried by the customer. The auctioneer is in no case liable for any consequences due to non-compliance with the custom regulations of these countries. It is the customer's responsibility to obtain any necessary import, export or other licences required in relation to a lot.

16. Grading Service

Coins are graded to German standards to the best ability of our specialists. The customer acknowledges that the grading of coins is subjective and may vary from specialist to specialist as the process is by nature an art and not a science.

17. Lots with Third Reich Symbols

For lots with symbols of the Third Reich with regard to the jurisdiction of §§ 86 and 86a StGB the customer is obliged not to use these items in any way for propaganda, but only for historic reasons and/or scientific collections. Only under these circumstances the Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt), the auctioneer and his vendors offer these items for sale.

18. Choice of Law, Place of Fulfillment and Jurisdiction

a) These Terms and Conditions shall be governed by German Law. Applicability of the U.N. CISG is excluded. This shall not apply in case the customer thereby is deprived of the legal protection granted by the state in which he has his habitual residence.

b) Place of fulfillment is Cologne, Germany.

c) In case the customer is a merchant, a corporate body under public law or public separate estate, the exclusive jurisdiction for any legal dispute arising from contracts between the customer and the Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt) is Cologne, Germany.

19. Miscellaneous

a) These Terms and Conditions are available in German and English, only the German version being definitive in the event of any dispute.

b) In case a provision of these Terms and Conditions should be invalid, the validity of the other provisions is not affected. The invalid provision is substituted by the law.

The results of the Auction will be listed on our website: www.koelner-muenzkabinett.de

The Auctioneer:

Kölner Münzkabinett - Tyll Kroha Nachfolger UG (haftungsbeschränkt)

Neven-Du Mont-Straße 15

50667 Köln

Germany

KELTISCHE MÜNZEN

SPANIEN



1

- 1 **KELTIBERER, Arekorata** AE-As um 82-40 v. Chr., 9.61g. Vs.: Jünglingskopf zwischen zwei Delphinen n. r., Rs.: Lanzenreiter n. r., darunter keltiberische Legende, Calico 63; de Guadan 744; SNG Cop. 347. **R** dunkelbraune Patina mit rötlichem Sand, ss 80,--
Der Ort lag in Nordspanien, im oberen Tal des Ebro.

GALLIEN



2

3

- 2 **CORIOSOLITES**, BI-Stater, 6.08g. Vs.: Kopf mit Strichhaaren in drei Lagen und doppelter Ohrschnecke n. r., Rs.: stilisierter Reiter n. r., rechts Vierpunkt, Slg. Flesche -, vgl. 198; DT 2341. ss 80,--
- 3 **SEQUANI**, Potin, 4.61g. Vs.: Kopf mit doppeltem Diadem n. l., Rs.: gehörnter Tetrapode mit langem Schwanz springt auf Grundlinie n. l. Slg. Flesche 270; DT 3091. schwarzbraune Patina, ss-vz 50,--

GERMANIEN



4

- 4 **VINDELIKER**, AR-Quinar, Typ Schönaich II 1. Jh. v. Chr., 1.79g. Vs.: stilisierter Kopf n. r., Rs.: Kreuz, in den Winkeln zwei Kugeln, „Mandel“, 2-Punkt-Stab, 3-Punkt-Winkelstab, Slg. Lanz -; Kellner 512; Ziegau 363-364 var. **R** Prägeschwäche, sonst ss/ss-vz 100,--

GRIECHISCHE MÜNZEN

KAMPANIEN



- 5 **NEAPOLIS**, AR-Didrachme 325-300 v. Chr., Dion(ysios), 7.31g. Vs.: Kopf der Nympe Parthenope n. r., links Weintraube, Rs.: androkephaler Flussgott Acheloos schreitet n. r. und wird von n. r. fliegender Nike bekrönt, SNG ANS -; SNG München -. **RR** feiner Stil, ss+ 200,--

KALABRIEN



- 6 **TARENT**, AR-Obol um 520-473 v. Chr., 0.77g. Vs.: Kammmuschel mit neun Rippen, Rs.: vierspeichiges Rad, Vlasto 1108-1116; SNG ANS 1331; SNG München 715. ss 80,--



- 7 AR-Didrachme/Nomos 334-330 v. Chr., 7.78g. Vs.: nackter Ephebe reitet mit Rundschild und zwei Speeren n. r. und erhebt Lanze zum Stoß, Rs.: Taras reitet nackt mit Rundschild (mit Hippokamp) und geschultertem Dreizack auf Delphin n. l., unten Muschel, Vlasto 594-596; SNG München 646-647; SNG ANS 990-993. ss 100,--

- 8 AR-Didrachme/Nomos 334-330 v. Chr., 7.77g. Vs.: nackter Ephebe reitet mit Rundschild und zwei Speeren n. r. und erhebt Lanze zum Stoß, unten API, Rs.: Taras reitet nackt mit Kantharos und (Ruder-)Riemen auf Delphin n. l. Vlasto 647; SNG München -; SNG ANS 1019 var. ss 100,--



- 9 AR-Didrachme/Nomos 302-281 v. Chr., 7.81g. Vs.: nackter Ephebe reitet mit Rundschild und zwei Speeren n. r. und erhebt Lanze zum Stoß, links EY, Rs.: Taras reitet nackt auf Delphin n. l. Vlasto -, vgl. 687/696; SNG München -; SNG ANS -. ss-vz 100,--

- 10 AR-Didrachme/Nomos 302-281 v. Chr., 7.61g. Vs.: nackter Ephebe reitet mit Rundschild und zwei Speeren n. r. und erhebt Lanze zum Stoß, Rs.: Taras reitet nackt auf Delphin n. l. Vlasto -; SNG München -; SNG ANS -. **RR** Rs. leicht korrodiert, sonst ss 100,--

LUKANIEN



11

- 11 **METAPONT**, AR-Didrachme/Nomos um 500 v. Chr., 7.96g. Vs.: META, Ähre mit 14 Grannen, Rs.: Ähre mit 12 Grannen, inkus, Noe I 154-189 Taf. 12-15; SNG ANS 223-232; SNG München -; zum Datum: Kraay, ACGC 365, 592 Taf. 34. Randschrötlingsfehler, sonst fast vz/vz 400,--



12

- 12 **THOURIOI**, AR-Didrachme/Nomos 440-420 v. Chr., 7.76g. Vs.: Kopf der Athena mit attischem Helm und Lorbeerkrans n. r., Rs.: Stier schreitet auf Standlinie n. r., im Abschnitt [Thunfisch n. r.], SNG ANS 900-914; SNG München 1172. Rs. leicht dezentert, s-ss 80,--



13

- 13 AR-Didrachme/Nomos um 330 v. Chr., Ph(...) / The(...), 6.94g. Vs.: Kopf der Athena mit Skylla-Helm n. r., Rs.: Stier stößt auf Standlinie n. r., im Abschnitt zwei Thunfische n. r. SNG ANS 1078; SNG München 1199; zum Datum: Kraay, ACGC, 368, 733 Taf. 32 (c. 330). s-ss 100,--



14

- 14 AR-Didrachme/Nomos um 330 v. Chr., Dan(...), 7.81g. Vs.: Kopf der Athena mit Skylla-Helm n. r., Rs.: Stier stößt n. r., im Abschnitt Kerykeion n. r. SNG ANS 1088; SNG Lockett 3494; SNG München -; zum Datum vgl. Kraay, ACGC, 368, 733 Taf. 32 (c. 330). **R** feiner Stil, herrliche Tönung, fast vz ex Hess/Leu, Auktion 24, 1964, Los 32 500,--

BRUTTIUM



- 15 **KROTON**, AR-Stater 480-440 v. Chr., 5.99g. Vs.: Dreifuß, rechts Krabbe n. r., Rs.: Dreifuß inkus, SNG München -; SNG ANS 263 var. **R** kl. Randschrötlingsfehler, Rs.-Kratzer, sonst s 80,--
- 16 **RHEGION**, AR-Tetradrachme um 480-466 v. Chr., 17.40g. Vs.: Wagenlenker in Maultierbiga n. r., unten Gerstenkorn, Rs.: Hase springt n. r. Herzfelder 55 (Vs.-Stempel 32 var. mit Rs.-Stempel 45); SNG München 1567-1568 var.; SNG ANS 631 (stempelgleich); zum Datum: Kraay, ACGC 370, 781 Taf. 45 (c. 480). s 180,--

SIZILIEN



- 17 **AKRAGAS**, AE-Hemilitron 339-317 v. Chr., 16.19g. Vs.: Kopf des jugendlichen Flussgottes Akragas mit Diadem n. l., Rs.: Adler steht auf ionischem Kapitell n. l., Kopf n. r., links Krabbe, rechts 6 Wertpunkte, SNG München 156-162; SNG ANS 1097-1102; Calciati I 194f, 89. **feiner Stil** grüne Patina, Vs. Druckstelle, sonst ss 100,--
- 18 **MAMERTINOI**, AE-Pentonkion um 220-200 v. Chr., 8.38g. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Krieger schreitet mit Helm, Schild und Lanze n. r., rechts Wertzeichen Pi, SNG München 728-734; SNG ANS 446-449; Calciati I 108, 40. grüne Malachitpatina, feiner Stil, vz/ss 100,--



- 19 **NAXOS**, AR-Litra um 461-450 v. Chr., 0.82g. Vs.: bärtiger Kopf des Dionysos n. r., Rs.: N-A-XI, Rebzwig mit Weintraube und drei Blättern, Cahn, Naxos 63 Taf. 3; SNG ANS -; SNG München 757. **R** ss-vz 400,--
Schönes, stilistisch herausragendes Stück aus Cahns Gruppe III 1.



20

- 20 **SELINUS**, AR-Didrachme 550-510 v. Chr., 7.38g. Vs.: Eppichornament, Rs.: sechsstrahliges Eppichornament in quadratum incusum, SNG ANS -; SNG München -; Arnold-Biucchi / Beer-Tobey / Waggoner, A Greek Archaic Silver Hoard from Selinus, ANSMN 33, 1988, 1-35, bes. 9f, 25-28 Taf. 2; Arnold-Biucchi, in: Festschrift U. Westermark, 13-19, bes. 14ff, 3. **RR** ss 250,--



21

22

- 21 **SYRAKUS**, AR-Litra 474-435 v. Chr., 0.92g. Vs.: Kopf der Arethusa mit Perlenkette im Haar n. r., Rs.: Oktopus, Boehringer 415-423; SNG ANS 129-133; SNG München 991-995. ss 50,--
- 22 AE-Hemilitron 344-336 v. Chr., 15.89g. Vs.: Kopf des Zeus Eleutherios mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Blitzbündel, rechts steht Adler n. r. SNG München 1153; SNG ANS 477-488; Calciati II 167-171, 72. schwarzgrüne Patina, gutes ss 80,--



23

- 23 **Hiketia, 287-278 v. Chr.** AEs, 6.36g. Vs.: Kopf der Persephone mit Ährenkranz n. l., Rs.: Nike in Biga n. r. SNG München 1301; SNG ANS 771-774; Calciati II 268ff, 268. dunkelbraune Patina, vz 80,--



24

25

- 24 **SIKELOPUNIER**, AEs um 340-320 v. Chr., 7.47g. Vs.: Dattelpalme mit sieben Wedeln, Rs.: Pferdekopf n. r. SNG Cop. 102; SNG München 1631-1641 passim; Calciati III Em. 12. tiefgrüne Patina, ss+ ex Peus, Auktion 393, 2007, Los 377 70,--
- 25 **ZIZ (PANORMUS)**, AEs um 300-260 v. Chr., 7.75g. Vs.: ZIZ, Kopf der Kore Persephone mit Ährenkranz n. l., Rs.: Pferd läuft n. l., oben Sonne, unten Prora, SNG München -; SNG ANS 553; Jenkins, Coins of Punic Sicily, Part 1, SNR 50, 1971, 25-78, bes. 75 Taf. 24, 20; Calciati I 271, 7. **RR** schwarze Patina, vz 200,--

INSELN ZWISCHEN SIZILIEN UND AFRIKA



26

- 26 **MELITA**, AE-Semis 218-175 v. Chr., 10.82g. Vs.: verschleierter Kopf einer Göttin mit Diadem n. r., Rs.: Osiris steht zwischen Isis und Nephthys n. l. SNG Cop. 459; Calciati III 351, 2; E. Coleiro, Maltese Coins of the Roman Period, NC 7.11, 1971, 67-91, bes. 75, 2 Taf. 15. **R** dunkelgrüne Patina, s-ss/s Auf der Münze steht der punische Name der Insel: Ghonan. 200,--

INSELN VOR SIZILIEN



27

- 27 **LIPARA**, AE-Tetras 412-408 v. Chr., 1.16g. Vs.: Hephaistos sitzt auf Schemel n. r., Rs.: drei Wertkugeln, SNG München 1685; Calciati I 21. **R** grüne Malachitpatina, s/ss 50,--

MAKEDONIEN, KÖNIGREICH



28

- 28 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** AR-Tetradrachme 330-320 v. Chr., Damaskus 17.16g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Widderprotome n. r. Price 3210; Müller -. **feines Stück mit hohem Relief** herrliche Tönung, ss-vz 400,--
ex Slg. Fritz Reusing / Paul Schürer



29

30

- 29 AR-Tetradrachme 327-323 v. Chr., Tarsos 17.04g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Pflug, Price 3016. ss-/ss 100,--
- 30 AR-Tetradrachme 323-317 v. Chr., Babylon 16.72g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links M, Price 3692; Müller 1272. ss-vz/ss 120,--



31

- 31 AV-Stater 315-311 v. Chr., Babylon 8.50g. Vs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r., auf dem Helmkessel Schlange, Rs.: Nike steht mit Styliis und Kranz n. l., links im Feld Monogramm für XA, rechts im Feld Monogramm für MYR in Kranz, Price 3724. **Gold** ss 1.800,--



32

33

- 32 AR-Drachme 310-301 v. Chr., Lampsakos 4.14g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links im Feld KI, unter dem Thron Monogramm, Price 1398; Müller 823. dunkle Tönung, ss-vz 80,--
- 33 AR-Drachme 310-301 v. Chr., Lampsakos 4.22g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links im Feld KI, unter dem Thron Monogramm, Price 1406; Müller 821. zarte Tönung, vz/ss-vz 100,--



34

- 34 AR-Drachme 290-275 v. Chr., Chios 4.09g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Monogramm über Traube an Rebzweig, Price 2325; Müller 1530. min. korrodiert, ss+ 50,--



35

- 35 AR-Tetradrachme um 188-170 v. Chr., Metro(...) und Zoilo(s), Temnos 16.47g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links zwei Monogramme über Amphora in Weinrankenbordüre, Price 1687; Müller 964. fleckige Patina, ss 150,--



36

- 36 AR-Tetradrachme 125-65 v. Chr., postum, Mesembria 16.15g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenkalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Helm unter ΙΔΗ, unten HP (ligiert), Price - (!); stempelgleiche Vs.: Baldwin's 100, 2016, 207; Slg. Karl (UBS 77, 2008, 656) = Hirsch 201, 1998, 14, signiert API und HP. prächtiges Stück, prfr

400,--

Ide(...) steht auch auf der Tetradrachme Price 1036, kombiniert mit abweichendem Thron-Monogramm und in die Zeit um 250-175 v. Chr. datiert.



37

- 37 **Ptolemaios Keraunos, 281-279 v. Chr.** AE-Chalkus signiert von Pardalos und Nik(...), 1.57g. Vs.: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Blitzbündel zwischen zwei Monogrammen, AMNG 6, 38 Taf. 36, 29 (Paroreia); Bloesch, Winterthur -; SNG Evelopidis 1250 (Paroreia); SNG ANS -; SNG München -; SNG Tübingen -. **R** feiner Stil, dunkelgrüne Patina, ss-vz

80,--

Zur Zuweisung: L. Loukopoulou / S. Psoma, Maroneia and Stryme Revisited. Some Problems of Historical Topography, Thrakika Zetemata 1, Athen 2008, 55-88. Ein Tetrachalkon ist bekannt, das von den Münzern von Apollonia auf der Chalkidike überprägt wurde (CNG 406, 2017, 106).

Par(oreia), Name von Distrikt IV Makedoniens und Distrikt-Hauptstadt, wurde aus dem Monogramm auf den Münzen der Emission herausgelesen, doch steht es wohl für einen Magistrat namens Pardalos, nach (griech.) pardalis, Panther. Ptolemaios Keraunos, Blitz(bündel), Sohn von Ptolemaios I. Sotér und Berenike I., vom ägyptischen Hof verdrängt, ermordete im August / September 281 v. Chr. seinen Patron Seleukos I. Nikator und schwang sich als Nachfolger des Lysimachos zum König von Thrakien und Makedonien auf. Die Keltenschlacht gegen Bolgios, im Februar 279, verlor er, wurde verhaftet und enthauptet, sein Heer vernichtet.

MAKEDONIEN, RÖMISCHES PROTEKTORAT



38

- 38 AR-Tetradrachme 158-150 v. Chr., Amphipolis 15.76g. Vs.: Büste der Artemis mit Köcher und Bogen auf Rundschild n. r., Rs.: Keule n. r., oben und unten drei Monogramme, alles in Eichenkranz, links aussen Blitzbündel, AMNG 176; BMC 6-8; SNG Cop. 1314-1315. ss

120,--

THRAKIEN



39

- 39 **MARONEIA**, AR-Tetradrachme 120-80 v. Chr., Hymn(...) und Alk(...), 15.20g. Vs.: Kopf des Dionysos mit Efeukranz n. r., Rs.: Dionysos steht mit zwei Speeren, Nebris und Weintraube v. v., Kopf n. l., unten Monogramme, BMC 52; SNG Cop. 641 var.; Schönert-Geiss, Maroneia, 1145-1175 Taf. 52-54. Randprüfrieb, ss 100,--

THRAKIEN, KÖNIGREICH



40

- 40 **Lysimachos, 323-281 v. Chr.** AR-Drachme postum, unbest. Münzstätte 3.77g. Vs.: Kopf Alexanders des Großen mit Ammonsgehörn und Diadem n. r., Rs.: Athena Nikephoros thront n. l., links im Feld Kultbild, im Abschnitt zwei Monogramme, Thompson, Lysimachus -; SNG Cop. -. **R** etwas korrodiert, ss/s ex Kölner Münzkabinett, Auktion 102, 2014, Los 32 60,--

THESSALIEN



41

42

43

- 41 **LARISSA**, AR-Drachme 380-365 v. Chr., 5.92g. Vs.: Kopf der Nympe Larissa fast v. v., Rs.: Pferd und Fohlen gestaffelt n. r. Lorber/Shahar, Serie 6, Typ B; BCD Thessalien I 1153. **herrlicher Stil** Rs. aus müdem Stempel, etwas rau, sonst fast vz 400,--
erworben 1989 von Schulman, Amsterdam
- 42 AR-Drachme 370-360 v. Chr., 6.07g. Vs.: Stier springt n. r., Rs.: thessalischer Reiter mit Petasos und Chlamys zu Pferd n. r. BCD Thessalien I 1136; BCD Thessalien II 186. **R** feine Tönung, ss 300,--
- 43 AR-Drachme 340-320 v. Chr., 5.44g. Vs.: Kopf der Nympe Larissa fast v. v., Rs.: grasendes Pferd steht n. r. BMC 57-60; SNG Cop. 120-121; BCD Thessalien I 1155-1157; Bloesch, Winterthur 1696. dunkle Tönung, rau, sonst ss 80,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 93, 2010, Los 42

EPEIROS



44

- 44 **AMBRAKIA**, AR-Stater 404-360 v. Chr., 8.16g. Vs.: Pegasos fliegt n. l., darunter A, Rs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r., dahinter Distelzweig, unten A H, Ravel, Colts, 93; Calciati II, 453, 59. **R** schöne irisierende Tönung, s-ss/ss

150,--

BÖOTIEN



45

- 45 **BUNDESPRÄGUNGEN**, AR-Hemidrachme 275-250 v. Chr., 2.49g. Vs.: boiotischer Schild, Rs.: Kantharos, oben Blitzbündel, BCD Boiotien 90; SNG Cop. 172. ss+/ss

60,--

ATTIKA



46

47

- 46 **ATHEN**, AR-Tetradrachme um 430-412 v. Chr., 16.82g. Vs.: Kopf der Athena mit Helm und Lorbeer n. r., Rs.: Eule steht n. r., Kopf v. v., links oben Ölzweig und Mondsichel, rechts im Feld runder Gegenstempel (von Prüfhieb durchschlagen), alles in quadratum incusum, Flament 111-115, III.4/e. feine Tönung, Prüfhieb, ss-vz

300,--

- 47 AR-Tetradrachme 122/121 v. Chr., im 7. Monat (Gamelion = Januar/Februar 121 v. Chr.), 16.64g. Euryklei(das), Ariara(thes), Saty(ros) & Me(...), Vs.: Kopf der Athena Parthenos mit dreibuschigem Greifenhelm n. r., Rs.: Eule steht auf liegender Amphora (mit Monatszahl Z) n. r., Kopf v. v., rechts Chariten-Trias, alles im Lorbeerkranz, Thompson 197, W515a Taf. 52 (stempelgleich). **RR** feine Patina, prächtiges Stück, vz

500,--

ex Hirsch, Auktion 35, 1963, Los 387

Jahresdatierung nach O. Mørkholm, The Chronology of the New Style Coinage of Athens, ANSMN 29, 1984, 29-42 (Thompson: 154/153 v. Chr.).

Das Auftreten des Namens Ariarathes überrascht an dieser Stelle. Sollte König Ariarathes VI. Epiphanes Philopator, 130-116 v. Chr. König von Kappadokien, den Athenern damals eine (Ehren-) Magistratur mit adäquater Spende zugeeignet haben?

AEGINA



48

- 48 **AEGINA**, AR-Stater um 500 v. Chr., 12.02g. Vs.: Seeschildkröte, Rs.: windmühlenförmiges Incusum, s 100,--
Kraay, ACGC 115 Taf. 6.

PONTOS, KÖNIGREICH



49

- 49 **Mithradates VI. Eupator, 120-63 v. Chr.** AR-Tetradrachme 74 v. Chr., im 3. Monat (Audynaios = Dezember des Jahres 224), 16.75g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Hirsch steht n. l. und trinkt, links Stern über liegender Mondsichel und Jahr, rechts Monogramme, unten Monatsangabe, alles in Efeukranz, Rec. gen. 20, 15 Taf. Suppl. C 5; SNG BM 1042 var. (11. Monat); SNG Cop. 236; SNG v. Aulock 6683 var. (Jahr 223, 13.(!) Monat); SNG France 820-821. **herrliches Exemplar** fast vz 1.500,--
ex Gorny & Mosch, Auktion 121, 2003, Los 156 (Zuschlag 2.700 Euro)

BITHYNIEN



50

- 50 **KIOS**, AR-Hemidrachme 345-330 v. Chr., unter Athenodoros, 2.50g. Vs.: Kopf des Apollon mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Galeerenbug n. l., links Ähre, BMC 4; Rec. gen. 312, 3; SNG Cop. 369; SNG v. Aulock - (Typ 503-505, 6997-7002). **R ss** 60,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 106, 2017, Los 49

BITHYNIEN, KÖNIGREICH



51

- 51 **Nikomedes IV., 94-74 v. Chr.** AR-Tetradrachme Jahr unleserlich, unter Men(...) oder Mne(...), Nikomedia 12.64g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Zeus Stratiotes steht mit Szepter und Lorbeerkranz n. l., links Adler über Monogramm und Jahr, SNG Cop. -; Rec. gen. 40.

250,-

Das Monogramm MNH für Men(...) oder Mne(...) ist bezeugt für die Jahre 207 (91/90 v. Chr.), 208 (90/89 v. Chr.), 209 (89/88 v. Chr.) und 223 (75/74 v. Chr.); vgl. Rec. gen. 232f, 40; BMC 3-4; SNG v. Aulock 266 (207); BMC 5; SNG v. Aulock 6903 (208).

MYSIEN



52

53

- 52 **PARION,** AR-Drachme 5. Jh. v. Chr., 3.22g. Vs.: Gorgoneion v. v., Rs.: strukturiertes Incusum, BMC 1-13; SNG Cop. -, vgl. 256; SNG v. Aulock 1318, 7421-7422; Asyut Hoard 612 Taf. 23 var.; SNG France 1344.

vz

80,-

ex Kölner Münzkabinett, Auktion 104, 2016, Los 86

- 53 **PERGAMON,** AR-Diobol 310-284 v. Chr., 1.27g. Vs.: Kopf des jugendlichen Herakles mit Löwenkalp n. r., Rs.: Palladion v. v. BMC 9-10; SNG Cop. 317-322 var.; SNG v. Aulock 1349-1350 var.; SNG France 1558-1562 var.

Rs. leicht dezentriert, dunkle Tönung, vz

60,-

ex Kölner Münzkabinett, Auktion 103, 2015, Los 196

IONIEN



54

55

56

- 54 **METROPOLIS,** AE-Chalkus 1. Jh. v. Chr., Dioge(nes), 1.06g. Vs.: Kopf des Ares mit Helm n. r., Rs.: Stierkopf v. v., links Monogramm, BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; SNG München -. **RR** dunkelgrüne Patina, ss

60,-

In derselben Emission erschienen Tetrachalka vom Typ Areskopf / Blitzbündel (SNG München 659) und Dichalka mit Tychekopf / Pinienzapfen (SNG v. Aulock 2065, 7926).

- 55 **PHOKAIA,** AR-Tetartemorion 530-510 v. Chr., 0.19g. Vs.: Greifenkopf mit aufgesperrtem Rachen n. r., Rs.: viergeteiltes quadratum incusum, Slg. Klein 450; Traité I 525 Taf. 13, 16.

vz

60,-

- 56 **TEOS,** AR-Hemidrachme 4./3. Jh. v. Chr., Eudemos, 1.47g. Vs.: Greif sitzt n. r. und erhebt linke Tatze, Rs.: Kantharos, BMC 28; SNG Cop. 1446; SNG v. Aulock -. Rs. leicht dezentriert, ss

60,-

ex Kölner Münzkabinett, e-Auktion 2, 2017, Los 91

KARISCHE INSELN



57

- 57 **RHODOS, Rhodos** AR-Drachme 175-170 v. Chr., Magistrat Gorgos, griechischer Beischlag 2.58g. Vs.: Kopf des Helios v. v., Rs.: Rosenblüte mit Knospe, unten P-O, links Tellerfackel, SNG Keckmann 796; Slg. Karl -, vgl. 516; R. Ashton, Pseudo-Rhodian Drachms from Samothrace, NC 1988, 129-134, bes. 130 Anm. 2 Taf. 31A-B. **R** feine Tönung, ss-vz 100,--

PAMPHYLIEN



58

59

- 58 **ASPENDOS**, AR-Stater 370-300 v. Chr., Beischlag 10.52g. Vs.: zwei Ringer einander gegenüber, Rs.: Schleuderern n. r., rechts Triskeles, SNG Cop. -; SNG v. Aulock -, vgl. 4504-4507; SNG France -, vgl. 71-73. **R** ss Die Vergleichsstücke tragen die übliche pamphyliische Legende und der Schleuderer ragt nicht in die Beischrift hinein. 120,--
- 59 **SIDE**, AR-Tetradrachme 205-190 v. Chr., St(...), 16.34g. Vs.: Kopf der Athena Sidetes mit korinthischem Helm n. r., auf dem Kessel seleukidischer Anker-Gegenstempel, Rs.: Nike schreitet mit Kranz n. l., links Granatapfel, unten [C]T, BMC 50; SNG Cop. -; SNG v. Aulock 4792; SNG France -; Leschhorn, Side, 25, 20 (zum Datum ebd., 26ff). dunkle Tönung, ss+/ss- 120,--

PISIDIEN



60

- 60 **SELGE**, AR-Obol 370-300 v. Chr., 0.93g. Vs.: Gorgoneion v. v., Rs.: Kopf der Athena mit Helm n. r., links Astragal, SNG Cop. 246-252; SNG v. Aulock 5278; SNG France 1931-1934; SNG Pfalz 337-340. ss 50,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 102, 2014, Los 87



61

- 61 AR-Obol 370-300 v. Chr., 0.96g. Vs.: Gorgoneion v. v., Rs.: Kopf der Athena mit Helm n. r., links Speerspitze, SNG Cop. 253; SNG v. Aulock 5279; SNG France 1948-1950; SNG Pfalz 343-344. vz 50,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 102, 2014, Los 89

KILIKIEN



62

- 62 **SOLOI**, AEs 2.-1. Jh. v. Chr., 6.34g. Vs.: Kopf der Athena mit korinthischem Helm n. r., Rs.: Eule v. v. SNG France 1207.

ex Müller/Solingen, Auktion 65, 1990, Los 145

grüne Patina, ss

50,--

KAPPADOKIEN, KÖNIGREICH



63

- 63 **Ariarathes IV. Eusebes, 220-163 v. Chr.** AR-Drachme 188/187 v. Chr. (= Jahr 33), 4.00g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Athena nikephoros steht n. l., im Feld Monogramm, links aussen [Monogramm], rechts aussen T, im Abschnitt Jahresangabe, Simonetta 21a.

ex Kölner Münzkabinett, Auktion 102, 2014, Los 100

ss

50,--

SYRIEN



64

- 64 **KÖNIGREICH DER SELEUKIDEN, Seleukos I. Nikator, 312-280 v. Chr.** AR-Tetradrachme 311-305 v. Chr., im Namen Alexanders III., unbestimmte Münzstätte in Babylonien (Marathos?) 16.82g. Vs.: Kopf des Herakles mit Löwenskalp n. r., Rs.: Zeus aetophoros thront n. l., links Anker mit EP, unter dem Thron Monogramm, Price 3440; Houghton/Lorber 67.3b.

ss

180,--



65

- 65 **Antiochos III., 223-187 v. Chr.** AR-Tetradrachme um 204-197 v. Chr., Antiochia am Orontes 17.12g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Apollon sitzt mit Pfeil und Bogen auf Omphalos n. l., links aussen Dreifuß, Houghton/Lorber 1044.2.

ss

350,--



66

- 66 **Alexander I. Balas, 152-145 v. Chr.** AR-Tetradrachme, unbestimmte Münzstätte in Nordsyrien 16.71g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Zeus Nikephoros thront n. l., ohne Kontrollzeichen oder Jahr, Houghton/Lorber 1812 Taf. 22. **R** ss+/ss 200,--



67

68

- 67 **Antiochos VII. Euergetes, 138-129 v. Chr.** AR-Drachme, Antiochia am Orontes 4.15g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Nike schreitet mit Kranz n. r., links aussen und rechts im Feld Monogramm, Houghton/Lorber 2062.2d; Newell, SMA 307; SNG Spaer 1878. feine Tönung, fast vz 100,--
- 68 AR-Drachme, Antiochia am Orontes 4.15g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Nike schreitet mit Kranz n. r., links aussen zwei Monogramme, Houghton/Lorber 2062.3a; Newell, SMA -; SNG Spaer 1883. feine Tönung, fast vz 100,--



69

- 69 AR-Tetradrachme um 101-78 v. Chr., postumer Beischlag im Königreich Kappadokien, 16.40g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Athena Nikephoros steht n. l., links Monogramm über A, alles in Lorbeerkrantz, Houghton/Lorber 2148; Newell, SMA 298. Vs. Stempelriess, sonst fast vz 120,--



70

- 70 **Antiochos VIII. Epiphanes Grypos, 121-96 v. Chr.** AR-Tetradrachme 121-113 v. Chr., Antiochia am Orontes 16.00g. Vs.: Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Zeus Uranios steht mit Mondsichel, Szepter und Stern n. l., links aussen IE über A, rechts N, alles im Kranz, Houghton/Lorber 2298.2e; Newell, SMA -. dunkle Tönung, ss- 80,--

PHOENIZIEN



71

- 71 **ARADOS, AR-Tetradrachme 82/81 v. Chr. (= Jahr 178), 14.97g.** Vs.: Büste der Tyche mit Mauerkrone und Schleier n. r., Rs.: Nike steht mit Palmzweig und Aphlaston n. l., links im Feld Jahresangabe HOP, darunter phönizischer Buchstabe, BMC 241; SNG Cop. 52 var. (Jahr 177). ss

150,--

KÖNIGREICH DER ACHAEMENIDEN



72

- 72 **Tissaphernes, Satrap und Karanos, 413-407, 401-395 v. Chr.** AE-Chalkus 401-395 v. Chr., Astyra in Mysien 1.86g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: Kultbild der Artemis Astyrene in Ornat, mit Polos und Armgirlanden v. v., rechts oben Keule, H. A. Cahn, Weitere Bildnismünzen des Tissaphernes, in: R. Margolis / H. Voegtli (Hrsg.), Numismatics - Witness to History, Wetteren 1986, 11-14; W. Weiser, Die Eulen von Kyros dem Jüngeren, Bonn 1989, 271, 286 Taf. 19, 25. **in dieser Erhaltung RR** schwarze Patina, prfr Dies ist nach wie vor die erste griechische Münze, die zweifelsfrei das Porträt eines namentlich benannten lebenden Menschen wiedergibt. Das erste Exemplar dieses Typs, das bei Aufhäuser 4, 1987, 66, in den Handel kam, war damals trotz der korrodierten Rs. eine Sensation (750,-/2.500,-).

1.000,--

Tissaphernes fungierte als Satrap von Lydien und als Karanos, als Oberbefehlshaber der Truppen von Persisch-Kleinasien. 407-401 v. Chr. diente er als Prinzenführer von Kyros dem Jüngeren, verriet dessen Hochverrat und wurde 401 v. Chr. nach dessen Tod in seiner alten Stellung restituiert. 395 v. Chr. fiel er in Ungnade und wurde hingerichtet.

PERSIS



73

- 73 **KÖNIGREICH, Namopad, Sohn des Artaxerxes, 1. Jh. v. Chr.** AR-Hemidrachme, 1.77g. Vs.: Büste in Ornat mit Zinnenkrone n. l., Rs.: Stern über Mondsichel, Alram 606. R ss

120,--

ex Peus, Auktion 386, 2006, Los 341

PARTHER, KÖNIGREICH DER ARSAKIDEN



74 **Mithradates II., 123-88 v. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana 3.96g. Vs.: Büste in Ornat mit Diadem und Hippokampen-Halsreif n. l., Rs.: 4-zeilige Beischrift, Arsakes thront mit Bogen n. r. Sellwood 24.10; Shore 70. dunkle Tönung, ss-vz 70,--

75 **Gotarzes I., 95-87 v. Chr.** AR-Drachme, Rhagai 4.20g. Vs.: Büste in Ornat mit Steinböckchen-Hörner-Krone n. l., Rs.: 5-zeilige Beischrift, Arsakes sitzt mit Bogen n. r. Sellwood 33.4; Shore 113. Rs.-Doppelschlag, sonst ss 50,--



76 **Orodes I. 90-77 v. Chr.** AR-Drachme, Rhagai 4.01g. Vs.: Büste in Ornat und mit Krone mit achtstrahligem Stern n. l., Rs.: 7-zeilige Beischrift, Arsakes sitzt mit Bogen n. r. Sellwood 31.6; Shore 123. ss 50,--

77 AR-Drachme, Kangavar 3.95g. Vs.: Büste in Ornat mit Steinböckchen-Hörner-Krone n. l., Rs.: 6-zeilige Beischrift, Arsakes sitzt mit Bogen n. r., rechts Münzstätten signet K, Sellwood 39.8; Shore -. **R** ss 80,--



78 **Mithradates III., 57-54 v. Chr.** AR-Drachme, Mithradatkart 4.03g. Vs.: Büste in Ornat mit Diadem n. l., Rs.: 8-zeilige Beischrift, Arsakes sitzt mit Bogen n. r., rechts Münzstätten signet, Sellwood 41.5; Shore 200. **R** ss 80,--

79 AR-Drachme, Nisa 4.08g. Vs.: Büste in Ornat mit Diadem n. l., Rs.: 8-zeilige Beischrift, Arsakes sitzt mit Bogen n. r., rechts Münzstätten signet NI, Sellwood 41.9; Shore -. **R** Vs. Doppelschlag, sonst ss 80,--



80 **Vologases IV., 147-191 n. Chr.** AR-Drachme, Ekbatana 3.77g. Vs.: drapierte Büste mit Helm und Diadem n. l., Rs.: Trugschrift-Legende, Arsakes sitzt mit Bogen n. r., rechts Monogramm für ATA, Sellwood 84.132; Shore 434. vz 50,--

SASANIDEN



81

- 81 **Shapur I., 240-270 n. Chr.** AR-Drachme, 3.64g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, Mitchiner, ACW 813. rau, s-ss/ss

50,--



82

- 82 **Peroz I., 457/459-484 n. Chr.** AR-Drachme o. J., DA (Darabgird) 4.11g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, Mitchiner, ACW 973-980 var. (andere Prägestätten). vz

50,--



83

- 83 **Kavad I., 488-496 und 498-531 n. Chr.** AR-Drachme o. J., AI (Shush) 4.08g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, Mitchiner, ACW 1013 var. Prägeschwächen, vz-

40,--



84

85

- 84 **Chusro II., 590-628 n. Chr.** AR-Drachme Jahr 15, ART (Gor) 4.01g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, Mitchiner, ACW 1123 var. (Jahr 13). feine Tönung, fast vz

40,--

- 85 AR-Drachme Jahr 26, DA (Darabgird) 4.13g. Vs.: Büste in Ornat mit Krone n. r., am Rand „afid“, Rs.: Feueraltar zwischen zwei Wächtern, Mitchiner, ACW 1129 var. (Jahr 35). vz

50,--

ÄGYPTEN, KÖNIGREICH DER PTOLEMÄER



86

- 86 **Ptolemaios IV. Philopator, 221-204 v. Chr.** AE-Pentobol, Alexandria 43.25g. Vs.: Kopf des Zeus-Ammon mit Gehörn und Diadem n. r., Rs.: Adler steht mit Füllhorn auf Blitzbündel n. l., Kopf n. r., unten E, Svoronos 974 Taf. 29, 12; SNG Cop. 228-232 var.; Weiser, Köln 91. dunkelbraune Patina, s-ss 50,--

KÖNIGREICH MAURETANIEN



87

- 87 **Iuba II., 25 v. Chr. - 23 n. Chr.** AR-Denar um 16/17 n. Chr., Caesarea 2.75g. Vs.: REX IVBA, Kopf mit Diadem n. r., Rs.: Füllhorn auf Szepter, SNG Cop. 593-594. 180,--
vz-prfr

RÖMISCHE PROVINZIALPRÄGUNGEN

SPANIEN



88

- 88 **CARTHAGO NOVA, Tiberius, 14-37 n. Chr.** AE-As 15-29 n. Chr., 15.46g. Vs.: TI CAESAR DIVI AVGVSTI F AVGVSTVS P M, Kopf n. l., Rs.: C V I N C NERO ET DRVSVS CAESARES QVINQ, Köpfe des Nero und des Drusus einander gegenüber, RPC 179; Calico 353-354; de Guadan 174-175. schwarze Patina, ss ex Gorny & Mosch, Auktion 142, 2005, Los 1794

80,--

MAKEDONIEN



89

- 89 **KOIONON, Claudius, 41-54 n. Chr.** AE-Hemiobol, 10.53g. Vs.: barhäuptiger Kopf n. l., Rs.: makedonischer Rundschild, RPC 1612; AMNG 237; Varbanov 3005. dunkelbraune Patina, kl. Randschrötlingsfehler, leicht dezentriert, ss-vz

50,--

THRAKIEN



90

91

- 90 **KÖNIGREICH THRAKIEN, Rhometalkes I. und Augustus, 11 v.-12 n. Chr.** AE-Hemiobol, Byzantion 10.10g. Vs.: gestaffelte Köpfe des Rhometalkes und der Pythodoris n. r., Rs.: Kopf des Augustus n. r. RPC 1711 var.; SNG Cop. 1188-1189 var.; SNG Tübingen 972-973 var. grünbraune Patina, vz ex J. Elsen, Auktion 72, 2001, Los 680
Der Graveur hat die Initiale seines Königs vergessen zu gravieren: Basileos Oimetalku.

80,--

- 91 **PERINTHOS, Nero, 54-68 n. Chr.** AE-Diobol 59-63 n. Chr., 21.95g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. l., Rs.: Ethnikon im Lorbeerkranz, RPC 1754; Schönert, Perinthos, 130, 237 Taf. 9-10; Varbanov 20. **R** dunkelgrüne Patina, Rs. Doppelschlag, ss/ss-

120,--



92

- 92 **SESTOS, Caligula, 37-41 n. Chr.** AE-Dichalkon, 4.94g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: Lyra, RPC 1742; Varbanov 2970. **RR** dunkelgrüne Patina, ss 120,--

THESSALIEN



93

- 93 **KOINON, Nero, 54-68 n. Chr.** AE-Hemiobol unter Aristion, Strategos, 9.16g. Vs.: Kopf mit Strahlenkrone n. r., Rs.: Heros Thessalos reitet n. r. und holt n. r. rennenden Stier ein, um ihn zu bändigen (Taurokatapsia), RPC 1440; BCD 1436.4 var. **R** dunkelgrüne Patina, ss 120,--
Die Rs.-Beschreibung im RPC als centaur galloping, r. ist unzutreffend. Es ist eine Szene der typisch thessalischen Taurokatapsia (Stierhatz) dargestellt.

KRETA



94

- 94 **KNOSSOS, Caligula mit Germanicus, 37-41 n. Chr.** AE-Semis Duumviri Pulcher und Varius, 5.90g. Vs.: [C C]AESAR AVG GERMANI[CVS] Kopf n. r., Rs.: [GER CA]ESAR PVLC[HR] O III VARI[O II VIR], Kopf n. r. RPC 994; Svoronos 93, 202 var. **R** dunkelgrüne Patina, s-ss 80,--
ex Künker, Auktion 136, 2008, Los 203, mit falschen Zitaten (Slg. Dr. Burghard Traeger)

BITHYNIEN



95

- 95 **NIKAIA, Severus Alexander, 222-235 n. Chr.** AE-Assarion, 6.92g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: perspektivisch gesehener (!) Preistisch, darauf Preiskrone mit Palmzweig zwischen zwei Geldsäcken, unten Losurne, im Abschnitt CZ, Rec. gen. - (vgl. RPC online 3181 = Rec. gen. 477, 618 Rs. Taf. 83, 11: Diassarion mit Umschrift-Ende AV, Reversabschnitt leer); BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; Weiser, Köln, -. **RR** rotbraune Patina, vz 300,--
ex Gorny & Mosch, Auktion 64, 1993, Los 651 (250,- / 550,-)

MYSIEN



96

- 96 **PARIUM, Tiberius, 14-37 n. Chr.** AE-Semis (Dickabschlag), 6.87g. Vs.: TI AVG, Kopf n. r., Rs.: Deduktorenpaar steht mit Ochsengepann n. r. RPC 1657 („uncertain (Philippi?)“); AMNG -; Varbanov -; BMC 89-91 Taf. 22, 12 (Parium); SNG Cop. 283 (Parium); SNG v. Aulock 1334 (wohl Parium). **schönes Porträt** braune Patina, Rs. grün belegt, ss-vz/ss-
Zur Zuweisung vgl. D. Savas Lenger, Parium or Philippi? A proposito di una discussa attribuzione, *Annali* 54, 2008, 255-259; RPC Supplement 3, 2014, 32f.

60,--



97

98

- 97 **PERGAMON, Augustus für Livia und Iulia** AE-Dichalkon 10-2 v. Chr., unter Stadt-Grammateus Charinos, 3.01g. Vs.: drapierte Büste der Livia n. r., Rs.: drapierte Büste der Iulia n. r. RPC 2359; BMC 248-249; SNG Cop. 467; SNG v. Aulock -; SNG France 2027-2030. **schwarze Patina, ss**
- 98 **Tiberius mit Livia, 14-29 n. Chr.** AE-Tetrachalkon 33/34 oder 34/35 n. Chr. (= Jahr 6), unter Petronius, Anthypatos Asias, 4.85g. Vs.: drapierte Büste der Livia und Kopf des Tiberius mit Lorbeerkranz einander gegenüber, Rs.: Statue des Divus Augustus in tetrastylem Tempel v. v., Kopf n. l. RPC 2369; Stumpf 120f, 185; BMC 255-256; SNG Cop. 468-469; SNG v. Aulock 7499. **grünschwarte Patina, Vs. leicht dezentriert, ss-vz**
ex Gorny & Mosch, Auktion 208, 2012, Los 1806
Zur Statthalterschaft des Publius Petronius Publii filius vgl. G. Stumpf, *Statthalter*, 120ff.
Nachdem Tiberius 2 v. Chr. seine zweite Gemahlin Iulia verstoßen hatte, war seine Mutter Livia first lady des Reiches. Als solche erscheint sie auf dieser Münze im sechsten Amtsjahr des Petronius, 33/34 oder 34/35 n. Chr., obwohl sie bereits 29 n. Chr. verstorben war.

100,--

100,--

AIOLIS



99

- 99 **KYME, Caracalla, 198-217 n. Chr.** AE-Tetrassarion 212-217 n. Chr., unter Stadt-Strategos Phlabios Pauseros, 31.08g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Asklepios steht mit Schlangenstab v. v., Kopf n. l. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; Bloesch, Winterthur, 2838. **RR** dunkelbraune Patina, ss
Pauseros - Liebestöter war verständlicherweise ein überaus seltener griechischer Name.

120,--

IONIEN



- 100 **EPHESOS, Augustus mit Livia, 27 v.-14 n. Chr.** AE-Tetrachalkon unter Memnon, Grammateus, und Theophilos, 8.34g. Vs.: Köpfe des Augustus mit Lorbeerkranz und der Livia gestaffelt n. r., Rs.: Hirsch steht n. r. RPC 2583 = Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen, 57, 59 (Berlin). **RR, 2. bekanntes Exemplar** dunkelgrüne Patina, ss/s-ss 80,--
- 101 AE-Tetrachalkon unter Aristion, Grammateus, und Presbon, Strategos, 6.38g. Vs.: Köpfe des Augustus mit Lorbeerkranz und der Livia gestaffelt n. r., Rs.: Hirsch steht n. r. RPC 2601. **RR, 3. bekanntes Exemplar** dunkelgrüne Patina, s-ss 80,--



- 102 **SMYRNA, Caligula, 37-41 n. Chr.** AE-Tetrachalkon 37/38 n. Chr., unter Auiola, Anthypatos Asias, und Menophanes, Strategos, 4.13g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Büsten der Agrippina maior und des Germanicus einander gegenüber, RPC 2471; BMC 269-271 var.; SNG v. Aulock 2201; Klose, Smyrna, 220, 4; Stumpf 134f, 199. braunschwarze Patina, ss/s-ss 80,--
ex Gorny & Mosch, Auktion 134, 2004, Los 1963
Zur Datierung des Prokonsulats von Gaius Calpurnius Aviola vgl. G. Stumpf, Statthalter, 135f.
Auf dem Revers erinnert der Kaiser an seine Eltern, Germanicus (gest. 19 n. Chr.) und Agrippina senior (gest. 33 n. Chr.).
- 103 **Britannicus Caesar, 43-55 n. Chr.** AE-Dichalkon 51-54 n. Chr., unter Philistos, Stephanephoros, und Eikadios, Strategos, 3.48g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: Nike schreitet mit Tropaion n. r. BMC 283-284 var.; SNG Cop. 1349-1351; SNG v. Aulock 2201; RPC 2476 (Nero); Klose, Smyrna, 222ff, 31.29-51. tiefgrüne Patina, ss-vz 100,--
ex Gorny & Mosch, Auktion 147, 2006, Los 1837

LYDIEN



- 104 **HIEROKAISAREIA, Nero, 54-68 n. Chr.** AE-Tetrachalkon 54-59 n. Chr., Magistrat Kapiton, 4.47g. Vs.: drapierte Büste n. r., rechts Gegenstempel mit Steinbock n. r., Rs.: Artemis Persike steht v. v., links Hirsch, RPC 2385; Ggst. Howgego - (!). **RR, 3. bekanntes Exemplar** schwarze Patina, s-s/ss 60,--
- 105 **Agrippina minor, 50-59 n. Chr.** AE-Tetrachalkon 54-59 n. Chr., Magistrat Kapiton, 5.38g. Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: Artemis Persike steht v. v., links Hirsch, RPC 2387. **RR, 4. bekanntes Exemplar** schwarze Patina, Vs. min. belegt, ss+/ss 120,--



- 106 **HYPAlPA, Iulia Domna, Gemahlin des Septimius Severus, 193-211 n. Chr.** AE-Assarion 205-211 n. Chr., unter Papion, Strategos, 5.58g. Vs.: drapierte Büste n. r., mittig hochovaler Gegenstempel mit Kultbild der Artemis Anaitis v. v., Rs.: Artemis Anaitis steht in tetrastylem Tempel v. v. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; Altinoluk, Hypaipa, 91A; Ggst. Howgego 233. dunkelbraune Patina, ss/s-ss 100,--
ex Peus, Auktion 369, 2001, ex Lot 1208
- 107 **HYRKANEIS, Sabina, Gemahlin des Hadrianus, 117-136/137 n. Chr.** AE-Dichalkon, 2.58g. Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: Schlangenstab, BMC 15; SNG Cop. 210; SNG v. Aulock -; RPC 1959. olivgrüne Patina, ss 70,--
ex Hirsch, Auktion 217, 2001, Los 1935



- 108 **KILBIANOI INFERIORES, Gaius und Lucius Caesares, 2 v. -2 n. Chr.** AE-Trichalkon unter Aratos, Grammateus, 3.20g. Vs.: Köpfe des Gaius und des Lucius Caesar gestaffelt n. r., Rs.: Demos steht n. l. BMC -; SNG Cop. 105-106; SNG v. Aulock -; RPC 2564 var. **R** dunkelgrüne Patina, ss 120,--
ex Gorny & Mosch, Auktion 241, 2016, Los 1908



- 109 **MAGNESIA AD SIPYLLUM, Augustus mit Livia, 27 v. Chr.-14. n. Chr.** AE-Tetrachalkon um 2 v. Chr., unter Dionysios Dionysiu Kilas, Hierus Sebastu, 4.85g. Vs.: Köpfe des Augustus mit Lorbeerkranz und der Livia gestaffelt n. r., Rs.: Köpfe des Gaius und des Lucius Caesar einander gegenüber, BMC 44-46; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; RPC 2449. **R** tiefgrüne Patina, s/s-ss 80,--
Augustus hatte seine 20 bzw. 17 v. Chr. geborenen Enkel Gaius und Lucius sofort adoptiert und zu Nachfolgern ausbilden lassen. Doch beide starben früh: Gaius Caesar am 22. Februar 4 n. Chr. im lykischen Limyra, Lucius Caesar am 20. August 2 n. Chr. in Massalia.
- 110 **Agrippina minor mit Nero, 54-59 n. Chr.** AE-Tetrachalkon 54/55 n. Chr., 5.54g. Vs.: Köpfe des Nero mit Lorbeerkranz und der Agrippina gestaffelt n. r., Rs.: Agrippina steht mit Szepter und Mohn-Ähren-Strauß n. l. und wird von Nero bekränzt, BMC 53-55 var.; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; RPC 2457. **R** braunschwarze Patina, s-ss/ss 80,--
Nerona Kaisara / Agrippina Sebaste, Magneton - (gewidmet) Nero Caesar / Agrippina Augusta, (Münze der) Magneten
Agrippina und Nero hatten am 13. Oktober 54 n. Chr. die Herrschaft angetreten. Eine so klar Agrippina bevorzugende Münze wie das vorliegende Stück war nur im Herbst/Winter 54/55 n. Chr. denkbar.



111 **Gallienus, 253-268 n. Chr.** AE-Diassarion unter Aurelios Phronton, Strategos, 6.28g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Preiskrone mit zwei Palmzweigen, BMC 95; SNG Cop. 275; SNG v. Aulock -. dunkelbraune Patina, ss 80,--
ex Hirsch, Auktion 206, 1999, Los 711

112 **MASTAURA, Maximinus Thrax, 235-238 n. Chr.** AE-Assarion, 5.61g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Zebu steht n. r. BMC 14; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -. **R** dunkelbraune Patina, s-ss 80,--
ex Peus, Auktion 366, 2000, ex Lot 752 (Slg. Marcel Burstein)



113 **MOSTENE, Claudius mit Agrippina minor, 50-54 n. Chr.** AE-Tetrachalkon unter Stadtmagistrat Pedanios, 5.59g. Vs.: Köpfe des Claudius mit Lorbeerkranz und der Agrippina mit Diadem gestaffelt n. r., Rs.: Reitergott n. r. BMC 7-8; SNG Cop. 285; SNG v. Aulock 3029; SNG München 330; RPC 2461. dunkelbraune Patina mit beige Sand, ss 80,--

114 **Nero, 54-68 n. Chr.** AE-Trichalkon 50 n. Chr., unter Lukios Pedanios Sekundos, Anthypatos Asias, 3.57g. Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: Demeter thront mit Ähren und Bipennis n. l. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; RPC 2462; Stumpf 139f, 204. **RR** tiefgrüne Patina, vz 150,--
ex Hirsch, Auktion 211, 2000, Los 1732
Nur die Münzen dieser Emission bezeugen, dass Lucius Pedanios Secundus Proconsul Asiae war (vgl. G. Stumpf, Statthalter, 139-143).



115 **Commodus, 177-192 n. Chr.** AE-Hemiasarion, 5.11g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Apollon-Mên reitet mit Bipennis n. r. RPC IV online -; unpubliziert; vgl. Naumann, Auktion 42, 2016, Los 495. **RR** tiefgrüne Patina, s-ss 120,--
ex Gorny & Mosch, Auktion 84, 1997, Los 6330

116 **Salonia, Gemahlin des Gallienus, 253-268 n. Chr.** AE-Assarion, 4.01g. Vs.: drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: Dreifuß mit zwei Palmzweigen, BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -. **RR** dunkelgrüne Patina, ss 120,--
ex Gorny & Mosch, Auktion 104, 2000, Los 1580



- 117 **NAKRASA, Traianus, 98-117 n. Chr.** AE-Hemiassarion, 3.42g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Artemis steht in tetrastylem Tempel v. v., Kopf n. l. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; SNG Leybold 1096; RPC 1797. tiefgrüne Patina, ss 70,--
- 118 AE-Hemiassarion, 4.07g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Nike schreitet mit Lorbeerkranz und Palmzweig n. l. BMC 15; SNG Cop. -; SNG v. Aulock 3036; RPC 1800. tiefgrüne Patina, ss/ss- 50,--



- 119 **PHILADELPHIA, Caligula, 37-41 n. Chr.** AE-Trichalkon unter Gaios Iulius Diodotos, 3.65g. Vs.: Kopf n. r., links achtstrahliger Stern, Rs.: drapierte Büsten der Dioskuren mit Lorbeerkränzen gestaffelt n. r. RPC 3020; RPC Supplement 2, 52. **R** grüne Patina, ss-vz/ss 80,--
Zum Magistratennamen, der in RPC 3020/3021 nur unvollständig gelesen werden konnte, vgl. A. Geissen, Gaios Iulius Diodotos aus Philadelphia in Lydien. Zu dem Beamtennamen RPC I 3020, Annotazioni numismatiche 39, 2000, 903ff.
- 120 AE-Trichalkon unter Makedon Philokaisar, 4.00g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: Capricorn mit Füllhorn n. l. RPC 3031 (3 Ex.); Bloesch, Winterthur, 154, 3855 Taf. 169. **schönes Porträt** tiefbraune Patina, ss-vz/ss- 80,--



- 121 **Titus Caesar, 69-79 n. Chr.** AE-Trichalkon, 4.27g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Artemis Anaitis von Philadelphia steht mit zwei Fackeln zwischen zwei Löwen v. v. BMC -; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; RPC 1330. **R** schwarze Patina, ss+ 60,--



- 122 **SARDEIS, Octavia, 53-62 n. Chr.** AE-Tetrachalkon 59-62 n. Chr., unter Mindios, Strategos II, 4.11g. Vs.: drapierte Büste mit Ährenkranz n. r., Rs.: Demeter steht mit Mohn-Ähren-Strauß und Szepter n. l. RPC 2998 (1 Exemplar, in mäßiger Erhaltung). **RR, wohl das beste bekannte Exemplar** schwarze Patina, feines Stück, ss+ 200,--



123

- 123 **Julia Domna, Gemahlin des Septimius Severus, 198-211 n. Chr.** AE-Diassarion unter Gaios Klaudios Mithres, Protcharches, 11.21g. Vs.: Büste in Chiton und Peplos mit Füllhorn und Kalathos n. l., Rs.: Demeter von Sardeis steht zwischen Mohnstengel und Getreideähre v. v., oben Kranz und Bukranion, BMC 148 Taf. 27, 2; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -, vgl. 8256 (mit üblicher Rechtsbüste). **R** braune Patina, kl. Schrötlingsrisse, sonst ss/s
Ikonographisch interessante Darstellung der Julia Domna in griechischer Kleidung sowie mit den Attributen von Demeter (Kalathos) und Tyche (Füllhorn) der Sardinianer. 80,--



124

- 124 **TRALLEIS, Claudius mit Messalina, 41-48 n. Chr.** AE-Trichalkon 43-48 n. Chr., 3.75g. Vs.: Köpfe des Claudius und der Messalina einander gegenüber, Rs.: Britannicus in Toga steht mit Ährenstrauß n. l. BMC 124; SNG Cop. 691; SNG v. Aulock -; RPC 2654. **R** schwarzbraune Patina, s-ss 80,--
ex Gorny & Mosch, Auktion 138, 2005, Los 1739
Claudius, kaum drei Wochen Kaiser, konnte sich mit Messalina am 11./12. Februar 41 n. Chr. über die Geburt des Tiberius Claudius Germanicus freuen, der 43 n. Chr. den Ehrennamen Britannicus verliehen bekam. Nach dem Tod seines Vaters Claudius wurde jedoch nicht er, sondern sein Stiefbruder Nero Kaiser, welcher ihn vier Monate später vergiften ließ.

PHRYGIEN



125

126

- 125 **AIZANEIS, Caligula, 37-41 n. Chr.** AE-Tetrachalkon unter Lollios Klassikos, 4.80g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Zeus steht mit Adler v. v., Kopf n. l. BMC 63; SNG Cop. 77-78; SNG v. Aulock -; RPC 3080. **R** dunkelgrüne Patina mit beigem Sand, Rs. leicht dezentriert, ss+ 80,--
- 126 **AKMONEIA, Trebonianus Gallus, 251-253 n. Chr.** AE-Diassarion, 7.06g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: Artemis steht mit Bogen v. v., Kopf n. r., und zieht Pfeil aus Köcher, RPC 850 (nur 1 Stück, in Paris). **RR** dunkelgrüne Patina mit beigem Sand, s-ss/ss 80,--



127

- 127 **APAMEIA AM MÄANDER, Nero mit Agrippina minor, 54-59 n. Chr.** AE-Hemiobol unter Marios Kordos, 9.22g. Vs.: drapierte Büsten des Nero und der Agrippina einander gegenüber, Rs.: Adler steht mit ausgebreiteten Flügeln auf liegendem Lorbeerkranz v. v., Kopf n. r. RPC 3136; BMC 143-145; SNG Cop. 209; SNG v. Aulock -; SNG München 151; Stumpf, Chronologie, 171ff, 277. dunkelbraune Patina, ss

200,--



128

129

- 128 **HIERAPOLIS, Claudius Fabius Q. f. Maximus, Proconsul Asiae, 10-9 v. Chr.** AE-Dichalkon unter Stadtmagistrat Chares Koku, 2.94g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: Legende in 4 Zeilen, RPC 2932; Stumpf 93, 149 (nur 2 Exemplare nachgewiesen). **RR** grünschwarze Patina mit beigem Sand, ss
Zur Zeit der Statthalterschaft des Fabius Maximus, eponymer Konsul 11 v. Chr., wurde in Asia die Kalenderreform durchgeführt, wonach der Jahresbeginn auf den 23. September gelegt wurde, den Geburtstag des Augustus.

200,--

- 129 **Annia Faustina, 3. Gemahlin des Elagabal, 221 n. Chr.** AE-Assarion, 5.20g. Vs.: drapierte Büste mit Diadem n. r., rechts runder Gegenstempel mit Götterstatue n. l., Rs.: Lorbeerkranz mit A/KTI/A, Koppelung von RPC online 5461 (Vs.) mit 5459 (Rs.); Ggst. Howgego 278. **RR** schwarze Patina, s/ss

150,--



130

131

- 130 **LAODIKEIA AM LYKOS, Augustus, 27 v.-14 n. Chr.** AE-Tetrachalkon um 5 v. Chr., unter Antonios Polemon Philopatris, 5.95g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: Zeus steht mit Szepter und Adler v. v., Kopf n. l. BMC 145-146; SNG Cop. -; SNG v. Aulock -; RPC 2898. dunkelgrüne Patina mit beigem Sand, feiner Stil, ss

80,--

- 131 **Gaius Caesar, 17-4 v. Chr.** AE-Dichalkon um 5 v. Chr., unter Antonios Polemon Philopatris, 3.44g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: Adler steht mit ausgebreiteten Flügeln v. v., Kopf n. l., links und rechts Monogramme, BMC 154-157; SNG Cop. 557-558; SNG v. Aulock 3838; RPC 2900. tiefbraune Patina, ss-vz/ss

80,--



132

- 132 **OTROS, Geta als Caesar, 198-209 n. Chr.** AE-Diassarion unter Alexandros, 7.60g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste n. r., Rs.: Aeneas läuft n. r. mit seinem Vater Anchises auf dem Arm und seinen Sohn Ascanius mit phrygischer Mütze und Lagobolon an der Hand, SNG v. Aulock 8431 = H. v. Aulock, Phrygien, 816 Taf. 27 (1 Exemplar). **RR** grünschwärze Patina, ss 800,--
 ΟΤΡΟΗΝΩΝ ΑΛΕΞΑΝΔΡΟΣ / ΑΝΕ - Alexander hat den Otroenern (die Emission) gestiftet.
 Diese Emission mit der überaus ansprechenden Darstellung der Flucht des Aeneas aus Troja stiftete der Asiarch Alexandros den Bewohnern der Stadt Otros. Möglicherweise wollte der hohe Herr seiner Geburtsstadt so eine Freude bereiten.

LYKAONIEN



133

134

- 133 **DERBE, Lucius Verus, 161-169 n. Chr.** AE-Diassarion, 8.97g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. l., Rs.: Herakles steht mit Löwenfell, Keule und Äpfeln der Hesperiden n. r. H. v. Aulock, Lykaonien, 79-80 = RPC online 7240. **RR** dunkelbraune Patina, ss 150,--
 Das 3. bekannte und besterhaltene Exemplar.
- 134 **EIKONION ALS KLAUDEIKONION, Claudius mit Agrippina minor, 50-54 n. Chr.** AE-Tetrachalkon unter M. Annios Afrinios, Presbeutes Sebastu Galatias, 4.44g. Vs.: Kopf des Claudius mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: drapierte Büste der Agrippina n. r. RPC 3542; H. v. Aulock, Lykaonien, 78f, 258-262; Stumpf 167, 266. **R ss** 80,--
 ex Gorny & Mosch, Auktion 126, 2003, Los 2037
 Marcus Annius Afrinius, der hier als Legatus Augusti pro praetore provinciae Galatiae erscheint, gelangte um 67 n. Chr. zum Konsulat und ist für 69/70 n. Chr. als Legat von Pannonien bezeugt (G. Stumpf, Statthalter, 166-170).



135

- 135 **HYDE FÜR DAS KOINON LYKAONIENS, Lucius Verus, 161-169 n. Chr.** AE-Diassarion, 10.68g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Hermes steht mit Kerykeion und Geldbeutel v. v., Kopf n. l. H. v. Aulock, Lykaonien, 89-89a; RPC online 7244 (nur 3 Exemplare bekannt). **RR** tiefgrüne Patina, ss 120,--

KILIKIEN



- 136 **ANAZARBOS, Crispina, Gemahlin des Commodus, 180-192 n. Chr.** AE-Assarion 180/181 n. Chr. (= Jahr 199), 6.91g. Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: Kopf der Tyche mit Schleier und Mauerkrone n. r. Ziegler, Anazarbos, 227a (Vs. stempelgleich); RPC online 3656 var. olivgrüne Patina, ss-vz 100,--
- 137 **Gordianus III., 238-244 n. Chr.** AE-Tetrassarion 242/243 n. Chr. (= Jahr 261), 19.81g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: mythischer Fischer sitzt mit Reuse n. l., Kopf n. r. Ziegler, Anazarbos, 702 (stempelgleich). olivgrüne Patina, ss-vz/s 120,--
ex CNG, Auktion 39, 1996, Los 948



- 138 **ANEMURIION, Severus Alexander, 222-235 n. Chr.** AE-Tetrassarion 233/234 n. Chr. (= Jahr 13), 15.02g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Kultbild der Artemis von Anemurion v. v., links Hirsch, Ziegler, Anemurion 68; SNG France 704 (stempelgleich; irrtümlich „ET A“); SNG Levante -; SNG Pfalz 334; RPC online 6996. **R** Schrötlingshaariss, olivbraune Patina, ss+ 180,--



- 139 **AUGUSTA, Livia, 14-29 n. Chr.** AE-Tetrachalkon ohne Jahr (67/68 n. Chr.), postum unter Nero, 8.63g. Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: verschleierte Tyche sitzt mit Mauerkrone und Ähren n. r., rechts krault Flussgott Saros, RPC 4014 var.; Karbach, Die Münzprägung der Stadt Augusta in Kilikien, JNG 40, 1990, 35-68, bes. 45f, 39 var.; SNG Levante, 1238, SNG France 1893; SNG Pfalz 396. **R** tiefgrüne Patina, ss- 100,--
- 140 AE-Dichalkon 123/124 n. Chr. (= Jahr 104), postum unter Hadrianus, 4.27g. Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: verschleierte Tyche sitzt mit Mauerkrone und Ähren n. r., rechts krault Flussgott Saros, RPC -, vgl. 4014; Karbach, Die Münzprägung der Stadt Augusta in Kilikien, JNG 40, 1990, 35-68, -, vgl. 45f, 39; SNG Levante -, vgl. 1238; SNG France -, vgl. 1893; SNG Pfalz -, vgl. 397. **RR** dunkelgrüne Patina, ss 120,--
ex J. Elsen, Auktion 114, 2012, Los 412
Das Jahr ist klar lesbar auf den Stücken bei Freeman & Sear, Auktion 15, 2008, 239, und Peus, Auktion 415, 2015, 185; es fehlt jedoch noch im RPC III online.



141

- 141 **MALLOS, Galba, 68-69 n. Chr.** AE-Tetrachalkon ohne Jahr, 6.08g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Athena Magarsia steht mit Szepter und Schlange v. v. RPC Supplement 3, 54f, 4024A/2; ansonsten wohl unpubliziert. **RR** dunkelbraune Patina, ss 200,--
- Mit diesem Stück ist die Vs.-Legende endlich so gut lesbar, dass die in RPC und RPC Suppl. 3 geäußerte Vermutung, es könnte sich um eine Münze des Galba handeln, bestätigt ist. Der Graveur musste in die vorbereitete anonyme Legende Kaiser - Sebastos mit dem Jahr 135 (67/68) auf dem Revers (RPC 4024) irgendwie den Namen des neuen Kaisers Galba unterbringen, indem er aus Kaiser Kaisa G schnitt und rechts vor Sebastos noch al unterbrachte: Kaisa(r) G-al(bas) Sebastos. Wie der neue Kaiser aussah, wusste er jedoch noch nicht.



142

- 142 **NINIKA-KLAUDIOPOLIS, Traianus, 98-117 n. Chr.** AE-Sesterz 114-116 n. Chr., 21.69g. Vs.: IMP NER TRAIAN CAES AVG GER DAC / OPT, Büste mit drapierter linker Schulter und Lorbeerkranz n. r., Rs.: COL IVL AVG FELI NINIC CLAVDI-O, Iupiter frugifer thront mit Ähren n. l. unpubliziertes Unikum. **RR** dunkelgrüne Patina, ss+ 250,--
- Der Vs.-Stempel des ersten Sesterzes der Colonia, geprägt maximal 102-112 n. Chr., wies zunächst nur die Siegestitulaturen GE(rmanicus) DAC(icus) auf (RPC 3219, 3 Stücke bekannt); später wurde der Stempel aktualisiert durch OPT(imus) PA(rthicus), verwendet 116 - August 117 n. Chr. (RPC 3220, 4 Stücke bekannt). Das vorliegende Rarissimum bildet den missing link, mit OPT(imus), verwendet Juli 114-116 n. Chr.



143

- 143 **TARSOS, Gordianus III., 238-244 n. Chr.** AE-Tetrassarion, 24.10g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: mythisches Paar an Säule des Apollon Lykeios v. v., Köpfe n. r., im Vordergrund lagert Zebu vor Altar n. l., rechts steht Perseus mit Harpa n. l. und opfert, links steht Demeter (?) n. r. und beleuchtet die Szene, SNG Pfalz -; SNG Levante 1119 var.; SNG France 1644 (stempelgleich). **RR** dunkelbraune Patina, ss+ 250,--

SYRIEN



144

- 144 **KYRRHESTIKE, BEROIA, Caracalla, 197-217 n. Chr.** AR-Tetradrachme 215-217 n. Chr., 15.40g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler steht mit Kranz im Schnabel v. v., Kopf n. l., unten Flügelwesen v. v. zwischen B-E, Prieur 884. **R** feine dunkle Tönung, vz 250,--
ex NAC, Auktion 5B, 1992, Los 2033

Caracalla hatte seinen vierten und letzten Konsulat im Jahr 213 n. Chr. zelebriert. Im Frühjahr 214 n. Chr. brach er in den Osten auf, im Sommer 215 n. Chr. hielt er sich im rückwärtigen Hauptquartier in Antiochia am Orontes auf; auch im Frühjahr 216 n. Chr. ist er dort nachgewiesen. Im Frühsommer des Jahres, nach dem 27. Mai, brach er in den Partherkrieg auf - und wurde am 8. April bei Karrhai in Mesopotamien ermordet.



145

146

- 145 **SELEUCIS ET PIERIA, ANTIOCHIEIA AM ORONTES, Vespasianus, 69-79 n. Chr.** AR-Tetradrachme 69/70 n. Chr (= Jahr 2), 14.82g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler steht mit Kranz im Schnabel auf Keule v. v., Kopf n. l., unten Mondsichel, Prieur 126; RPC1961. ss 120,--
- 146 **Caracalla, 198-217 n. Chr.** AR-Tetradrachme 215-217 n. Chr., 13.21g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Adler steht mit ausgebreiteten Flügeln und mit Lorbeerkranz im Schnabel [auf Keule] v. v., Kopf n. r., unten achtstrahliger Stern, Prieur 233. ss+ 80,--

ÄGYPTEN



147

148

- 147 **ALEXANDRIA, Nero, 54-68 n. Chr.** BI-Tetradrachme 66/67 n. Chr. (= Jahr 13), 9.58g. Vs.: Büste des Nero mit Ägis und Strahlenkrone n. l., Rs.: Kopf des Augustus mit Strahlenkrone n. r. Dattari 184; Geissen 177; RPC 5294. ss 50,--
- 148 **Hadrianus, 117-138 n. Chr.** BI-Tetradrachme 136/137 n. Chr. (= Jahr 21), 13.19g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Demeter steht mit Fackel und Mohn-Ähren-Strauss n. l., in den Feldern Jahresangabe, Dattari 1335; Geissen 1209; Milne 1518; RPC 6131. fast vz 70,--



149 **Antoninus Pius, 138-161 n. Chr.** AE-Drachme 144/145 n. Chr. (= Jahr 8), 21.17g. Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Zodiakos: Mars im Skorpion, rechts oben Stern, Dattari 2971 Rs. Taf. 26 (stempelgleich); Geissen 1501 var. (Büste); Milne 1819; RPC IV online 13617. **R** dunkelbraune Patina, s-ss 250,--
ex Schenk-Behrens, Auktion 87, 2004, Los 222

150 AE-Drachme 147/148 n. Chr. (= Jahr 11), 25.34g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Elpis schreitet mit Blüte n. l. und rafft Gewand, Dattari 2543; Geissen 1578 var. (Pallium-Büste); Milne 1963; RPC IV online 13617. dunkelbraune Patina, kleine Randschrötlingsfehler, ss-/ss 100,--



151 **Annia Faustina, 3. Gemahlin des Elagabal, 221 n. Chr.** AE-Tetradrachme 221/222 n. Chr. (= Jahr 5), 14.21g. Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: Athena steht mit Schild und Nike-Statuette n. l. Dattari 4192; Geissen 2384; Milne 2837. **R** dunkelbraune Patina, ss 250,--
aus süddeutscher Sammlung der 1920er bis 1950er Jahre (mit altem Münztütchen)



152 **ARSINOITES NOMOS, Hadrianus, 117-138 n. Chr.** AE-Obol 126/127 n. Chr. (= Jahr 11), 5.18g. Vs.: Kopf mit drapierter linker Schulter und Lorbeerkranz n. r., Rs.: Kopf von Amenemhet III. mit Nemes n. r. Dattari 6210; Geissen/Weiser 3381-3382; Milne 1229; RPC 6296; Weber/Geissen 187-196, bes. 194f III 2b Taf. 11, 104 var. **R** dunkelbraune Patina, ss+ 300,--
Bezirk der Arsinoiten hieß damals der Fajjum. Pharao Amenemhet III., um 1842-1798 v. Chr., hatte wesentlich zur Kultivierung des Fajjum beigetragen und genoss noch in römischer Zeit kultische Verehrung.

RÖMISCHE MÜNZEN

RÖMISCHE REPUBLIK



153

- 153 **Anonym, 217-215 v. Chr.** AE-Sextans, Rom 25.21g. Vs.: Wölfin steht n. r., Kopf n. l., und säugt Romulus und Remus, im Abschnitt zwei Wertkugeln, Rs.: ROMA, Adler steht mit Blume im Schnabel n. r., dahinter zwei Wertkugeln, Craw. 39/3; Syd. 95. **R** s 50,--



154

155

- 154 **Anonym, nach 211 v. Chr.** AR-Sesterz, Rom 0.97g. Vs.: Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. r., dahinter IIS, Rs.: Dioskuren reiten mit angelegten Lanzen n. r., unten ROMA, Craw. 44/7; Syd. 142. **R** dunkle Tönung, ss-/s 80,--
ex Slg. Prof. Dr. Hildebrecht Hommel, erworben von Münzzentrum, Auktion 36, 1979, Los 252

- 155 AR-Victoriat, Rom 3.11g. Vs.: Kopf des Jupiter mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Victoria steht n. r. und bekränzt Tropaeum, im Abschnitt ROMA, Craw. 53/1; Syd. 83. **ss** 80,--
ex Slg. Prof. Dr. Hildebrecht Hommel, erworben von Münzzentrum, Auktion 57, 1986, Los 1878



156

157

158

- 156 **Anonym, 211-210 v. Chr.** AR-Quinar, Mzst. auf Sizilien 1.90g. Vs.: Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. r., dahinter V, Rs.: Dioskuren reiten mit angelegten Lanzen n. r., darunter Kornähre, unten ROMA, Craw. 72/4; Syd. 194. **R** dunkle Hornsilberpatina, geblättert, ss 80,--
ex Slg. Prof. Dr. Hildebrecht Hommel, erworben von Hirsch, Auktion 138, 1983, Los 110

- 157 AR-Quinar, Mzst. in Apulien 1.61g. Vs.: Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. r., dahinter V, Rs.: Dioskuren reiten mit angelegten Lanzen n. r., im Feld MT in Ligatur, unten ROMA, Craw. 103/2b; Syd. 183. **R** etwas korrodiert, ss 80,--
ex Slg. Prof. Dr. Hildebrecht Hommel, erworben von Hirsch, Auktion 138, 1983, Los 109

- 158 **Anonym, 208 v. Chr.** AR-Victoriat, Mzst. im südöstlichen Italien 2.47g. Vs.: Kopf des Jupiter mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Victoria steht n. r. und bekränzt Tropaeum, dazwischen Keule, im Abschnitt ROMA, Craw. 89/1a; Syd. 212. **R** Rs. leicht belegt, ss 60,--
ex Slg. Prof. Dr. Hildebrecht Hommel, erworben von Kress, Auktion 154, 1972, Los 635



- 159 **Anonym, 207 v. Chr.** AR-Denar, Rom 4.42g. Vs.: Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. r., [dahinter X], Rs.: Dioskuren reiten mit angelegten Lanzen n. r., oben Mondsichel, unten ROMA, Craw. 57/2; Syd. 265. dunkle Tönung, Vs. leicht dezentriert, fast vz 80,--
ex Slg. Prof. Dr. Hildebrecht Hommel, erworben von Hirsch, Auktion 111, 1978, Los 2005
- 160 **C. Iunius C. f., 149 v. Chr.** AR-Denar (subärat), Rom 3.36g. Vs.: Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. r., dahinter X, Rs.: Dioskuren reiten mit angelegten Lanzen n. r., darunter C-IVNI-C-F, unten ROMA, Craw. 210/1; Syd. 392. Rs. Fehlstellen im Silbermantel, sonst ss-vz 50,--
- 161 **M. Iunius Silanus, 145 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.73g. Vs.: Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. r., dahinter Eselskopf, unter dem Kinn X, Rs.: Dioskuren reiten mit angelegten Lanzen n. r., darunter M-IVNI, unten ROMA, Craw. 220/1; Syd. 408. zarte Tönung, ss 70,--
ex Slg. Prof. Dr. Hildebrecht Hommel



- 162 **Q. Fabius Labeo, 124 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.85g. Vs.: ROMA - LABEO, Kopf der Roma mit geflügeltem Helm n. r., unter dem Kinn X, Rs.: Iupiter mit Szepter und Blitzbündel in Quadriga n. r., darunter Rostrum, im Abschnitt Q-FABI, Craw. 273/1; Syd. 532. schöne Tönung, ss 60,--
ex Slg. Prof. Dr. Hildebrecht Hommel, erworben von Hirsch, Auktion 104, 1977, Los 2348
- 163 **Mn. Aemilius Lepidus, 114/113 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.84g. Vs.: ROMA (MA ligiert), Kopf der Roma mit Diadem und Lorbeerkranz n. r., [dahinter X], Rs.: [MN A]E-M-ILIO, Reiterstatue auf Aquaedukt mit L-E-P n. r. Craw. 291/1; Syd. 554. ss 80,--
Der Aquaedukt, die Aqua Marcia, war 179 v. Chr. von den Censoren Marcus Aemilius Lepidus und Marcus Fulvius Nobilior begonnen und vom Praetor Quintus Marcius Rex 144 v. Chr. vollendet worden.



- 164 **M. Herennius, 108/107 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.86g. Vs.: PIETAS (TA ligiert), Kopf der Pietas mit Diadem n. r., davor Kontrollzeichen, Rs.: M-HERENNIVS, Amphinomus trägt seinen Vater n. r. Craw. 308/1a; Syd. 567. feine Tönung, ss+/ss 100,--
Die beiden Brüder aus Katane, Amphinomos und Anapias, erwiesen ihre Pietas, indem sie während eines Aetna-Ausbruchs unter Einsatz ihres Lebens ihre Eltern aus der Gefahrenzone heraustrugen.
- 165 **L. Iulius Caesar, 103 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.96g. Vs.: Kopf des Mars mit Helm n. l., dahinter CAESAR, Rs.: Venus mit Szepter in Eroten-Biga n. l., darunter Lyra, im Abschnitt L-IVLI-L-F, Craw. 320/1; Syd. 593a. feine alte Tönung, ss-vz 100,--
ex Slg. Prof. Dr. Hildebrecht Hommel, erworben von Hirsch, Auktion 68, 1970, Los 348



- 166 **P. Servilius M.f. Rullus, 100 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.89g. Vs.: Büste der Minerva mit Helm und Aegis n. l., dahinter RVLII, Rs.: Victoria in steigender Biga n. r., im Abschnitt P-SERVILI-M-F, Craw. 328/1; Syd. 601. ss 60,--
- 167 **C. Norbanus, 83 v. Chr.** AR-Denar, Rom 4.00g. Vs.: C-NORBANVS, Kopf der Venus mit Diadem n. r., dahinter Kontrollmarke CLIII, Rs.: Ähre, Fasces und Caduceus, Craw. 357/1b; Syd. 739. feine, irisierende Tönung, ss 60,--
- 168 **L. Marcius Censorinus, 82 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.53g. Vs.: Kopf des Apollo mit Lorbeerkranz n. r. Rs.: L-CENSOR, Marsyas steht mit Weinschlauch und erhobener Rechter n. l., dahinter Säule mit Victoria, Craw. 363/1d; Syd. 737. ss-vz/vz 80,--



- 169 **A. Postumius Albinus, 81 v. Chr.** AR-Denar (Serratus), Rom 3.71g. Vs.: Kopf der Hispania capite velato n. r., dahinter HISPAN, Rs.: POST A F (im Abschnitt) / N S / ALBIN / A, Togatus steht n. l. zwischen Aquila und Fasces, Craw. 372/2; Syd. 746. dunkle Tönung, Rs. Reinigungskratzer, ss 80,--
- 170 **L. Proclius, 80 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.74g. Vs.: Kopf des Jupiter mit Lorbeerkranz n. r., dahinter S-C, Rs.: L-PROCILI / F, Iuno Sospita steht mit Speer und Schild n. r., davor Schlange, Craw. 379/1; Syd. 771. feine Tönung, ss 70,--
ex Slg. Prof. Dr. Hildebrecht Hommel
- 171 **C. Naevius Balbus, 79 v. Chr.** AR-Denar (Serratus), Rom 3.25g. Vs.: Kopf der Iuno mit Diadem n. r., dahinter S-C, Rs.: Victoria in Triga n. r., oben Kontrollmarke, im Abschnitt C-NAE-BALB, Craw. 382/1b; Syd. 769b. ss/ss+ 60,--



- 172 **M. Nonius Sufenas, 59 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.86g. Vs.: SVFENAS, Kopf des Saturn n. r., dahinter Harpa und S-C, Rs.: PR-L / V / P-F / SEX-NONI, Roma sitzt auf Waffenhaufen n. l. und wird von hinter ihr stehender Victoria bekränzt, Craw. 421/1; Syd. 885. Randschrötlingsfehler, getönt, ss+ 80,--
ex Slg. Prof. Dr. Hildebrecht Hommel
- 173 **A. Plautius, 55 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.90g. Vs.: [A] PLAVTIVS / [A]ED-CVR-S-C, Kopf der Kybele mit Mauerkrone n. r., Rs.: BACCHIVS / [IV]DAEVS, männliche Gestalt (Aristobulos II. von Iudaea?) kniet mit Ölzweig neben Kamel n. r. Craw. 431/1; Syd. 932. irisierende Tönung, fast vz 100,--
ex Slg. Prof. Dr. Hildebrecht Hommel, erworben 1988 von P. N. Schulten, Köln
- 174 **Mn. Acilius Glabrio, 49 v. Chr.** AR-Denar, Rom 3.79g. Vs.: SALVTIS, Kopf der Salus mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: MN ACILIVS III VIR VALETV, Valetudo steht mit Schlange auf Säule gestützt n. l. Craw. 442/1a; Syd. 922. dunkle Tönung, Rs. Kratzer, ss-vz 80,--
ex Slg. Prof. Dr. Hildebrecht Hommel

IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN



175

- 175 **C. Iulius Caesar, gest. 44 v. Chr.** AR-Denar 46/45 v. Chr., Heeresmzst. in Spanien 3.68g. Vs.: Kopf der Venus mit Diadem n. r., dahinter Cupido, Rs.: Tropaeum aus gallischen Waffen und Carnyces, links und rechts gallische Gefangene, im Abschnitt CAESAR, Craw. 468/1; Syd. 1014. Vs. Punze S, schöne Tönung, ss 200,--



176

- 176 **Sextus Pompeius Magnus Pius, gest. 35 v. Chr.** AE-As 45/44 v. Chr., Heeresmzst. in Spanien 26.64g. Vs.: MAGN (MA ligiert), Doppelkopf des Gnaeus Pompeius Magnus, Rs.: PIVS / IMP, Prora n. r. Craw. 479/1. tiefgrüne Patina, prächtiges Porträt, vz 800,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 106, 2017, Los 507



177

- 177 **Marcus Antonius, gest. 30 v. Chr.** AR-Quinar 42 v. Chr., Lugdunum 1.62g. Vs.: [III-VIR-] R-P-C, Büste der Victoria mit den Zügen der Fulvia n. r., Rs.: [A]NTONI/[A]-XL[I]/IMP, Löwen n. r. Craw. 489/6; Syd. 1163. R ss- 150,--



178

179

- 178 AR-Denar 32 v. Chr., Athen 3.55g. Vs.: ANTON AVG IM[P III COS DES III V] R P C, Kopf n. r., Rs.: ANTONIVS / AVG-IMP-III in Perlkreis, Craw. 542/2; Syd. 1209. R dunkle Tönung, Prägeschwäche, sonst ss 180,--

- 179 **Q. Salvius für Octavianus** AR-Denar 40 v. Chr., mobile Feldmünzstätte in Italien 3.64g. Vs.: C CAESAR [III VIR R P C], Kopf n. r., Rs.: Q SALVIVS IMP COS DESIG, geflügeltes Blitzbündel, Craw. 523/1a; Syd. 1326b. kl. Randausbruch, dunkle Tönung, ss- 100,--

RÖMISCHE KAISERZEIT



- 180 **Augustus, 27 v.-14 n. Chr.** AR-Denar ca. 21/20 v. Chr., Samos? 3.63g. Vs.: CAESAR, barhäuptiger Kopf n. r., Rs.: AVGVSTVS, Stier steht n. r. RIC 475; Coh. 28. **feiner Stil** dunkle Tönung, kleiner Schrötlingsriss, min. Kratzer, sonst vz 450,--
- 181 AR-Denar 18-16 v. Chr., Colonia Patricia 3.57g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: AVGVSTVS, Capricorn mit Globus und Ruder zwischen den Vorderläufen n. r., dahinter Füllhorn, RIC 126; Coh. 21. ss+/ss 200,--



- 182 AE-Dupondius 16 v. Chr., Münzmeister Gaius Asinius Gallus, Rom 8.43g. Vs.: AV[GVSTVS] / TR[IBVNIC] / [POTES]T im Eichenkranz, Rs.: C ASIN[IVS] GALLVS III VIR A A A F F um großes S C, rechteckiger Gegenstempel mit Monogramm für HT, Wertz, Slg. Dr. Bech -; Howgego -; RPC -; ohne Ggst.: RIC 372. **Ggst. RR** Münze ge/s, Ggst. ss 80,--
Möglicherweise steht der hochseltene Gegenstempel im Zusammenhang mit der Punze mit dem Monogramm für HIRT, den Wertz nachweisen konnte: Slg. Dr. Bech, 101, 38 Taf. 6.



- 183 AE-Dupondius 16-10 v. Chr., Nemausus 8.49g. Vs.: IMP / DIVI [F], Köpfe des Agrippa mit corona rostrata n. l. und des Augustus mit Eichenkranz n. r., Rs.: COL - NEM, Krokodil an Palme gekettet, RIC 157; RPC 523. grüne Patina, Vs. dezentiert, leichte Randkorrosion, sonst ss+ 50,--
- 184 AE-Dupondius 16-10 v. Chr., Nemausus 11.69g. Vs.: IMP / DIVI F, Köpfe des Agrippa mit corona rostrata n. l. und des Augustus mit Eichenkranz n. r., Rs.: COL - NEM, Krokodil an Palme gekettet, RIC 157; RPC 523. hellgrüne Patina, ss 50,--



- 185 AR-Denar 2 v.-4 n. Chr., Lugdunum 3.35g. Vs.: CAESAR AVGVST[VS] DIVI F PAT[ER PATRIAE], Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: C L CAESAR[ES] (im Abschnitt) / [AVGVSTI F COS DESIG PRINC] IVVENT, Gaius und Lucius Caesar stehen frontal mit Schilden und Speeren, dazwischen Simpulum und Lituus, RIC 207; Coh. 43. Rs. dezentriert, etwas Hornsilberbelag, sonst ss 80,--
- 186 AE-As 22-30 n. Chr., postum unter Tiberius, Rom 10.58g. Vs.: DIVVS AVGVSTVS PATER, Kopf mit Strahlenkrone n. l., Rs.: PROVIDENT, Altar, im Feld S - C, RIC 81; Coh. 228. dunkelgrüne Patina, kl. Randfehler, Rs. Kratzer, ss 50,--



- 187 **Tiberius, 14-37 n. Chr.** AR-Denar 14-33 n. Chr., Lugdunum 3.57g. Vs.: TI CAESAR DIVI AVGVSTVS, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PONTIF MAXIM, weibliche Figur (Pax?, Livia?) thront mit Zweig und Szepter n. r. RIC 30; Coh. 16. schöne Tönung, ss+/ss 200,--
- 188 **Drusus, gest. 23 n. Chr., Sohn des Tiberius, 14-37 n. Chr.** AE-As 22/23 n. Chr., Rom 11.22g. Vs.: DRVSVS CAESAR TI AVGVSTI DIVI AVGVSTI, Kopf n. l., Rs.: PONTIF TRIBVN POTEST ITER um großes S C, RIC 45; Coh. 2; BMC 99. braune Patina, ss/ss-vz 200,--



- 189 **Caligula, 37-41 n. Chr.** AE-As 37/38 n. Chr., Rom 11.21g. Vs.: C CAESAR AVGVSTI GERMANICVS PONTIF MAX TR POT, Kopf n. l., Rs.: VESTA / S-C, Vesta thront mit Patera und Szepter n. l. RIC 38; Coh. 27; BMC 46. dunkelgrüne Patina, Rs. min. belegt, ss 80,--



190

- 190 AE-As 37/38 n. Chr., Rom 9.26g. Vs.: C CAESAR AVG GERMANICVS PON M TR POT, Kopf n. l., Rs.: VESTA / S-C, Vesta thront mit Patera und Szepter n. l.; dazu: ein weiteres Stück mit Gegenstempel und durch Einhiebe symbolisch getilgt (damnatio memoriae), RIC 38; Coh. 27; BMC 46.
2 Stück braune Patina, ss- und s mit Gegenstempel und Einhieben

100,--



191

- 191 **Germanicus, gest. 19 n. Chr., geprägt unter Caligula, 37-41 n. Chr.** AE-As 37/38 n. Chr., Rom 10.34g. Vs.: GERMANICVS CAESAR TI AVGVST F DIVI AVG N, Kopf n. l., Rs.: C CAESAR AVG GERMANICVS PON M TR POT um großes S C, RIC 35; Coh. 1.
braune Patina, ss

120,--



192

- 192 **Claudius, 41-54 n. Chr.** AE-Sesterz 41-50 n. Chr., Rom 27.16g. Vs.: TI CLAVDIVS CAESAR AVG P M TR P IMP, Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: SPES AVGVSTA / S C, Spes schreitet mit Blüte n. l. und rafft Gewand, RIC 99; Coh. 85.
grüne Patina, ss

180,--



193

- 193 **Agrippina maior, geprägt unter Claudius, 41-54 n. Chr.** AE-Sesterz 50-54 n. Chr., Rom 28.98g. Vs.: AGRIPPINA M F GERMANICI CAESARIS, drapierte Büste n. r., Rs.: TI CLAUDIVS CAESAR AVG GERM P [M TR P IMP] P P um großes S C, RIC 102; Coh. 3. tiefgrüne Patina, kl. Schrötlingsfehler, ss 180,--



194

195

- 194 **Nero, 54-68 n. Chr.** AR-Denar (subärat) 54 n. Chr., Rom 3.11g. Vs.: AGRIPP AVG DIVI CLAVD NERONIS CAES MATER, Büsten des Nero und der Agrippina einander gegenüber, Rs.: NERONI CLAVD DIVI F CAES AVG G[ERM] IMP TR P, Eichenkranz, darin EX S C, RIC 2; Coh. 7. Vs. Fehlstellen im Silbermantel, s-ss ex J. Elsen, Auktion 122, 2014, Los 140 200,--

Dieser Münztyp, geprägt kurz nach dem Regierungsantritt des Nero, zeigt ihn gemeinsam mit seiner Mutter Agrippina der Jüngeren, der Stadtmutter Kölns. Er darf als ein Zeugnis für die dominante Rolle gelten, welche Agrippina während der ersten Regierungsmonate ihres Sohnes spielte. Dies zeigt sich in der Gleichwertigkeit der Porträts der beiden, insbesondere aber in der Umschrift, welche den Namen Agrippinas im Nominativ auf der Vorderseite, den des Nero hingegen im Dativ auf der Rückseite nennt. Der Einfluß Agrippinas auf ihren Sohn sollte jedoch schon bald schwinden, bis ihr Sohn sie wohl im Jahr 59 n. Chr. ermorden ließ.

- 195 **AE-Dupondius 65 n. Chr., Rom 15.03g.** Vs.: NERO CLAVD CAESAR AVG GER P M TR P IMP P P, Kopf mit Strahlenkrone n. r., Rs.: ROMA / S - C, Roma sitzt mit Victoriola und Parazonium auf Brustpanzer und Schilden n. l. RIC 293; Coh. 263. braunschwarze Patina, etwas korrodiert, ss 80,--



196

197

- 196 **AE-Dupondius 65 n. Chr., Lugdunum 12.05g.** Vs.: NERO CLAVD CAESAR AVG GER P M TR P IMP P, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: SECVRITAS AVGVSTI / S - C, Securitas sitzt mit Szepter n. r., rechts Altar, an dem eine Fackel lehnt, im Abschnitt II, RIC 518; Coh. 324. R grüne Patina mit beige Sand, ss 120,--

- 197 **AE-As 66 n. Chr., Lugdunum 10.78g.** Vs.: [IMP NER]O CAESAR AVG P MAX TR P [P P], Kopf n. l., Rs.: Victoria landet mit SPQR-Clipeus n. l., im Feld S - C, RIC 544; Coh. 303. dunkelgrüne Patina, ss 80,--



198

- 198 **Vespasianus, 69-79 n. Chr.** AR-Denar 70 n. Chr., Rom 3.47g. Vs.: IMP CAESAR VESPASIANVS AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: COS ITE-R TR POT, Pax sitzt mit Zweig und Caduceus n. l. RIC 29; Coh. 94h. feine Tönung, ss-vz/ss

70,--



199

200

- 199 **Titus als Caesar, 69-79 n. Chr.** AE-As 77/78 n. Chr., Lugdunum 11.31g. Vs.: T CAES IMP AVG F TR P COS VI CENSOR, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: S - C, Spes schreitet mit Blüte n. l. und rafft Gewand, RIC 1273; Coh. 217. dunkelbraune Patina, ss
- 200 AR-Denar 79 n. Chr., Rom 3.38g. Vs.: T CAESAR IMP VESPASIANVS, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: TR POT VIII COS VII, Quadriga mit Blüte n. l. RIC 1073; Coh. 336. ss

200,--

80,--



201

- 201 **Domitianus als Caesar, geprägt unter Vespasianus, 69-79 n. Chr.** AV-Aureus 77/78 n. Chr., Rom 7.11g. Vs.: CAESAR AVG F DOMITIANVS, Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: COS V, Barbar kniet mit Standarte n. r. RIC 240; Calicó 819. **Gold** kl. Randfehler, ss
- ex AMS, Auktion 16, 2012, Los 1048

2.500,--



202

203

- 202 **Domitianus als Caesar, geprägt unter Titus, 79-81 n. Chr.** AR-Denar 80/81 n. Chr., Rom 3.29g. Vs.: CAESAR DIVI F DOMITIANVS COS VII, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PRINCEPS IVVENTVTIS, korinthischer Helm auf Pulvinar, RIC 271; Coh. 399a. Rs. kl. Kratzer, dunkle Tönung, ss
- 203 **Domitianus, 81-96 n. Chr.** AR-Denar 90 n. Chr., Rom 3.47g. Vs.: IMP CAES DOMIT AVG GERM P M TR P VIII, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: IMP XXI COS XV CENS P P P, Minerva steht mit Schild und Speer auf Prora n. r. RIC 690; Coh. 262. ss+/ss

50,--

80,--



204

- 204 AE-Sesterz 90/91 n. Chr., Rom 28.36g. Vs.: IMP CAES DOMIT AVG GERM COS XVI CEN[S] PE R P P, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Kaiser steht in Rüstung mit Blitzbündel und Lanze n. l. und wird von hinter ihm stehender Victoria bekrönt, im Abschnitt S C, RIC 703; Coh. 513. mehrere Schrötlingsfehler, braune Patina, altgeglättet, ss+ 200,--



205

206

- 205 AR-Denar 92 n. Chr., Rom 3.17g. Vs.: IMP CAES DOMIT AVG GERM P M TR P XI, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: IMP XXI COS XVI CENS P P P, Minerva steht mit Blitzbündel, Lanze und Schild n. l. RIC 763; Coh. 283. feine Tönung, ss-vz 70,--
- 206 AR-Denar 93/94 n. Chr., Rom 3.29g. Vs.: IMP CAES DOMIT AVG GERM P M TR P XIII, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: IMP XXII COS XVI CENS P P P, Minerva steht mit Lanze n. l. RIC 764; Coh. 282. feine alte Sammlungstönung, ss-vz/ss 80,--
ex Slg. Fritz Reusing / Paul Schürer, erworben aus der Slg. Dr. Krauß



207

- 207 **Nerva, 96-98 n. Chr.** AE-As 96 n. Chr., Rom 10.37g. Vs.: IMP NERVA CAES AVG P M TR P COS II DESIGN III P P, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: FORTVNA AVGVST, Fortuna steht mit Steuerruder und Füllhorn n. l. RIC 73; Coh. 63. grünbraune Patina, Vs. Kratzer, ss/s-ss 60,--



208

- 208 **Traianus, 98-117 n. Chr.** AR-Denar 103-111 n. Chr., Rom 3.30g. Vs.: IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: COS V P P S PQ R OPTIMO PRINC, Roma sitzt mit Lanze und Victoriola n. l. RIC 116 var. (Büste); Coh. 69 var. (dito). ss-vz/ss 70,--



209

- 209 AR-Denar 107/108 n. Chr., Rom 3.48g. Vs.: IMP TRAIANO AVG GER DAC P M TR P, Büste mit drapierter linker Schulter und Lorbeerkranz n. r., Rs.: COS V P P S PQ R OPTIMO PRINC, Victoria steht mit Kranz und Palmzweig n. l. RIC 128; Coh. 74. **Prachtexemplar mit leichten Stempelglanzresten** vz-prfr

300,--



210

- 210 AE-Sesterz 116/117 n. Chr., Rom 22.57g. Vs.: IMP CAES NER TRAIANO OPTIMO AVG GER DAC PARTHICO P M TR P COS VI P P, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: AR[MENIA ET MESOPOTAMIA IN POTES]TATEM P R REDACTAE, Kaiser steht in Militärtracht mit Lanze und Parazonium v. v., Kopf n. r., zu seinen Füßen sitzen Armenia und die Flussgötter Euphrat und Tigris, im Feld S - C, RIC 642; Coh. 39. schwarze Patina, leichte Randkorrosion, ss/ss-

300,--



211

- 211 AE-Medaillon aus Sesterz 116/117 n. Chr., Rom 96.37g. Vs.: [IMP CAES NER TRAIANO OPTIMO AV]G GER DAC PA[RTHICO P M TR P COS VI P P], drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: [REX PARTHIS DATVS], Traianus thront auf Balustrade und bekrönt neuen Partherkönig, links kniet Parthia n. r., im Abschnitt [S] C; antik in achtzügigen, schweren Reif (50/9mm) gefasst, RIC 667; Coh. 328; BMC 1046-1049; Woytek 594v.2. **RR** einheitliche dunkelgrüne Patina, ss, Münze noch s

1.000,--



212

- 212 **Matidia, gest. 119 n. Chr., Nichte des Traianus und Schwiegermutter des Hadrianus.** AR-Denar 112-119 n. Chr., Rom 2.88g. Vs.: MATIDIA AVG DIVAE [M]ARCIANAE F, drapierte Büste n. r., Rev. PIETAS AVGV[S][T], Matidia (als Pietas) steht v. v., links und rechts ihre Töchter Sabina und Matidia minor, RIC 759; Coh. 10. **R** kl. Schrötlingriss, dunkle Tönung, ss/ss 750,--



213

- 213 **Hadrianus, 117-138 n. Chr.** AR-Denar 119-122 n. Chr., Rom 3.15g. Vs.: IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG, Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: P M TR P COS III, Aequitas steht mit Waage und Füllhorn n. l. RIC 80; Coh. 1119. **feinste Kabinettstönung, vz** 250,--



214

215

- 214 AR-Denar 119-122 n. Chr., Rom 3.30g. Vs.: IMP CAESAR TRAIAN H-ADRIANVS AVG, Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: P M T-R P COS III, Pax sitzt mit Zweig und Victoriola n. l. RIC 95a; Coh. 1147b. **feine Tönung, ss+** 70,--
- aus süddeutscher Sammlung der 1920er bis 1950er Jahre (mit altem Münztütchen)

- 215 AR-Denar 119-122 n. Chr., Rom 3.20g. Vs.: IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG, Büste mit drapierter linker Schulter und Lorbeerkrantz n. r., Rs.: P M TR P COS III, Salus thront n. l. und füttert um Altar gewundene Schlange aus Patera, RIC 98b; Coh. 1151. **dunkle Tönung, ss** 70,--
- ex Münzzentrum, Auktion 59, 1986, Los 1713



216

217

- 216 AR-Denar 119-122 n. Chr., Rom 3.30g. Vs.: IMP CAESAR TRAIAN HADRIANVS AVG, Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: P M TR P COS III, Galeere n. l. RIC 113; Coh. 1174. **feine Haarkratzer, ss** 100,--

- 217 AR-Denar 125-128 n. Chr., Rom 3.06g. Vs.: HADRIANVS AVGVSTVS, Kopf mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: COS III, Victoria sitzt mit Kranz und Palmzweig n. l., im Abschnitt Globus, RIC 184d; Coh. -. **ss** 70,--
- ex Münzzentrum, Auktion 47, 1982, Los 686



- 218 AR-Denar 125-128 n. Chr., Rom 3.02g. Vs.: HADRIANVS AVGVSTVS, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: COS III, liegende Mondsichel, darüber Stern, darunter Globus, RIC 201; Coh. 461. ss-/ss 70,--
ex Müller/Solingen, Auktion 32, 1981, Los 342
- 219 AE-As 132-134 n. Chr., Rom 9.69g. Vs.: HADRIANVS AVGVSTVS, drapierte Büste n. r., Rs.: CO-S III P P / S C, Kaiser reitet mit angelegter Lanze n. r. RIC 717; Coh. 494. tiefbraune Patina, geglättet, ss/ss+ 80,--
ex Kölner Münzkabinett, Auktion 49, 1989, Los 179



- 220 AR-Denar 134-138 n. Chr., Rom 3.57g. Vs.: HADRIANVS AVGVSTVS, Kopf mit drapierter linker Schulter n. r., Rs.: SALVS AVGVSTVS, Salus steht n. r. und füttert um Altar gewundene Schlange aus Patera, RIC 267b; Coh. 1335. ss-vz 70,--
ex Schulden + Co., Auktion März 1986, Los 318
- 221 AE-Sesterz 134-138 n. Chr., Rom 27.91g. Vs.: HADRIANVS AVGVSTVS, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: FORTVNAE REDVCI / S C, Kaiser in Toga und mit Buchrolle sowie Fortuna mit Füllhorn und Ruder stehen einander gegenüber und reichen sich die Hand, RIC 761; Coh. 793. dunkelbraune Patina, ss 180,--
aus süddeutscher Sammlung der 1920er bis 1950er Jahre (mit altem Münztütchen)



- 222 AE-Sesterz 134-138 n. Chr., Rom 23.15g. Vs.: HADRIANVS AVGVSTVS, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: ALEXANDRIA / S C, Alexandria lagert mit Ähren und Weinstock auf Korb gestützt n. l., links Getreideähren, RIC 843; Coh. 158. dunkelbraune Patina, s-ss 150,--
aus süddeutscher Sammlung der 1920er bis 1950er Jahre (mit altem Münztütchen)



223

- 223 AE-Sesterz 134-138 n. Chr., Rom 27.49g. Vs.: HAD-RIANVS AVG COS III P P, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: IVSTITIA AVG / S C, Iustitia sitzt mit Patera und Szepter n. l. RIC 764; Coh. 880. braune Patina, Felder geglättet, ss 100,--
ex Tietjen, Auktion 38, 1981, Los 798



224

- 224 **Antoninus Pius, 138-161 n. Chr.** AR-Denar 139 n. Chr., Rom 2.81g. Vs.: IMP T AEL CAES HA-DR ANTONINVS, Kopf n. r., Rs.: AVG PIVS P M TR P COS II, Handschlag vor geflügeltem Caduceus, RIC 27; Coh. 92. **R** feine Tönung, ss+ 70,--



225

- 225 AR-Denar 140 n. Chr., Rom 2.80g. Vs.: ANTONINVS AVG PI-VS P P TR P COS III, Kopf des Antoninus Pius mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: AVRELIVS CAESAR AVG PII F COS, gepanzerte und drapierte Büste des Marcus Aurelius n. r. RIC -, vgl. 417d (Aureus). **R** ss+ 80,--

226

- 226 AR-Denar nach 161 n. Chr., postum unter Marcus Aurelius, Rom 3.29g. Vs.: DIVVS ANTONINVS, Kopf n. r., Rs.: CONSECRATIO, Adler auf Altar n. r., Kopf n. l. RIC 431; Coh. 156. ss 50,--
ex Künker, Auktion 30, 1995, Los 247



227

- 227 **Faustina I. maior, gest. 141 n. Chr., Gemahlin des Antoninus Pius, 138-161 n. Chr.** AR-Denar 141 n. Chr., Rom 3.00g. Vs.: DIVA FAVSTINA, drapierte Büste n. r., Rs.: CE-RES, Ceres sitzt mit Fackel und Ähren n. l. RIC 379; Coh. 141. feine Tönung, vz 70,--

228

- 228 AR-Denar 141 n. Chr., Rom 3.54g. Vs.: DIVA FAVSTINA, drapierte Büste n. r., Rs.: CONSECR-ATIO, Pfau steht n. r., Kopf n. l. RIC 384; Coh. 175. feine Tönung, ss-vz 100,--
ex Slg. Fritz Reusing / Paul Schürer



- 229 **Marcus Aurelius, 161-180 n. Chr.** AR-Denar 170/171 n. Chr., Rom 3.53g. Vs.: M ANTONINVS AVG TR P XXV, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: CO-S III, Iupiter sitzt mit Blitzbündel und Szepter n. l. RIC 228; Coh. 114. 70,--
- 230 AR-Denar 170/171 n. Chr., Rom 3.27g. Vs.: M ANTONINVS AVG TR P XXV, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: VOTA SVS-CEP DECENN II / COS III, Kaiser in Toga steht mit Schriftrolle v. v., Kopf n. l., und opfert aus Patera an Dreifuß, RIC 251; Coh. 1036. 80,--



- 231 AE-Sesterz 170/171 n. Chr., Rom 25.73g. Vs.: IMP M ANTONINVS AVG TR P XXV, Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PRIMI / DECEN/NALES / COS III / S C in Kranz, RIC 1006; Coh. 497. grüne Patina, s-ss/ss 80,--



- 232 **Faustina II. minor, Gemahlin des Marcus Aurelius, 161-180 n. Chr.** AE-As 145-161 n. Chr., Rom 12.06g. Vs.: [FA]VSTINA AVG PII AVG [FIL], drapierte Büste n. r., Rs.: S-C, Diana steht auf Bogen gestützt mit Pfeil n. l. RIC 1405a (A. Pius); Coh. 207. **feines Porträt** grüne Patina, ss+ ex Peus, Auktion 374, 2003, Los 777 150,--
- 233 AR-Denar nach 176 n. Chr., Rom 3.62g. Vs.: DIVA FAV-STINA PIA, drapierte Büste n. r., Rs.: CONSE-CRATIO, Pfau steht n. r., Kopf n. l. RIC 744; Coh. 71. 50,--



- 234 **Lucius Verus, 161-169 n. Chr.** AR-Denar 166 n. Chr., Rom 3.53g. Vs.: L VERVS AVG ARM PARTH MAX, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: TR P VI IMP III COS II / PAX, Pax steht mit Zweig und Füllhorn n. l. RIC 561; Coh. 126. 150,--



- 235 AE-Sesterz 168 n. Chr., Rom 23.20g. Vs.: L VERVS AVG ARM PARTH MAX, Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: TR POT VIII IMP V COS III / S - C, Aequitas sitzt mit Waage und Füllhorn n. l. RIC 1479; Coh. 214. schöne türkisgrüne Patina, fast ss 150,--
- 236 AR-Denar 169 n. Chr., postum unter Marcus Aurelius, Rom 2.96g. Vs.: DIVVS VERVS, Kopf n. r., Rs.: CONSECRATIO, Adler steht mit ausgebreiteten Schwingen n. r., Kopf n. l. RIC 596a; Coh. 55. feine Tönung, ss+ 100,--
ex Slg. Fritz Reusing / Paul Schürer, erworben aus der Slg. Napp



- 237 **Commodus, 177-192 n. Chr.** AR-Denar 186/187 n. Chr., Rom 3.28g. Vs.: M COMM ANT P FEL AVG BRIT, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: VIRTVT AVG P M TR P XII IMP VIII COS V P P, Virtus steht mit Victoriola, Schild und Lanze n. l. RIC 160; Coh. 966. ss-vz/ss 80,--
- 238 AE-Sesterz 186-189 n. Chr., Rom 23.36g. Vs.: M COMMODV[S A]NT [P FELIX AVG BRIT P D], Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: S P Q R / LAETITIAE / C V in Lorbeerkranz, im Abschnitt S C, RIC 551; Coh. 713. **R** grünschwarze Patina, Randkorrosion, s-ss 80,--



- 239 AR-Denar 191/192 n. Chr., Rom 2.96g. Vs.: L AEL AVREL COM-M AVG P FEL, Kopf mit Löwenkalp n. r., Rs.: HER-CVL / RO-MAN / AV-GV um Keule, alles in Kranz, RIC 251; Coh. 190. ss 100,--
aus süddeutscher Sammlung der 1920er bis 1950er Jahre (mit altem Münztütchen)
- 240 AE-Sesterz 192 n. Chr., Rom 25.66g. Vs.: L AEL AVREL CO-MM AVG P FEL, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: HERCVLI ROMANO / S - C, Hercules steht mit Löwenfell und Keule n. l. und vollendet links stehendes Tropaeum, RIC 640; Coh. 203. **R** Schrötlingsriss, braune Patina, ss- 60,--



241 **Pertinax, 193 n. Chr.** AR-Denar, Rom 3.16g. Vs.: IMP CAES P HELV PERTIN AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: AEQVIT AVG TR P COS II, Aequitas steht mit Waage und Füllhorn v. v., Kopf n. l. RIC 1a; Coh. 2. **R** Schrötlingsriss, ss 350,--

242 AR-Denar (subärat) 193 n. Chr., postum unter Septimius Severus, Rom 2.24g. Vs.: DIVVS PERT PI-VS PATER, Kopf n. r., Rs.: CONSECRATIO, Adler auf Globus v. v., Kopf n. l. RIC 24a; Coh. 6. **R** Kratzer, ss 250,--



243 **Clodius Albinus als Caesar, 193-195 n. Chr.** AR-Denar 194/195 n. Chr., Rom 3.26g. Vs.: D CLOD SEPT ALBIN CAES, Kopf n. r., Rs.: MINER PA[C]I F COS II, Minerva steht mit Schild, Lanze und Zweig n. l. RIC 7; Coh. 48. ss 60,--



244 **Septimius Severus, 193-211 n. Chr.** AR-Denar 198-200 n. Chr., Rom 3.03g. Vs.: L SEPT SEV AVG IMP XI PART MAX, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: VICTORIAE AVG-G FEL, Victoria fliegt n. l. und hält offenen Kranz über Schild auf Basis, RIC 144b; Coh. 719. Randschrötlingsfehler, vz 50,--

245 AR-Denar 207 n. Chr., Rom 3.05g. Vs.: SEVERVS PIVS AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P XV COS III P P, Africa steht n. r., zu ihren Füßen Löwe n. r. RIC 207; Coh. 493. ss-vz 50,--



246 AE-As 210 n. Chr., Rom 10.51g. Vs.: SEVERVS PIVS AVG, Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P XVII COS III P P / S C, Roma sitzt mit Palladium und Lanze n. r., zu ihren Füßen kniet Gefangener, RIC 804; Coh. 551. **R** tiefgrüne Patina, ss- 70,--

247 Bleisiegel, 15.17g. Vs.: SEV - [A]VG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., unten TIR, Rs.: leer, Dm. 22/23mm, Siegelfeld rund mit Dm. 17mm, wohl unpubliziert. **RR** dunkelbraune Patina, ss-vz 250,--



248

- 248 **Julia Domna, Gemahlin des Septimius Severus, 193-211 n. Chr.** AR-Denar 196-211 n. Chr., Rom 2.99g. Vs.: IVLIA AVGVSTA, drapierte Büste n. r., Rs.: MATER DEVM, Kybele thront mit Zweig und Szepter auf Tympanon gestützt n. l., zu ihren Füßen zwei Löwen, RIC 564; Coh. 123. kl. Randschrötlingsfehler, sonst vz 50,--



249

250

251

- 249 **Caracalla, 198-217 n. Chr.** AR-Denar 213 n. Chr., Rom 3.25g. Vs.: ANTONINVS PIVS AVG BRIT, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PROPECTIO AVG, Caracalla steht in Rüstung und mit Lanze n. r., links zwei Feldzeichen, RIC 225; Coh. 508. fast vz/ss 50,--
- 250 AR-Denar 215 n. Chr., Rom 3.19g. Vs.: ANTONINVS PIVS AVG GERM, Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P XVIII COS IIII P P, Pax steht mit Zweig und Szepter n. l. RIC 268; Coh. 314. Rs. kl. Kratzer, vz 50,--
- 251 **Plautilla, Gemahlin des Caracalla, 198-217 n. Chr.** AR-Denar 202-205 n. Chr., Rom 4.28g. Vs.: PLAVTILLA AVGVSTA, drapierte Büste n. r., Rs.: VENVS VICTRIX, Venus steht mit Palmzweig und Apfel auf Schild gestützt n. l., links Cupido, RIC 369; Coh. 25. Vs. Schrötlingsfehler, ss 50,--



252

253

- 252 **Geta als Caesar, 193-211 n. Chr.** AR-Denar 200-202 n. Chr., Rom 3.68g. Vs.: P SEPT GETA CAES PONT, drapierte Büste n. r., Rs.: NOBI-LITAS, Nobilitas steht mit Szepter und Palladium n. r. RIC 13a; Coh. 90. vz 60,--
- 253 AR-Denar 200-202 n. Chr., Rom 3.56g. Vs.: P SEPT GETA CAES PONT, drapierte Büste n. r., Rs.: PRIN-C IVV-ENTVT-IS, Geta steht mit Stab und Szepter n. l., rechts Tropaeum, RIC 18; Coh. 157. vz 60,--



254

- 254 **Macrinus, 217-218 n. Chr.** AR-Denar, Rom 3.31g. Vs.: IMP C M OPEL SEV MACRINVS AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P II COS P P, Annona steht mit Füllhorn und Ähren v. v., Kopf n. l., links Modius, RIC 26; Coh. 47a. ss-vz 80,--



255 **Elagabal, 218-222 n. Chr.** AR-Antoninian 218 n. Chr., Rom 4.38g. Vs.: IMP CAES M AVR ANTONINVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: FIDE-S EXERCITVS, Fides sitzt mit Adler und Standarte n. l., links Standarte, RIC 67; Coh. 28. ss-vz 50,--

256 AE-Sesterz 219 n. Chr., Rom 23.06g. Vs.: IMP CAES M AVR ANTONINVS PIVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: SACERD DEI SOLIS ELAGAB / S-C, Kaiser steht in Priestergewand mit Keule n. l. und opfert aus Patera an Altar, links im Feld Stern, RIC 369 (R 2); Coh. 253. **RR** grünbraune Patina, Felder geglättet, s-ss/s 120,--
ex J. Elsen, Auktion 111, 2011, Los 323



257 AR-Antoninian 219-220 n. Chr., Rom 5.61g. Vs.: IMP ANTONINVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: TEMPORVM FELICITAS, Felicitas steht mit Füllhorn und Caduceus v. v., Kopf n. l. RIC 149; Coh. 281. fast vz 50,--



258 AR-Denar 220-222 n. Chr., Rom 3.26g. Vs.: IMP ANTONINVS PIVS AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: FORTVNAE REDVCI, Fortuna steht mit Füllhorn und Ruder v. v., Kopf n. l. RIC 83a; Coh. 50a. feine alte Tönung, vz 50,--

259 AR-Denar 220-222 n. Chr., Rom 2.83g. Vs.: IMP ANTONINVS PIVS AVG, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: LIBERTAS AVG, Libertas steht mit Szepter und Pileus n. l., rechts im Feld Stern, RIC 107; Coh. 92. vz/ss 50,--



260 **Iulia Paula, Gemahlin des Elagabal, 219-220 n. Chr.** AR-Denar, Rom 3.20g. Vs.: IVLIA PAVLA AVG, drapierte Büste n. r., Rs.: CONCORDIA, Concordia thront mit Patera n. l., RIC 211; Coh. 6. **feiner Stil** ss+ 80,--



261

- 261 **Aquilia Severa, Gemahlin des Elagabal, 220-222 n. Chr.** AE-Sesterz, Rom 20.19g. Vs.: IVLIA AQVILIA SEVERA AVG, drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: CONCORDIA / S - C, Concordia steht mit Doppelfüllhorn n. l. und opfert aus Patera an Altar, rechts im Feld Stern, RIC 390 (R 2); Coh. 4. **RR** dunkelbraune Patina, ss-/s-ss 250,--
aus süddeutscher Sammlung der 1920er bis 1950er Jahre (mit altem Münztütchen)



262

263

- 262 **Severus Alexander, 222-235 n. Chr.** AR-Denar 222 n. Chr., Rom 3.45g. Vs.: IMP C M AVR SEV ALEXAND AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P COS P P, Mars steht mit Zweig und Lanze n. l. RIC 7; Coh. 207. feine Tönung, Stempelfehler, sonst vz 50,--
- 263 AR-Denar 230 n. Chr., Rom 3.83g. Vs.: IMP SEV ALE-XAND AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: P M TR P V-III COS III P P, Sol steht mit Globus und zum Gruß erhobener Rechter v. v., Kopf n. l. RIC 102; Coh. 391. fast vz/ss 50,--



264

- 264 AE-Sesterz 231-235 n. Chr., Rom 19.35g. Vs.: IMP ALEXANDER PIVS AVG, Büste mit drapierter linker Schulter und Lorbeerkranz n. r., Rs.: PROVIDENTIA AVG / S - C, Annona steht mit Füllhorn und Kornähren v. v., Kopf n. l., links Modius, RIC 642b; Coh. 503. grüne Patina, ss 70,--



265

266

- 265 **Iulia Mamaea, Mutter des Severus Alexander, 222-235 n. Chr.** AR-Denar, Rom 2.99g. Vs.: IVLIA MA-MAEA AVG, drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: FELICIT-A-S PVBLICA, Felicitas steht mit Caduceus auf Säule gestützt n. l. RIC 335; Coh. 17. feine Tönung, ss-vz 50,--
- 266 AR-Denar 232 n. Chr., Rom 2.75g. Vs.: IVLIA MA-MAEA AVG, drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: FECVND AVGVSTAE, Fecunditas thront mit ausgestreckter Rechter n. l., zu ihren Füßen Kind, RIC 332; Coh. 6. Rs. Schrötlingsfehler, sonst fast vz 50,--
ex Münzzentrum, Auktion 90, 1997, Los 634



267

- 267 **Orbiana, Gemahlin des Severus Alexander, 222-235 n. Chr.** AR-Denar 225-227 n. Chr., Rom 2.22g. Vs.: SALL BARBIA ORBIANA AVG, drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: CONCORDIA AVG, Concordia thronend mit Patera und Doppelfüllhorn n. l. RIC 319; Coh. 1. Randfehler, rau, sonst ss-vz

180,--



268

- 268 **Maximinus Thrax, 235-238 n. Chr.** AR-Denar 235/236 n. Chr., Rom 3.14g. Vs.: IMP MAXIMINVS PIVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkrone n. r., Rs.: FIDES MI-LITVM, Fides steht mit zwei Standarten v. v., Kopf n. l. RIC 7a; Coh. 7. Reste von Stempelglanz, vz

60,--



269

270

- 269 **Maximus Caesar, 236-238 n. Chr.** AR-Denar, Rom 2.77g. Vs.: MAXIMVS CAES GERM, drapierte Büste n. r., Rs.: PRINC IVVENTVTIS, Maximus steht mit Speer und Stab n. l., rechts zwei Standarten, RIC 3; Coh. 10. vz/ss

150,--

- 270 AE-Sesterz, Rom 18.17g. Vs.: MAXIMVS CAES GERM, drapierte Büste n. r., Rs.: PIETAS AVG / S C, Priestergeräte, RIC 11; Coh. 7. dunkelgrüne Patina, ss

100,--



271

- 271 **Diva Paulina, gest. 235 n. Chr., Gemahlin des Maximinus Thrax.** AE-Sesterz, Rom 19.01g. Vs.: DIVA PAVLINA, drapierte Büste mit Schleier n. r., Rs.: CONSECRATIO / S C, Paulina mit Szepter auf emporfliegendem Pfau n. r. RIC 3; Coh. 3. R grünrote Patina, fast ss aus süddeutscher Sammlung der 1920er bis 1950er Jahre (mit altem Münztütchen)

200,--



272

- 272 **Pupienus, 238 n. Chr.** AE-Sesterz, Rom 21.79g. Vs.: IMP CAES M CLOD PVPIENVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste n. r., Rs.: PAX PVBLICA / S C, Pax thront mit Szepter und Zweig n. l. RIC 22a; Coh. 23. **R** dunkelbraune Patina, ss 250,--
aus süddeutscher Sammlung der 1920er bis 1950er Jahre (mit altem Münztütchen), erworben von Dr. Busso Peus, Frankfurt



273

- 273 **Gordianus II. Africanus, 238 n. Chr.** AR-Denar, Rom 3.48g. Vs.: IMP M ANT GORDIANVS AFR AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: PROVIDENTIA AVGG, Providentia steht mit Füllhorn an Säule gelehnt n. l. und weist mit Stab auf Globus, RIC 1; Coh. 5. **R** Prachtexemplar, vz 2.500,--



274

- 274 **Gordianus III. Caesar, 238 n. Chr.** AE-Sesterz Februar bis Mai 238 n. Chr., Rom 21.42g. Vs.: M ANT GORDIANVS CAES, drapierte Büste n. r., Rs: PIETAS AVGG / S C, Priestergeräte, RIC 3; Coh. 183. **R** dunkelbraune Patina, Glättungsspuren, fast ss 200,--



275

- 275 **Gordianus III., 238-244 n. Chr.** AV-Aureus (subärat) 241-243 n. Chr., zu Rom 2.29g. Vs.: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG, gepanzerte u. drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: SECVRITAS PVBLICA, Securitas thront mit Szepter n. l. zu RIC 124; Coh. 339. Ausblühungen/Belag, Reinigungskratzer, sonst ss-vz ex Gorny & Mosch, Auktion 191, 2010, Los 2260 300,--



- 276 AR-Antoninian 241-243 n. Chr., Rom 4.49g. Vs.: IMP GORDIANVS PIVS FEL AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: IOVI S-TATORI, Iupiter steht mit Szepter und Blitzbündel v. v., Kopf n. r. RIC 84; Coh. 109. **Prachtexemplar** St 80,--
- 277 AE-Sesterz 241-243 n. Chr., Rom 15.67g. Vs.: IM[P] GORDIANVS PIVS FEL AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: IOVI S-TATORI / S-C, Iupiter steht mit Szepter und Blitzbündel v. v., Kopf n. r. RIC 298; Coh. 111. Schrötlingsriss, tiefgrüne Patina, ss 50,--



- 278 **Philippus I. Arabs, 244-249 n. Chr.** AR-Antoninian 247-249 n. Chr., Rom 3.41g. Vs.: IMP PHILIPPVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: AETERNITAS AVGG, Elefant mit Treiber n. l. RIC 58; Coh. 17. Rs. etwas flau, sonst fast vz 70,--
- 279 AE-Sesterz 249 n. Chr., Rom 16.34g. Vs.: IMP M IVL PHILIPPVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: FORTVNA REDVX / [S] C, Fortuna sitzt mit Ruder und Füllhorn n. l., rechts am Sitz Rad, RIC 174; Coh. 67. braune Patina, ss 60,--



- 280 **Otacia Severa, Gemahlin des Philippus I. Arabs, 244-249 n. Chr.** AE-Sesterz, Rom 21.73g. Vs.: MARCIA OTACIL SEVERA AVG, drapierte Büste mit Diadem n. r., Rs.: PVDICITIA AVG / S C, Pudicitia thront mit Szepter n. l. und lüftet Schleier, RIC 209a; Coh. 55. grüne Patina, Felder leicht geglättet, ss-vz ex Gorny & Mosch, Auktion 191, 2010, Los 2295 100,--



281

- 281 **Traianus Decius für Divus Traianus, gest. 117 n. Chr.** AR-Antoninian 250/251 n. Chr., Rom 3.05g. Vs.: DIVO TRAIANO, Kopf mit Strahlenkrone n. r., Rs: CONSECRATIO, brennender Altar, RIC 86b; Coh. 664. 70,--



282

283

- 282 **Herennia Etruscilla, Gemahlin des Traianus Decius, 249-251 n. Chr.** AR-Antoninian, Rom 3.56g. Vs.: HER ETRVSCILLA AVG, drapierte Büste mit Diadem auf Mondsichel n. r., Rs.: PVDICITIA AVG, Pudicitia thront mit Szepter n. l. und lüftet Schleier, RIC 59b; Coh. 19. 40,--
- 283 **Herennius Etruscus als Caesar, 250-251 n. Chr.** AR-Antoninian, Rom 4.30g. Vs.: Q HER ETR MES DECIVS NOB C, drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: PIETAS AVGVSTORVM, Priestergeräte, RIC 143; Coh. 14. 50,--



284

285

- 284 **Hostilianus als Caesar, 250-251 n. Chr.** AE-Sesterz 251 n. Chr., Rom 18.39g. Vs.: C VALENS HOSTIL MES QVINTVS N C, drapierte Büste n. r., Rs.: [PR]INCIPI IVVE-NTV[T]IS / S - C, Hostilian steht mit Lanze und Standarte n. l. RIC 216a; Coh. 35. **R** dunkelgrüne Patina, s-ss 70,--
- 285 **Hostilianus, 251 n. Chr.** AR-Antoninian 251 n. Chr., Antiochia 3.67g. Vs.: C OVAL OSTIL MES COVINTVS AVG, drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., darunter drei Punkte, Rs.: VBERITAS AVG, Uberitas steht mit Geldbeutel und Füllhorn n. l. RIC 207b; Coh. 64. **R** ss 150,--



- 286 **Volusianus, 251-253 n. Chr.** AR-Antoninian 253 n. Chr., Rom 2.85g. Vs.: IMP CAE C VIB VOLVSIANO AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: P M TR P IIII COS II, Kaiser in Toga steht mit Zweig und Kurzzepter n. l. RIC 140; Coh. 92. vz/ss 50,--
- 287 **Aemilianus, 253 n. Chr.** BI-Antoninian, Rom 3.34g. Vs.: IMP AEMILIANVS PIVS FEL AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VICT-ORI-A AVG, Victoria läuft mit Kranz und Palmzweig n. l. RIC 11; Coh. 53. R getönt, ss+/ss 120,--



- 288 **Valerianus, 253-260 n. Chr.** AR-Antoninian 253/254 n. Chr., Rom 3.41g. Vs.: IMP C P LIC VALERIANVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: S-ALVS AVGG, Salus steht mit Szepter n. l. und füttert um Altar gewundene Schlange aus Patera, RIC 121; Coh. 197; Göbl, MIR 29d. ss+/ss 40,--
- 289 **Diva Mariniana, gest. vor 253 n. Chr., Gemahlin des Valerianus.** BI-Antoninian 257 n. Chr., Rom 2.32g. Vs.: DIVAE MARINIANAE, verschleierte und drapierte Büste auf Mondsichel n. r., Rs.: CONSECRATIO, Pfau v. v., links im Feld V, RIC 4; Coh. 5; Göbl, MIR 225b. ss 70,--
ex Gorny & Mosch, Auktion 126, 2003, Los 2712



- 290 **Gallienus, 253-268 n. Chr.** AR-Antoninian 253/254 n. Chr., Rom 5.05g. Vs.: IMP C P LIC GALLIENVS AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: IOVI CONS-ERVA, Iovis steht mit Blitzbündel und Szepter v. v., Kopf n. l. RIC 143; Coh. 351; Göbl, MIR 23. ss-vz/ss 40,--
- 291 **Valerianus II. als Caesar, 256-258 n. Chr.** AR-Antoninian 258 n. Chr., Köln 3.03g. Vs.: DIVO VALERIANO CAES, drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: CONSACRATIO, Valerianus II. sitzt mit erhobener Rechter und Szepter auf dem Rücken eines Adlers n. r. RIC 9; Elmer 68; Göbl, MIR 911e. aus müden Stempeln, sonst fast vz 50,--



292



293



- 292 **Postumus, Usurpator in Gallien, 260-269 n. Chr.** BI-Antoninian 260 n. Chr., Köln 1.74g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: SALVS PROVINCIARVM, Flussgott Rhenus mit Hörnern lagert auf Fels gestützt n. l. und legt rechten Arm an Rheingaleere, RIC 87; Elmer 123; AGK 88c. ss- 50,--
- 293 AE-Doppelsesterz 260/261 n. Chr., Köln 19.15g. Vs.: IM[P C M] CASS LAT POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: HERC DEVS[O]NIENSI, Hercules Deuonienensis steht mit Löwenfell, Bogen und Keule v. v., Kopf n. r. RIC 131; Elmer 223; Bastien 104f (Vs. stempelgleich). gutes Portrait, dunkelgrüne Patina, ss/ss- 250,--
ex Grün, Auktion 59, 2012, Los 433
Den entsprechenden Antoninian datierte Schulzki in die Zeit 260/261 n. Chr. (Coh. 91; RIC 64; Elmer 124, 131, 187; AGK 25).



294



- 294 AE-Doppelsesterz 260/261 n. Chr., Köln 21.77g. Vs.: IMP C M CASS LA[T PO]STVMVS P F A[VG], gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: LA[ETITIA] - AVG (V geschrieben wie kopfständiges A), Rheingaleere n. l. RIC 143; Bastien 190b (stempelgleich); Elmer 243. dunkelbraune Patina, Randschrötlingsfehler, sonst ss/s 100,--



295



- 295 AE-Doppelsesterz 261 n. Chr., Köln 27.12g. Vs.: IMP C M CASS LA[T POSTV]MVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: P M TR P CO-S II P P / S - C, Postumus steht mit Helm, Lanze und Globus v. v., Kopf n. l. RIC 106; Bastien 63; Elmer 213. ss-/s-ss 100,--



296

- 296 AE-Doppelsesterz 262 n. Chr., Köln 14.02g. Vs.: IMP C M CASS LAT POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VICT-OR-IA AVG, Victoria schreitet mit Lorbeerkranz und Palmzweig n. l., links sitzt gefesselter Gefangener n. l. RIC 106; Bastien 379d (Rs. stempelgleich); Elmer 213. braune Patina, ss/s-ss 100,--



297



298



- 297 BI-Antoninian 263-265 n. Chr., Köln 3.40g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: PROVIDEN-TIA AVG, Providentia steht mit Globus und Szepter v. v., Kopf n. l. RIC 323; Elmer 337; AGK 69. etwas flau, sonst vz 50,--
- 298 BI-Antoninian 266/267 n. Chr., Köln 3.47g. Vs.: [IMP] C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: SAECVLI FELICITAS, Kaiser steht mit Lanze und Globus n. r. RIC 325; Elmer 593; AGK 77; Cunetio 2444. etwas flau, sonst fast vz 50,--



299



300



301



- 299 BI-Antoninian 267 n. Chr., Köln 3.22g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: SERAPI C-OMITI AVG, Serapis steht mit Szepter n. l. RIC 329; Elmer 383; AGK 90. feine Tönung, fast vz 60,--
ex Peus, Auktion 420, 2017, Los 5810 (Slg. Dr. Neussel)
- 300 BI-Antoninian 267 n. Chr., Köln 3.18g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VBERTAS AVG, Uberitas steht mit Geldbeutel und Füllhorn n. l. RIC 330; Elmer 394a; AGK 95. Rand Schrötlingsfehler, vz/ss 50,--
- 301 AE-Antoninian 267 n. Chr., Aureolus für Postumus, Mailand, 1. Offizin 3.25g. Vs.: IMP POSTVMVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: FIDES E-QVIT, Fides sitzt mit Standarte und Patera n. l., im Abschnitt P, RIC -; Coh. 60; AGK 18c. Reste von Silbersud, Rs. etwas flau, vz/ss 60,--



- 302 AE-Antoninian 268 n. Chr., Köln 2.64g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: ORI-E-NS AVG, Sol eilt mit Peitsche und erhobener Hand n. l., links im Feld P, RIC 316; Elmer 568; AGK 49. gutes Portrait, dunkle Patina, vz 50,--
- 303 AE-Antoninian 269 n. Chr., Köln 3.38g. Vs.: IMP C POSTVMVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: IMP X COS V, geflügelte Nemesi steht mit Palmzweig n. r. RIC 289; Elmer 597; AGK 32. schwarze Patina, vz 50,--
ex Münzzentrum, Auktion 167, 2013, Los 451
- 304 **Marius, Usurpator in Gallien, 269 n. Chr.** AE-Antoninian, Köln 2.40g. Vs.: IMP C MARIVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: SAEC F-ELICITAS, Felicitas steht mit Caduceus und Füllhorn v. v., Kopf n. l. RIC 10; Elmer 634; AGK 4b. R ss 80,--



- 305 **Aurelianus, 270-275 n. Chr.** AE-Antoninian 274 n. Chr., Serdica, 1. Offizin 4.08g. Vs.: IMP AVRELIANVS AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: RESTITVT OR-BIS, Terra bekrönt Kaiser, im Feld Stern, im Abschnitt K A-A, RIC 289; Göbl 260f. dunkle Silbersudpatina, vz 50,--



- 306 **Tacitus, 275-276 n. Chr.** AE-Antoninian, Rom, 1. Offizin 3.66g. Vs.: IMP C M CL TACITVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VIC-TOR-IA AVG, Victoria steht mit Palmzweig und Lorbeerkranz n. l., im Abschnitt XXIA, RIC 97. dunkle Silbersudpatina, mittig leichte Prägeschwäche, sonst prfr 60,--
- 307 AE-Antoninian 1. Emission, Oktober-Dezember 275 n. Chr., Lugdunum 4.08g. Vs.: IMP C CL TACITVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: PAX PVBLICA, Pax steht mit Zweig und Szepter n. l. RIC 45; Coh. 83; Bastien 34. dunkle Silbersudpatina, kl. Schrötlingssriss, prfr 70,--



- 308 **Probus, 276-282 n. Chr.** AE-Antoninian 2. Emission, 276 n. Chr., Lugdunum, 4. Offizin 4.33g. Vs.: IMP C M AVR PROBVS AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: LAETITIA AVGVSTI, Laetitia steht mit Stab und Festbinde v. v., Kopf n. l., im Abschnitt VIII, RIC 31; Bastien 172. dunkle Silbersudpatina, vz 60,--
- 309 AE-Antoninian 9. Emission, 282 n. Chr., Lugdunum, 1. Offizin 4.31g. Vs.: IMP C PROBVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: COME-S AVG, Minerva pacifera steht mit Helm, Schild, Lanze und Zweig v. v., Kopf n. l., links im Feld A, RIC 116; Bastien 374. tiefbraune Patina, vz 50,--



- 310 AE-Antoninian 9. Emission, 282 n. Chr., Lugdunum, 2. Offizin 4.04g. Vs.: IMP C PROBVS P F AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: TEMPO-R FELICIT, Felicitas steht mit Füllhorn und Caduceus v. v., Kopf n. r., links im Feld B, RIC 129; Bastien 386. dunkle Silbersudpatina, prfr 50,--
- 311 AE-Antoninian, Ticinum, 2. Offizin 4.52g. Vs.: IMP C PROBVS P F AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: PROVIDENTIA AVG, Providentia steht mit Globus und Szepter v. v., Kopf n. l., links im Feld B, RIC 551. Silbersudpatina, leichte Prägschwäche, fast vz 50,--



- 312 AE-Antoninian 6. Emission, 279 n. Chr., Ticinum, 1. Offizin 3.00g. Vs.: VIRTVS PROBI A-VG, Büste mit Aegis (!), Schild, Strahlenkrone und geschulterter Lanze n. l., Rs.: SALVS AVG, Salus thront n. l. und füttert Schlange aus Patera, links im Feld A, RIC 564 (scarce); K. Pink, Der Aufbau der römischen Münzprägung in der Kaiserzeit, VI/1 Probus, NZ 73, 1949, 13-74, bes. 64f. R schwarzgrüne Patina, vz/ss 60,--



- 313 **Carus, 282-283 n. Chr.** AE-Antoninian 4. Emission, 283 n. Chr., Lugdunum, 2. Offizin 3.70g. Vs.: IMP C M AVR CARVS AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: PAX A-VGG, Pax steht mit Szepter und Zweig v. v., Kopf n. l., links im Feld B, RIC 13; Bastien 509. dunkle Silbersudpatina, prfr 70,--



314

314 **Carinus als Caesar, 282-283 n. Chr.** AE-Antoninian 3. Emission, Ende 282 n. Chr., Lugdunum, 3. Offizin 4.17g. Vs.: CARINVS NOBIL CAES, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: PRINCIPI IVVENTVT, Carinus steht mit Lanze und Globus v. v., Kopf n. l., links im Feld C, RIC 150 = Slg. Trau 70.668 = Bastien 485. **RR** schwarze Silbersudpatina, prfr 200,--
 Bastien kannte nur ein Exemplar!



315

315 AE-Antoninian 4. Emission, 283 n. Chr., Lugdunum, 4. Offizin 4.04g. Vs.: CARINVS NOBIL CAES, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: SAEVLI FELICITAS, Carinus steht mit Lanze und Globus v. v., Kopf n. r., rechts im Feld D (invers), RIC 152; Bastien 523. schwarze Silbersudpatina, prfr 60,--



316

317

316 **Numerianus als Caesar, 282-283 n. Chr.** AE-Antoninian, Antiochia, 3. Offizin 3.95g. Vs.: M AVR NVMERIANVS NOB C, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VIRTVS A-VGG, Carus und Carinus halten gemeinsam Victoriolaglobus, im Feld Gamma, im Abschnitt XXI, RIC 377. dunkelbraune Patina, vz-/vz 50,--

317 **Numerianus, 283-284 n. Chr.** BI-Antoninian 6. Emission, August 283 - Anfang 284 n. Chr., Lugdunum, 3. Offizin 3.87g. Vs.: IMP C NVMERIANVS AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: MARS VICTOR, Mars schreitet mit Speer und Tropaeum n. r., rechts im Feld C, RIC 388; Coh. 21; Bastien 544. dunkle Silbersudpatina, Rs. Prägeschwäche, sonst vz 60,--



318

318 **Diocletianus, 284-305 n. Chr.** AE-Antoninian 1. Emission, 285/286 n. Chr., Lugdunum, 1. Offizin 3.63g. Vs.: IMP C C VAL DIOCLETIANVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: IOVI CONSERVAT AVG, Iupiter steht mit Szepter und Blitzbündel v. v., Kopf n. l., links im Feld A, RIC 41; Bastien 18. dunkle Silbersudpatina, prfr 50,--



- 319 AE-Antoninian 4. Emission, 287 n. Chr., Lugdunum, 1. Offizin 4.04g. Vs.: IMP C C VAL DIOCLETIANVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: IOVI CONSER AVGG, Iupiter steht mit Szepter und Blitzbündel n. l., links Adler, rechts im Feld A, im Abschnitt SML, RIC 35; Bastien 98. 50,-
dunkle Silbersudpatina, vz

- 320 AE-Antoninian 5. Emission, 287-289 n. Chr., Lugdunum, 1. Offizin 3.70g. Vs.: IMP C DIOCLETIANVS P AVG, gepanzerte Büste mit Schild, geschulterter Lanze und Strahlenkrone n. l., Rs.: IOVI TVTATORI AVGG, Iupiter steht mit Szepter und Victoriolaglobus n. l., links Adler, im Abschnitt P, RIC 54; Bastien 147. 70,-
dunkle Silbersudpatina, dünner Schrötlingsriss, sonst prfr
Bastien kannte nur sechs Exemplare.



- 321 AE-Quinar 285/286 n. Chr., Rom 1.92g. Vs.: IMP DIOCLETIANVS AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: IO[VI] CO-NS-E-RVAT AVGG, Iupiter steht mit Blitzbündel und Szepter v. v., Kopf n. l. RIC 193. **RR** dunkelgrüne Patina, s- 100,-
Das seltene Stück stand vielleicht im Zusammenhang mit dem Beginn der Dyarchia des Diocletianus mit Maximianus am 1. April 286 oder schon im Dezember 285 n. Chr. Ungewöhnlicherweise zeigt es deutliche Benutzungsspuren, wurde also längere Zeit als Geldstück im Wert eines ¼ Doppeldenaar verwendet.

- 322 AE-Follis September 301 n. Chr., Alexandria, 2. Offizin 9.08g. Vs.: IMP C DIOCLETIANVS F (!) AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: GENIO POPV-L-I ROMANI, Genius steht mit Füllhorn und Patera v. v., Kopf n. l., im Feld XXI - B, im Abschnitt ALE, RIC 30a var. **RR** tiefgrüne Patina, leichte Prägeschwächen, sonst vz 100,-
Ein prächtiges Stück, jedoch mit einem Dreher: statt P F wurde F P graviert.



- 323 **Maximianus Herculus, 286-310 n. Chr.** AE-Antoninian 2. Emission, 286 n. Chr., Lugdunum, 4. Offizin 3.93g. Vs.: IMP C VAL MAXIMIANVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: VIRTVS AVGG, Iupiter mit Szepter und Blitzbündel sowie Hercules mit Keule stehen einander im Handschlag verbunden gegenüber, dazwischen D, RIC 432; Bastien 71. 50,-
dunkle Silbersudpatina, vz

- 324 AE-Antoninian 5. Emission, 287-289 n. Chr., Lugdunum 4.44g. Vs.: IMP C MAXIMIANVS P AVG, gepanzerte Büste mit Helm und Strahlenkrone n. r., Rs.: VIRTVTI AVGG, Hercules im Kampf mit dem Nemeischen Löwen, RIC 458; Bastien 218. 70,-
dunkle Silbersudpatina, vz



325

- 325 AE-Follis 300-302 n. Chr., Lugdunum, 1. Offizin 8.27g. Vs.: IMP C MAXIMIANVS AVG, gepanzerte Büste mit Lorbeerkranz, Schild und geschulterter Lanze n. l., Rs.: GENIO POPV-LI ROMANI, Genius steht mit Modius, Füllhorn und Patera v. v., Kopf n. l., links brennender Altar, rechts im Feld A, im Abschnitt PLG, RIC 866 var.; Bastien 145 var. **RR** schwarze Patina, vz 350,--
Bastien kannte sieben Exemplare des Typs, allerdings alle mit Legendentrennung POP-VLI.



326

327

- 326 **Carausius, Usurpator in Britannien, 287-293 n. Chr.** AE-Antoninian, Londinium 4.36g. Vs.: IMP CARAVSIVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: [VIRT]-V-S AVG, Virtus (oder Mars) läuft mit Speer und geschultertem Tropaeum n. r. RIC 1046. **R** dunkelgrüne Patina, Vs. Stempelriss, ss+/ss 150,--
- 327 **Allectus, Usurpator in Britannien, 293-296 n. Chr.** AE-Antoninian, Londinium 3.00g. Vs.: IMP C ALLECTVS P F AVG, gepanzerte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: PA-X AVG / S - A / ML, Pax steht mit Zweig und Szepter v. v., Kopf n. l. RIC 33; Coh. 37. tiefbraune Patina, ss/s 70,--



328

329

- 328 **Constantius I. Chlorus als Caesar, 293-305 n. Chr.** AE-Follis 297 n. Chr., Lugdunum, 2. Offizin 9.64g. Vs.: CONSTANT[IVS NO]B CAES, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: GENIO POPV-LI ROMANI, Genius steht mit Modius, Füllhorn und Patera v. v., Kopf n. l., links im Feld B, im Abschnitt LP, RIC 38a; Bastien 109bc. **R** dunkelbraune Patina, vz 60,--
- 329 **Galerius als Caesar, 293-305 n. Chr.** AE-Follis 295 n. Chr., Lugdunum, 1. Offizin 9.19g. Vs.: G VAL MAXIMIANVS CAES, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: GENIO POPVLI ROMANI, Genius steht mit Modius, Füllhorn und Patera v. v., Kopf n. l., im Abschnitt LA, RIC 10; Bastien 21b Taf. 3 (stgl.). **R** dunkelbraune Patina, vz-/ss 50,--



- 330 **Severus II., 306-307 n. Chr.** AE-Antoninian, Alexandria, 2. Offizin 2.95g. Vs.: IMP C SEVERVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Strahlenkrone n. r., Rs.: CONCORDIA MI-LITVM, Iupiter überreicht Kaiser Victoriolaglobus, im Feld B, im Abschnitt ALE, RIC 84. dunkelbraune Patina, ss/s-ss 60,--
- 331 **Constantinus I., 306-337 n. Chr.** AE-Follis 327 n. Chr., Arles, 2. Offizin 3.54g. Vs.: CONSTAN-TINVS AVG, Kopf mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: VIRTU-S AVGG, Lagertor mit vier Türmen, oben Sonne, im Feld S - F, im Abschnitt ARLS, RIC 449. dunkle Patina auf hauchdünnem Silbersud, vz 50,--



- 332 **Constantius II., 337-361 n. Chr.** AR-Siliqua 351-355 v. Chr., Constantinopolis, 1. Offizin 2.09g. Vs.: D N CONSTAN-TIVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VOTIS / XXX / MVLTI / XXXX in Kranz, im Abschnitt C . A, RIC 102; Coh. 342. ss-vz 100,--
ex Münzzentrum, Auktion 94, 1998, Los 807
- 333 AE-Doppelmanorina Sommer 353 n. Chr., Trier, 2. Offizin 5.63g. Vs.: [D N CONSTAN]-TIVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: SALVS AVG NOSTRI, Christogramm zwischen Alpha und Omega, im Abschnitt TRS [Stern], RIC 332; LRBC 67. dunkelgrüne Patina, ss 80,--



- 334 **Magnentius, 350-353 n. Chr.** AE-Maiorina Frühjahr 350 n. Chr., Lugdunum, 1. Offizin 4.33g. Vs.: [D N MAGNENT]-IVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Rosettendiadem n. r., Rs.: [FELICITAS] REI PVBLICE, Kaiser steht mit Labarum (mit Christogramm) und Victoriolaglobus v. v., Kopf n. l., im Abschnitt RPLC, RIC 112; LRBC 211; Bastien, Magnentius, 154; Bastien, Lyon, 139 var. **R** interessanter Stil, leichte Randkorrosion, sonst ss-vz 80,--
- 335 AE-Maiorina Sommer 350 n. Chr., Lugdunum, 2. Offizin 5.26g. Vs.: D N MAGNEN-TIVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste n. r., links im Feld A, Rs.: GLORIA ROMANORVM, Kaiser reitet n. r., und zielt mit Lanze auf vor ihm knienden Feind, unten gebrochene Lanze und Schild, im Abschnitt RSLG, RIC 115; LRBC 214; Bastien, Magnentius 161; Bastien, Lyon 142. grünschwarte Glanzpatina, vz-prfr 120,--



- 336 **Decentius als Caesar, 350-353 n. Chr.** AE-Maiorina 351-353 n. Chr., Lugdunum, 2. Offizin 4.44g. Vs.: D N DECENTIVS NOB CAES, gepanzerte Büste n. r., Rs.: VICTORIAE DD NN AVG ET CAES, zwei Victorien halten Kranz, darin VOT / V / MVLT / X, im Feld S P, im Abschnitt RSLC, RIC 137; Bastien 177; LRBC 228. braune Patina, vz/ss+ 50,--
- 337 AE-Doppelmaiorina Anfang 353 n. Chr., Trier, 1. Offizin 8.29g. Vs.: D N DECENTI-VS FORT CAES, gepanzerte und drapierte Büste n. r., Rs.: SALVS DD NN AVG ET CAES, Christogramm zwischen Alpha und Omega, im Abschnitt TRP, RIC 319; LRBC 63; Bastien 1983, 85. dunkelgrüne Patina, Randschrötlingsfehler, ss-vz 150,--
ex Münzzentrum, Auktion 171, 2015, Los 652; zuvor Müller/Solingen, Auktion 69, 1992, Los 310



- 338 **Iulianus II., 360/361-363 n. Chr.** AE-Doppelmaiorina 363 n. Chr., Sirmium, 1. Offizin 8.74g. Vs.: D N FL CL IVLI-ANVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: SECVRITAS REI PVBLICAE, Stier steht n. r., darüber zwei Sterne, im Abschnitt Stern, HSIRM, Palmzweig, RIC 107; LRBC 1622. dunkelbraune Silbersudpatina, vz 180,--
ex Helios, Auktion 2, 2008, Los 474



- 339 **Valentinianus I., 364-375 n. Chr.** AV-Solidus 364-367 n. Chr., Antiochia, 8. Offizin 4.31g. Vs.: D N VALENTINI-ANVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: RESTITVTOR REI PVBLICAE, Kaiser steht mit Labarum (mit Christogramm) und Victoriolaglobus v. v., Kopf n. r., im Abschnitt ANTH, RIC 2a.ii; Depeyrot 23. **Gold** Rs.-Feldgraffiti, sonst s-ss 350,--
- 340 **Valens, 364-378 n. Chr.** AR-Siliqua 367-378 n. Chr., Trier 1.57g. Vs.: D N VALEN-S P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VRBS ROMA, Roma thront mit Helm, Szepter und Victoriolaglobus n. l., im Abschnitt TRPS Punkt, RIC 27e.1 = 45b.1. feine Tönung, ss-vz 80,--
erworben 2000 von Gilles Blançon, Hannover



- 341 **Gratianus, 367-383 n. Chr.** AR-Siliqua 367-378 n. Chr., Trier 2.19g. Vs.: D N GRATIA-NVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VRBS ROMA, Roma thront mit Helm, Szepter und Victoriolaglobus n. l., im Abschnitt TRPS Punkt, RIC 27c = 45c.1. dunkle Tönung, ss erworben 2000 von Gilles Blançon, Hannover 80,--
- 342 AR-Siliqua 378-383 n. Chr., Trier 2.03g. Vs.: D N GRATIA-NVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VIRTVS RO-MANORVM, Roma thront mit Globus und Szepter v. v., Kopf n. l., im Abschnitt TRPS, RIC 58a. feine Tönung, kl. Schrötlingriss, ss-vz erworben von Dr. Walter Kimpel, Düsseldorf 100,--



- 343 **Constantinus III., Usurpator im Westen, 407-411 n. Chr.** AR-Siliqua 408-411 v. Chr., Lugdunum 1.24g. Vs.: D N CONSTAN-TINVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VICTORI - A AAVGGG (!), Roma sitzt mit Helm, Lanze und Victoriolaglobus auf Sella n. l., im Abschnitt SM[LD], RIC 1531 (R 3); Bastien 251. dunkle Tönung, Randausbruch, sonst ss 200,--
- 344 **Iovinus, Usurpator in Gallien, 411-413 n. Chr.** AR-Siliqua, Trier 0.86g. Vs.: D N IOVIN-VS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: VICTOR-IA AVGG, Roma sitzt mit Lanze und Victoriolaglobus n. l., im Abschnitt TRMS, RIC 1711. RR Schrötlingriss, etwas korrodiert, Rs. flau, sonst ss aus süddeutscher Sammlung der 1920er bis 1950er Jahre (mit altem Münztütchen), erworben von Dr. Busso Peus, Frankfurt 400,--



- 345 **Valentinianus III., 425-455 n. Chr.** AV-Solidus 425/426 n. Chr., Rom 4.40g. Vs.: D N PLA VALENTI-NIANVS P F AVG, gepanzerte und drapierte Büste mit Rosettendiadem n. r., Rs.: VICTORI-A AVGGG, Kaiser steht mit Langkreuz und Victoriolaglobus v. v. und setzt Fuß auf androkephale Teufelsschlange, im Feld R-M, im Abschnitt COMOB, RIC 2005 Taf. 48 (R2); Depeyrot 153, 45 Taf. 10. Gold, R min. gewellt, ss-vz/ss ex Slg. Fritz Reusing / Paul Schürer 550,--

RÖMISCHE PLOMBEN UND SIEGEL



- 346 **Gaius Coelius.** Bleisiegel 2./3. Jh. n. Chr., 5.06g. Vs.: C·COELI, Rs.: leer, stäbchenförmig, 8 x 20 x 3/4,5mm, wohl unpubliziert. **RR** beige Patina, ss-vz 120,--
- 347 **C(...)
A(...)
A(...).** Bleisiegel 2./3. Jh. n. Chr., 3.87g. Vs.: C A A, Rs.: C A A, stäbchenförmig, 8 x 19 x 4mm, wohl unpubliziert. **RR** beige Patina, vz 150,--
ex Münzzentrum, Auktion 170, 2014, Los 477



- 348 **Kappadokien (?), Limnai.** Bleisiegel 2./3. Jh. n. Chr., 7.23g. Vs.: Λ-Ι / Μ-Ν, verschleierter Kopf der Tyche mit Mauerkrone n. r., Rs.: leer, Dm. 19/22mm, Stempel rechteckig, mit Perlrand, wohl unpubliziert. **RR** beige Patina, Randfehler, Kanal auf Rs. offen, sonst vz 150,--



- 349 **Officina, wohl Siscia, 262-267 n. Chr.** Bleisiegel, 19.50g. Vs.: OFF, Rs.: leer, 22 x 28 x 9mm, Stempelfeld leicht achteckig (12,5mm), in Faden-Rechteck getrieben, Rücken flach, zylinderstumpfförmig, wohl unpubliziert. **RR** beige Patina, ss-vz 150,--
Die balkanische Provenienz des Siegels macht es sehr wahrscheinlich, dass es an der Münzstätte Siscia verwendet wurde, wo während der 1. bis 4. Emission, 262-267 n. Chr., nur eine Offizin arbeitete und erst dann eine zweite hinzu kam (Göbl, Valerianus etc., 118-122).
- 350 **Adolios.** Bleisiegel 3./4. Jh. n. Chr., 6.05g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste eines bärtigen Mannes n. r., Rs.: Blockmonogramm, 23 x 13,5mm, Siegelfelder rund, mit Perlkreis, Dm. 12mm, wohl unpubliziert. **RR** beige Patina, ss-vz 250,--
Das Stück wurde noch nicht mit einer Siegelzange, sondern aus freien Stempeln geprägt: die Vs. wurde in den einst kugeligen Rücken getrieben, kopfständig zur Rs.



- 351 **Anonym.** Bleisiegel 3.-5. Jh. n. Chr., 5.65g. Vs.: junger, unbärtiger Christus sitzt v. v., Kopf n. r., mit Rechter im Redegestus und predigt seinen zwölf Jüngern, im Abschnitt Schlange, alles in Perlkreis, Rs.: leer, 15x12mm, viereckig, Siegelfeld rund mit Dm. 14,5mm, wohl unpubliziert. **RR** dunkle Patina, vz- Das Bild, nach Matthäus: Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu reden und lehrte sie (Mt 5, 1f), ist als Apsis-Mosaik in der Kapelle des Hl. Aquilinus (5. Jh.) in San Lorenzo in Mailand zu bewundern. 250,--
- 352 Bleisiegel 3.-5. Jh. n. Chr., 3.22g. Vs.: im Fadenkreis, durch horizontale Linie geteilt, oben: Guter Hirte steht zwischen zwei Schafen v. v., hält zwei weitere im Arm, unten: Hl. Daniel steht betend v. v. zwischen zwei Bestien, Rs.: leer, 11 x 11mm, viereckig, Siegelfeld rund mit Dm. 10mm, wohl unpubliziert. **RR** vz 250,--



- 353 Bleiplombe 3.-5. Jh. n. Chr., 6.64g. Vs.: Schlange am Baum der Erkenntnis, daneben stehen rechts Eva, nach Apfel greifend, und links Adam, Apfel essend, 17 x 13 x 6,5mm, Stempelfeld queroval mit Dm. 10,5/>12mm, Rücken kugelig, wohl unpubliziert. **RR** dunkle Patina, ss-vz 300,--



- 354 **Makedonis.** Bleisiegel 4. Jh. n. Chr., 4.44g. Vs.: drapierte Büste n. r., Rs.: Gryllos: Kopf eines Silen mit zum Trompeten erhobenen Elefantenrüssel (anstatt des Kinnbartes) und Elefantenohren, blickt den Morgenstern an, ihm steigt ein Hahn, von Henne gefolgt, auf den Kopf und zieht an seinem letzten Haar, unten Delphin n. l., Dm. 13/18mm, fehlt in den Zitierwerken. **RR** dunkelbeige Patina, ss 300,--
Der Elefant hat wohl den Morgen lautstark begrüßt. Der übertölpelte oder übertönte Hahn schreiet zur Abstrafung.

VÖLKERWANDERUNG

MEROWINGER



355

- 355 **Choe (Huy), Monetar Bertoaldus, 630-640.** AV-Tremissis, 1.27g. Vs.: CHO FT, drapierte, stilisierte Kaiserbüste mit Diadem n. r., Rs.: BER-TOAL, Fußkreuz auf Basis mit Globus, Grierson/ Blackburn -; Lafaurie, Musée des beaux arts de Lyon, -; Prou 263, 1205 var. **Gold, RR** vz- 2.500,--
Bertoald prägte auch für Ambianum (Amiens) (Prou 244, 1156), Ledoso (Lezoux) (Prou 378, 1838), Mauriaco (Mauriac) (Prou 379, 1841 Taf. 26, 27) und für König Dagobert I., 629-639 in Ucedecus (Uzès) (Prou 510, 2478). Choe, zuerst 636 urkundlich nachweisbar, ist das heutige Huy, niederländisch Hoei, wallonisch Hu, damals in Austrien, heute in der belgischen Provinz Liège / Lüttich.

BYZANTINISCHE MÜNZEN

BYZANZ



356

357

- 356 **Anastasius I., 491-518.** AV-Solidus 492-507, Constantinopolis, 8. Offizin 4.40g. Vs.: D N ANASTASIVS PP AVC, gepanzerte und drapierte Büste mit Helm, Perlendiadem mit Trifolium, Schild und Lanze fast v. v., Rs.: VICTORI-A AVCCC H, Victoria steht mit Langkreuz v. v., Kopf n. l., rechts achtstrahliger Stern, im Abschnitt CONOB, Sear 3; DOC 3g; Hahn, MIB 4a¹. **Gold** gewellt, sonst ss 200,--
- 357 AV-Solidus 492-507, Constantinopolis, 8. Offizin 4.34g. Vs.: D N ANAST-ASIVS PP AVC, gepanzerte Büste mit Helm, Perlendiadem mit Stirnkreuz, Schild und Lanze fast v. v., Rs.: VICTORI-A AVCCC H, Victoria steht mit Langkreuz v. v., Kopf n. l., rechts achtstrahliger Stern, im Abschnitt CONOB, Sear 3; DOC 4 (nur 3. bzw. 10. Offizin); Hahn, MIB 4a². **Gold, RR** kleine Schrötlingsfehler, sonst vz 300,--
Der übliche Typ zeigt als Stirnjuwel des Perlendiadems ein Trifolium, nicht, wie hier, ein Kreuz.



358

- 358 **Iustinianus I., 527-565.** AR-¼ Siliqua 540-552, Ravenna 0.81g. Vs.: D N IV[STIN]-IANVI IIC (!), gepanzerte und drapierte Büste mit Perlendiadem n. r., Rs.: Chrismon auf Globus zwischen zwei Sternen, alles im Lorbeerkranz, Sear 320; DOC 339; Hahn, MIB 78. **feine Tönung**, Schrötlingsriss, sonst ss-vz 100,--
aus süddeutscher Sammlung der 1920er bis 1950er Jahre (mit altem Münztütchen)



359

- 359 **Iustinus II., 565-578.** AV-Solidus zu 22 Siliquae um 570, Constantinopolis 4.10g. Vs.: D N I-VSTI-NVS PP AVI, gepanzerte Büste mit Helm, Perlendiadem, Victoriolaglobus und Schild v. v., Rs.: VICTORI-A AVCCC OS, Constantinopolis thront mit Helm, Globus und Lanze v. v., Kopf n. r., im Abschnitt OB * + *, Sear -; DOC -; Hahn/Metlich, MIB 8. **Gold, R** Randprägeschwächen, sonst fast vz

300,--



360

361

- 360 **Phocas, 602-610.** AE-Halbfollis 602/603, Karthago 7.36g. Vs.: D N FOCA [PERP AV S], Büste mit Trabea, Krone und Mappa in erhobener Rechter v. v., Rs.: F-O / C-A, Kreuz, unten Wert XX, Sear 685; DOC 113; Hahn/Mettlich, MIB 97. **dunkelbraune Patina, ss**
- 361 **Nikephoros II. Phokas, 963-969.** AE-Follis, Konstantinopolis 6.77g. Vs.: Büste in Loros mit Kreuzkrone, Langkreuz und Kreuzglobus v. v., Rs.: 4 Zeilen Schrift, Sear 1783; DOC 7; überprägt auf Follis von Konstantinos VII.: Sear 1761; DOC 26. **tiefgrüne Patina, ss**

70,--

50,--



362

363

- 362 **Konstantinos IX. Monomachos, 1042-1055.** AV-Histamenon Nomisma, Konstantinopolis 4.42g. Vs.: Büste des Christos Pantokrator mit Nimbus und Messbuch v. v., Rs.: Büste in Loros mit Kreuzkrone, Prozessionskreuz und Kreuzglobus v. v. Sear 1830; DOC 3. **Gold prfr**
- 363 **Manuel I. Komnenos, 1143-1180.** EL-Aspron Trachy, Konstantinopolis 4.09g. Vs.: IC - XC, Christos Pantokrator mit Nimbus und Messbuch steht zwischen zwei Sternen auf Dais v. v., Rs.: Manuel und Hl. Theodor halten Patriarchenkreuz, Sear 1959; DOC 4b. **Blassgold** kleine Randfehler und Prägeschwächen, sonst vz-prfr

300,--

250,--

ex Gorny & Mosch, Auktion 170, 2008, Los 3126

BYZANTINISCHE BLEISIEGEL



364

- 364 **Eusebios, um 400-500.** Bleisiegel, 3.13g. Vs.: Pfau schreitet n. l., Rs.: Blockmonogramm, wohl unpubliziert; zur Vs. vgl. Zakos/Veglerly 3002 Taf. 204; Seibt/Zarnitz 173, 43. 5. **RR** beige Patina, vz 150,--
Eusebiu - (Siegel des) Eusebios
Im Physiologus steht der Pfau als Vorbild für den Menschen, der sich seiner Sündigkeit bewusst sein soll: wenn der Pfau, berauscht von seiner Schönheit, auf seine hässlichen Füße blickt, verfallt er in wildes Geschrei.



365

366

- 365 **Euagrios Scholastikos, Apo Eparchon und Koiastor, 536-594.** Bleisiegel um 580-594, 9.38g. Vs.: nimbierte Büste der Muttergottes mit Christuskind v. v., daneben je ein Kreuz, Rs.: Kreuzmonogramm für Euagriou, Dm. 19/21mm, fehlt in den Zitierwerken. **RR** braunbeige Patina, ss-vz 250,--
ex Sternberg, Auktion 13, 1983, Los 1177
Euagriu - (Siegel des) Euagrios
Euagrios, geboren 536 in Epiphaneia in Koilesyrien, war Rechtsanwalt in Antiocheia am Orontes und Rechtsbeistand des dortigen Patriarchen Gregorios, 570-593. Tiberius II., 578-582, machte ihn um 580 zum Koiastor (Justizminister). Mauricius Tiberius erhob ihn 590 in den Rang eines Apo eparchon. Euagrios schrieb eine sechsbändige Kirchengeschichte.

- 366 **Phocas, 602-610.** Bleisiegel 604-607, 15.05g. Vs.: [O] N F[OC]AS - PERP AVC, drapierte Büste mit Kreuzkrone ohne Pendilien v. v., Rs.: Muttergottes steht mit Christuskind zwischen zwei Langkreuzen v. v. DOC 6, 20f, 10.1. **R** Büste durch Hieb symbolisch getilgt, beige Patina, ss-vz/ss 200,--
D(ominus) n(oster) Focas perp(etuus) Aug(ustus) - der Siegeltyp korrespondiert mit den Solidi von 604-607 (Hahn/Metlich, MIB II 7; Sear 618; DOC 5).



367

368

- 367 **Olympios, Apo Hypaton Patrikios und Eparchos der Praitorien des Orients, bezeugt 616.** Bleisiegel, 11.90g. Vs.: nimbierte Büste der Muttergottes mit Christuskind v. v., daneben je ein Kreuz, Rs.: Kreuzmonogramm für Olympiou, Dm. 21/23mm, Coll. Istanbul 807f, 8.172. **RR** dunkelbeige Patina, ss-vz 250,--
Olympiu - (Siegel des) Olympios
Das Siegel, mit phrygischer Provenienz, führte Olympios, der Apo hypaton patrikios & eparchos ton praitorion tes Anatoles, was dem lateinischen consularis & praefectus praetorio (dioecesis) per Orientem entsprach. Olympios war Verwaltungschef von ganz Byzantinisch-Asien. Sein Amtssiegel nennt ihn OLVMPHII PRAEFECTI (Z/N I 648, 959 Taf. 84). 616 führte Olympios eine Gesandtschaft zum Sasanidenkönig Chusro II., der weit nach Westen vorgedrungen war und die hochrangigen Parlamentäre kurzerhand verhaften ließ.

- 368 **Eustathios, um 600-650.** Bleisiegel, 9.80g. Vs.: nimbierte Büste des Hl. Epiphanius zwischen Kreuzen v. v., Rs.: Kreuzmonogramm, Zakos/Veglerly -; Metcalf, Zypern, -. **RR** ss-vz 100,--
Eustathiu - (Siegel des) Eustathios



- 369 **Kosmas, um 600-650.** Bleisiegel, 7.83g. Vs.: nimbierte Büste des Hl. Iohannes Prodomos zwischen Kreuzen v. v., Rs.: Kreuzmonogramm für KOCMA, Sternberg, Auktion 11, 1981, Los 1045; ansonsten wohl unpubliziert. **RR** ss-vz 100,--
Kosma - (Siegel des) Kosmas

- 370 **Solomon, Strator, um 600-650.** Bleisiegel, 9.64g. Vs.: Löwe schreitet n. l., links Kreuz, Rs.: 3 Zeilen Schrift, wohl unpubliziert. **RR** vz/ss-vz 250,--
Solomonos stratoros - (Siegel des) Solomon (des) Strators
Strator, etwa Rittmeister, bezeichnete zunächst einen Offizier in einer schola palatina. Seit dem 7. Jh. wurde Strator zum Hofrang, zwischen Kandidatos und Hypatos.



- 371 **Tribunas, Bruder des Petros, bei Narses, um 620-680.** Bleisiegel, 7.66g. Vs.: 3 Zeilen Schrift, Rs.: 3 Zeilen Schrift, Dm. 18/20mm, Coll. Seyrig 229f, 355 Taf. 23 var. (HN von NAPCHN nicht ligiert). **RR** prfr 300,--
ex Grün, Auktion 64, 2014, Los 2883 (dieses Stück zitiert bei Coll. Seyrig 230: a été trouvé à Salamine de Chypre (aujourd'hui coll. Franke, Sarrebruck))
Tribuna adelphu / Petru kata Narsen - (Siegel des) Tribunas, des Bruders / (von) Petros, bei Narses
Die griechische Präposition kata mit Akkusativ, bei, bedeutet hier im Gefolge oder im Stab von. Petros ist bezeichnet als bei Narses, nicht jedoch Tribunas. Tribunas definiert sich nur über des Petros Nähe zu Narses. Dieser Narses könnte identisch sein mit Narses Hypatos (Z/V I 643f, 949ab Taf. 83), dann Patrikios (Z/V I 644, 950 Taf. 83), welcher sehr ähnliche Siegel führte.

- 372 **Epiphanius, um 625-675.** Bleisiegel, 12.42g. Vs.: nimbierte Büste des Hl. Epiphanius zwischen Kreuzen v. v., Rs.: Kreuzmonogramm, Zakos/Veglerly -; Metcalf, Zypern -, vgl. 552, 867. **RR** ss-vz 100,--
Epiphaniu - (Siegel des) Epiphanius



- 373 **Theodoros, Primiskrinios, um 630-660.** Bleisiegel, 8.11g. Vs.: Blockmonogramm für Theodorou, Rs.: Blockmonogramm, Dm. 22/24mm, fehlt in den Zitierwerken. **RR** braunbeige Patina, ss-vz 150,--
ex Münzzentrum, Auktion 72, 1992, Los 667
Theodoru / primiskrinio - (Siegel) Theodors / (des) Primiskrinios
Der Primiskrinios war der Bürovorsteher, der für das skrinion (Schrein) zuständig war.

- 374 **Stephanos, Patrikios, 650-665.** Bleisiegel, 10.78g. Vs.: 4 Zeilen Schrift, Rs.: 4 Zeilen Schrift, **R** ss-vz 100,--
Stephanu patrikiu / dulu tes theotoku - (Siegel des) Stephanos (des) Patrikios / (des) Dieners der Muttergottes
Der hohe Herr ist wohl identisch mit Stephanos im Hofrang Patrikios, später Apo Hypaton Patrikios, der Epoche von Constans und seiner Söhne, 659-668. Dieser fungierte als genikos Kommerkiarios (Intendant diverser Reichdepots), Dioiketes ton eparchion (Provinzial-Steuernehmer), ja sogar als stratiotikos Logothetes (Reichsheerminister) (Zakos/Veglerly I 145; 671f, 1013-1015).



- 375 **Iohannes, Apo Eparchon, um 650-670.** Bleisiegel, 18.96g. Vs.: Adler steht mit ausgebreiteten Flügeln n. r., Kopf n. l., oben Kreuzmonogramm, Rs.: 4 Zeilen Schrift, Dm. 20/21mm, Berlin II 227f, 404 Taf. 18; Künker, Auktion 20, 1991, 1074 (stempelgleich). **R** Invokation getilgt, sonst vz 120,--
Theotoke boitheï (!) / Iohan(n)u apo eparchon - Muttergottes hilf / (Siegel von) Iohannes, Apo Eparchon
- 376 **Theodosios, 650-675.** Bleisiegel, 8.34g. Vs.: Kreuzmonogramm, Rs.: Kreuzmonogramm, Zakos/Veglery -; Metcalf, Zypern, 466f, 725. **RR** dunkelbeige Patina, ss-vz 100,--
Theotoke boetheï / Theodosiu - Muttergottes hilf / (Siegel des) Theodosios



- 377 **Iohannes, Stratelates, 675-725.** Bleisiegel, 13.01g. Vs.: Kreuzmonogramm, Rs.: 4 Zeilen Schrift, Zakos/Veglery -; Metcalf, Zypern -. **RR** dunkelbeige Patina, leicht dezentriert, ss-vz 100,--
Theotoke boetheï / Iohanne stratelate - Muttergottes hilf / Iohannes (dem) stratelates
Stratelates, Kavalleriegeneral, war damals ein Hofrang unterhalb des apo eparchon, Ex-(Titular-)Konsul (vgl. Zakos/Veglery I 147).



- 378 **Iohannes, Episkopos Laphiton, 680-690.** Bleisiegel, 9.87g. Vs.: Kreuzmonogramm, Rs.: Kreuzmonogramm, Zakos/Veglery -; Metcalf, Zypern, 353ff, 433.3.2; ansonsten wohl unpubliziert. vz 200,--
Ioannu / episkopu - (Siegel von) Iohannes / (dem) Bischof
- 379 **Iohannes, Episkopos Adrassu, um 695-715.** Bleisiegel, 15.94g. Vs.: Kreuzmonogramm, Rs.: 4 Zeilen Schrift, Dm. 25mm, wohl unpubliziert. **RR** vz 200,--
Theotoke boetheï / Ioanne episkopu A(d)ras(su) - Muttergottes hilf / (Siegel des) Iohannes, Bischof von Adrassos
Adrassos in Isaurien, heute Balabolu am Adras Dagi, war Suffragan des Metropolit von Seleukeia. 680/681 war ein Georgios Bischof von Adrassos (PMBZ 1967), 692 ein Stephanos (PMBZ 6923). Das vielleicht jüngste Siegel mit diesem Invokationsmonogramm, noch ohne Tetragramm, führte Mauros (Bessos) Patrikios, bezeugt 711 (Z/V 1552; 2168; PMBZ 4913 = 4914).



- 380 **Gregorios, 705-717.** Bleisiegel, 7.53g. Vs.: Muttergottes sitzt mit Christuskind auf Thron mit hoher Lehne v. v. zwischen zwei Palmzweigen, Rs.: Kreuzmonogramm, wohl unpubliziert. **RR** vz- 100,--
 Gregoriu - (Siegel des) Gregorios
- 381 **Sergios, Hypatos, 705-717.** Bleisiegel, 26.53g. Vs.: Kreuzmonogramm, Rs.: 4 Zeilen Schrift zwischen zwei Palmzweigen, Dm. 29mm, Coll. Selçuk, 344f, 43 Taf. 45. **RR** ss-vz 250,--
 ex Münzzentrum, Auktion 160, 2011, Los 921
 Theotoke boethei to dulo su / Sergio hypato - Muttergottes hilf dem Diener dein / Sergios, (dem) Hypatos
 Die bis gegen 750 zu üppigen Palmetten auswachsenden Ornamente neben dem Kopf- und Basiskreuz sind hier noch kaum sichtbare feine Einzellinien.
 Dieser Sergios, im Hofrang Hypatos, ist sonst unbekannt.



- 382 **Michael, basilikos Hypatos, um 845-870.** Bleisiegel, 16.94g. Vs.: Kreuzmonogramm, Rs.: 3 Zeilen Schrift, Dm. 25/27mm, fehlt in den Zitierwerken; zur Datierung vgl. Österreich I 323, 183 Taf. 11 und 308f, 166 Taf. 10. **RR** ss-vz/vz 200,--
 ex Künker, Auktion 25, 1993, Los 559
 Theotoke boethei to so dulo / Michael b(asiliko) hypato - Muttergottes hilf dem deinigen Diener / Michael (dem) kaiserlichen Hypatos
 Der Titel Hypatos ((Titular-)Konsul) wurde auf Siegeln dieser Art sonst immer als Rang verwendet, allein oder als erstes Epithet jedoch nur selten: einmal im Kletorologion des Philotheos von 899, als kaiserliche Hypatoi und Chartularioi und Notarioi der Sekretariate (155, 17) sowie auf einigen wenigen Siegeln, z. B. von Andreas, basilikos Hypatos und Dux von Neapel 834-840, oder von Neon, Hypatos basilikos.
- 383 **Balantes, Anthypatopatrikios, basilikos Protospatharios und Strategos Lykandu, um 954-956.** Bleisiegel, 5.23g. Vs.: nimbierte Büste des Hl. Nikolaos in Bischofstracht mit Messbuch v. v., Rs.: 6 Zeilen Schrift, Dm. 22mm, Österreich I 298 mit Anm. 56. **RR** beige Patina, Schrötlingsfehler, sonst prfr 200,--
 Ho hagi(ōs - Niko(la)os. Hagie Nikol(ae) boeth(ei) t(o so) d(ulo) / Balante anth(y)pat(o) patri(kio) b(asiliko) spath(ario) s (= kai) siratigo Likandu - Der heilige Nikolaos. Heiliger Nikolaos hilf dem deinigen Diener / Balantes, (dem) Anthypatopatrikios, basilikos Protospatharios & Strategos (von) Lykandos
 Dieser General war, noch im Rang eines Protospatharios, Strategos von Kappadokien, dann der Anatoliken (Österreich I 297f), und schließlich, als Anthypatopatrikios, von Lykandos. Die Festung Lykandos diente seit 916 als Thema der Verstärkung der Front im Araberkrieg. Balantes ließ sich trotz seines hohen Ranges in diese um 14 Grade niedriger rangierende Strategie als diejenige der Anatoliken einsetzen, um vor Ort einzuspringen, nachdem 954 Saifaddaula, Emir von Aleppo, Theodoros, Patrikios von Tsamandos und Lykandos, gefangen genommen hatte (TIB II 225 mit Anm. 31). 956 kam Balantes im Araberkrieg ums Leben.



384



385



- 384 **Basilios Kontostephanos, Protospatharios und Strategos, 1025-1050.** Bleisiegel, 12.38g. Vs.: nimbierte Büste des Erzengels Michael in Loros, mit Globus und Trifolion-Szepter v. v., Rs.: 5 Zeilen Schrift, wohl unpubliziert. **RR** Büste symbolisch getilgt, ss 200,--
 (Ho hagios) Micha(el) / K(yri)ε b(oe)th(i) Basil(io) A(= proto)sp(a)th(a)r(i)o s(= kai) strat(ego) to Kont(o)stepha(no) - (der heilige) Michael / Herr hilf Basilios, (dem) Protospatharios und Strategos, (dem) Kontostephanos
 Ein Themen-Gouverneur der später illustren Familie. Ein sehr ähnliches Siegel bezeugt den Mann mit höherem Hofrang, Patrikios, aber ohne Angabe der Dienststellung (Sternberg, Auktion 11, 1981, 1047).

- 385 **Aplechertes, Patrikios und Strategos, 1050-1070.** Bleisiegel, 17.15g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste des Hl. Demetrios mit Nimbus, Schild und Lanze v. v., Rs.: 5 Zeilen Schrift, Lanz, Auktion 64, 1993, Los 1017 (vom Namen war nur „Aplh...rte...“ lesbar; in SBS 6, 1999, 141, hypothetisch und irrtümlich als „Aple[s]irte“ gelesen (W. Seibt)); ansonsten wohl unpubliziert. **RR** beige Patina, kleine Kanalarisse, sonst vz 300,--
 Ho (hagios) Demetrios / K(yri)ε boe(thi) Aplecherte p(at)ri(kio) k(ai) str(a)tego - der (heilige) Demetrios / Herr hilf Aplechertes, (dem) Patrikios und Strategos
 Aplechertes ist die griechische Version des arabischen Abul-Hari, der hier als Themen-General in byzantinischen Diensten erscheint. Ein Abul-Harit Mausuf wurde Anfang Juli 1024 als fatimidischer Kommandant der Zitadelle von Halab (Aleppo) eingesetzt, musste jedoch vor einer anti-fatimidischen Allianz kapitulieren und wurde am 4. Oktober 1025 enthauptet.



386



387



- 386 **Basilios, Diakonos, Klerikos und patriarchikos Notarios, um 1050-1080.** Bleisiegel, 4.13g. Vs.: nimbierte Büste der beschützenden Muttergottes mit Schulter-Vierpunkten v. v., Rs.: 6 Zeilen Schrift, Dm. 21/22mm, fehlt in den Zitierwerken. **RR** beige Patina, vz 250,--
 Me(t)er Th(e)u (boethe to so dulo) / Basil(io) diakon(o) klerik(o) s(= kai) p(at)riarch(i)ko notario - Mutter Gottes (hilf dem deingigen Diener) / Basilios, (dem) Diakon, Kleriker und patriarchalischen Notar
 Notare des Patriarchen sind nur selten nachgewiesen.

- 387 **Samuel Alusianos, Prohedros und Dux, um 1070-1090.** Bleisiegel, 18.90g. Vs.: Muttergottes thront mit Christkind auf dem Schoß v. v., Rs.: 7 Zeilen Schrift, Seibt/Zarnitz 114ff, 3.1.9; vgl. auch Seibt, Kestner-Museum, 72ff; Jordanov, Bulgaria III 495, 1492-1493 Taf. 1183 (1493); Coll. Theodoridis 13ff, 2a-d. dunkelbeige Patina, ss 200,--
 Meter theu / Th(eoto)ke boethei Samuel prohedro s(= kai) duki to Alusiano - Mutter Gottes / Muttergottes hilf Samuel (dem) Prohedros und Dux, dem Alusianos
 Witwe und Söhne des Bulgarenzaren Ivan Vladislav (gest. 1018) waren in die byzantinische Aristokratie aufgenommen worden. Ivans Enkel Samuel Alusianos war Bruder der ersten Gemahlin des Generals Romanos Diogenes. Als Kaiser Romanos IV. sandte dieser 1069 seinen Schwager Samuel, im Rang (Patrikios-Anthypatos-)Bestarches und Dux von Edessa, mit fünf westlichen Tagmata gegen den rebellierenden Söldnerführer Crispinus, doch verlor Samuel Alusianos die Schlacht. Immerhin begegnet er auf diesem Siegel, inzwischen befördert zum Prohedros und Dux (eines unbestimmten Elite-Regiments an der Ostfront).



- 388 **Theodoros Chetamneios, Kuropalates und Dux Melitenes, 1074-1095.** Bleisiegel, 16.51g. Vs.: Hl. Theodoros steht in Rüstung, mit Nimbus, Schild und Lanze v. v. Rs.: 7 Zeilen Schrift, Wassiliou-Seibt, *Metrische Siegellegenden* II 104f, 1618; *Sandrovskaja / Seibt, Eremitage* I 80f, 62. **R** beige Patina, ss-vz 400,--
 Ho (hagios) Theodoro(s) / Homonymon son duka kuropalaten martys Chetamne(io) ton Melitene(ion) skepois - Der heilige Theodoros / den gleichnamigen Dux, (den) Kuropalates, Märtyrer, (den) Chetamne(ios), der Melitene(ier), beschützt
 Der Armenier Toros Hetóum, griechisch Theodoros Chetamneios, wurde von Philaretos Brachamios 1074 zum Dux von Melitene (Malatya) erhoben. Der Seldschukenfürst Tutus setzte ihn 1094/95 als Dux von Edessa ein. Dort adoptierte er im Februar 1098 den Kreuzfahrer Balduin von Boulogne und wurde am 8. März Opfer eines Attentats. So fiel das Dukat am 9. März 1098 als erstes Fürstentum an einen Kreuzfahrer des Ersten Kreuzzuges. Balduin von Edessa stieg wenig später zum König von Jerusalem auf.

- 389 **Niketas, Rhaiktor, um 1075-1100.** Bleisiegel, 3.88g. Vs.: 3 Zeilen Schrift, Rs.: 4 Zeilen Schrift, **R** vz 150,--
 Graphas sphr(a)gizo / tu raiktoros Niketa - Schriften siegel ich / des Rektors Niketas (ein dodekasyllabischer Vers).
 Rhaiktor ist hier als Hofrang zu verstehen. Der Titel taucht zuletzt in den Akten der Synode von 1094 auf: an 43. bis 45. Stelle der Senatoren unterzeichneten drei Rhaiktors, der erstgenannte immerhin Papias ton Blachernon (Maiordomus des Blachernen-Palastes).



- 390 **Theodoros Marchapsabos, um 1080-1100.** Bleisiegel, 9.69g. Vs.: nimbierte Büste der Muttergottes mit zum Gebet erhobenen Armen v. v., auf der Brust Christus-Ronde, Rs.: 5 Zeilen Schrift, Dm. 16/19mm, Wassiliou-Seibt 222, 441; S/Z 150 zu 4.1.2 erwähnt; Coll. Theodoridis 149, 138 (stempelgleich). **RR** beige Patina, vz-/vz 200,--
 ex Münzzentrum, Auktion 154, 2010, Los 690

Me(t)er th(e)u / Grapha(s) sphragiz(o) Marchapsab(u) Theod(or)o(u) - Muttergottes / Schriften siegel ich (des) Marchapsabos (des) Theodors (ein nicht ganz einwandfreier Dodekasyllabos).

- 391 **Gregorios Cheilas, um 1080-1120.** Bleisiegel, 4.24g. Vs.: nimbierte Büste des Hl. Georgios mit Schild und Lanze v. v., Rs.: 4 Zeilen Schrift, Dm. 14/15,5mm, Wassiliou-Seibt II 334, 206. **RR** vz-/vz 200,--
 ex Hirsch, Auktion 289, 2013, Los 1164; zuvor Gorny & Mosch, Auktion 208, 2012, Los 2602

(Ho) hagios Geor(gios) / Skep(ois) me mart(ys) Grigor(i)on Xe(ilan) - Der heilige Georg / bewahr mich, Märtyrer, (den) Gregorios Che(ilias) (ein dodekasyllabischer Vers).

Der Familienname ist geschrieben als XE mit Kürzungsstrich. Da nur ein Gentilnomen mit drei Silben zum Dodekasyllabos fehlt, erscheint der Name Cheilas gesichert. Die Familie ist besonders in palaiologischer Zeit bezeugt (PLP 30754-30767).

- 392 **Bachans Sohn Barzarenos, 1080-1200.** Bleisiegel, 7.31g. Vs.: nimbierte Büste des Hl. Nikolaos in Bischofsornat mit Messbuch v. v., Rs.: 5 Zeilen Schrift, wohl unpubliziert. **RR** beige Patina, ss-vz 200,--
 Ho (hagios) Nikolaos / K(yri)je b(oe)th(ei) Bach(a)ni hyio to Barzareno - Der heilige Nikolaos / Herr hilf Bachans Sohn, dem Barzarenos

ORIENTALISCHE MÜNZEN

HEPHTALITEN IN BAKTRIEN



393

- 393 **Napki Malka.** BI-Drachme 475-576, Kabul-Tal und Zabul 3.42g. Vs.: Büste in Ornat mit Flügel-Zebu-Krone n. r., Rs.: zwei stilisierte Wächter neben Feueraltar, Mitchiner, ACW 1509. dunkle Tönung, kl. Schrötlingsriss, vz/ss-vz 80,--

UMAYYADEN, KALIFEN IN DAMASKUS



394



395

- 394 **Abdal Malik, 685-705 (65-86 AH).** AV-Dinar 703 (84 AH), Dimashq (Damaskus) 4.29g. Vs.: 3 Zeilen Koran-Sure in Umschrift, Rs.: 3 Zeilen Koran-Sure in Umschrift, Kazan 8; Walker 194. **Gold** Feldprobe, sonst vz ex Gorny & Mosch, Auktion 143, 2005, Los 5470 200,--
- 395 **Ishaq ben Muslim, 749-750 (132-134 AH).** AE-Fals, Arminiya 2.72g. Vs.: 3-zeilige Aufschrift im Fadenkreis in Umschrift, Rs.: 3-zeilige Aufschrift im Fadenkreis in Umschrift, Album 196A. **R** dunkelgrüne Patina mit beigem Sand, ss 80,--

ABASSIDEN, KALIFEN IN BAGDAD



396



397

- 396 **Al-Mansur, 754-775 (136-158 AH).** AV-Dinar 772/773 (156 AH), Bagdad 4.04g. Vs.: 3 Zeilen Koran-Sure in Umschrift, Rs.: 3 Zeilen Koran-Sure in Umschrift, Mitchiner 139 var. (Jahr 139); Album 212. **Gold** ss-vz 180,--
- 397 **Harun-al-Raschid, 786-809 (170-193 AH).** AR-Dirhem 788/789 (172 AH), al-Abbasiyah 2.12g. Vs.: 3-zeilige Aufschrift in Umschrift, Rs.: 3-zeilige Aufschrift in Umschrift, Mitchiner, Islam, 181. ss 50,--



- 398 **Abu-Ja'far al-Mansur al-Mustansir billah, 1226-1242 (623-640 AH).** AE-Dirhem 1233-1242, Erbil 9.40g. Vs.: 4-zeilige Aufschrift im Fadenkreis, darum Perl- und Fadenkreis, Rs.: 4-zeilige Aufschrift im Fadenkreis, darum Umschrift und Fadenkreis, Mitchiner -; Album 274. **R** dunkelbraune Patina, ss 70,--
- 399 AE-Dirhem 1233-1242, Erbil 9.18g. Vs.: 4-zeilige Aufschrift im Fadenkreis, darum Perl- und Fadenkreis, Rs.: 4-zeilige Aufschrift im Fadenkreis, [darum Umschrift und Fadenkreis], Mitchiner -; Album 274. **R** dunkelbraune Patina, grün belegt, s-ss 50,--
 Erbil, Hochburg der Begtiginiden, fiel nach Gölburis Tod ohne Erben 1233 an die Abbasiden. Die Mongolen erschienen schon 1237 und plünderten die Unterstadt. 1258, nach dem Fall von Bagdad, schlossen sie einen Belagerungsring um Erbil und eroberten Stadt und Zitadelle nach sechs Monaten.

AYYUBIDEN



- 400 **Al-Nasir Salah al-din Yusuf bin Ayyub, 1171-1193.** AE-Dirhem 1187/1188 (583 AH), Miyafariqin 13.76g. Vs.: Löwe n. l., umher vier Sterne, Rs.: vier Zeilen Schrift in Umschrift, Album 791. 180,--
 dunkelgrüne Patina, ss-sv
 ex Gorny & Mosch, Auktion 143, 2005, Los 5508

ZENGIDEN IN MOSSUL



- 401 **Saif al-Din Ghazi II., 1170-1180 (565-576 AH).** AE-Dirhem 1171/1172 (567 AH), 13.28g. Vs.: Kopf der „Sonne“ halblinks, oben zwei geflügelte Gestalten, Rs.: 5-zeilige Aufschrift mit 2-zeiliger Beischrift, Edhem 121; Artuk -; Spengler/Sayles 60.3; Coll. de Wit III - (vgl. 4172). 50,--
 dunkelbraune Patina, Rs. etwas korrodiert, ss/s

ZENGIDEN IN SINJAR



- 402 **Qutb al-Din Muhammad ibn Zengi, 1197-1219 (594-616 AH).** AE-Dirhem 1199/1200 (596 AH), 10.07g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lanze in erhobener Rechter n. l., links Tamgha, Rs.: 5-zeilige Aufschrift mit 2-zeiliger Beischrift, unten Tamgha, Edhem 166-167; Artuk 1285; Spengler/Sayles 81.1.; Coll. de Wit III 4177-4178. dunkelbraune Patina mit grünlichem Sand, ss 50,--
- 403 AE-Dirhem 1199-1203 (596-599 AH), 10.50g. Vs.: gepanzerte und drapierte Büste mit Lanze in erhobener Rechter n. l., Rs.: 5-zeilige Aufschrift mit 2-zeiliger Beischrift, unten Tamgha, Edhem 166-170b; Artuk 1285; Spengler/Sayles 81.1-4; Coll. de Wit III 4177-4178 var. dunkelgrüne Patina, s-ss 50,--

ARTUQIDEN IN MARDIN



- 404 **Nasir ad-Din Artuq Arslan, 1201-1239 (597-637 AH).** AE-Dirhem 1214/1215 (611 AH), 7.17g. Vs.: Kopf der „Sonne“ halbl., Rs.: 5-zeilige Aufschrift mit 2-zeiliger Beischrift, Edhem 78-81; Artuk 1237; Spengler/Sayles 40; Coll. de Wit III 4153. tiefbraune Patina mit beigem Sand, Rs. Randkorrosion, sonst ss+ 50,--

GROSSMOGULE IN INDIEN



- 405 **Muhammad Akbar, 1556-1605.** AR-Rupie 1599 (1008 AH; Ilahi-Jahr 45), Ahmadabad 11.44g. KM 93.2. ss-vz 40,--

PADUANER UND ANTIKISIERENDE MEDAILLEN



406

- 406 **Tiberius, 14-37 n. Chr.** AE-Guss-Sesterz, nach Giovanni Cavino 22.58g. Vs.: TI CAESAR AVG VSTI F IMPERATOR V, Kopf n. l., Rs.: ROM ET AVG, Ara Lugdunensis, Klawans 2. guter, scharfer Guss, dunkelbraune Patina, ss-vz

100,--



407

- 407 **Vitellius, 69 n. Chr.** AE-Guss-Sesterz, nach Giovanni Cavino 20.71g. Vs.: A VITELLIVS GERMAN IMP AVG P M TR, gepanzerte und drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: S - C, Mars schreitet mit Speer und Tropaeum n. r. Klawans 4. späterer Guss, braune Patina, ss-vz

100,--

LOTS ANTIKER MÜNZEN

408	Lot, allgemein, Griechische und römische AR- und AE-Prägungen, darunter Drachme des Philipp III. Arrhidaios; As des Traianus; Denar der Iulia Domna; Antoniniane des Philippus II., Volusianus und Gallienus; Folles des Diocletianus, Severus II., Maxentius, Constantinus II. Caesar etc.	17 Stück s-ss, ss und besser	120,--
409	Lot, griechische Münzen, AR-Kleinnominale vom Tetartemorion bis zum Diobol, hauptsächlich Ionien und Karien, darunter Ephesos, Kolophon, Milet, Kasolaba etc.	10 Stück s-ss	125,--
410	Lot, griechische Münzen, AR-Prägungen vom Obol bis zur Drachme aus den unterschiedlichsten Gebieten.	10 Stück s-ss	120,--
411	Lot, griechische Münzen, AR- und AE-Prägungen aus Lukanien: Thurioi, Diobol; Makedonien: Alexander III., Drachme; Thessalien: Magnetes, Drachme; Lydien: Sardeis, AE-Dichalkon; dazu: eine römische Provinzialprägung aus Ägypten: Alexandria, Claudius II. Gothicus.	5 Stück ss-, ss, ss-vz	150,--
412	Lot, griechische Münzen, AE-Prägungen, darunter Syrakus, Thessalische Liga, Amisos, Rhodos, Ephesos, Karthago etc.	10 Stück s-ss	100,--
413	Lot, griechische Münzen, AE-Prägungen des Bosporanischen Königreiches.	3 Stück s, s-ss	40,--
414	Lot, griechische Münzen, AE-Prägungen der Ptolemäer.	5 Stück s-ss	50,--
415	Lot, griechische Münzen, AE-Prägungen aus den unterschiedlichsten Gebieten.	25 Stück s, s-ss	100,--
416	Lot, römische Provinzialprägungen, AE-Prägungen aus Lydien: Hyrkaneis, Sabina; Magnesia am Sipylos, Caligula; Mostene, Claudius mit Agrippina II.; Saitta, Otacilia Severa. alle mit Auktionsprovenienz	4 Stück dunkelgrüne Patina, meist s-ss	100,--
417	Lot, römische Provinzialprägungen, AE-Tetradrachmen aus Ägypten: Alexandria, darunter Probus, Diocletianus etc.	9 Stück meist ss	80,--
418	Lot, römische Provinzialprägungen, AE-Prägungen aus verschiedenen Provinzen; dazu ungarische Weißmetallmedaille von F. X. Pawlik auf den Brauereibesitzer und Numismatiker Ignaz Weifert mit typischer Rs. von Münzen aus Viminacium.	11 Stück s	50,--
419	Lot, römische Münzen, 4 Denare und 1 Quinar der Römischen Republik.	5 Stück s-ss	80,--
420	Lot, römische Münzen, Denare der Römischen Republik.	5 Stück s-ss	80,--
421	Lot, römische Münzen, Denare der Römischen Republik, darunter C. Iulius Caesar.	5 Stück ge-ss	100,--
422	Lot, römische Münzen, Denare der Römischen Republik und Kaiserzeit: Marcus Antonius (Legio XVIII), Vitellius, Divus Vespasianus, Hadrianus, Sabina, Lucilla, Commodus, Aurelianus		150,--
423	Lot, römische Münzen, Denare der Römischen Kaiserzeit: Augustus, Traianus, Hadrianus (2), Septimius Severus, Caracalla (2), Elagabal, Iulia Maesa, Iulia Mamaea.	10 Stück s-ss, ss	150,--
424	Lot, römische Münzen, Denare der Römischen Kaiserzeit: Traianus, Hadrianus, Antoninus Pius, Faustina maior, Marcus Aurelius, Septimius Severus, Caracalla, Iulia Domna, Iulia Mamaea, Gordianus III.	10 Stück s-ss, ss	120,--

425	Lot, römische Münzen, Denare der Römischen Kaiserzeit: Traianus, Hadrianus, Antoninus Pius, Faustina maior, Crispina.	5 Stück s-ss, ss	80,--
426	Lot, römische Münzen, Denare der Römischen Kaiserzeit: Hadrianus, Antoninus Pius, Septimius Severus, Iulia Domna, Severus Alexander.	5 Stück ss und besser	150,--
427	Lot, römische Münzen, AE-Prägungen des Augustus, davon 1 mit Gegenstempel und 1 barbarisierte Prägung.	5 Stück s	50,--
428	Lot, römische Münzen, 2 Denare (davon 1 subärat?), 2 Sesterzen und 3 Asses des Hadrianus, RIC 46, 220e, 582, 673, 730, 748f, 951c. alle mit Provenienz	7 Stück teils R s, s-ss, ss	150,--
429	Lot, römische Münzen, 4 Asses und 1 Dupondius der Römischen Kaiserzeit: Agrippa, Claudius, Nero (halbiert), Hadrianus, Antoninus Pius.	5 Stück s, s-ss	80,--
430	Lot, römische Münzen, Asses der Römischen Kaiserzeit: Agrippa, Claudius, Hadrianus (2), Aelius Caesar.	5 Stück s, s-ss	80,--
431	Lot, römische Münzen, Asses der Römischen Kaiserzeit: Claudius, Traianus, Hadrianus.	3 Stück ss-, ss	150,--
432	Lot, römische Münzen, AE-Prägungen der Römischen Kaiserzeit: Sesterz des Galba sowie Asses von Claudius, Antonia, Nero, Titus und Antoninus Pius.	6 Stück meist s, s-ss	180,--
433	Lot, römische Münzen, Asses und Dupondien der Römischen Kaiserzeit, darunter Claudius, Nero, Traianus, Hadrianus, Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Faustina minor, Lucilla, Crispina, Severus Alexander, Gordianus III., Gallienus.	20 Stück ge, s, s-ss	100,--
434	Lot, römische Münzen, Sesterzen der Römischen Kaiserzeit, darunter Domitianus, Hadrianus, Aelius Caesar, Antoninus Pius, Faustina maior, Marcus Aurelius, Faustina minor, Septimius Severus, Severus Alexander, Iulia Mamaea, Gordianus III., Herennia Etruscilla.	20 Stück meist s, s-ss	200,--
435	Lot, römische Münzen, Sesterzen der Römischen Kaiserzeit: Traianus (2; nachgeschnitten), Antoninus Pius, Marcus Aurelius, Severus Alexander, Maximinus Thrax, Gordianus III., Philippus Arabs.	8 Stück s, s-ss	150,--
436	Lot, römische Münzen, Antoniniane der Römischen Kaiserzeit: Gordianus III. (2), Philippus Arabs (3), Otacilia Severa, Traianus Decius, Saloninus, Valerianus II., Postumus.	10 Stück s-ss, ss	80,--
437	Lot, römische Münzen, BI- und AE-Antoniniane der Römischen Kaiserzeit, darunter Gallienus, Postumus, Tetricus, Victorinus, Claudius Gothicus, Quintillus, Aurelianus, Tacitus, Probus, Numerianus, Diocletianus etc.	35 Stück meist s, s-ss	50,--
438	Lot, römische Münzen, AE-Prägungen der Spätantike, darunter Diocletianus, Maxentius, Constantinus I., Crispus, Licinius II., Constans, Decentius, Arcadius, Theodosius etc.	über 75 Stück s-ss, ss	150,--
439	Lot, byzantinische Münzen, AE-Prägungen von Iustinus bis hin zu Skyphaten des 12./13. Jhs., darunter auch wenige ungarische Nachahmungen.	25 Stück s, s-ss	100,--
440	Lot, byzantinische Bleisiegel, Bleisiegel des 6. und 7. Jhs. mit Kreuzmonogrammen: Madonnenhüftbild / „Markianu ...“ (?); Madonnenhüftbild / „Petru“; „Phanesiu“ (?) / Adler; Heiligenbüste / „Krateru dioiketü“ (?); Madonnenbüste / „Pantoleonos ch(artulariu)“ (?); Hl. Paulosbüste n. r. (!) / „Thorakos episkopu“ (?).	6 Stück R-RR meist ss-vz	150,--

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

ANHALT



441

- 441 **ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM, Alexander Carl, 1834-1863.**
 Ausbeutetaler 1834 (A), AKS 15; J. 59; Thun 2. kl. Kratzer, ss 80,--

AUGSBURG



442

- 442 **BISTUM, Ulrich I., 923-973.** Denar o. J., 1.39g. Vs.: VDALRICVS EPS (retrograd, rückläufig), in den Winkeln Kugel, Kreuz, Kugel, Rs.: AVGVST CIVITAS, Letternkirche, zwischen Giebel und Basis I C (retrograd) N E, Dannenberg 1019e, vgl. 1022a (unter Heinrich); Hahn 131 d3. Knick, ss 150,--



443

- 443 **STADT,** Reichstaler 1632, 26.73g. Unter schwedischer Besetzung 1632, Vs.: geharnischtes Brustbild Gustav Adolfs mit Lorbeerkranz halbr., Rs.: bekröntes vierfeldiges Wappen, darunter Pyr, AAJ 8; Forster 240; Dav. 4543. Schlagspuren, sonst ss 250,--

BADEN



444

- 444 **BADEN-DURLACH, MARKGRAFenschaft, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM, Karl Leopold Friedrich, 1830-1852.** Gulden 1843, AKS 94; J. 56. ss/ss-vz 50,--



445

- 445 Doppelgulden 1846, AKS 91; J. 63; Thun 27. l. berieben, min. Kratzer, sonst fast vz 120,--

BAMBERG



446

- 446 **BISTUM, Arnold von Solms, 1286-1296.** Pfennig o. J., 0.50g. Vs.: achtblättrige Rosette im Wulstreif, am Rand vier Bögen, darin je ein Punkt, dazwischen Kreuze zwischen zwei Punkten, Rs.: Brustbild (unkentlich durch Incusum), Krug 87. ss 50,--



447

- 447 **Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795.** Konv.-Taler 1795, Nürnberg 27.97g. Vs.: bekrönter Wappenmantel, Rs.: Schrift in Kranz, darunter Wert und Jahreszahl, Krug 427; Dav. 1939. justiert, Randschrötlingsfehler, ss 100,--
Kontributionsprägung aus dem Tafelsilber des Fürst-Bischofs an die französische Revolutionsarmee.

BAYERN



448

- 448 **HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH, Maximilian I., 1598-1651.** Kreuzer 1627, 0.95g. Vs.: Weckenschild, Rs.: Doppelkreuz, in der Vierung Wertzahl, Slg. Wittelsbach -; Hahn -. **unedierter Jahrgang** ss 50,--



449

- 449 **Maximilian II. Emanuel, 1679-1726.** ½ Max d'or 1722, München 3.23g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: Madonna thront mit Kind v. v., rechts Wappen, Hahn 204; Wittelsbach 1638; Fr. 227. **Gold** Vs. Kratzer, Rs. Schrötlingsfehler am Rand, ss 350,--



450

- 450 **Karl Theodor, 1777-1799.** Madonnenaler 1795, München 27.86g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Madonna mit Kind, Hahn 347; Dav. 1966. **seltener Jahrgang** Rs. min. justiert, leicht berieben, ss 100,--



451

- 451 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1807, AKS 48; J. 13; Thun 43; Dav. 551. l. berieben, Rs. justiert, ss 100,--



452

452 Taler 1816, AKS 44; J. 14; Thun 44.

fast ss

50,--



453

453 **Ludwig I., 1825-1848.** Doppelgulden 1846, (v. C. Voigt), AKS 77; J. 63; Thun 89.

Vs. kl. Kratzer, kl. Randfehler, ss/ss-vz

70,--



454

454 **Maximilian II., 1848-1864.** Doppelgulden 1851, (v. C. Voigt), AKS 150; J. 83; Thun 90.

kl. Randfehler, sonst ss-vz

70,--



455

455 Vereinstaler 1861, (v. C. Voigt), AKS 149; J. 94; Thun 98.

gereinigt, ss

50,--

BRANDENBURG IN FRANKEN



456

- 456 **BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSACHAFT, Georg Friedrich, 1557-1603.** 2 Kreuzer (½ Batzen) 1571, Schwabach 1.65g. Mit Titel Maximilians II., Vs.: zwei Wappen unter Jahreszahl, Rs.: Doppeladler mit Reichsapfel, darin Wert Z, v. Schrötter 948 var. ss+/ss 50,--



457

- 457 **BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSACHAFT, Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.** Konv.-Taler 1775, Schwabach, Stempel von J. S. Götzinger 27.91g. Vs.: geharnischte Büste mit Ordensstern an Band n. r., Rs.: Wappen unter Krone, zu den Seiten je ein halber Adler, darunter Signatur W - K, mit Laubrand, Slg. Wilmersdörffer 1096; Dav. 2013. ss-vz 200,--

BRANDENBURG - PREUSSEN



458

- 458 **BRANDENBURG, MARKGRAFSACHAFT UND KURFÜRSTENTUM, Johann von Küstrin, 1535-1571.** Groschen 1545, Krossen 1.68g. Vs.: geharnischte Büste n. r., Rs.: Adler mit Wappen, Schulden 373; Bahrfeld 459; Saurma 4811; Neumann 6.42. ss 50,--



459

- 459 **Friedrich III., 1688-1701.** ½Taler 1691, ICS Magdeburg 17.13g. Vs.: geharnischte Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, v. Schrötter 168; Neumann 12.16c; Dav. 273. Walzenprägung, ss 100,--



460

- 460 ½Taler 1693, BH Minden 19.95g. Vs.: geharnischte Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, v. Schrötter 271; Neumann 12.16e; Dav. 280. ss 100,--



461

- 461 **PREUSSEN, KÖNIGREICH, Friedrich (III.) I., 1701-1713.** 4 Pfennig 1706, BH Minden 0.96g. Jahreszahl 6 aus 5 geändert, Vs.: bekröntes Monogramm FR, Rs.: Wert in vier Zeilen, v. Schrötter 390. R ss+ 70,--



462



463



- 462 **Friedrich II., 1740-1786.** Friedrichs d'or 1777 A, Berlin 6.61g. Vs.: Büste mit Lorbeerkrantz n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Olding 435; Fr. 2411. **Gold** s-ss 500,--

- 463 Taler 1781 A, Berlin 21.83g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Olding 70; Dav. 2590. fast ss 60,--



464

- 464 Taler 1784 A, Berlin 21.88g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Adler auf Waffen, Olding 70; Dav. 2590. ss- 60,--



465

465 Taler 1785 A, Berlin 21.92g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Adler auf Waffnen, Olding 70; Dav. 2590. ss- 60,--



466

466 Taler 1786 A, Berlin 21.98g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Adler auf Waffnen, Olding 70; Dav. 2590. Vs. Kratzer, ss- 60,--



467

467 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Taler 1791 A, Berlin 21.94g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Adlerschild zwischen Wilden Männern, J. 25; Olding 3; Dav. 2599. ss 70,--



468

468 Taler 1794 B, Breslau 21.96g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Adlerschild zwischen Wilden Männern, J. 25; Olding 7; Dav. 2599. ss 70,--



469

- 469 Taler 1796 A, Berlin 22.14g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Adlerschild zwischen Wilden Männern, J. 25; Olding 3; Dav. 2599. min. justiert, Schrötlingsfehler, fast vz 120,--



470



471



- 470 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Ausbeutetaler 1827 A, Berlin, AKS 16; J. 61; Thun 248. kl. Kratzer, ss+/ss 70,--
- 471 Taler 1829 A, Berlin, AKS 17; J. 62; Thun 250. ss/ss-vz 50,--



472



473



- 472 Taler 1830 D, Düsseldorf, AKS 17; J. 62; Thun 250 D; Olding 182. kl. Randfehler, ss-vz 120,--
- 473 Ausbeutetaler 1837 A, Berlin, AKS 18; J. 63; Thun 251; Olding 184. ss 50,--



474

- 474 Bronzemedaille 1840, (v. Brandt) 53.33g. Auf seinen Tod, Geschenk an die Garde, Vs.: Kopf n. l., Rs.: ERINNERUNG, umher Lebensdaten, Dm. 45mm, Slg. Henckel 2408. Rs. min. Kratzer, fast vz/ss-vz 40,--



475

- 475 Doppeltaler 1840 A, Berlin, AKS 9; J. 64; Thun 252. Vs. kl. Kratzer, min. Randfehler, sonst fast vz 150,--



476

- 476 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Doppeltaler 1841 A, Berlin, AKS 69; J. 71; Thun 253; Olding 301. kl. Kratzer, ss 70,--



477

477 Doppeltaler 1843 A, Berlin, AKS 69; J. 74; Thun 258.

l. berieben, min. Kratzer, ss-vz

150,--



478

478 Taler 1843 A, Berlin, AKS 74; J. 73; Thun 256.

479

479 Ausbeutetaler 1850 A, Berlin, AKS 75; J. 75; Thun 257; Olding 308.

ss/vz

80,--

l. berieben, Randfehler, ss

50,--



480

480 Ausbeutetaler 1853 A, Berlin, AKS 77; J. 81; Thun 261; Olding 309.

481

481 Taler 1855 A, Berlin, AKS 76; J. 80; Thun 260.

ss-ss+

50,--

Vs. winz. Kratzer, vz

80,--



482

482 Doppeltaler 1856 A, Berlin, AKS 70; J. 82; Thun 259; Olding 303. Vs. l. berieben, min. Randfehler, ss-vz 120,--



483

484

483 Ausbeutetaler 1856 A, Berlin, AKS 77; J. 81; Thun 261; Olding 309.

ss-vz/ss 50,--

484 Ausbeutetaler 1858 A, Berlin, AKS 79; J. 85; Thun 263; Olding 317.

kl. Kratzer, ss+ 50,--



485

486

485 Ausbeutetaler 1860 A, Berlin, AKS 79; J. 85; Thun 263.

kl. Kratzer, ss 50,--

486 Vereinstaler 1860 A, Berlin, AKS 78; J. 84; Thun 262.

fast vz/vz 50,--



487

487 **Wilhelm I., 1861-1888.** Vereinstaler 1861 A, Berlin, AKS 97; J. 92; Thun 266. Randfehler, ss/fast vz 50,--



488

488 1/6 Taler 1863 A, Berlin, AKS 100; J. 91. I. berieben, ss-vz 50,--



489

489 Vereinstaler 1870 B, Hannover, AKS 99; J. 96; Thun 270B. Randfehler, ss/ss+ 60,--



490

491

490 **PREUSSEN, HERZOGTUM (OSTPREUSSEN), Albrecht von Brandenburg, 1525-1568.** Groschen 1545, Königsberg 1.92g. Vs.: geharnischte Büste n. r., Rs.: Adler mit S auf der Brust, Kopicki 3789; Schulden 2811; Slg. Marienburg 1196. ss 50,--

491 Groschen 1546, Königsberg 1.83g. Vs.: geharnischte Büste n. r., Rs.: Adler mit S auf der Brust, Kopicki 3790; Schulden 2811. ss+ 50,--

BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG



492

- 492 **BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM, Friedrich Ulrich, 1613-1634.** Kipper-Ku.-3 Pfennig 1621, für die Grafschaft Regenstein 0.79g. Vs.: R unter Krone zwischen zwei Rosetten, Rs.: Wert III in Umschrift, Fiala 1802 var.; Welter 1341. **R** ovaler Schrötling, prfr 80,--



493

- 493 Taler 1624, HL Goslar oder Zellerfeld 28.61g. Vs.: fünffach behelmtes Wappen, Rs.: Wilder Mann hält links Baumstamm, Welter 1057A; Dav. 6303. **R**s. Prükratzer im Feld, ss 150,--



494



495



- 494 **Rudolf August, 1666-1685.** 12 Mariengroschen 1671, Zellerfeld 7.12g. Vs.: Wilder Mann steht v. v., hält rechts Tanne, Rs.: Wert in drei Zeilen, Welter 1848. ss 50,--
- 495 12 Mariengroschen 1676, Zellerfeld 7.27g. Vs.: Wilder Mann steht v. v., hält rechts Tanne, Rs.: Wert in drei Zeilen, Welter 1848. l. gewellt, ss 50,--



496

- 496 **Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** 24 Mariengroschen 1688, Zellerfeld, Feinsilber 14.61g. Vs.: Wilder Mann steht v. v., hält rechts Tanne, links Wert 24, Rs.: Wert in vier Zeilen, Welter 2079; Dav. 336.

50,--



497

- 497 12 Mariengroschen 1703, Zellerfeld 6.47g. Vs.: Wilder Mann steht v. v., hält rechts Tanne, Rs.: Wert in drei Zeilen, Mzz. drei Sterne, Welter 2086.

50,--



498

- 498 **Karl Wilhelm Ferdinand, 1780-1806.** 16 Gute Groschen 1782 MC, 13.91g. Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: Wert und Jahr, Welter 2911.

ss-vz

80,--



499

- 499 16 Gute Groschen 1786 MC, 13.90g. Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: Wert und Jahr, Welter 2911.

ss-vz

60,--



500



501



500 **Wilhelm, 1831-1884.** Taler 1853 B, AKS 80; J. 250; Thun 121.

Randfehler, ss 60,--

501 Taler 1871 B, AKS 81; J. 257; Thun 123.

kl. Kratzer, ss 50,--



502



502 **BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM, Christian, Bischof von Minden, 1611-1633.**

Taler 1628, HS Clausthal 29.06g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: fünffach behelmtes Wappen, Welter 923; Dav. 6471.

ss 200,--



503



503 **BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER, Georg Wilhelm, 1648-1665.** Taler 1659, HS Zellerfeld 28.49g. Vs.: fünffach behelmtes Wappen, Rs.: Wilder Mann steht v. v., hält mit beiden Händen links Tanne, Welter 1583; Dav. 6528.

kl. Zainende, Rs. Korrosion, ss 150,--



504

- 504 **Johann Friedrich, 1665-1679.** ¼Taler 1676, o. Mzz. 16.38g. Sogen. Palmbaumgulden, Vs.: belorbeertes Brustbild n. l., Rs.: Palme auf Felsen im Meer, im Hintergrund Schiffe, Welter 1731; Dav. 380. ss

120,--



505

- 505 ¼Taler 1676, RB Hannover 16.48g. Sogen. Palmbaumgulden, Vs.: belorbeertes Brustbild n. l., Rs.: Palme auf Felsen im Meer teilt Mzz. R - B, im Hintergrund Schiffe, Welter 1731 var.; Dav. 380. Vs. Hitzespuren, ss

120,--



506

- 506 **Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück.** 2 Mariengroschen 1684, Zellerfeld Vs.: Wilder Mann steht v. v., hält links Tanne, Rs.: Wert in drei Zeilen, Mzz. 3 Blüten; dazu: Braunschweig-Wolfenbüttel, August Wilhelm 1714-1731, 2 Mariengroschen (Feinsilber) 1723 EPH Zellerfeld, Welter 2016, 2408. 2 Stück feine Tönung, ss-vz

50,--



507

- 507 6 Mariengroschen 1689, Zellerfeld 3.17g. Vs.: Wilder Mann steht v. v., hält links Tanne, Rs.: Wert in drei Zeilen, Mzz. Blüte, Stern, Blüte, Welter 2003. feine Silberpatina, Rs. Stempelfehler am Rand, ss-vz/vz

50,--



508

- 508 **Georg I. Ludwig, 1698-1727, seit 1714 als Georg I., König von Großbritannien.** $\frac{1}{3}$ Taler (Feinsilber) 1705, HB Clausthal 12.97g. Vs.: Wappen unter Kurhut, Rs.: Pferd springt n. l., im Abschnitt Wert, Welter 2153; Dav. 418. ss 50,--



509

- 509 12 Mariengroschen 1710, Zellerfeld 6.46g. Vs.: Wert in drei Zeilen, Mzz. drei Sterne, Rs.: Wilder Mann steht v. v., hält links Tanne, Welter 2172. feine Tönung, ss-vz 50,--



510

- 510 24 MWariengroschen (Feinsilber) 1711, Zellerfeld 12.89g. Vs.: Wert in fünf Zeilen, Rs.: Wilder Mann steht v. v., hält links Tanne, rechts Wert 24, Welter 2158; Dav. 423. Vs. Schrötlingsfehler, sonst ss 60,--



511

- 511 **Georg III., 1760-1820.** $\frac{1}{3}$ Taler (Feinsilber) 1807, GM Clausthal, Welter 2815. feine Tönung, kl. Kratzer, sonst fast vz 100,--



512



513



- 512 **Georg IV., 1820-1830.** 16 Gute Groschen (Feinsilber) 1821, 11.75g. AKS 34; J. 23d; Kahnt 203. feine Tönung, Vs. kl. Kratzer, sonst fast vz/ss-vz 60,--
- 513 16 Gute Groschen (Feinsilber) 1830, AKS 38; J. 23h; Kahnt 207. Vs.min. Kratzer, sonst fast vz/ss-vz 50,--



514



- 514 **Wilhelm IV., 1830-1837.** 16 Gute Groschen (Feinsilber) 1831 A, AKS 66; J. 33a; Kahnt 211. min. justiert, fast vz 50,--



515



- 515 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1845 B, AKS 106; J. 69; Thun 163. ss 120,--



516



- 516 Taler 1849 B, AKS 107; J. 79; Thun 167. ss 50,--



517

517 Ausbeutetaler 1850 B, AKS 134; J. 81; Thun 169.

Vs. Kratzer, ss 50,--



518

518 **Georg V., 1851-1866.** Doppelter Vereinstaler 1854 B, AKS 142; J. 88; Thun 173.

1854 B, AKS 142; J. 88; Thun 173. kl. Kratzer, Randfehler, sonst fast vz 120,--



519

519 Vereinstaler 1859 B, AKS 144; J. 96; Thun 174.

ss 30,--

BRESLAU



520

520 **BISTUM, Karl Erzherzog von Österreich, 1608-1624.** Kipper-3 Kreuzer 1622, Neisse 0.82g. Vs.: schlesischer Adler, Rs.: bekrönte Wappenkartusche, Friedensburg/Segger 2639.

ss-vz 40,--

CORVEY



521

- 521 **ABTEI, Reinhard II. von Buchholz, 1555-1585, gemeinsam mit der Stadt Höxter.** Mariengroschen 15(62?), Höxter 1.57g. Vs.: Madonna steht mit Kind und Szepter v. v., Rs.: Wappen von Höxter, Weingärtner 72. **R** kl. Schrötlingsfehler, ss

80,--

DEUTSCHER ORDEN



522

- 522 **DEUTSCHER ORDEN IN PREUSSEN, Friedrich von Sachsen, 1498-1510.** Groschen o. J., Königsberg 1.39g. Vs.: Hochmeisterschild mit Langkreuz, oben Wappen von Sachsen, Umschrift mit HAGISTER, Rs.: Ordensschild mit Langkreuz, Dudik 68; Kopicki 9047 (R3); Neumann 33; Slg. Merseburger 342; Saurma-Jeltsch 5037. **R** ss

100,--

DONAUWÖRTH



523

524

525

- 523 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Heinrich VI., 1190-1197.** Brakteat, 0.77g. Bekrönte Brustbilder des Königs und seiner Gemahlin Konstanze von Sizilien über Mauerbrüstung v. v., dazwischen Kreuzstab unter fünfstrahligem Stern, zu den Seiten jeweils ein Ringel, alles in Wulstreif umgeben von 12 Bögen, darin abwechselnd Ringel und Kreuze, in den Außenwinkeln Ringel, Steinhilber 101; Gebhart 2; Slg. Bonhoff 1927. ss-vz
- 524 Brakteat, 0.74g. Bekrönte Brustbilder des Königs und seiner Gemahlin Konstanze von Sizilien v. v., dazwischen Kreuzstab, darunter Dreibogen mit Rosette, alles in Wulstreif umgeben von 12 Bögen mit Kreuzen, Steinhilber 103; Gebhart 5; Slg. Bonhoff -. fast vz
- 525 **Friedrich II., 1212-1250.** Brakteat, 0.74g. Bekrönter Kopf v. v., rechts daneben aufrechter Löwe n. r., Kopf zurückgewandt, Steinhilber 127; Gebhart 19; Berger 2670; Slg. Bonhoff 1935. vz

150,--

150,--

200,--

FRANKFURT



526

- 526 **STADT**, Reichstaler 1623, 28.75g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: Kreuz, in der Vierung Stadtwappen, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel, Joseph/Fellner 382f/a; Dav. 5290. Vs. etwas berieben, kl. Kratzer, ss/ss+ 120,--



527

- 527 20 Kreuzer 1790, 6.66g. Vs.: Stadtwappen, Rs.: Wert und Jahreszahl in fünf Zeilen, Joseph/Fellner 923. Vs. justiert, ss 50,--



528

- 528 Doppelter Vereinstaler 1841, Stadtansicht, AKS 3; J. 15; Thun 130. kl. Kratzer, Randfehler, ss+ 120,--



529

529 Doppelter Vereinstaler 1843, Stadtansicht, AKS 3; J. 15; Thun 130. Kratzer, ss 90,--



530

530 Doppelter Vereinstaler 1860, Francofortia, AKS 4; J. 43; Thun 145. min. Kratzer, fast vz 100,--



531

531 Vereinstaler 1860, Francofortia, AKS 8; J. 41; Thun 142. Vs. min. Kratzer, ss-vz/vz-St 60,--



532

532 Gulden 1861, AKS 13; J. 33. winz. Kratzer, vz-St 100,--



533

533 Vereinstaler 1862, Auf das Deutsche Schützenfest, AKS 44; J. 51; Thun 146. vz 60,--

HAMBURG



534

534 **STADT**, 32 Schilling 1808, AKS 12; J. 38.

ss-vz 60,--



535

535 Schilling 1851, dazu: Dreiling 1841, AKS 19, 32.

2 Stück vz-St 50,--



536

536 Dukat 1856, 3.47g. AKS 10; J. 93a; Fr. 1142.

Gold leicht geknickt, sonst ss-vz 250,--

HANAU



537

537 **HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT, Wilhelm IX. (I.) von Hessen-Kassel, 1760-1785.** Konv-Taler 1771, CLR, Ausbeute der Biberer Gruben 27.73g. Vs.: Brustbild mit Elefantennorden n. r., im Armabschnitt S, Rs.: bekröntes Wappen zwischen zwei Löwen, Müseler 25/5; Schütz 2077; Dav. 2288. Vs. Schrötlingsfehler, Rs. min. justiert, ss

150,--



538

- 538 Konv.-Taler 1778, CLR, Ausbeute der Biberer Gruben 27.80g. Vs.: Büste n. r., im Armabschnitt H, Rs.: bekröntes Wappen zwischen zwei Löwen auf Sockel mit Inschrift: BIBERER / SILBER, Müseler 25/9; Schütz 2088; Dav. 2289. s+/ss

150,--



539

- 539 **HANAU-HOROWITZ, FÜRSTENTUM, Moritz, 1834-1889.** Silbermedaille 1889, (v. Jauner) 49.54g. Auf seinen Tod, gestiftet von seinem Bruder Wilhelm, Vs.: Kopf n. r., Rs.: bekröntes Wappen auf Wappenmantel, Dm. 42 mm. Vs. Prüfkratzer, Randfehler, sonst ss-vz

200,--

HANNOVER



540

- 540 **STADT,** Talerähnliche Feinsilbermedaille 1872, (v. Brehmer) 16.81g. Auf das 4. Deutsche Bundesschießen, Vs.: behelmter Stadtschild zwischen Löwen, Rs.: Germania sitzt mit Wappenschild v. v., Dm. 33 mm, J. 100 IV; Thun 179; Kahnt 246. feine Tönung, min. Randfehler, vz-St

150,--

HESSEN



541

- 541 **HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, Wilhelm I., 1803-1821.** Taler 1819, dazu: ½ Taler 1819, AKS 5, 6; J. 12, 11. 2 Stück 1x mit Schrötlingsfehler, fast ss 140,--



542

- 542 **Friedrich Wilhelm, 1847-1866.** Doppelter Vereinstaler 1854, AKS 60; J. 47a; Thun 188. Kratzer, kl. Randfehler, ss 100,--



543

- 543 Taler 1865, CP, AKS 62; J. 48a; Thun 190. ss 50,--



544

- 544 **HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM, Ludwig II., 1830-1848.** Kronentaler 1836, (v. C. Voigt), AKS 102; J. 33; Thun 194. kl. Kratzer und Randfehler, ss 100,--



545

- 545 **Ludwig III., 1848-1877.** Vereinstaler 1871, AKS 120; J. 59; Thun 200. Vs. kl. Kratzer, ss/ss+ 50,--

HOHNSTEIN



546

- 546 **GRAFSCHAFT, Friedrich Ulrich von Braunschweig, 1613-1634.** Kipper-12 Kreuzer 1620, unbestimmte Mzst. 2.62g. Vs.: MON NOV ARGEN COMITA HONSTEIN, drei Wappenschilde Klettenberg / Hohnstein-Lutterberg über Wertzahl, Rs.: PRO LEGE ET GREGE 1620, Wilder Mann hält in der Rechten Tanne, Slg. Kraaz -, vgl. 805. R Knick, ss- 80,--

KÖLN



547

- 547 **ERZBISTUM, Reinald von Dassel, 1159-1167.** Obol (Hälbling) o. J., 0.48g. Vs.: Erzbischof thront mit Krummstab (nach aussen gekehrt) und Buch v. v., Rs.: dreitürmiges Gebäude über drei rechteckigen Toren, Hävernick 497. ss+ 60,--



548

- 548 **Dietrich II. Graf von Moers, 1414-1463.** Goldgulden o. J. (1439), Riehl 3.47g. Vs.: vierfeldiges Wappen auf Langkreuz, Rs.: drei Wappen kleeblattförmig angeordnet um sechsstrahligen Stern, Noss 363 c; Fr. 797. **Gold** ss 300,--



549

- 549 **STADT**, 4 Albus 1635, 2.67g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: Stadtschild unter Jahreszahl, Rs.: bekrönter Doppeladler, Noss 369. 50,--



550

- 550 Silbermedaille 1890, (ohne Signatur) 24.50g. Ehrengabe der Stadt Köln für Verdienste auf dem Gebiet der Landwirtschaft, Vs.: Greif und Löwe neben behelmtem Stadtwappen, Rs.: Schrift in Früchtekranz, Weiler 2917. Randprobe, feine Patina, vz 60,--

KONSTANZ



551

- 551 **BISTUM, Anonym, um 1150-1160.** Einseitiger, vierzipfelter Pfennig o. J., 0.46g. Kopf mit nimbenartiger Kopfbedeckung v. v., rechts Krummstab, Klein/Ulmer, CC 1; Klein, KP 26, Taf. 16. min. Perforation am Rand, ss-vz 100,--



552

- 552 **STADT**, 10 Kreuzer o. J., 4.40g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: Stadtwappen in Vierpass, Rs.: Doppeladler mit Brustschild, i. A. Wert 10, Umschrift-Variante mit D:G:R und AVG, Nau 165 var. Walzenprägung, l. Randprägeschwäche, vz

70,--



553

- 553 Taler 1625, 28.13g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: Stadtschild teilt Jahreszahl, Rs.: bekrönter Doppeladler, Nau 194; Dav. 5177.

ss

300,--

LEUCHTENBERG



554

- 554 **LANDGRAFSCHAFT, Georg III., 1531-1555**. Batzen 1534, Pfreimd 3.55g. Mit Titel Karls V., Vs.: Jahreszahl über Wappen, Rs.: Doppeladler, Schulden 1753; Friedl 926a.

ss

70,--

LIPPE



555

- 555 **GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM, Simon VI., 1563-1613**. Mariengroschen 1605, Detmold 1.10g. Vs.: vierfeldiges Wappen, Rs.: Madonna steht mit Kind in Flammenglorie v. v. Slg. Weweler 175. **RR** kl. Randfehler, ss+

60,--

LÖWENSTEIN



556

- 556 **LÖWENSTEIN-WERTHEIM-ROCHEFORT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM, Maximilian Karl, 1662-1718.** Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1716, Wertheim 2.24g. Auf die Geburt des Erzherzogs Leopold von Österreich, Vs.: über Landschaft fliegender junger Adler von Sonne bestrahlt, Rs.: 10 Zeilen Schrift, Wibel 219. **R** vz 100,--

MAGDEBURG



557

558

- 557 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Anonym.** Denar (Sachsenpfennig) o. J., 1.54g. Vs.: viersäuliger Tempel mit Kreuz, umgeben von Strichen, unterbrochen von Kreuz und Ringel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, umgeben von Strichen, unterbrochen von Kreuz und Ringel, Dm. 20 mm, Dannenberg 1325; Mehl 1 (Umschriftvariante 5). min. Randriss, ss+ 120,--
- 558 Denar (Sachsenpfennig) o. J., 0.88g. Vs.: viersäuliger Tempel mit Kreuz, umgeben von Strichen, unterbrochen von Kreuz und Ringel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln 2 x eine Kugel, V und Dreieck, umgeben von Strichen, unterbrochen von Kreuz und Ringel, die Ringel alle ohne Kugeln, Dm. 20,2 mm, Dannenberg -. dünner Riss, ss+ 120,--



559

560

- 559 Denar (Sachsenpfennig) o. J., 1.08g. Vs.: Kreuz, umgeben von Strichen, unterbrochen von zwei Kreuzchen und Ringel, Rs.: Holzkirche, durch Incusum der Vorderseite unkenntlich, Dm. 19 mm, Dannenberg 1329, Anm. S. 492; Kilger KN 4; Mehl 20. fast vz 100,--
- 560 Obol o. J., 1.21g. Vs.: Tempeldach, darunter Kreuz über Ringel, umgeben von Strichen, unterbrochen von Kreuz und Ringel, Rs.: Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, umgeben von Strichen, unterbrochen von Kreuz (oben) und Ringel (unten), Dm. 16 mm, Dannenberg 1326; Kilger KN 10; Mehl 9. ss 80,--



561

- 561 **STADT**, $\frac{1}{3}$ Taler 1676, CP Christoph Pflug 15.95g. Vs.: Stadtwappen, Rs.: vier Zeilen Schrift in Kranz, v. Schrötter 1552 var.; Dav. 640. l. korrodiert, Rs. Prüfkratzer im Feld, ss

50,--

MANSFELD



562

- 562 **MANSFELD-EISLEBEN, GRAFSCHAFT, Johann Georg I., Peter Ernst I. und Christoph II., 1558-1579.** Zwittertaler 1559, Eisleben, Mzz. Weinblatt 28.42g. Vs.: St. Georg zu Pferd n. r., ersticht Drachen, Rs.: zwei Wappen jeweils mit Helmzier (Stammwappen Querfurth und Mansfeld und neueres Wappen, erweitert um Arnstein und Heldrungen/Hohnstein), Tornau 338b; Dav. 9481. **R ss**
Zwitterprägung mit der Rückseitendarstellung des Talers 1559 von Albrecht VII., Johann Georg I., Peter Ernst I. und Christoph II. von Mansfeld, Hinterortische Linie.

180,--

MARSBERG



563

- 563 **STADT**, $\frac{1}{24}$ Taler (Groschen) 1611, 1.38g. Mit Titel Rudolfs II., Vs.: drei Wappen, Rs.: Reichsapfel mit Wert 24 teilt oben Jahreszahl, Noss 241; Stadlmaier 74. **seltene Jahr** ss

100,--

MECKLENBURG



564

- 564 **MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM, Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** Taler 1870 A, Berlin, AKS 71; J. 120; Thun 217. kl. Randfehler, ss 50,--

NASSAU



565

- 565 **HERZOGTUM, Adolph, 1839-1866.** Taler 1860, AKS 64; J. 60; Thun 234. gereinigt, fast ss 50,--

NORDHAUSEN



566



567

- 566 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Pfandbesitz des thüringischen Landgrafen Heinrich Raspe, 1234-1247.** Brakteat, 0.67g. Kaiserpaar thront v. v., zu den Seiten je ein Szepter, dazwischen kleiner Kreuzstab auf halbrunder Basis, oben Ringel, Fd. Ohdruf II 316. Randfehler, ss-vz 250,--
- 567 **Anhaltinischer Pfandbesitz, 1247-1274.** Brakteat, 0.62g. Kaiserpaar thront v. v., dazwischen hoher Kreuzstab, auf dem Rand vier Sterne, Slg. Bonhoff 1202 var. vz-prfr 600,--



568



569

- 568 Brakteat, 0.56g. Kaiserpaar thront v. v., dazwischen hoher Kreuzstab, auf dem Rand vier Kugeln, Slg. Bonhoff 1202 var. Randabbruch, sonst vz-prfr 300,--
- 569 Brakteat, 0.65g. Kaiserpaar thront v. v., dazwischen Blumenkreuz über Lanze, Slg. Bonhoff 1203. kl. Randrisse, ss-vz 250,--

NÜRNBERG



570

- 570 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Friedrich I., 1152-1190.** Dünnpfennig um 1160-1180, 0.81g. Vs.: Rose mit Stiel oder Komet in Perlkreis, umher Vierpass, darin hebräische (?) Buchstaben, Rs.: thronender Kaiser mit Szepter und Reichsapfel v. v. (fast unkenntlich), Erlanger 10; Slg. Erlanger 1; Slg. Bonhoff -. ss 50,--
ex Lanz, Auktion 113, 2002, Los 585



571

- 571 **STADT, Konv.-Taler 1759, 27.64g.** Mit Titel Franz' I., Vs.: Adler über zwei Wappen, Rs.: Büste des Kaisers n. r., am Armabschnitt Signatur L, Kellner 338; Dav. 2485. Hsp., fast ss 70,--



572

- 572 Konv.-Taler 1765, S R 27.95g. Mit Titel Josephs II., Vs.: Stadtansicht, Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust Reichsapfel, mit Randschrift, Kellner 344b; Erlanger 759; Dav. 2494. Randfehler, ss+ 100,--

OLDENBURG



573

574

- 573 **GRAFSCHAFT, SEIT 1762 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM, Paul Friedrich August, 1829-1853.** Taler 1846 B, Hannover 22.12g. AKS 9; J. 43; Thun 240. Vs. kl. Kratzer, ss/ss+ 100,--
- 574 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** Vereinstaler 1866 B, Hannover, AKS 25; J. 55; Thun 241. ss 70,--

PFALZ



575

- 575 **PFALZ-NEUBURG, HERZOGTUM, Otto Heinrich und Philipp, 1504-1544.** Batzen 1516, Neuburg 3.87g. Vs.: bekrönter Löwe n. l., Rs.: Allianzwapen Pfalz/Bayern, darunter N, Noss II 545; Schulten 2757; Slg. Memmesheimer 2811. ss-vz 60,--

POMMERN



576

576 **POMMERN, HERZOGTUM UNTER SCHWEDEN, Gustav II. Adolf, 1630-1632.**

½ Reichstaler 1634, Wolgast, Mzm. H. Martens 14.22g. Auf den Tod des Königs und die Überführung seiner Gebeine nach Stockholm, Vs.: König Gustav II. Adolf liegt aufgebahrt vor dem Schlachtfeld, zwei Engel tragen seine Seele zum Himmel, Rs.: König fährt in Triumphalquadriga n. l., wird von Justitia und Religio bekränzt, Ahlström 15. **R** feine Patina, ss

In der Stadt Wolgast wurde im Frühjahr 1633 der balsamierte Leichnam des Königs aufbewahrt, der im Juni von der schwedischen Flotte in Empfang genommen wurde. Für die feierliche Prozession zum Hafen wurden Münzen aus Gold und Silber angefertigt in der dazu eingerichteten Münze der Stadt. Sie wurden an hochrangige Gäste des Leichenzuges ausgegeben.

700,--

QUEDLINBURG



577

577 **ABTEI, Dorothea von Sachsen, 1610-1617.** 1/24 Taler (Groschen) 1616, TE Vs.: Wappen, Rs.:

Reichsapfel; dazu: Kippergroschen (1)620, Mzz. Herz, Vs.: Wappen, Rs.: Reichsapfel, Mehl 405b, 450e. 2 Stück ss und ss-vz

60,--

REGENSBURG



578

578 **REICHSMÜNZSTÄTTE, Heinrich II., der Zänker, 2. Regierung, 985-995.** Denar o. J., Mzm. ECCO

1.66g. Vs.: HENRICVS DVX, Kreuz, in den Winkeln leer, Punkt, Ringel, Punkt, Rs.: Letternkirche, Hahn 22 b2.

vz

150,--



- 579 **BISTUM, Heinrich I. von Wolftrathshausen, 1132-1155.** Pfennig o. J. (um 1130-1143), 1.01g. Vs.: Hüftbild eines Geistlichen mit Krummstab und segnender Linker v. v., Rs.: Engel übergibt Kind an n. l. stehenden Mann, Emmerig 66. vz 100,--
- 580 **Otto II. von Freising, 1185-1220.** Dünnpfennig o. J. (um 1185-1190), 0.93g. Vs.: Löwe schreitet n. r., Rs.: Bischof thront v. v., hält Buch in der erhobenen Rechten, Emmerig 129 f. Rs. etwas Belag, ss 75,--

SACHSEN



- 581 **MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT, Balthasar, 1369-1382-1406.** Fürstengroschen o. J. (1396-1401), Sangershausen 2.66g. Vs.: Blätterkreuz in Vierpass, Rs.: aufrechter Löwe n. l., l. im Feld Beizeichen b, hinter dem Kopf Ringel, Götz 3517-3520; Krug 532-534. l. korrodiert, Randprägeschwäche, sonst vz 100,--
- 582 **SACHSEN, KURFÜRSTENTUM, Ernst, Albrecht und Wilhelm III., 1465-1482.** Horngröschchen 1468, Freiberg Kreuz 3.04g. Vs.: Wappen des Herzogtums mit Helmzier, Rs.: Löwenschild mit Helmzier, Krug 1384. R kl. Prägeschwäche, ss 100,--



- 583 **Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1492-1493.** Guldengroschen o. J., Annaberg, Mzz. Kreuz (nur auf Vs.) 28.87g. Sog. Klappmützentaler, Vs.: Brustbild Friedrichs III. mit Kurhut und geschultertem Kurschwert n. r., Rs.: Brustbilder der beiden Herzöge einander zugewandt, Keilitz 44.1 Anm.; Schnee 19; Dav. 9709. R, seltene Variante mit retrogradem S von SAXO in der Umschrift Vs. Feld-Grafitto X, etwas berieben, ss/ss+ 700,--
Das Münzzeichen ist bei diesem Exemplar ungewöhnlich klein.



584

584 **Moritz, 1547-1553.** ¼ Taler 1552, Freiberg, Mzz. Stern 6.80g. Vs.: Kurschild und Wappen des Herzogtums, Rs.: Helmzier, Keilitz/Kahnt 17; Kohl 6.

ss

60,--



585

585 **August, 1553-1586.** Taler 1567, Dresden HB 28.85g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Kurschwert und Streitkolben n. r., i. A. zwei Wappen, Rs.: dreifach behelmtes Wappen, Keilitz/Kahnt 56; Schnee 713; Dav. 9795.

feine Patina, ss-vz

150,--



586

586 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Taler 1596, HB Dresden 28.94g. Vs.: drei Hüftbilder nebeneinander fast v. v., Rs.: dreifach behelmtes Wappen, Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754; Dav. 9820.

ss+

100,--



587

- 587 Taler 1605, HR Dresden 29.00g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Kurschwert n. r., davor Helm, Rs.: Hüftbilder der Brüder einander zugewandt, Keilitz/Kahnt 228; Schnee 767; Dav. 7566. Felder geglättet, ss 150,--



588

- 588 **Johann Georg I., 1615-1656.** Taler 1619, Dresden, Mzz. Schwan 28.95g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Kurschwert n. r., davor Helm, Rs.: sechsfach behelmtes Wappen, Clauss/Kahnt 157; Schnee 818; Dav. 7591. l. berieben, min. Zainende, vz/ss 150,--



589

- 589 Taler 1628, HI Dresden, Mzz. gekreuzte Zainhaken 28.57g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Kurschwert n. r., davor Helm, Rs.: sechsfach behelmtes Wappen, Clauss/Kahnt 158b; Schnee 845; Dav. 7601. Vs. l. berieben, ss-vz 180,--



590

- 590 Taler 1629, HI Dresden 28.57g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Kurschwert n. r., davor Helm, Rs.: sechsfach behelmtes Wappen, Claus/Kahnt 158; Schnee 845; Dav. 7601. ss

150,--



591

- 591 Taler 1630, Dresden, Mzz. gekreuzte Zainhaken 33.20g. Auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession, Vs.: Hüftbild Johann Georgs I. in Kurornat n. r., darunter Wappenschild, Rs.: Brustbild Johanns des Beständigen n. r. Claus/Kahnt 323; Schnee 860; Dav. 7606; Slg. Whiting 10. Rand aufgearbeitet für Fassung, Stempelfehler, ss

150,--

Das Gewicht ist durch die Aufarbeitung des Randes erhöht.



592

- 592 Taler 1631, HI Dresden, Mzz. gekreuzte Zainhaken 28.14g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Kurschwert n. r., davor Helm, Rs.: sechsfach behelmtes Wappen, Claus/Kahnt 158b; Schnee 845; Dav. 7601. Vs. berieben, ss/ss-vz

150,--



593

- 593 **Friedrich August II., 1733-1763, König August III. von Polen.** Silbermedaille 1738, (v. H. P. Groskurt) 29.15g. Auf die Vermählung seiner Tochter Maria Amalia mit König Karl von Sizilien (der spätere Karl III. von Spanien), Vs.: Brustbilder des Paares einander zugewandt, Rs.: 8 Zeilen Schrift, Dm. 41 mm, Slg. Merseburger 1824; Slg. Engelhardt 1494; Hutten-Czapsky 2761; Ricciardi 4. **R** kl. Kratzer und Randfehler, ss

200,--



594

- 594 Bronzemedaille 1749, (v. F. Wermuth) 68.55g. Auf das Fest des Ordens vom Weißen Adler und das aus diesem Anlass stattfindende Festschießen, Vs.: geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel n. r., Rs.: barocker Tisch mit Ordenskette vom Weißen-Adler-Orden, Dm. 52,5 mm, Slg. Merseburger -; Hutten-Czapski 2783 (Silber). **R** fast St

800,--



595

- 595 $\frac{1}{4}$ Taler 1756, Dresden, Mzz. FWoF (ohne Zainhaken) 13.67g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: unter Krone die Wappen von Polen/Litauen und Kursachsen in Zweigen, Kahnt 547; Dav. 831. **RR** Rs. kl. Stempelfehler am Rand, ss/ss-vz

400,--



596

- 596 **Xaver, 1763-1768.** 1/3 Taler 1765, EDC Dresden 6.89g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut, Kahnt 1024. ss

70,--



597

- 597 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1781, IEC Dresden 27.89g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut in Zweigen, Kahnt 1079; Schnee 1077; Dav. 2695. kl. Randfehler, min. Schrötlingsfehler, sonst ss/ss-vz

70,--



598

- 598 Konv.-Taler 1786, IEC Dresden 27.93g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut in Zweigen, Kahnt 1081; Schnee 1079; Dav. 2695. Vs. Kratzer, Rs. min. Schrötlingsfehler, sonst ss-vz

70,--



599

- 599 Konv.-Taler 1789, IEC Dresden 27.69g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut in Zweigen, Kahnt 1083; Schnee 1086; Dav. 2695. ss/ss-vz 70,--



600

- 600 Konv.-Taler 1790, IEC Dresden, Ausbeute der sächsischen Gruben 27.96g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut in Zweigen, Kahnt 1084; Schnee 1087; Dav. 2696. kl. Randfehler, kl. Kratzer, ss-vz 150,--



601

- 601 Konv.-Taler 1791, IEC Dresden, Ausbeute der sächsischen Gruben 27.87g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut in Zweigen, Kahnt 1086; Schnee 1090; Dav. 2699. l. berieben, kl. Kratzer, ss-vz 180,--



602

602 Konv.-Taler 1793, IEC Dresden 27.93g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Wappen unter Kurhut in Zweigen, Kahnt 1089; Schnee 1092; Dav. 2701. min. justiert, ss-vz

70,--



603

603 Konv.-Taler 1807, SGH Dresden, Ausbeute 27.87g. AKS 13; J. 13; Kahnt 418; Dav. 855. ss/ss-vz

250,--



604

604 Konv.-Taler 1813, SGH Dresden, Kahnt 1204; Dav. 850.

Kratzer, ss/fast vz

70,--



605

605 **SACHSEN, KÖNIGREICH, Anton, 1827-1836.** Taler 1828 S, AKS 64; J. 54; Thun 309. l. berieben, Randfehler, sonst fast vz 80,--



606

606 Taler 1829 S, AKS 66; J. 60; Thun 309. kl. Kratzer, kl. Randfehler, sonst ss-vz 70,--



607

608

607 **Friedrich August II., 1836-1854.** Taler 1854, Auf den Tod des Königs, AKS 117; J. 94; Thun 329. ss 50,--

608 **Johann, 1854-1873.** Ausbeutetaler 1858 F, AKS 133; J. 108; Thun 340. s/ss 50,--



609

609 1/3 Taler 1859 F, 8.34g. Verprägung: 25% dezentriert, AKS 139; J. 114.

prfr

450,--



610

610 Doppeltaler 1861 B, AKS 127; J. 120; Thun 347.

im Feld berieben/geglättet, sonst fast vz

100,--



611

611 Vereinstaler 1863 B, AKS 137; J. 126; Thun 348.



612

612 Vereinstaler 1866 B, AKS 137; J. 126; Thun 348.

Vs. Kratzer, ss-vz

50,--

Vs. min. Kratzer, ss-vz

60,--



613

613 Siegestaler 1871 B, AKS 159; J. 132; Thun 351.

Vs. min. Kratzer, sonst fast vz

60,--



614

- 614 Doppeltaler 1872 B Auf die Goldene Hochzeit, AKS 160; J. 133; Thun 352. Kratzer, Randfehler, sonst ss-vz 100,--



615

- 615 **SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM, Ernst I., 1826-1844.** Bronzemedaille 1826, (v. Pfeuffer, bei Loos) 77.90g. Auf die Einweihung von Schloss Ehrenburg in Coburg, Vs.: Büste n. l., Rs.: perspektivische Ansicht des neuen Schlosses, Dm. 50 mm, Sommer P 13; Slg. Merseburger 3286. Rs. Kratzer, min. Randfehler, sonst fast vz 50,--

SALM



616

617

- 616 **SALM-KIRBURG, GRAFSCHAFT, Otto, 1548-1607.** 3 Kreuzer (Groschen) 1603, 1.88g. Mit Titel Rudolfs II., Vs.: Jahreszahl über Wappen, Rs.: Doppeladler, auf der Brust Wert 3, Joseph 31. **RR** ss 80,--
- 617 **SALM-DHAUN, GRAFSCHAFT, Wolfgang Friedrich und Johann Konrad, 1617-1638.** 3 Kreuzer (Groschen) o. J. (1618), Wörrstadt 1.38g. Mit Titel Matthias' II., Vs.: MON: RHEINGR: DAVNENSI (HE und NE ligiert), Wappen, Rs.: Doppeladler, auf der Brust Wert 3, Joseph 167. **RR** ss-vz/ss 100,--
Dies ist der erste, noch anonyme, Münztyp des jungen Grafen, für den bis 1617 seine Mutter Juliane als Vormund fungiert hat.

SCHLESISIEN



618

- 618 **LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM, Friedrich II., 1488-1547.** Groschen o. J. (nach 1505), 1.95g. Vs.: schlesischer Adler, Rs.: Hüftbild St. Hedwig mit Kirchenmodell, Friedensburg 599; Schulten 3340; Kopicki 4916 (R2). ss 60,--



619

- 619 **MÜNSTERBERG-OELS, HERZOGTUM, Heinrich Wenzel und Karl Friedrich, 1617-1639.** Kipper-3 Kreuzer 1622, HT, Mzm. Hans Tuchmann 0.85g. Vs.: Reichsapfel über Wappen, Rs.: schlesischer Adler, Friedensburg/Segger 2261; Slg. Kraaz 701. **in dieser Erhaltung RR** Rs. I. Prägeschwäche, sonst vz-prfr 80,--



620

621

- 620 **GLATZ, HERZOGTUM, Ferdinand III. als Erzherzog, 1627-1637.** 3 Kreuzer (Groschen) 1628, Mzm. Johann Jakob Huser 1.55g. Vs.: Büste mit Mühlsteinkragen n. r., Rs.: drei Wappen kleeblattförmig angeordnet, Friedensburg/Segger 2831; Herinek 46 var. ss-vz 50,--
1627 wurde Ferdinand zum König von Böhmen gekrönt. Die schlesische Grafschaft Glatz gehörte damals zum Königreich Böhmen.

- 621 **Ferdinand III., 1637-1657.** 3 Kreuzer (Groschen) 1637, Mzm. HR, Hans Rössner 1.50g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Mühlsteinkragen n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Friedensburg/Segger 2881; Herinek 826. **R** ss 50,--



622

- 622 **TESCHEN, HERZOGTUM, Adam Wenzel, 1579-1617.** 3 Kreuzer (Groschen) 1607, ohne Mzm. 1.80g. Vs.: Büste n. r., Rs.: behelmter Adlerschild, Friedensburg/Segger 2998; Kopicki 5592. **seltene Jahr** Prägeschwäche, sonst ss-vz 50,--



- 623 **TROPPAU, HERZOGTUM, Karl von Liechtenstein, 1614-1627.** 3 Kreuzer (Groschen) 1614, Mmz. BH (Ligatur), Burkhard Hase 1.76g. Vs.: Büste n. r., Mmz. am Ende der Umschrift, Rs.: Wappen unter Fürstenhut, Friedensburg/Seger 3123; HMZ 2-1359 a. **R** ss 50,--
- 624 3 Kreuzer (Groschen) 1615, Mmz. BH, Burkhard Hase 1.52g. Vs.: Büste n. r., Rs.: zwei Wappen unter Fürstenhut, darunter Mmz. BH, Friedensburg/Seger 3138; HMZ 2-1359 e. **R** Prägeschwäche, ss 50,--

SCHLESWIG-HOLSTEIN



- 625 **HOLSTEIN-SCHAUENBURG, GRAFSCHAFT, Adolf XIII., 1581-1601.** Breiter Doppeltaler 1592, Altona 54.11g. Vs.: dreifach behelmtes vierfeldiges Wappen mit Mittelschild von Schauenburg, Jahr 92 klein am Ende der Umschrift, Rs.: Graf in Harnisch mit Streitkolben zu Pferd n. r. Dav. 454. **von großer Seltenheit** Rand bearbeitet und stellenweise behämmert, leichte Hitzespuren (wohl durch Entfernung von Vergoldung), sonst ss-ss+ 1.500,--

SCHWARZBURG



- 626 **SCHWARZBURG, GRAFSCHAFT, Günther IV., 1231-1259.** Einseitiger Pfennig o. J., 0.24g. Gespaltenes Wappen, aufrechter bekrönter Löwe n. r. und H, darüber I zwischen Ringeln, Schulden 3379. **R** ss+ 50,--



- 627 **SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM, Günther XLII., Anton Heinrich, Johann Günther II. und Christian Günther I., 1619-1631.** Kipper-12 Kreuzer o. J., 1.97g. Mit Titel Ferdinands II., Vs.: drei Wappen, darunter Gabel, Rs.: Doppeladler mit Wert 12, Bethse 571 var.; Slg. Kraaz 960 var. **R ss** 80,--
- 628 Kipper-Groschen 1620, Mzz. Blatt, Saalfeld 0.84g. Ohne Kaisertitel, Vs.: Wappen, darüber Gabel n. l., Rs.: Reichsapfel mit Wert 24, Bethse 520. **R ss** 50,--

SPEYER



- 629 **BISTUM, Ulrich II. von Rechberg, 1178-1187.** Dünnpfennig (Halbbrakteat) o. J. (um 1185), 0.52g. Vs.: Bischof thront v. v. und hält nach innen gerichteten Krummstab sowie Buch, darüber Ringel, Rs.: inkuser Abdruck der Vs. Ehrend 3/40b; Joseph, Worms, 191. dezentriert, belegt, vz 125,--
- Michael Matzke weist diesen - in der Regel beidseitig geprägten - Pfennig in Dirham und Rappenpfennig 2, Nr. 43, Taf. 3 dem Wormser Bischof Heinrich II. (um 1220/30) zu.

STOLBERG



- 630 **STOLBERG-STOLBERG, GRAFSCHAFT, Johann Martin, 1638-1669.** 8 Gute Groschen 1668, Rottleberode 8.91g. Vs.: Hirsch schreitet n. l., dahinter bekrönte Säule, zu den Seiten Mzm. I - A (Johann Arendsberger von Halberstadt in Rottleberode 1668/1669), Rs.: Wert in vier Zeilen. Slg. Friederich 688. **RR kl.** Zainende, getönt, ss 150,--

TRIER



631

- 631 **ERZBISTUM, Karl von Lothringen, 1711-1715.** Zinnabschlag des Talers 1715, 22.02g. Auf seinen Tod, Vs.: bekröntes Wappen besteckt mit Krummstab und Schwert, Rs.: 10 Zeilen Schrift mit Lebensdaten, v. Schröttter zu 919; Dav. zu 2823. **R** kl. Randfehler, ss 80,--

WALDECK



632

633

- 632 **GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM, Georg Heinrich, 1813-1845.** 1/3 Taler 1824, F.W. 8.79g. AKS 21; J. 31. **Rs.** kl. Randschrötflingsfehler, fast vz 200,--
- 633 1/6 Taler 1845 A, AKS 23; J. 39. **ss** 50,--

WALLENSTEIN



634

635

- 634 **Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland.** 3 Kreuzer (Groschen) 1629, S Sagan 1.43g. Vs.: Brustbild mit hohem Kragen halbr., Rs.: bekrönter Adler, auf der Brust vierfeldiges Wappen, unten Mzz. S, Meyer 222; Friedensburg/Seiger 2052. **ss** 50,--
- 635 3 Kreuzer (Groschen) 1630, 1.71g. Vs.: Brustbild n. r., unten in der Umschrift Mmz. Löwe (Sebastian Steinmüller), Rs.: Wappen unter Fürstenhut mit bekröntem Adler, auf der Brust Wappen, unten Wert 3, Meyer -; Poley 99. **RR** Prägeschwäche, ss 80,--

WESTFALEN



636

- 636 **KÖNIGREICH, Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** ¾Taler (24 Mariengroschen) 1810 B, AKS 12; J. 22. Prägeschwäche, ss

100,--

WORMS



637

- 637 **KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE, Otto II., 973-983.** Dünnpfennig (Halbbrakteat), 0.65g. Befußtes Kreuz in doppeltem Perltreif, in den Winkeln A, Lilie, Halbmond mit Kugel (?), Lilie. ss

100,--

WÜRTEMBERG



638

639

- 638 **WÜRTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH, Ludwig I., 1419-1450.** Einseitiger Pfennig o. J., Stuttgart 0.24g. Jagdhorn mit Band aus Perlen und drei Kugeln, umher Perlkreis, Ebner 23. ss

60,--

- 639 **Friedrich I., 1593-1608.** 3 Kreuzer (Groschen) 1596, 1.74g. Mit Titel Rudolfs II., Vs.: vierfeldiges Wappen, darüber Jahr (15)96, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Wert 3 auf der Brust, Saurma-Jeltsch 1576; Klein/Raff 241. ss

50,--



640

- 640 **Wilhelm I., 1816-1864.** Doppelgulden 1846, (v. C. Voigt), AKS 76; J. 72; Thun 437. Vs. kl. Druckstelle vor der Stirn, sonst ss-vz/ss 70,--



641

- 641 Doppelgulden 1847, (v. C. Voigt), AKS 76; J. 72; Thun 437. kl. Kratzer, ss-vz 100,--



642

- 642 Doppelgulden 1850, (v. C. Voigt), AKS 76; J. 72; Thun 437. Kratzer, l. berieben, kl. Randf., ss/ss+ 70,--



643

- 643 **Karl, 1864-1891.** Vereinstaler 1868, AKS 126; J. 85; Thun 440. ss 60,--



644

644 ½ Gulden 1870, 5.26g. AKS 127; J. 84b.

winz. Kratzer, vz

60,--



645

645 **WÜRTEMBERG-OELS, HERZOGTUM, Sylvius Friedrich, 1664-1697.** 6 Kreuzer 1674, Öls 3.16g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: Adler zwischen S - P, Ebner 7; Raff 33; Friedensburg/Seger 2295. Walzenprägung, vz/ss-vz

70,--

WÜRZBURG



646

646 **BISTUM, Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779.** 20 Kreuzer 1774, 6.71g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Wappen mit Krummstab und Schwert unter Fürstenhut auf Podest, Helmschrott 795. **Prachtexemplar** min. Schrötlingsfehler, vz/St

300,--



647

647 **Sedisvakanz 1779.** Silbermedaille 1779, (v. Götzinger) 29.16g. Vs.: drei Wappenschilde in Kreis von zehn Domherrenwappen, Rs.: Madonna mit Kind thront über den drei Heiligen Kilianus, Colonatus und Totnanus in Wolken, umgeben von zwölf Wappen der übrigen Domherren, Dm. 45 mm, Helmschrott 849; Slg. Piloty 1278; Zepernick 261. I. berieben, Prüfstelle am Rand, sonst vz

200,--

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

REICHSKLEINMÜNZEN



648	2 Pfennig 1873 F, J. 2.	vz	500,--
649	10 Pfennig 1873 H, J. 4.	s	80,--
650	20 Pfennig 1873 B, J. 5.	ss	50,--



651	20 Pfennig 1887 E, J. 6.	ss-vz	50,--
652	50 Pfennig 1876 H, J. 7.	vz	80,--



653	2 Pfennig 1914 F, J. 11.	ss-vz	60,--
654	5 Pfennig 1892 J, J. 12.	R ss	80,--



655	10 Pfennig 1915 G, J. 13.	R Kratzer, vz	80,--
656	50 Pfennig 1900 J, J. 15.	Prachtexemplar, fast St	300,--

REICHSSILBERMÜNZEN



657

657 **ANHALT, Friedrich II., 1904-1918.** 3 Mark 1914 A, Zur Silbernen Hochzeit am 2. 7. 1914, J. 24. min. Randfehler, vz 60,--



658

658 5 Mark 1914 A, Zur Silbernen Hochzeit am 2. 7. 1914, J. 25. Vs. Kratzer, kl. Randfehler, sonst vz 120,--



659

660

659 **BADEN, Friedrich I., 1852-1907.** 2 Mark 1901 G, J. 28. ss 50,--

660 2 Mark 1902 (G), Zum 50jährigen Regierungsjubiläum, J. 30. vz-St 50,--



661

661 5 Mark 1902 (G), Zum 50jährigen Regierungsjubiläum, J. 31. feine Patina, Vs. min. Kratzer, fast vz 80,--



662



663



662 2 Mark 1903 G, J. 32.

ss 50,--

663 2 Mark 1907 (G), Auf den Tod des Großherzogs, J. 36.

Vs. winz. Kratzer, vz 50,--



664



664 5 Mark 1907 (G), Auf den Tod des Großherzogs, J. 37.

Vs. Kratzer, ss/vz 100,--



665



665 **Friedrich II., 1907-1918.** 3 Mark 1915 G, J. 39.

l. berieben, ss-vz 70,--



666



667



666 **BAYERN, Ludwig II., 1864-1886.** 2 Mark 1876 D, J. 41.

fast vz 100,--

667 5 Mark 1876 D, J. 42.

ss 50,--



668

668 **Luitpold, Prinzregent, 1886-1912.** 3 Mark 1911 D, Auf den 90. Geburtstag und zum 25. Regentschaftsjubiläum, J. 49. Vs. min. berieben, St

50,--



669

669 5 Mark 1911 D, Zum 90. Geburtstag und zum 25. Regentschaftsjubiläum, J. 50. feine Patina, fast vz

50,--



670

670 **Ludwig III., 1913-1918.** 5 Mark 1914 D, J. 53. berieben, Vs. min. Kratzer, vz/vz-St

80,--



671

671 **BRAUNSCHWEIG, Ernst August, 1913-1918.** 3 Mark 1915 A, Zum Regierungsantritt und zum Gedenken an die Hochzeit mit Viktoria Luise, J. 57. min. berührt, PP

200,--



672

672 **BREMEN, Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1904 J, J. 59.

feine Tönung, vz

50,--



673

673 **BREMEN, Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1906 J, J. 60.

feine Patina, ss-vz

180,--



674

674 **HAMBURG, Freie und Hansestadt.** 5 Mark 1913 J, J. 65. kl. Kratzer und Randfehler, sonst vz/vz-St

60,--



675

675 **HESSEN, Ludwig III., 1848-1877.** 5 Mark 1875 H, J. 67.

Kratzer, ss

50,--



676



677



676 **Ernst Ludwig, 1892-1918.** 2 Mark 1904 (A), Zum 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen, J. 74. vz-St/St 70,--

677 5 Mark 1904 (A), Zum 400. Geburtstag Philipps des Großmütigen, J. 75. kl. Kratzer, min. Randfehler, ss-vz/vz 80,--



678



678 3 Mark 1910 A, J. 76. kl. Kratzer und Randfehler, fast vz 70,--



679



679 **LIPPE, Leopold IV., 1904-1918.** 2 Mark 1906 A, J. 78. feine Patina, kl. Kratzer, ss-vz/vz 150,--



680



681



680 **LÜBECK, Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1901 A, J. 80. vz 200,--

681 3 Mark 1908 A, J. 82. kl. Randfehler, sonst vz-St 120,--



682

682 3 Mark 1909 A, J. 82.



683

feine Tönung, kl. Kratzer und Randfehler, ss+ 80,--



683 3 Mark 1910 A, J. 82.

Vs. Kratzer, sonst vz 100,--



684

684 3 Mark 1911 A, J. 82.



685

min. Randfehler, vz 100,--



685 3 Mark 1912 A, J. 82.

Vs. Kratzer, ss-vz 100,--



686

686 **MECKLENBURG-SCHWERIN, Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 2 Mark 1904 A, Zur Hochzeit mit Alexandra, J. 86.



feine Tönung, ss-vz 50,--



687

687 5 Mark 1904 A, Zur Hochzeit mit Alexandra, J. 87.



Randfehler, vz 100,--



688

688 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums, J. 88. Randfehler, fast vz 80,--



689

689 5 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums, J. 89. winz. Kratzer, Randfehler, fast vz 250,--



690



691



690 **PREUSSEN, Friedrich III., 1888.** 2 Mark 1888 A, J. 98. feine Patina, min. Randfehler, vz-St 50,--

691 5 Mark 1888 A, J. 99. winzige Kratzer, vz-St 100,--



692

692 **Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1888 A, J. 100. R PP 750,--



693

693 2 Mark 1913 A, Zur Jahrhundertfeier der Befreiungskriege gegen Frankreich, J. 109. kl. Kratzer, PP 50,--



694

694 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier der Zugehörigkeit der Grafschaft Mansfeld zu Preussen, J. 115. feine Patina, kl. Randfehler, vz 500,--



695



696



695 **REUSS ÄLTERER LINIE, Heinrich XXII., 1859-1902.** 2 Mark 1877 B, J. 116. Rs. Randfehler, ss 400,--

696 **Heinrich XXIV., 1902-1918.** 3 Mark 1909 A, J. 119. Vs. min. berieben, vz-St 400,--



697

697 **SACHSEN, Albert, 1873-1902.** 2 Mark 1883 E, J. 121. s+ 80,--



698

698 Kupfer-Gedenkmünze in 5 Mark-Größe 1889 E, Zur 800-Jahrfeier des Hauses Wettin, J. 123 a. vz 500,--



699

699 2 Mark 1902 E, Auf den Tod des Königs, J. 127. vz 50,--



700

700 5 Mark 1902 E, Auf den Tod des Königs, J. 128.



701

min. Randfehler, vz-St 120,--

701 **Georg, 1902-1904.** 2 Mark 1904 E, Auf den Tod des Königs, J. 132. feine Tönung, St 80,--



702

702 **Friedrich August III., 1904-1918.** 5 Mark 1914 E, J. 136. kl. Kratzer und Randfehler, fast vz 50,--



703



703 5 Mark 1909 E, Zur 500-Jahrfeier der Universität Leipzig, J. 139. winz. Kratzer auf Vs., vz 120,--



704



704 **SACHSEN-ALTENBURG, Ernst, 1853-1908.** 5 Mark 1903 A, Zum 50. Regierungsjubiläum, J. 144. kl. Kratzer und Randfehler, vz 200,--



705



705 **SACHSEN-MEININGEN, Georg II., 1866-1914.** 5 Mark 1901 D, Zum 75. Geburtstag des Herzogs, J. 150. kl. Randfehler, ss 200,--



706



706 **SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1903 A, Zur Hochzeit mit Caroline von Reuss, J. 159. feine Tönung, Randfehler, ss+/vz 100,--



707



708



707 2 Mark 1908 A, Zur 350-Jahrfeier der Universität Jena, J. 160.

Randfehler, vz 60,--

708 5 Mark 1908 (A), Zur 350-Jahrfeier der Universität Jena, J. 161.

kl. Randfehler, vz 120,--



709



709 3 Mark 1910 A, Zur Hochzeit mit Fedora von Sachsen-Meiningen, J. 162.
min. Kratzer und Randfehler, sonst vz

50,--



710



710 3 Mark 1915 A, Zur Jahrhundertfeier des Großherzogtums, J. 163. Vs. berieben, kl. Randfehler, sonst vz

80,--



711



711 **SCHAUMBURG-LIPPE, Georg, 1893-1911.** 3 Mark 1911 A, Auf den Tod des Fürsten, J. 166.
feine Tönung, min. Kratzer und Randfehler, sonst vz-St/vz

80,--



712



713



712 **SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, Karl Günther, 1880-1909.** 2 Mark 1905 (A), Zum 25-jährigen Regierungsjubiläum, J. 169a. kl. Kratzer, ss-vz 50,--

713 3 Mark 1909 A, Auf den Tod des Fürsten, J. 170. min. Randfehler, kl. Kratzer, sonst vz 80,--



714



714 **WALDECK-PYRMONT, Friedrich, 1893-1918.** 5 Mark 1903 A, J. 171. **Aufl. 300 Stk.** Vs. Kratzer, vz aus PP 2.000,--



715



715 **WÜRTTEMBERG, Karl, 1864-1891.** 2 Mark 1876 F, J. 172. s 50,--



716



716 5 Mark 1875 F, J. 173. ss 50,--

REICHSGOLDMÜNZEN



717

717 **BADEN, Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1876 G, 3.96g. J. 186. **Gold** fast vz 150,--



718

718 **Friedrich II., 1907-1918.** 20 Mark 1911 G, 7.94g. J. 192. **Gold** Vs. Kratzer, kl. Randfehler, ss-vz/vz 300,--



719



720



719 **PREUSSEN, Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1873 A, 3.94g. J. 242. **Gold** min. Randfehler, St 180,--

720 20 Mark 1886 A, 7.95g. J. 246. **Gold** kl. Randfehler, Kratzer, sonst vz 300,--



721



721 **Friedrich III., 1888.** 10 Mark 1888 A, 3.96g. J. 247. **Gold** ss/ss-vz 180,--



722



722 **WÜRTEMBERG, Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1880 F, 3.94g. J. 292. **Gold** ss 180,--

REICHSMÜNZEN PROBEN



723 **PREUSSEN, Wilhelm II., 1888-1918.** Cu-Probensatz 1913, (v. Karl Goetz) 2, 3, 5, 10 und 20 Mark, Schaaf 111 G3, 113 G1, 114 G2, 253a G2, 253 G1. 5 Stück in Originaltui, PP 300,--
mit Sammlerzettel von 1923 (Anschaffungspreis 12.000 Mark)



WELTKRIEG UND INFLATION



724

724 10 Pfennig 1917 o. Mzz., Zink, J. 298Z.

ss

120,--

WEIMARER REPUBLIK



725

725 50 Rentenpfennig 1923 D, J. 310.



726

726 3 Mark 1925 D, Kursmünze, J. 312.

min. Randfehler, vz

50,--

ss

100,--



727

727 1 Reichspfennig 1924 E, J. 313.



728

728 10 Reichspfennig 1931 G, J. 317.

kl. Randfehler, ss-vz

120,--

R St

500,--



729

729 1 Reichsmark 1926 J, Kursmünze, J. 319.



730

730 2 Reichsmark 1927 F, Kursmünze, J. 320.

kl. Randfehler, vz-St

80,--

Vs. min. Kratzer, fast vz

150,--



731



731 5 Reichsmark 1925 A, Zur Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 322. kl. Randfehler, vz 50,--



732



732 5 Reichsmark 1925 E, Zur Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 322. min. Randfehler, vz 80,--



733



733 5 Reichsmark 1925 F, Zur Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 322. Rs. min. Kratzer, vz 80,--



734



734 5 Reichsmark 1925 G, Zur Jahrtausendfeier der Rheinlande, J. 322. Kratzer, fast vz 80,--



- 735 3 Reichsmark 1926 A, 700 Jahre Reichsfreiheit Lübeck, J. 323. kl. Kratzer, sonst vz 60,--
- 736 50 Reichspfennig 1933 G, J. 324. ss 60,--



- 737 3 Reichsmark 1927 A, 100 Jahre Bremerhaven, J. 325. vz 80,--



- 738 5 Reichsmark 1927 A, 100 Jahre Bremerhaven, J. 326. kl. Kratzer, sonst vz-St 300,--
- 739 3 Reichsmark 1927 A, 1000 Jahre Nordhausen, J. 327. min. Randfehler, vz 70,--



- 740 3 Reichsmark 1927 F, 450 Jahre Universität Tübingen, J. 328. min. berieben, kl. Kratzer, sonst vz 120,--
- 741 5 Reichsmark 1927 F, 450 Jahre Universität Tübingen, J. 329. leicht berieben, min. Kratzer, vz 200,--



742

742 3 Reichsmark 1927 A, 400 Jahre Philipps-Universität Marburg, J. 330.

vz-St

60,--



743

743 5 Reichsmark 1927 A, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331.

vz/ss-vz

60,--



744

744 5 Reichsmark 1927 E, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331.

Vs. dünner Stempelriss, kl. Kratzer, vz

80,--



745

745 5 Reichsmark 1928 A, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331.

ss

50,--



746

746 5 Reichsmark 1928 F, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331.

kl. Randfehler, ss-vz

120,--



747

747 5 Reichsmark 1929 A, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331.

ss

50,--



748

748 5 Reichsmark 1931 A, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331.

l. berieben, ss

50,--



749

749 5 Reichsmark 1932 A, Kursmünze („Eichbaum“), J. 331.

ss

50,--



750



751



- | | | | |
|-----|--|------------------------|--------|
| 750 | 3 Reichsmark 1928 D, Zum 400. Todestag von Albrecht Dürer, J. 332. | min. Randfehler, vz-St | 200,-- |
| 751 | 3 Reichsmark 1928 A, 900 Jahre Naumburg an der Saale, J. 333. | min. Randfehler, vz | 70,-- |



752



753



- | | | | |
|-----|--|--|--------|
| 752 | 3 Reichsmark 1928 D, 1000 Jahre Dinkelsbühl, J. 334. | Vs. kl. Oxydfleck, Rs. min. Randfehler, vz | 300,-- |
| 753 | 3 Reichsmark 1929 J, Zum 200. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, J. 335. | vz | 50,-- |



754



- | | | | |
|-----|--|------------------|-------|
| 754 | 5 Reichsmark 1929 D, Zum 200. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, J. 336. | Kratzer, fast vz | 50,-- |
|-----|--|------------------|-------|



755



- | | | | |
|-----|--|--------------------|-------|
| 755 | 5 Reichsmark 1929 E, Zum 200. Geburtstag von Gotthold Ephraim Lessing, J. 336. | kl. Kratzer, ss-vz | 80,-- |
|-----|--|--------------------|-------|



756



756 3 Reichsmark 1929 A, Zur Vereinigung Waldecks mit Preussen, J. 337.

757



Vs. min. Kratzer, vz

60,--



757 3 Reichsmark 1929 E, 1000 Jahre Burg und Stadt Meißen, J. 338.

kl. Kratzer, fast vz

50,--



758



758 5 Reichsmark 1929 E, 1000 Jahre Burg und Stadt Meißen, J. 339. Vs. min. Kratzer, fast vz/vz-St

200,--



759



759 5 Reichsmark 1929 A, Zum 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung („Schwurhand“), J. 341. kl. Kratzer und Randfehler, vz

60,--



760



760 5 Reichsmark 1929 G, Zum 10. Jahrestag der Weimarer Reichsverfassung („Schwurhand“), J. 341. min. Kratzer, vz aus PP

500,--



761

761 3 Reichsmark 1930 J, Zum Weltflug des „Graf Zeppelin“, J. 342. kl. Kratzer, min. Randfehler, sonst St 80,--



762

762 5 Reichsmark 1930 A, Zum Weltflug des „Graf Zeppelin“, J. 343. kl. Kratzer, vz 100,--



763

763 5 Reichsmark 1930 G, Zum Weltflug des „Graf Zeppelin“, J. 343. Kratzer, vz 120,--



764

764 5 Reichsmark 1930 F, Zur Rheinland-Räumung, J. 346. vz 80,--



765



766



765 3 Reichsmark 1931 A, Zum 300. Jahrestag des Brands von Magdeburg, J. 347. kl. Kratzer, vz 100,--

766 3 Reichsmark 1931 A, Zum 100. Todestag des Freiherrn vom und zum Stein, J. 348. kl. Kratzer, min. Randfehler, sonst vz 50,--



767



767 3 Reichsmark 1932 E, Zum 100. Todestag Goethes, J. 350. kl. Kratzer, vz 60,--

DRITTES REICH



768



768 5 Reichsmark 1933 D, Zum 450. Geburtstag von Martin Luther, J. 353. Vs. winz. Kratzer, PP 80,--



769



770



769 2 Reichsmark 1934 F, Zum 175. Geburtstag von Friedrich von Schiller, J. 358. Vs. kl. Kratzer, ss-vz/vz 50,--

770 5 Reichsmark 1934 F, Zum 175. Geburtstag von Friedrich von Schiller, J. 359. ss-vz 150,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



771

771 50 Pfennig 1950 G, J. 379.

vz 150,--



772

772 5 DM 1952 D, 100 Jahre Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, J. 388. berieben, sonst vz-St

180,--



773



774



773 5 DM 1955 F, Zum 150. Todestag von Friedrich Schiller, J. 389.

min. berieben, PP

400,--

774 5 DM 1955 G, Zum 300. Geburtstag des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden, J. 390.
zarte Tönung, min. berieben, vz-St

100,--



775

775 5 DM 1957 J, Zum 100. Todestag des Dichters Joseph Freiherr von Eichendorff, J. 391.
min. berieben, vz-St

100,--



776 - verkleinert

- 776 Kursmünzensatz 1967 G, mit dem 2 Pfennig-Stück Eisen/magnetisch.
R Auflage 520 Stück in original Folie (stellenweise perforiert), I. angelaufen, PP 600,--
- 777 Kursmünzensatz 1968 G, mit dem 2 Pfennig-Stück Eisen/magnetisch.
Auflage 2372 Stück in original Folie (stellenweise perforiert), I. angelaufen, PP 120,--
- 778 Kursmünzensatz 1969 G
Auflage 8700 Stück in original Folie (stellenweise perforiert), I. angelaufen, PP 50,--



779

- 779 10 DM 1972 J, Arabesken, J. 401bF. PP 300,--

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990



- 780 10 Mark der Deutschen Notenbank 1966 (A), Zum 125. Todestag von Karl Friedrich Schinkel, J. 1517. I. berieben, vz 70,--
- 781 20 Mark der Deutschen Notenbank 1966 (A), Zum 250. Todestag von Gottfried Wilhelm Leibniz, J. 1518. vz-St 60,--



782

- 782 10 Mark der Deutschen Notenbank 1967 (A), Zum 100. Geburtstag von Käthe Kollwitz, Randschrift: 10 MARK * (3x), J. 1519F1. vz-St 100,--



783

784

- 783 20 Mark der Deutschen Notenbank 1967 (A), Zum 200. Geburtstag von Wilhelm von Humboldt, J. 1520. vz-St 60,--
- 784 20 Mark der Deutschen Notenbank 1967 (A), Zum 200. Geburtstag von Wilhelm von Humboldt, Randschrift: 20 MARK * (3x), J. 1520F1. vz-St 90,--



785

- 785 20 Mark 1968 (A), Zum 150. Geburtstag von Karl Marx, J. 1521. vz-St 50,--



786

- 786 20 Mark 1970 (A), Zum 150. Geburtstag von Friedrich Engels, J. 1529. vz-St 50,--



787



788



787 10 Mark (Probe) o. J. (1977), Zum 375. Geburtstag von Otto v. Guericke, J. 1565P.

vz-St 120,-

788 20 Mark 1984 A, Zum 225. Todestag von Georg Friedrich Händel, J. 1595.

vz-St 50,-



789



790



789 20 Mark 1985 A, Zum 125. Todestag von Ernst Moritz Arndt, J. 1605.

vz-St 50,-

790 20 Mark 1986 A, Zum 200. Geburtstag der Gebrüder Grimm, J. 1607.

vz-St 150,-



791



791 20 Mark 1987 A, 750 Jahre Berlin, J. 1617.

vz-St 150,-



792



792 20 Mark 1988 A, Zum 100. Todestag von Carl Zeiss, J. 1621.

vz-St 70,-



793



794



793 10 Mark 1989 A, Zum 225. Geburtstag von Johann Gottfried Schadow, J. 1629.

vz-St 50,--

794 20 Mark 1990 A, Zum 275. Todestag von Andreas Schlüter, J. 1634.

vz-St 50,--

DEUTSCHE KOLONIEN



795



795 **DEUTSCH-OSTAFRIKA**, 1 Rupie 1898, J. N 713.

fast ss 70,--



796



797



796 **KIAUTSCHOU**, 5 Cent 1909 (A), J. N 729.

feine Patina, vz 70,--

797 10 Cent 1909 (A), J. N 730.

feine Patina, vz 80,--

DANZIG



798



798 **FREIE STADT**, 10 Pfennig 1920, J. D 1b.

ss-vz 500,--

LITZMANNSTADT



799

799 10 Mark Quittung 1943, J. L4b.

Aluminium vz

100,--

DEUTSCHE NOTMÜNZEN

EBERBACH



800

800 **STADT**, Achteckiger Goldabschlag zu 10 Pfennig 1917, 3.84g. mit Punze 999, Funck 106.2; vgl. Künker, Auktion 251, 2014, Los 3683.

von großer Seltenheit, Gold kl. Kratzer, vz aus PP

500,--

LOTS DEUTSCHER MÜNZEN

ALTDEUTSCHLAND

- 801 **ALLGEMEIN**, Lot Kleinsilbermünzen, Prägungen des Mittelalters: BRANDENBURG, Friedrich I., 1415-1440, oder Friedrich II., 1440-1470, Pfennig o. J., Adler; SACHSEN, Otto III., 983-1002, Otto-Adelheid-Pfennig o. J.; SACHSEN, 11. Jh., Randpfennige (2); SCHWÄBISCH-HALL, Händelheller (2). 6 Stück ss-ss+ 120,--
- 802 Lot Silbermünzen, BADEN, Friedrich I., 1856-1907, Vereinstaler 1858, ½ Gulden 1868; BAYERN, Maximilian IV. Joseph, 1806-1825, 20 Kreuzer 1809; Ludwig I., 1825-1848, Gulden 1841, ½ Gulden 1843, Gulden 1845; Ludwig II., 1864-1886, Madonntaler o. J.; BREMEN, 36 Grote 1845; HESSEN-KASSEL, Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, Taler 1836, Taler 1842. 10 Stück ss 250,--
- 803 Lot Taler, BAYERN, Ludwig II., 1864-1886, Sieges- bzw. Friedenstaler 1871; FRANKFURT, Stadt, Vereinstaler 1862; WÜRTTEMBERG, Karl, 1864-1891, Siegestaler 1871. 3 Stück ss+, ss 100,--
- 804 Lot Silbermünzen, ANHALT-BERNBURG, 1/6 Taler 1862; HANNOVER, Ausbeutetaler 1855 B; SACHSEN, Taler 1853 F; SACHSEN-MEININGEN, Vereinstaler 1859. 4 Stück ss+ und ss-vz 120,--

- 805 Lot Kleinsilbermünzen, BAYERN, 2 Kreuzer 1565 (R), 2 Kreuzer 1636, 2 ½ Kreuzer 1681; EICHSTÄTT, Bistum, 2 Kreuzer 1694; ISNY, Stadt, Groschen 1554 (2); KONSTANZ, Bistum, Batzen o. J. (1510-1519), gelocht; KONSTANZ, Stadt, Batzen o. J. (1499-1533); NÜRNBERG, Stadt, Kreuzer 1693, Kreuzer 1694, 4 Pfennig 1765; PASSAU, Bistum, einseitiger Pfennig o. J. (1500-1517, Schulten 2636); REGENSBURG, Otto II., 1231-1253, Pfennig o. J. (3), Pfennig o. J. (vor 1505), 2 Kreuzer 1572; STRAßBURG, Bistum, Groschen 1573. 18 Stück ss und besser 150,--
- 806 Lot Kleinsilbermünzen, BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-WOLFENBÜTTEL, Kippergroschen 1619, Kippergroschen o. J. (1621); FÜRSTENBERG, 10 Konv.-Kreuzer 1804; HAMBURG, 2 Schilling 1762 OHK; LIPPE, Groschen 1613 CB; LIPPE-DETMOLD, Groschen 1615; MAGDEBURG, Erzbistum, ½ Groschen o. J. (1476-1513) Moritzburg; NORTHEIM, Kippergroschen 1619; PREUSSEN, Ostpreußen, Groschen 1539 Königsberg; SACHSEN, Schreckenberger 1564 HB (gest. Loch?), Groschen 1558 HB, Groschen 1574 HB, Friedrich August II., Groschen 1763 FWoF; STOLBERG-STOLBERG, 2 Kreuzer 1570 Nördlingen, Groschen 1722 IIG; WALDECK, 2 Kreuzer 1589, 2 Kreuzer 1591, Groschen 1618 (R). 18 Stück ss und ss-vz 180,--
- 807 Lot Kleinsilbermünzen, AACHEN, Stadt, 2 Mark 1753; HANAU-LICHTENBERG, Groschen 1596, Groschen o. J. (1610/1611); FRIEDBERG, 2 Kreuzer 1590; HANAU-MÜNZENBERG, Groschen o. J. (1606); HESSEN-NASSAU-WEILBURG, 2 Kreuzer 1588, 1591; JÜLICH-KLEVE-BERG, Groschen 1606 Ravensberg (zeitgenöss. Kupfer-Fälschung), Kipper-Groschen 1618 Bielefeld; MAINZ, Erzbistum, 3 Kreuzer 1796 SIA; MONTFORT, 1 Kreuzer 1718 (2); PFALZ, Kurpfalz, 1 Kreuzer 1727 GW; PFALZ-SIMMERN-SPONHEIM, 2 Kreuzer 1582; PFALZ-VELDENZ, 2 Kreuzer 1579; TRIER, Erzbistum, Petermännchen (Albus) 1650; WORMS, Erzbistum, 2 Kreuzer o. J. (1580-1595). 17 Stück ss und besser 150,--
- 808 Lot Kleinnominale, 11 Silber- und 6 Kupfermünzen: BAYERN, 1 Kreuzer 1839, 1859, 1863; 1 Ku-Pfennig 1807; BADEN, Gedenkkreuzer 1868 Verfassung, 1872 Friedensfeier; HAMBURG, Schilling 1855; HANNOVER, ½ Groschen 1858 B; HESSEN-DARMSTADT, 1 Heller 1852; LIPPE, 1 Silbergroschen 1860 A; MECKLENBURG-SCHWERIN, 1/48 Taler 1866 (vz); NASSAU, 3 Kreuzer 1855; PREUSSEN, Silbergroschen 1825 A, 2 ½ Silbergroschen 1866 A, Silbergroschen 1872 C; SACHSEN, 5 Ku-Pfennig 1864 B; SCHAUMBURG-LIPPE, Guter Pfennig 1824 (gewellt). 17 Stück s, ss und vz 150,--
- 809 Lot Mittel- und Kleinnominale, 16 Silbermünzen: BAYERN, 3 Kreuzer 1737; BRANDENBURG-PREUSSEN, Schilling 166(0?), 1/52 Taler für Grafschaft Mark, 2 Stüber 1753 C Kleve; BREMEN, Groten 174(?); EINBECK, Körting 15(??); FRANKFURT, 1 Kreuzer 1773; KÖLN, Erzbistum, Friedrich von Saarwerden, Weißpfennig o. J.; KÖLN, Stadt, einseitiger Pfennig o. J. (nach 1511); MAINZ, Erzbistum, 1 Albus 1680; PFALZ, einseitiger Pfennig o. J. (15. Jh.) Pfalz/Mainz; PFALZ-NEUBURG, 2 Albus 1682; SACHSEN-WETTIN, Friedrich, Johann u. Albrecht, ½ Schwertgroschen o. J. (1490-1496) Zwickau/Schneeberg (R); SACHSEN, 1/12 Taler 1694 IK, 1764 EDC; SCHWÄBISCH-HALL, Händelheller; TRIER, Erzbistum, Petermännchen 1667; dazu: 11 Kupfermünzen, darunter AACHEN, 12 Heller 1791; HESSEN-KASSEL, 1 Heller 1752, STOLBERG-STOLBERG, 1 ½ Pfennig 1722. 27 Stück meist ss, ss-vz 150,--
- 810 Lot Mittel- und Kleinnominale, BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-WOLFENBÜTTEL, 1/3 Feinsilber-Taler 1692 (St. Andreas), XII Mariengroschen 1754 IBH, Harzer Rechenpfennig 1768 (v. J. A. Pfeffer), Rechenpfennig 1778 (v. L. C. Ruperti), 1/12 Taler 1828 CvC, 2 Ku-Pfennig 1826 CvC, 5 Kleinsilbermünzen; HANAU-MÜNZENBERG, 10 Kreuzer 1766; HESSEN-KASSEL, 1/6 Taler 1827, 4 Heller 1731; JEVER, ¼ Stüber o. J.; MECKLENBURG-SCHWERIN, Friedrich Franz (4); MÜNSTER, Bistum, 1/6 Taler 1755; WESTFALEN, 1/6 Taler 1813. 21 Stück ss, einige besser 150,--
- 811 Lot Mittel- und Kleinnominale, Überwiegend AR-Prägungen des 16.-19. Jhs., meist SACHSEN, desweiteren BRANDENBURG-PREUSSEN, BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG sowie kleinere Bistümer, Gebiete und Städte, u. a. Augsburger, Hamburg, Frankfurt, Montfort, Friedberg, Jülich-Berg. 40 Stück **einige R** meist ss und einige vz 150,--
- 812 Lot Kleinnominale, Hauptsächlich Kupfermünzen des 19. Jhs., darunter ANHALT, BAYERN, HESSEN, MECKLENBURG, MÜNSTER, PREUSSEN, SACHSEN, SPEYER etc. über 170 Stück s und ss 150,--

- 813 **BAYERN**, Lot Kleinsilbermünzen, LANDSHUT, Heinrich IV., 1393-1450, Pfennig o. J., o h o / „Landshut“, Wittelsb. 2428; INGOLSTADT, Stefan III. und Ludwig VII., 1402-1413, Pfennig o. J., Ingolstadt, Panther / S L (2), Wittelsb. 3387, 3397; MÜNCHEN, Albrecht III., 1438-1460, Pfennig o. J., Mönchskopf, Wittelsb. 173; dazu: 12 bayerische Vierschlagpfennige. 16 Stück ss und s-ss 150,--
- 814 **BRANDENBURG-PREUSSEN, Allgemein** Lot Kleinsilbermünzen, Georg Wilhelm, 1619-1640, Kipper 6 Gröscher o. J. Köln, Kipper 3 Gröscher 1623 Köln; Friedrich (III.) I., 1688-1701-1713, 1/12 Taler 1703 CS, 6 Pfennig 1694, 1995, 3 Pfennig 1706; Friedrich Wilhelm II., 1786-1797, 3 Pfennig 1797 A; Friedrich Wilhelm III., 3 Pfennig 1799 A. 8 Stück ss und fast ss 60,--
- 815 **Friedrich II., 1740-1786.** Lot Silbermünzen, Taler 1785 A, 1786 A; 1/3 Taler 1769 B; 1/6 Taler 1754 B, 1766 B; VI Kreuzer 1756 B; 1/12 Taler 1764 A, 1765 A, 1766 A; 1/24 Taler 1765 A, 1783 A; 1/48 Taler 1747 EGN, 1767 A, 1771 A, 1772 A, 1773 A, 1777 A. 17 Stück s, ss, ss+ 120,--
- 816 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797, bis Wilhelm I., 1861-1888.** Lot Taler, Friedrich Wilhelm II., 1786-1797, Taler 1797 A; Friedrich Wilhelm III., 1797-1840, Taler 1814 A, Taler 1818 A, Ausbeutetaler 1835 A, Ausbeutetaler 1840 A; Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861, Ausbeutetaler 1851 A, Ausbeutetaler 1862 A, Vereinstaler 1861 A (geändert aus 1860); Wilhelm I., 1861-1888, Krönungstaler 1861, Siegestaler 1866 A, Siegestaler 1871 A. 11 Stück ss 250,--
- 817 Lot Kleinsilbermünzen, 1/6 Taler 1797, 1812, 1814, 1822, 1841; 2 ½ Silber Groschen (5); 1 Silber Groschen (19); ½ Silber Groschen (8); dazu: 1 Pfennig 1845 A (R). 38 Stück s und ss 80,--
- 818 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840, bis Wilhelm I., 1861-1888.** Lot Taler, Friedrich Wilhelm III., 1797-1840, Taler 1818 A, Taler 1824 A, Ausbeutetaler 1830 A, Ausbeutetaler 1835 A; Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861, Ausbeutetaler 1847, Taler 1855 A, Ausbeutetaler 1860 A; Wilhelm I., 1861-1888, Vereinstaler 1862 A. 8 Stück ss, einige ss-vz 250,--
- 819 **BREMEN**, Lot Kleinsilbermünzen, Prägungen des 16-18. Jhs., darunter Groten 1546 mit Titel Karls V. (2, 1x gelocht), Groten 1738, 1739, 1748 (2), 1754, 1764; 2 Grote 1641 (5), 1642, 1646, 1709; VI Grote o. J., 1671 (gelocht); 1/12 Taler 1764 (2). 20 Stück s und ss 250,--
- 820 **HANNOVER**, Lot Silbermünzen, Wilhelm IV., 1830-1827, Taler 1834 B, 16 Gute Groschen 1834 A (Feinsilber), Taler 1837 A; Ernst August, 1837-1851, Taler 1841 A; Georg V., 1851-1866, Ausbeutetaler 1854 B, Vereinstaler 1861 B. 6 Stück ss und ss+ 200,--
- 821 **MAINZ, ERZBISTUM**, Lot Kleinsilbermünzen, Meist Prägungen des 17./18. Jhs., darunter Georg Friedrich von Greiffenclau zu Vollrads, 1626-1629, 2 Kreuzer (Halbbatzen, Albus) 1627 und 1628, Gemeinschaftsprägung mit Frankfurt, Hessen-Darmstadt und Nassau-Saarbrücken. 21 Stück meist ss 200,--
- 822 Lot Kupfermünzen, 1, 2, 3 und 4 Pfennig, ½ und ¼ Kreuzer und 1 Heller-Stücke aus der 2. Hälfte des 18. Jhs. 41 Stück meist ss, einige besser 400,--
- 823 **SACHSEN**, Lot Silbermünzen, Friedrich August II., 1836-1854, Taler 1844 G; Johann, 1854-1873, Taler 1859 F, Ausbeutetaler 1860 B, Ausbeutetaler 1861 B; dazu: SACHSEN-COBURG-GOTHA, Ernst I., 1806-1844, 20 Kreuzer 1836; Ernst II., 1844-1893, 1/6 Taler 1869 (Regierungsjubiläum). 6 Stück ss 150,--
- 824 Lot, Friedrich August II., 1733-1763, 1/12 Taler 1736 FWoF; Friedrich August III., 1763-1806, 1/12 Taler 1790 (2, 1x vergoldet mit Hsp.), Friedrich August I., 1/6 Sterbe-Taler 1827; SACHSEN-HILDBURGHAUSEN, 1/12 Taler 1760LM; des weiteren 11 Silber- und 13 Kupferkleinmünzen, meist 19. Jh.; Martin Luther, Silberjeton 1830, 300 Jahre Reformation (Hsp.). 30 Stück meist ss, einige besser 80,--
- 825 **SCHLESIEN**, Lot Kleinsilbermünzen, LIEGNITZ-BRIEG, Johann-Christian u. Georg Rudolf, 1/24 Taler 1611 Kreuzburg; Johann-Christian, Kipper Groschen 1621-1623 HR; Georg Rudolf, 3 Kreuzer 1622 (1611) Haynau (R); Ludwig IV., XV Kreuzer 1662; Georg III., XV Kreuzer 1664, 3 Kreuzer 1661 EW (2); Georg III., Ludwig IV. u. Christian, 3 Kreuzer 1656, 3 Kreuzer 1657; Christian, XV Kreuzer 1663, 3 Kreuzer 1670 CB (Hsp.); Georg Wilhelm, 3 Kreuzer 1675 CB, 3 Pfennig 1673; dazu: S.-JÄGERNDORF, Johann Georg v. Ansbach, 1607-1623, 3 Kreuzer 1620 CP; MÜNSTERBERG-ÖLS, Karl II., 1587-1617, 3 Kreuzer 1613; BRESLAU, BISTUM, Franz Ludwig v. Pfalz-Neuburg, 1683-1732, XV Kreuzer 1694 LPH. 16 Stück ss und besser 150,--

826	WÜRTTEMBERG-ÖLS , Lot Kleinsilbermünzen, XV Kreuzer 1675 SP, 3 Kreuzer 1677 SP (ss-vz), 1 Kreuzer 1677 SP; WÜRTTEMBERG-ÖLS-BERNSTADT, 1 Kreuzer 1683 (3), 1 Kreuzer 1685, Gröschl (3 Pfennig) 1680, Gröschl (3 Pfennig) 1681, Gröschl (3 Pfennig) 1696 LL, VI Kreuzer 1715 CVL.	11 Stück ss und besser	100,--
-----	--	------------------------	--------

KAISERREICH

827	Lot Silbermünzen, Baden und Württemberg: 2 x 5 Mark, 5 x 3 Mark, 4 x 2 Mark, J. 27, 30, 32, 34, 39, 175, 176.	11 Stück ss-vz	150,--
828	Lot Silbermünzen, Bayern: 2 x 5 Mark, 3 x 3 Mark, 1 x 2 Mark, J. 46, 47, 48.	6 Stück ss-vz	100,--
829	Lot Silbermünzen, Hamburg: 1 x 5 Mark, 5 x 3 Mark, 2 x 2 Mark, J. 61, 63, 64, 65.	8 Stück s-vz	100,--
830	Lot Silbermünzen, Preussen: 3 x 5 Mark, 4 x 3 Mark, 7 x 2 Mark, J. 97, 102, 103, 105, 106, 109, 110, 111, 114.	14 Stück s-vz	200,--
831	Lot Silbermünzen, Bayern, Preussen, Sachsen, Sachsen-Weimar-Eisenach, Württemberg: 6 x 2 Mark, 9 x 3 Mark, 4 x 5 Mark, J. 48, 49, 50, 52, 97, 98, 103, 105, 106, 107, 108, 110, 111, 132, 138, 140, 162, 176, 177a.	19 Stück ss-vz	300,--
832	Lot, Kleinmünzen aus Silber, Kupfer, Messing, Alu, Zink und Eisen, darunter Nebengebiete, vornehmlich Gebiet des Oberbefehlshabers Ost.	36 Stück ss	80,--

NOTGELD UND GELDERSATZMARKEN

833	DEUTSCHLAND , Lot, Notgeld deutscher Städte und Gemeinden sowie Geldersatzmarken.	über 60 Stück ss-vz	60,--
-----	--	---------------------	-------

WEIMARER REPUBLIK

834	Lot Silbermünzen, 6 x 3 Reichsmark. J. 321, 335, 340, 342, 344, 345.	6 Stück meist vz	120,--
-----	--	------------------	--------

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

835	Lot Kursmünzensätze, Großes Lot Kursmünzensätze in St und PP 1979 bis 2001. Darunter 1995 ADFJ in St, 1997-1999 St komplett, 1975 bis 1978 und 1980 bis 1980 in PP komplett; sonst teilweise mehrfach bzw. nicht vollständig.	134 Stück bei einem Satz Folie offen, St/PP	1.000,--
-----	---	---	----------

DIVERSE

836	Lot, Deutsche Münzen vom Kaiserreich bis zur Bundesrepublik, inkl. Nebengebiete, J. 6, 7, 135, 321, 352, 386, N18, N 20a, N 601, N 602, N 603, N 727.	15 Stück s-vz	150,--
-----	---	---------------	--------

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH



837

- 837 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Taler o. J., Ensishem (Elsaß) 27.91g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Krone und Szepter n. r., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette zwischen Wappen, Voglhuber 84; Dav. 8088.

120,--



838

- 838 10 Kreuzer 1567, Mühlau 3.95g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Krone und Szepter n. r., Rs.: Wappen, darüber Jahreszahl, Moser-Tursky 192. **R** feine Tönung, kl. Kratzer im Feld, sonst vz

70,--



839

- 839 **Rudolf II., 1576-1612.** Taler 1600, Budweis, Mzm. Christof Mattighofer 28.24g. Vs.: Brustbild mit Mühlsteinkragen n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Schwert und Szepter in den Klauen, Dietiker 380; Halacka 428; Voglhuber 93/III; Dav. 8081. **R** berieben, ss-/ss

400,--



840

- 840 Taler 1611, Kuttenberg, Mzm. Paul Skreta Sotnovsky von Zavorice 29.06g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Feldbinde und Mühlsteinkragen n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dietiker 393; Halacka 369; Voglhuber 101/III; Dav. 3028. **R** ss

200,--



841

- 841 **Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618.** Taler 1615, Hall (Tirol) 28.46g. Vs.: Brustbild mit Mühlsteinkragen n. r., auf der Brust Hochmeisterkreuz, Rs.: bekröntes Wappen, Mosertursky 396; Voglhuber 122/8; Dav. 3321. ss+

150,--



842

- 842 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Kipper-15 Kreuzer 1622, Prag 2.78g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dietiker 650; Herinek 983. **R** I. Prägeschwäche, justiert, ss

50,--



843

- 843 Taler 1624, Joachimstal, Mzm. Gregor Steinmüller, halber Adlerflügel 29.21g. Vs.: Kaiser steht in Harnisch halbr., hält Szepter und Reichsapfel, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dietiker 724; Herinek 528c; Voglhuber 138/II; Dav. 3141. **scharf ausgeprägtes, attraktives Exemplar** Vs. im Feld leicht poliert, Rs. kl. Stempelfehler, vz

400,--



844

- 844 Taler 1625, Prag, Mzz. halber Löwe, Mzm. Jan Suttner 29.20g. Vs.: Kaiser steht in Harnisch halbr., hält Szepter und Reichsapfel, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dietiker 713; Herinek 488b; Voglhuber 149/1; Dav. 3136. Vs. I. poliert, I. Doppelschlag, ss

180,--



845

- 845 **Friedrich von der Pfalz (der Winterkönig), 1619-1621.** Kipper-24 Kreuzer 1620, Kuttenberg 6.16g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild von Kurpfalz, Dietiker 586; Herinek 34; Slg. Memmesheimer 2275 var.; Friedensburg/Segger 74. ss

80,--

Kurfürst Friedrich V., Pfalzgraf bei Rhein, wurde von den Böhmisches Ständen am 26. August 1619 zum König gewählt und am 4. November in Prag gekrönt. Am 8. November 1620 wurde das böhmische Heer von den Kaiserlichen in der Schlacht am Weißen Berg vernichtend geschlagen. Friedrich musste fliehen, verfiel am 29. Januar der Reichsacht und verlor Länder und Titel. 1631 verließ er sein Exil in den Haag und zog mit Gustav Adolf von Schweden nach München. Am 29. November starb Friedrich in Mainz, wohl an der Pest.



846

- 846 **Die Stände von Böhmen und Mähren, 1619-1620.** Kipper-3 Kreuzer 1620, Brunn, Mzm. Peter Hema 1.54g. Vs.: mährischer Adler, Rs.: Pyramide, auf Postament mit VNIO, teilt Jahreszahl, Mzz. HP am Ende der Umschrift, Herinek 31; Donebauer 2020; Slg. Saurma-Jeltsch 628. **R** l. belegt, ss+/ss 80,--



847

- 847 **Leopold I., 1657-1705.** 15 Kreuzer 1663, KB Kremnitz (Ungarn) 5.84g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: Madonna thront mit Kind v. v. Herinek 1034. Walzenprägung, ss-vz 50,--



848

849

- 848 15 Kreuzer 1664, CA Wien 6.46g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Herinek 924. Walzenprägung, kl. Zainende, Vs. min. Schrötlingsfehler, vz-prfr 50,--
- 849 6 Kreuzer 1667, Kremnitz KB (Ungarn) 3.08g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: Madonna thont mit Kind v. v. Herinek 1241. Walzenprägung, feine Patina, vz-prfr/vz 40,--



850

851

- 850 3 Kreuzer (Groschen) 1667, Graz 1.92g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: drei Wappen, kleeblattförmig angeordnet, dazwischen Feuereisen, Herinek 1339. vz-St 50,--
- 851 3 Kreuzer (Groschen) 1670, SHS Breslau 1.73g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Herinek 1539. **Prachtexemplar** fast St 40,--



- 852 6 Kreuzer 1672, St. Veit 3.17g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Herinek 1279. Walzenprägung, feine Patina, vz 80,--
- 853 15 Kreuzer 1674, Wien 6.10g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Herinek 925. Walzenprägung, min. Schrötlingsfehler, prfr 50,--



- 854 15 Kreuzer 1675, GCS St. Veit 5.77g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Herinek 1119. ss 50,--
- 855 6 Kreuzer 1675, SHS Breslau 3.22g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Herinek 1205; Friedensburg/Segel 491. Walzenprägung, ss-vz 50,--



- 856 6 Kreuzer 1676 aus 1666, Mzz. Rosette Wien 2.99g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Herinek 1135. **R** Walzenprägung, kl. Randausbruch, vz 50,--



- 857 15 Kreuzer 1678, KB Kremnitz (Ungarn) 5.54g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: Madonna thront mit Kind v. v. Herinek 1033. ss-vz 50,--



- 858 6 Kreuzer 1680, I-AN Graz 3.06g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen, Herinek 1164. **R** ss-vz/ss 50,--
- 859 15 Kreuzer 1687, KB Kremnitz (Ungarn) 7.17g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: Madonna thront mit Kind v. v., Jahr 1687 aus 1686 geändert, Herinek 1056. fast vz 50,--



- 860 Dukats 1693, KB Kremnitz (Ungarn) 3.46g. Vs.: Kaiser steht in Harnisch und Mantel halbr., hält Szepter und Reichsapfel, Rs.: Madonna thront mit Kind v. v., umher Flammenglorie, Herinek 359; Fr. 128. **Gold** min. Hsp., gewellt, ss-vz 750,--



- 861 15 Kreuzer 1694, PM Prag 6.59g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Herinek 995. **R** Walzenprägung, ss-vz 80,--



- 862 15 Kreuzer 1694, MV Prag 6.56g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild mit böhmischem Löwen, Herinek 994. **R** ss-vz 80,--



863

- 863 Taler 1695, Wien 28.78g. Vs.: belorbeertes geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Herinek 595; Voglhuber 234/V var.; Dav. 3229. Walzenprägung, Vs. Feldgraffito R-X, Rs. kl. Randschrötlingsfehler, ss-vz/ss

150,--



864

- 864 15 Kreuzer 1695, CM Kaschau (Ungarn) 5.78g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: Madonna steht mit Kind v. v. Herinek 1097; Huszar 1445. **R** ss

50,--



865

- 865 Taler 1696, KB Kremnitz (Ungarn) 28.70g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Herinek 740; Voglhuber 225/VI; Dav. 3264. min. justiert, fast vz/ss-vz

150,--



866

- 866 **Josef I., 1705-1711.** Klippenförmige Silbermedaille im Halbtalergewicht 1706, (v. G. F. Nürnberger) 14.31g. Auf die Sonnenfinsternis 1706, die Aufhebung der Belagerung von Barcelona und die Siege Karls III. (VI.) über Philipp V. von Spanien, Vs.: bekrönte strahlende Sonne (Spanien), umher die Kronen der Niederlande, Englands und Portugals, Rs.: verfinsterte Sonne, in den Winkeln die Ortsnamen und Daten, unten welkende Lilie, Maße: 39 x 38,5mm, Horsky 2516; Slg. Julius 1172; Slg. Erlanger 2737. Walzenprägung, feine Patina, Rs. kl. Kratzer, sonst vz Historische Quellen belegen für das Jahr 1706 eine totale Sonnenfinsternis, die sich am 12. Mai ereignete. 500,--



867

- 867 **Karl VI., 1711-1740.** ½ Taler 1715, Kuttenberg, Mzz. gekreuzte Hämmer 13.11g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Dietiker 996; Herinek 503. Hsp., Vs. kl. Schrötlingsfehler, im Feld min. berieben, sonst fast vz 120,--



868

- 868 6 Kreuzer 1716, St. Veit 3.19g. Vs.: belorbeerte Büste n. r., Rs.: Doppeladler mit Brustschild, Herinek 655. RR Walzenprägung, ss/ss- 100,--



869

- 869 3 Soldi 1734, Graz für Görz 14.63g. Vs.: bekrönte Wappenkartusche, Rs.: Wertkartusche, Herinek 1169. **R** kl. Schrötlingsfehler, ss

80,--



870

- 870 Taler 1735, KB Kremnitz (Ungarn) 28.67g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, mit Randschrift, Herinek 450; Voglhuber 260/III; Dav. 1060. Justierspur am Rand, kl. Kratzer, ss-vz/vz

150,--



871

- 871 **Maria Theresia, 1740-1780.** Bronzemedaille 1744, (v. A. Vestner) 30.77g. Auf die Vermählung ihrer Tochter Erzherzogin Maria Anna mit Karl Herzog von Lothringen, Vs.: Büsten des Paares gestaffelt n. l., Rs.: Wappen von Österreich und Lothringen werden von Genien bewacht und von fliegendem Amor durch Band verknüpft, Dm. 44,5mm, Schaumünzen 41; Bernheimer 338. fast vz

70,--



872

- 872 Kronentaler 1764, Brüssel 29.39g. Vs.: burgundisches Kreuz, umher vier Kronen; Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Herinek 1940; Dav. 1282. ss 50,--



873

- 873 3 Kreuzer (Groschen) 1764, Prag 1.68g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, darauf Löwe, Herinek 1379. 40,--



874

- 874 Kronentaler 1765, Brüssel 29.08g. Vs.: burgundisches Kreuz, umher vier Kronen, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Herinek 1941; Delmonte 388; Dav. 1282. min. justiert, sonst ss 40,--



875

- 875 3 Kreuzer (Groschen) 1765, Hall (Tirol) 1.74g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, darauf Adler, Herinek 1361. min. justiert, fast vz 40,--



876

- 876 Zinnmedaille 1767, (v. Wideman) 20.75g. Auf die Hochzeit Ihrer Tochter Erzherzogin Maria Josepha mit König Ferdinand IV. von Sizilien, Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Hymen und Eros halten die verbundenen Wappen von Österreich und Sizilien über Altar, Dm. 41mm, Montenuovo 1982 (AR). ss
 Maria Josepha starb 1767, bevor die Eheschließung stattfand, ihre Schwester Maria Caroline trat 1768 an ihre Stelle. Das Rs.-Motiv der Hochzeitsmedaillen für beide Schwestern ist identisch.

50,--



877

- 877 **Franz I., 1745-1765.** Silbermedaille 1745, (v. A. Vestner) 29.55g. Auf die Wahl Franz' I. von Lothringen zum deutschen Kaiser, Vs.: geharnischtes Brustbild mit Lorbeerkrone n. r., Rs.: unter Kaiserkrone sitzen zwei Adler zu einem Doppeladler vereinigt auf Erdballsegment und halten Szepter und Schwert sowie gemeinsam Reichsapfel, Dm. 44mm, Joseph/Fellner 769; Bernheimer 341. fein getönt, min. berieben, Randfehler, vz/vz-

250,--



878

879

- 878 15 Kreuzer 1749, PR Prag 5.28g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Herinek 429. Vs. Schrötungsfehler, Kratzer, sonst ss-vz
 879 17 Kreuzer 1762, PR Prag 5.85g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Herinek 386. getönt, ss-vz

50,--

50,--



880

- 880 **Franz II., 1792-1804.** Kronentaler 1794 A, Wien 29.34g. Vs.: belorbeerte Büste n. r., Rs.: burgundisches Kreuz mit Vlies, umher drei Kronen, Herinek 464; Dav. 1180. Randfehler, min. Kratzer, ss-vz/vz 60,--

KAISERREICH ÖSTERREICH



881

- 881 **Franz I., 1804-1835.** Taler 1815 C, Prag, Herinek 299. berieben, kl. Zainende, sonst fast vz 70,--



882

- 882 Taler 1820 C, Prag, Herinek 318. ss-vz/vz 50,--



883 - verkleinert

883 **Franz Josef I., 1848-1916.** Silbermedaille 1848, (v. A. Fabris) 77.28g. Vs.: belorbeerte Büste des jungen Kaisers n. I., Rs.: Widmung in Lorbeer- und Eichenkranz: ARTIVM / INCREMENTO, darunter in Gravur: IOSEPHO / TERENATI / 1856, Dm. 48 mm. **R** feine Patina, Randschäden, kl. Kratzer, sonst ss-vz

200,--



884

884 ½ Konv.-Taler (Gulden) 1856 A, Herinek 439; J. 295.

R min. Kratzer und Randfehler, vz-St

500,--



885

885 Vereinstaler 1857 A, Wien, Herinek 442; J. 312.

Vs. Kratzer, kl. Randfehler, ss-vz/vz-St

50,--



886

886 Feintaler 1868, (v. Seidan) 16.90g. Auf das 3. Deutsche Bundesschießen in Wien, Vs.: bekrönter Doppeladler, Rs.: Genius steht an Baum und hält Wappen, Herinek 482; J. 371. feine Silberpatina, kl. Kratzer, sonst St/vz

250,--



887 - verkleinert

- 887 Silbermedaille 1902, (v. Marschall) 90.66g. Auf die Goldene Hochzeit von Erzherzog Rainer und Erzherzogin Marie, Widmung der Akademie der Wissenschaften, Vs.: Brustbilder des Paares n. r., Rs.: junges Paar in antikem Gewand, rechts 16 Zeilen lateinische Widmung, Dm. 60,5mm, Hauser 449; Slg. Wurzbach-T. 7802. **R** mattiert, dünne Kratzer, sonst fast vz 150,--



888 - verkleinert

- 888 Silbermedaille 1902, (v. J. Tautenhayn) 69.55g. Ehrenpreis des K. K. Handels-Ministeriums in Wien, verliehen anlässlich der II. Olmützer Gewerbevereins-Ausstellung 1902 (Randgravur), Vs.: belorbearter Kopf n. r., Rs.: Genius bekränzt weibliche Gestalt, Dm. 57mm. Kratzer, Randfehler, sonst fast vz 100,--



889

- 889 4 Dukaten 1915 (NP), 13.96g. Fr. 488. **Gold** min. berieben, PP 450,--

STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN



890

- 890 **ALTBUNZLAU**, Silbermedaille 1721, (v. P. P. Werner) 29.76g. Auf die Initiative zur Heiligsprechung des Johann von Nepomuk durch Papst Clemens XI., Vs.: Brustbild des Heiligen im Mantel mit Kreuz, Rs.: Brustbild der Madonna mit Kind auf Wolken, Dm. 34mm, Donebauer 4089; Slg. Erlanger II 2879; Slg. Peus 2700. **R** kl. Kratzer, ss-vz

150,--

DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN



891

- 891 **OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM, Karl II. von Liechtenstein, 1664-1695**. 3 Kreuzer (Groschen) 1670, 1.46g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Wappen unter Mitra und Fürstenhut, Suchomel/Videman 326.

Walzenprägung, vz

30,--



892

- 892 15 Kreuzer 1676, Kressier 6.12g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Wappen unter Mitra und Fürstenhut, besteckt mit Krummstab und Schwert, Suchomel/Videman 375. Walzenprägung, ss-vz/fast vz

80,--



893

- 893 **Karl III. von Lothringen, 1695-1711.** Taler 1707, Kremser 28.21g. Vs.: Brustbild n. r., Rs.: Wappen unter Fürstenhut auf Spalkreuz, besteckt mit Krummstab und Schwert, Suchomel 577; Dav. 1211. Hsp., Vs. im Feld I. poliert, sonst ss-vz/vz 120,--



894

- 894 **SALZBURG, ERZBISTUM, Adalbert III. von Böhmen, 1168-1177, 1183-1200.** Pfennig o. J., Laufen 0.96g. Vs.: Hand, umher achtstrahlige Sterne, Rs.: dreitürmiges Kirchengebäude über Rundbogen, oben zwei Sterne, Probstz -; CNA -. ss-ss+ 150,--



895

- 895 **Ernst von Bayern, 1540-1554.** Guldiner 1550, 28.46g. Vs.: vierfeldiges Wappen, darüber Jahreszahl, Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfass v. v., unten Stiftsschild, Probstz 361; Zöttl 395; Dav. 8168. feine Tönung, kl. Stempelfehler am Rand, ss 350,--



896

- 896 **Michael von Kuenburg, 1554-1560.** Guldiner 1559, 28.53g. Vs.: unter Mitra Stifts- und Familienwappen nebeneinander auf Kreuz- und Krummstab, darunter Jahreszahl, Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfass v. v. Probszt 423; Zöttl 468; Dav. 8170. etwas berieben, ss+

250,--



897

- 897 **Johann Jakob Khuen von Belasi, 1560-1586.** Taler o. J., 28.57g. Vs.: unter Mitra Stifts- und Familienwappen nebeneinander auf Kreuz- und Krummstab, darunter Blütenornament, Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfass v. v. Probszt 541; Zöttl 618; Dav. 8174. min. berieben, sonst ss-vz

200,--



898

- 898 Taler 1561, 28.41g. Vs.: unter Mitra Stifts- und Familienwappen nebeneinander auf Kreuz- und Krummstab, darunter Jahreszahl, Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfass v. v. Probszt 525; Zöttl 607; Dav. 8174. ss+

200,--



899

- 899 **Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.** Taler o. J., 28.33g. Vs.: unter Legatenhut Stifts- und Familienwappen nebeneinander auf Kreuz- und Krummstab, darunter Blütenornament, Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfass v. v. Probszt 825; Zöttl 974; Dav. 8187. I. berieben, ss+ 150,--



900

- 900 Taler o. J., 28.40g. Vs.: unter Legatenhut ovaler, mehrfeldiger Wappenschild, Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfass v. v. Probszt 826; Zöttl 975; Dav. 8184. ss 100,--



901

- 901 Talerklippe 1593, 28.30g. Sogen. Turmtaler-Klippe, Vs.: Turm steht in bewegter See, von vier Windgesichtern aus Wolken bestürmt, von oben aus Wolken fällt Hagel, Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfass v. v., davor mehrfeldiger Wappenschild, Probszt 805; Zöttl 956; Dav. 8200. min. berieben, kl. Kratzer, ss-vz 300,--



902

- 902 **Markus Sittikus von Hohenems, 1612-1619.** Taler 1616, 28.30g. Vs.: unter Legatenhut dreifeldiger Wappenschild, Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfass v. v. Probszt 967; Zöttl 1163; Dav. 3492. **R** Walzenprägung, Vs. min. Schrötlingsfehler, ss-vz

250,--



903

- 903 **Paris von Lodron, 1619-1653.** Taler 1620, 27.10g. Vs.: unter Legatenhut dreifeldiger Wappenschild, Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfass v. v. Probszt 1189; Zöttl 1462; Dav. 3497. **R** kl. Randfehler, ss-vz

150,--



904

- 904 **Kipper-1/2 Taler (60 Kreuzer) 1621, 13.48g.** Vs.: unter Legatenhut dreifeldiger Wappenschild, Rs.: Hüftbild des St. Rudbertus mit Krummstab und Salzfass halbl., darunter Wert 60, Probszt 1412; Zöttl 1724. **R** s-ss

60,--



905

- 905 Taler 1623, 29.49g. Vs.: unter Legatenhut dreifeldiger Wappenschild, Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfass v. v. Probszt 1193; Zöttl 1465; Dav. 3497. Rs. Einrieb am linken Fuß, sonst ss-vz 150,--



906

- 906 Taler 1624, 28.06g. Vs.: Hüftbild der Madonna mit Kind über Wappen, Rs.: St. Rudbertus steht mit Krummstab und Salzfass v. v., vor seinen Füßen Stiftsschild, Probszt 1197; Zöttl 1475; Dav. 3504. Felder min. geglättet, kl. Zainende, fast vz/ss 150,--



907

- 907 Taler 1624, 27.86g. Vs.: Hüftbild der Madonna mit Kind über Wappen, Rs.: St. Rudbertus steht mit Krummstab und Salzfass v. v., vor seinen Füßen Stiftsschild, zu den Seiten ovaler Kranz von Arabesken, Probszt 1197 Taf. 12; Zöttl 1505; Dav. 3504. zarte Tönung, vz 150,--



908

- 908 Taler 1624, 26.24g. Vs.: Hüftbild der Madonna mit Kind über Wappen, Rs.: St. Rudbertus steht mit Krummstab und Salzfass v. v., vor seinen Füßen Stiftsschild, Probszt 1197; Zöttl 1475; Dav. 3504. ss

100,--



909

- 909 Taler 1628, 28.55g. Auf die Domweihe, Vs.: Dommodell wird von den beiden Stiftsheiligen St. Rudbertus und St. Virgilius getragen, darunter Wappen, Rs.: acht Bischöfe tragen einen Reliquienschrein, darunter zwei Engel mit Räuchergefäß, Probszt 1166; Zöttl 1437; Dav. 3499. Walzenprägung, Felder min. berieben, sonst fast vz

200,--



910

- 910 Taler 1633, 28.62g. Vs.: Hüftbild der Madonna mit Kind über Wappen, Rs.: St. Rudbertus steht mit Krummstab und Salzfass v. v., vor seinen Füßen Stiftsschild, Probszt 1210; Zöttl 1484; Dav. 3504. Felder min. geglättet, ss-vz

150,--



911

- 911 Taler 1641, 28.51g. Vs.: Hüftbild der Madonna mit Kind über Wappen, Rs.: St. Rudbertus steht mit Krummstab und Salzfass v. v., vor seinen Füßen Stiftsschild, Probszt 1220; Zöttl 1492; Dav. 3504.

Walzenprägung, Felder I. geglättet bzw. poliert, vz

180,--



912

- 912 **Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668.** Taler 1667, 28.90g. Vs.: Hüftbild der Madonna mit Kind über Familienwappen, Rs.: St. Rudbertus steht mit Krummstab und Salzfass v. v., vor seinen Füßen Stiftsschild, Probszt 1484; Zöttl 1805; Dav. 3505.

Walzenprägung, in den Feldern min. berieben, Rs. kl. Schrötlingsfehler, vz

180,--



913

- 913 **Max Gandolph von Kuenburg, 1668-1687.** Taler 1671, 28.68g. Vs.: Hüftbild der Madonna mit Kind über Familienwappen, Rs.: St. Rudbertus steht mit Krummstab und Salzfass v. v., vor seinen Füßen Stiftsschild, Probszt 1655; Zöttl 1995; Dav. 3508.

feines Exemplar Walzenprägung, in den Feldern min. berieben, sonst vz-St

200,--



914

- 914 Taler 1682, 28.55g. Auf das 1100-jährige Stiftsjubiläum, Vs.: strahlendes Dreieck über sechsfeldigem Wappen unter Legatenhut, zu den Seiten die beiden Stiftsheiligen, unten Signatur P - S (Peter und Paul Seel), Rs.: unter strahlenden Wolken stehen die fünf Heiligen Martinus, Vincentius, Hermes, Chrysantus und Daria v. v., unten vier Zeilen Schrift, Probszt 1651; Zöttl 1986; Dav. 3509. **Walzenprägung** fast vz

250,--



915

- 915 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** Taler 1695 (Stempel aus 1694 umgeschnitten), 28.60g. Vs.: Hüftbild der Madonna mit Kind über Familienwappen, Rs.: St. Rudbertus steht mit Krummstab und Salzfass v. v., vor seinen Füßen Stiftsschild, Probszt 1801; Zöttl 2167; Dav. 3510. Felder min. berieben, fast vz

120,--



916

- 916 Taler 1700, 29.59g. Vs.: Hüftbild der Madonna mit Kind über Familienwappen, Rs.: St. Rudbertus steht mit Krummstab und Salzfass v. v., vor seinen Füßen Stiftsschild, Probszt 1806; Zöttl 2172; Dav. 3510. Walzenprägung, in den Feldern min. berieben, vz-St

180,--



917

- 917 **Franz Anton von Harrach, 1709-1727.** Taler 1710, 28.63g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., unter dem Armabschnitt Mzz. Stern (Philipp Heinrich Müller, Augsburg), Rs.: unter Legaten- und Fürstenhut dreifeldiges Wappen, besteckt mit Krummstab und Schwert, Probszt 1993; Zöttl 2403; Dav. 1237. **R** l. berieben, ss/ss-vz

300,--



918

- 918 Taler 1711, 28.87g. Vs.: Hüftbild der Madonna mit Kind über Familienwappen, Rs.: St. Rudbertus steht mit Krummstab und Salzfass v. v., vor seinen Füßen Stiftsschild, Probszt 1992; Zöttl 2402; Dav. 1236. Walzenprägung, feine Tönung, Vs. im Feld l. berieben, fast vz

200,--



919

- 919 **Leopold Anton Eleutherius von Firmian, 1727-1744.** Taler 1729, 28.67g. Vs.: Hüftbild der Madonna mit Kind über Familienwappen, Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfass halbl., rechts neben ihm Stiftsschild, Probszt 2139; Zöttl 2582; Dav. 1241. **fast vz/vz**

250,--



920

- 920 Taler 1738, 28.83g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., darunter Signatur FMK (Franz Matzenkopf), Rs.: unter Legatenhut sechsfeldiges Wappen, besteckt mit Krummstab und Schwert, Probszt 2133; Zöttl 2575; Dav. 1242. **R** min. berieben, ss/fast vz

350,--



921

- 921 **Jakob Ernst von Liechtenstein, 1745-1747.** Taler 1745, 29.32g. Vs.: Madonna thront mit Kind auf Wolken, links sechsfeldiges Wappen unter Legatenhut, darunter Sockel mit Signatur FMK (Stempelschneider Franz Matzenkopf), Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab auf Wolken, rechts zwei Engel mit Salzfass, Probszt 2193; Zöttl 2816; Dav. 1243. **R** feines Exemplar, min. berieben, vz

500,--



922

- 922 Taler 1746, 29.09g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., unten Signatur FMK (Stempelschneider Franz Matzenkopf), Rs.: sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild unter Legatenhut, besteckt mit Krummstab u. Schwert, Probszt 2194; Zöttl 2815; Dav. 1244. **RR** Vs. min. berieben, Rs. kl. Druckstelle, ss-vz

1.000,--



923

- 923 **Andreas Jakob von Dietrichstein, 1747-1753.** Taler 1750, 29.25g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., darunter Signatur FMK (Stempelschneider Franz Matzenkopf), Rs.: dreifeldiges Wappen unter Legatenhut, besteckt mit Krummstab und Schwert, Probszt 2218; Zöttl 2859; Dav. 1245. **R** Vs. kl. Kratzer, Oxydfleck, ss-vz/vz

500,--



924

- 924 Taler 1752, 29.28g. Vs.: Madonna steht mit Kind v. v. auf Mondsichel, umher Strahlenkranz, links Familienwappen unter Legatenhut, Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfaß halbl., Kopf n. r., daneben Stiftswappen, Probszt 2219; Zöttl 2860; Dav. 1246. **feines Exemplar mit leichten Stempelglanzresten, R** Rs. am Rand min. justiert, vz

500,--



925

- 925 **Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771.** Konv.-Taler 1754, 28.01g. Vs.: Engel hält Gnadenschild von Maria Plain im viereckigen Rahmen, rechts Wappen unter Legatenhut, oberhalb des Bildes Spruchband, Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfaß halbl., Kopf n. r., daneben Stiftswappen, Probszt 2276; Zöttl 2971; Dav. 1248. **R** Rs. am Rand min. justiert, Laubrand stellenweise schwach geprägt, ss-vz/fast vz

180,--



926

- 926 Konv-Taler 1757, 28.01g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., am Armabschnitt Signatur FM (Stempelschneider Franz Matzenkopf), Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfass n. r, den Arm auf achtfeldigen Wappenschild gelehnt, Probszt 2280; Zöttl 2977; Dav. 1249. I. berieben, Vs. min. justiert, ss-vz

180,--



927

- 927 Konv-Taler 1757, 27.97g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., darunter am Rand Signatur FM (Stempelschneider Franz Matzenkopf), Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab und Salzfass n. r, den Arm auf achtfeldigen Wappenschild gelehnt, Probszt 2280; Zöttl 2976; Dav. 1249. I. berieben, Vs. kl. Kratzer, sonst ss-vz/fast vz

150,--



928

- 928 Konv-Taler 1758, 27.98g. Vs.: Engel hält Gnadenbild von Maria Plain im viereckigen Rahmen, rechts Wappen unter Legatenhut, oberhalb des Bildes Spruchband, Rs.: St. Rudbertus steht mit Krummstab halbl., davor Stiftswappen an Salzfass gelehnt, Probszt 2277; Zöttl 2972; Dav. 1250. feine Patina, Vs. min. justiert, vz

200,--



929

- 929 Konv.-Taler 1758, 28.01g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., ohne Signatur, Rs.: unter Legatenhut achtfeldiger Wappenschild besteckt mit Krummstab und Schwert, Probszt 2285; Zöttl 2984; Dav. 1247. Vs. kl. Stempelbruch, Rs. min. justiert, ss/ss-vz 150,--



930

- 930 Konv.-Taler 1759, 27.83g. Vs.: unter Legatenhut Stifts- und Familienwappen nebeneinander, besteckt mit Krummstab und Schwert, Rs.: St. Rudbertus sitzt mit Krummstab auf Wolken, rechts zwei Engel mit Salzfass, Probszt 2279; Zöttl 2973; Dav. 1252. ss-vz 150,--



931

- 931 Konv.-Taler 1760, 27.89g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., darunter Signatur MK (Stempelschneider Matzenkopf), Rs.: St. Rudbertus sitzt v. v., hält Salzfass in der Linken, darauf die Statuette der Altöttinger Madonna, Probszt 2288; Zöttl 2987; Dav. 1253. Vs. l. berieben, fast vz 200,--



932

- 932 Konv-Taler 1761, 27.96g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., ohne Signatur, Rs.: unter Legatenhut Stifts- und Familienwappen nebeneinander, besteckt mit Krummstab und Schwert, Probszt 2291; Zöttl 2993; Dav. 1255. Vs. min. berieben, Rs. min. justiert, ss-vz

150,--



933

- 933 Konv-Taler 1764, 27.96g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., ohne Signatur, Rs.: Stifts- und Familienwappen unter geflügelter Engelsbüste auf bekröntem Wappenmantel, Probszt 2295; Zöttl 2998; Dav. 1257. ss-vz

150,--



934

- 934 **Hieronymus von Colloredo, 1772-1803.** Konv-Taler 1772, 27.74g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., darunter Signatur FM F (Stempelschneider F. Matzenkopf), Rs.: Wappen unter Legatenhut auf bekröntem Wappenmantel, Probszt 2424; Zöttl 3201 (5. Stempel); Dav. 1262. R Rs. min. justiert, ss-vz

250,--



935

- 935 Konv.-Taler 1776, 27.94g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., darunter Signatur M (Stempelschneider F. Matzenkopf), Rs.: Wappen unter Legatenhut auf bekröntem Wappenmantel, Probszt 2429; Zöttl 3212; Dav. 1263. 120,--
Zainende, Vs. min. berieben, fast vz/vz



936

- 936 Konv.-Taler 1789, 27.95g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., darunter Signatur M (Stempelschneider Matzenkopf), Rs.: Wappen unter Legatenhut auf bekröntem Wappenmantel, Probszt 2442; Zöttl 3226; Dav.1264. 120,--
Vs. winz. Stempelfehler, fast vz/vz



937

- 937 Konv.-Taler 1791, 27.88g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., darunter Signatur M (Stempelschneider F. Matzenkopf), Rs.: Wappen unter Legatenhut auf bekröntem Wappenmantel, Probszt 2445; Zöttl 3231; Dav.1265. 100,--
Vs. min. berieben, Rs. min. justiert, ss-vz



938

- 938 Konv.-Taler 1797, 27.88g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., darunter Signatur M (Stempelschneider F. Matzenkopf), Rs.: Wappen unter Legatenhut auf bekröntem Wappenmantel, Probszt 2451; Zöttl 3237; Dav.1265. vz/vz-St

120,--



939

- 939 Konv.-Taler 1799, 28.00g. Vs.: Brustbild in geistlichem Ornat n. r., darunter Signatur M (Stempelschneider F. Matzenkopf), Rs.: Wappen unter Legatenhut auf bekröntem Wappenmantel, Probszt 2453; Zöttl 3239; Dav.1265. fast vz/vz

120,--



940

- 940 **SALZBURG, KURFÜRSTENTUM, Ferdinand, 1803-1806.** Konv.-Taler 1803, Probszt 2606; Zöttl 3408; Dav. 43. feine Tönung, Vs. min. Schrötlingfehler im Feld, vz-St

200,--



941

941 Konv.-Taler 1805, M (Matzenkopf), Probszt 2607; Zöttl 3409; Dav. 44. Vs. min. berieben, ss-vz/vz 150,--

DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN



942

942 **BATTHYANI, FÜRSTEN, Karl, 1764-1772.** Konv.-Taler 1764, Wien (Stempel v. J. Toda) 27.84g. Vs.: geharnischtes Brustbild mit Ordenskette n. r., Rs.: fünffach behelmtes Familienwappen in Ordenskette auf bekröntem Wappenmantel, Holzmaier 9; Dav. 1182. fein getönt, ss 180,--



943

943 **SCHLICK, GRAFEN, Heinrich IV., 1612-1650.** 3 Kreuzer (Groschen) 1637, SA Plan, Mzm. Jan Candler 1.56g. Mit Titel Ferdinand III., Vs.: Hl. Anna und Maria mit Kind über Wappen, Rs.: bekrönter Doppeladler mit Brustschild, Slg. Donebauer 3812. R Rs. Randprägeschwäche, ss 40,--

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN

BALTIKUM



944

- 944 **RIGA, STADT, Unter Polen. Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröschler 1588, Riga 2.35g. Vs.: bekrönte Büste n. r., Rs.: Wert und Jahr in 6 Zeilen, in der Mitte Wappen, Gumowski 1488; Kopicki 8177. fast vz/ss-vz

50,--

BELGIEN



945

- 945 **FLANDERN, Johann ohne Furcht, 1404-1419.** Dubbele Groot Kromsteert o. J., Gent 3.46g. Vs.: Löwe mit Herzogswappen n. l., Rs.: Langkreuz, in den Winkeln F L A D, Vanhoudt G 2658. belegt, s/ss-

50,--



946

- 946 **Philipp der Gute, 1419-1467.** Dubbele Groot Kromsteert o. J., Gent 3.36g. Vs.: Löwe mit Herzogswappen n. l., Rs.: Langkreuz, in den Winkeln F L A D, Vanhoudt G 2665. ss

70,--

DÄNEMARK



947

- 947 **KÖNIGREICH, Erich von Pommern, 1396-1439.** Sterling o. J. (1405-1420), Naestved 0.78g. Vs.: ERICVS: REX: D: S: h, Krone, Rs.: Stern MONETA: NESTWED, befußtes Kreuz, Slg. de Wit I 663. ss

50,--

FRANKREICH/KAROLINGER



- 948 **Pippin I., König von Aquitanien, 817-838, oder Pippin II., König von Aquitanien, 839-852.** Obol o. J., Melle 0.64g. Vs.: Namensmonogramm in Kreuzform, Rs.: + METVLLO, Kreuz in Perlkreis, Prou 691; Morrison/Grunthal 608. **R** ss 200,--
ex WAG, Auktion 17, 2001, Los 135
- 949 **Lothar I., 840-855.** Denar o. J., Dorestad 1.37g. Vs.: + HIOTIAIVSIIA, Kreuz in Perlreif, Rs.: DOR / ESTA / TVS, Prou 72 var.; Morrison/Grunthal 524. getönt, ss/ss+ 200,--
ex Leipziger Münzhandlung, Auktion 32, 2002, Los 2131



- 950 **Karl der Kahle, 843-877.** Denar o. J., Reims 1.18g. Vs.: + CAROLVS REX FR, Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, Rs.: REMIS CIVITAS, viersäuliger Tempel, innen Kreuz, Prou 296; Morrison/Grunthal 813. zwei kl. Randraisse, ss 80,--
- 951 Denar o. J., Courcessin 1.59g. Vs.: + GRATIA D-I REX, Karolus-Monogramm, Rs.: + H CVRTIASONIEN, Kreuz in Perlreif, Prou 411; Morrison/Grunthal 895. ss 100,--
ex Schenk-Behrens, Auktion 81, 2001, Los 536
- 952 Denar o. J., Le Mans 1.45g. Vs.: + GRATIA D-I REX, Karolus-Monogramm, Rs.: CINOMANIS CIVITAS, Kreuz in Perlkreis, Prou 420; Morrison/Grunthal 905. **R** Randfehler, Schrötlingriss, ss 60,--



- 953 Denar o. J., Blois 1.77g. Vs.: + GRATIA D-I REX, Karolus-Monogramm, Rs.: + BLESIANIS CASTRO, Kreuz in Perlkreis, Prou 471; Morrison/Grunthal 923. min. Randprägeschwäche, ss-vz 100,--
- 954 Denar o. J., 1.60g. Orleans, Vs.: + CARLVS REX FR, Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, Rs.: + AVRE. LI. ANIS, stilisiertes Stadttor, darunter Kreuz ohne flankierende Kugeln, Prou 511; Morrison/Grunthal 944. ss+ 180,--



- 955 Denar o. J., Melle 1.57g. Vs.: + CARLVX REX FR, Kreuz in Perlkreis, Rs.: MET+VLLLO, Karolus-Monogramm, Prou 699; Morrison/Grunthal 1064. 100,--
 ex Schenk-Behrens, Auktion 81, 2001, Los 537
- 956 Denar o. J., Toulouse 1.66g. Vs.: + CARLVX EX F, Kreuz in Perlkreis, Rs.: TOLVSA CIVI, Karolus-Monogramm, Prou 813; Morrison/Grunthal 1103. 120,--

FRANKREICH



- 957 **KÖNIGREICH, Louis XIV, 1643-1715.** Silbermedaille 1680, (v. J. Mauger) 37.90g. Vs.: Büste n. r., Rs.: Schloss Versailles aus der Vogelperspektive vom Park aus gesehen, mit Randpunzen: Füllhorn 60,--
 2 ARGENT (Neuprägung seit 1880), Dm. 41mm, MDP I 197G. mattiert, fast vz



- 958 **Louis XV, 1715-1774.** Silberjeton 1739, 7.12g. Jeton der Finanzkammer „Tresor Royal“, Vs.: Brustbild n. r., Rs.: strahlende Sonne über Bäumen und Palmen, Dm. 28 mm; dazu: Silberjeton 1776, Paris, Vs.: Stadtansicht, Rs.: St. Jacques mit Stab und Buch, Dm. 28 mm, 6,74 g. 60,--
 2 Stück ss-vz



959 - verkleinert

- 959 **Louis Philippe, 1830-1848.** Silbermedaille 1839, (v. Depaulis) 91.72g. Prämie der Exposition des produits de l'industrie 1839 in Paris, Vs.: Kopf mit Eichenkranz n. r., Rs.: Widmungsgravur in Eichenkranz, mit Randpunze: Öllampe, Dm. 56mm. feine Tönung, l. berieben, kl. Kratzer, sonst vz 150,--



960 - verkleinert

- 960 **ZEIT DER RESTAURATION, 1814/15-1848., Louis XVIII., 1814, 1815-1824.** Versilberte Bronzemedaille 1814, (v. Andrieu / Dubois) 51.34g. Auf den Jahrestag der Restauration, Vs.: Büste n. r., Rs.: Thron mit Krone, dahinter 13 Feldzeichen, Dm. 50 mm, Slg. Julius 3302. vz 80,--



961 - verkleinert

- 961 Bronzierte Zinnmedaille 1821, (v. L. M. Petit / Puymaurin) 52.25g. Auf den Tod Louis V. Joseph Prince de Bourbon-Condé (1736-1818), Vs.: Brustbild in Uniform n. l., Rs.: 7 Zeilen Schrift mit Lebensdaten in Lilienkranz, Dm. 50 mm. ss 50,--



962

962 **2. KAISERREICH, 1852-1870., Napoléon III., 1852-1871.** Miniaturmedaille 1860, (v. E. Farochon) 3.63g. Auf den Feldzug in China, Vs.: Kopf mit Lorbeerkranz n. l., unten E. F., Rs.: Schlachtenorte im Lorbeerkranz: Ta Kou / Chang Kia Wan / Pa Li Kao / Pe King, Dm. 18 mm, Page-Divo / Divo - (Miniatur zur Medaille von J. J. Barre, 215, 413 (30mm)). mit Original-Öse, an Kettchen, vz

100,--



963

963 **3. REPUBLIK, 1871-1940.,** 5 Francs 1876 A, Paris, Gadoury 745a; Dav. 92. min. Kratzer, sonst St

60,--



964

964 2 Francs 1881 A, Gadoury 530a.

St

100,--



965

965 50 Centimes 1886 A, Gadoury 419.



966

966 1 Franc 1887 A, Gadoury 465.

seltener Jahrgang vz/vz-St

100,--

feine Tönung, St

80,--



967

- 967 **5. REPUBLIK, SEIT 1958.**, 5 Francs 1968, Piefort, Silber mit glattem Rand, „Säerin“, Gadoury 770; KM P404. **Auflage 500 Stück** original verschweißt, mit Zertifikat, in Etui der Monnaies de Paris, St 100,--

FRANKREICH / ELSASS



968

- 968 **STRASSBURG, STADT**, Silbermedaille 1681, 27.21g. Sogenannter Kometentaler, auf die Übergabe der Stadt an Frankreich, Vs.: Komet zieht seine Bahn zwischen figürlich dargestellten Sternbildern, Rs.: 9 Zeilen Schrift, mit Randschrift, Dm. 42mm, Engel/Lehr 654; Slg. Brettauer 2272. **von größter Seltenheit** feine Patina, vz 4.000,--
ex WAG, Auktion 49, 2009, Los 1135

1680 erschien ein Komet über Strassburg, dessen Erscheinen später als Zeichen für die Eroberung der Stadt durch die Franzosen gedeutet wurde. Aus diesem Grund wurden 1681 Münzen mit dem Bild eines Kometen und der Randschrift: „Strasburg, die schoene Statt, an Franckreich sich ergeben hat, den 20. Sep“ geprägt.

FRANKREICH / LOTHRINGEN



969

- 969 **METZ, BISTUM, Dietrich II., 1005-1046.** Denar o. J., Metz 1.16g. Prägung mit König Heinrich II., 1004-1024, Vs.: Kreuz in den Winkeln je eine Kugel, Rs.: viersäulige Kirche mit Spitzgiebel, in der Mitte drei Keile, Dannenberg 19. Prägeschwäche, sonst vz 60,--

GROSSBRITANNIEN / IRLAND



970

- 970 **MERCIA, Burgred, 852-874.** Penny o. J., Münzmeister Dudwine 1.36g. Vs.: BVRGRED REX, stilisiertes Brustbild n. r., Rs.: MON / DVDPINE / ETA, North 423; Seaby 938. fast vz

250,--



971

- 971 **VEREINIGTES KÖNIGREICH, William III. und Mary, 1688-1694.** Shilling 1693, London 6.04g. Vs.: Büsten gestaffelt n. r., Rs.: vier bekrönte Wappen kreuzförmig angeordnet, in den Winkel verschlungene Monogramme WM, Seaby 3437. feine Tönung, Vs. Prägeschwäche, winz. Kratzer, ss/ss-vz

80,--



972

- 972 **George IV., 1820-1830.** Bronzemedaille o. J., (1828, v. T. Halliday) 29.72g. Vs.: Kopf n. r., Rs.: PATRON / OF THE / ARTS in Lorbeerkranz, Dm. 42mm, Eimer 1204b. ss-vz

50,--



973

- 973 **Edward VII., 1901-1910.** Silbermedaille 1902, (v. J. A. Restall) 21.86g. Auf seine Krönung, Vs.: bekrönte Brustbilder des Königspaares gestaffelt n. r., hinter Kopf und Rücken des Königs unkenntliche Gravur, Rs.: Wappen von Innerleithen/Schottland zwischen Schildhaltern, darunter Schrifttafel mit ROBERT MATHIESON / PROVOST, Dm. 38,5mm. R feine Patina, Randfehler, vz

100,--



974

- 974 Silbermedaille 1902, (v. J. Pinches) 21.73g. Auf seine Krönung, Vs.: bekröntes Brustbild mit Ordenskette n. l., Rs.: drei Wappen unter Krone, Dm. 36,5 mm, Brown 3799. Vs. l. berieben, sonst vz/St 80,--



975

- 975 **George V., 1910-1936.** Silbermedaille 1911, (v. W. Goscombe John) 23.74g. Auf die Amtseinführung von Edward VIII. als Prince von Wales, Vs.: bekröntes Brustbild des Prinzen halbl., Rs.: Ansicht von Carnarvon Castle, oben Wappen des Prinzen, Dm. 35mm, Eimer 1925. kl. Randfehler, fast vz 80,--



976

- 976 **George VI., 1936-1952.** Silbermedaille 1937, (v. Turner und Simpson) 60.84g. Auf die Krönung, Vs.: bekrönte Brustbilder des Königs und seiner Gemahlin Elizabeth gestaffelt n. l., Rs.: Britannia steht n. r., hält Lorbeerkrantz, im Hintergrund Fassade von Westminster Abbey, Dm. 52mm, Eimer 2047a. mattiert, fast vz 80,--



977

977 **BRITISCHE KOLONIEN, British India. Bombay.** Trade-Dollar 1910 B, KM T5. kl. Randfehler, ss-vz

50,--

ITALIEN



978

978 **FERRARA, Alfonso II. d'Este, 1559-1597.** Ducato 1596, 3.44g. Vs.: ALF II FE MVRE E CDVX, Herzog steht mit Szepter halbr., Rs.: NOBILITAS ESTENSIS, bekröntes fünffeldiges Wappen, Fr. 273. **Gold R** ss/ss-vz

900,--



979

979 **KIRCHENSTAAT / VATIKAN, Urban VIII., 1623-1644.** Bronzegussmedaille 1625, (ohne Signatur) 17.23g. Auf das Heilige Jahr 1625, Vs.: Kreuzigungsszene, im Abschnitt drei Betende, darüber ROMA, Rs.: Gottvater über hl. Pforte, zu den Seiten Madonna mit Kind und St. Elisabeth, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift über Jahr, Dm. 41 mm. Rest von Trageöse, ss

100,--



980

- 980 **Sedisvakanz 1829.** Scudo 1829 R, Rom Vs.: Heilige sitzt auf Wolken, hält Kreuz, Rs.: Wappen unter Kardinalshut, Herkner 2; Pagani 122; Muntoni 5; Dav. 188. gestopftes Loch, sonst fast vz 80,--



981

- 981 **LOMBARDEI, Franz I., 1814-1835.** Ku.-Centesimo 1822 V, Venedig, Herinek 1161; Craig 1. St 50,--



982

- 982 **MAILAND, Giovanni Maria Visconti, 1402-1412.** Grosso o. J., 2.41g. Vs.: Stadtwappen: Schlange zwischen I - M in Vierpass, Rs.: Hl. Ambrosius thront v. v. Baggi 1466 bzw. 1484. feine Patina, Prägeschwäche, ss-vz/ss 80,--



983

- 983 **Philipp II. von Spanien, 1554-1598.** Doppia 1578, 6.56g. Vs.: bekrönte Büste n. r., darunter Jahreszahl, Rs.: Krone mit Zweigen über vierfeldigem Wappen, Fr. 716. **Gold** Knick, sonst ss-vz 750,--



984

- 984 **MANTUA, Vincenzo I. Gonzaga, 1587-1612.** Zecchino o. J. (1595), 3.41g. Vs.: geharnischter Herzog steht halbr., Rs.: bekröntes Wappen in Vlieskette mit Mittelschild, Varesi 536 (R2); Bignotti 9 (R2); Fr. -, vgl. 541 (1595); **RR Gold** min. Fassungsspuren, gestopfte Perforation im Schrötling, ss 1.000,-
ex Hess-Divo, Auktion 334, 2018, Los 631 (Zuschlag 2000 CHF); ex Slg. Giacomo de Ceconi, mit alter Sammler-Kartonage



985

986

- 985 **NEAPEL UND SIZILIEN, Philipp II. von Spanien, 1554-1598.** Ku-Tornese 1573, Neapel 7.10g. Vs.: bekrönte Büste n. r., Rs.: Füllhorn mit Früchten und Kornähren teilt Jahreszahl. **RR** ss 80,-
- 986 **PIACENZA, Städtische Prägung.** Mezzano o. J., 0.78g. Im Namen Konrads II., Vs.: + REGIS SECVNDI, im Feld: RA / CON / DI, Rs.: + DE PLACEN, im Feld: I / C-A, MIR 1109. ss 50,-



987

- 987 **PISA, Cosimo II. di Medici, 1608-1621.** Tallero 1620, 28.62g. Vs.: geharnischtes Hüftbild mit Strahlenkrone n. r., in der Rechten Szepter, die Linke am Schwertknauf, Rs.: bekröntes Wappen auf Kreuz, Dav. 4195; Galeotti XXXI 6. Vs. min. Schrötlingsfehler, ss+ 350,-



- 988 **SARDINIEN, Carlo Emanuele III., 1730-1773.** AE-2 Denari 1772, 1.64g. Vs.: Kreuz, Rs.: Krone über Liebesknoten und Jahreszahl, Craig 1; KM C 1. vz-prfr 30,--
- 989 **Victor Emanuel II., 1849-1861.** 2 Lire 1855 P, Turin, Nomisma 798; Pagani 398; Mont. 70. **RR** s-ss 300,--



- 990 **TOSCANA, Francesco II. (III.) di Lorena, 1737-1765.** Francescone 1747, Pisa 26.95g. Vs.: drapiertes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust großes Wappen, Craig 8a; Dav. 1504. **R** Randfehler (oder Zainende), ss-/ss 120,--



- 991 **Pietro Leopoldo di Lorena, 1765-1790.** Francescone 1776, Florenz 27.37g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., im Armabschnitt Signatur LS (Stempelschneider Luigi Siries), Rs.: bekröntes Wappen in Ordenskette, unten am Rand PISIS und Jahreszahl, Dav. 1514. **R** kl. Kratzer, ss 200,--



992

- 992 **REPUBLIK, Römische Republik, 1798-1799.** Ku.-2 Baiocchi o. J., (1799), Ancona? 15.94g. Vs.: Rutenbündel mit Freiheitsmütze, darunter G - H, Rs.: Wert in drei Zeilen in Lorbeerkranz, vgl. Pagani 34; KM 7.1. ss

60,-

NIEDERLANDE



993

- 993 **OVERIJSEL, Philipp II. von Spanien, 1555-1598.** ½ Philippstaler 156(?), 16.54g. Vs.: geharnischtes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen auf burgundischem Kreuz zwischen Feuereisen, Delmonte 81. ss

60,-



994

- 994 **WESTFRISLAND, Reichstaler 1623, 28.58g.** Vs.: geharnischtes Hüftbild eines Ritters mit Schwert und Wappen n. r., Rs.: bekröntes Wappen teilt Jahreszahl, Delmonte 940; Dav. 4842. kl. Schrötlingssriss, ss

80,-



995

- 995 **ZEELAND**, Silberdukat 1767, 27.80g. Vs.: Ritter steht mit Schwert und Wappen n. r., Rs.: bekröntes Wappen teilt Jahreszahl, Delmonte 976; Dav. 1848. ss 80,--



996

- 996 **KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE, SEIT 1815., Wilhelm III., 1849-1890**. Dukat 1849, Utrecht 3.55g. Vs.: Ritter steht mit Pfeilbündel halbr., Rs.: Schrifttafel, Delmonte 1214; Fr. 344. **Gold** gewellt, mit Trageöse, ss 120,--

POLEN



997

- 997 **KÖNIGREICH, Sigismund I., 1506-1548**. Groschen 1532, preussische Prägung 1.81g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: Adler mit Schwertarm, Gumowski 528. 2 Stück ss-vz 50,--



998

- 998 Groschen 1545, Krakau 2.01g. Vs.: Krone über drei Zeilen Schrift, Rs.: bekrönter Adler, Gumowski 485; Kopicki 424. **seltenes Jahr** ss 50,--



- 999 **Sigismund III., 1587-1632.** 3-Gröscher 1595, IF Olkusz 2.44g. Vs.: bekrönte Büste n. r., Rs.: Wert über drei Wappen, darunter vier Zeilen Schrift und Wappen, Gumowski 1022; Kopicki 990 (R3). **R** prfr 60,--
- 1000 3-Gröscher 1603, K Krakau 2.30g. Vs.: bekrönte Büste n. r., Rs.: Wert über drei Wappen, darunter vier Zeilen Schrift, Gumowski 1129; Kopicki 1203 (R1). **R** prfr/vz 50,--



- 1001 **Johann Kasimir, 1649-1668.** 30 Groschen (Gulden, Zloty) 1664, Poznan 6.35g. Vs.: bekröntes Monogramm ICR, Rs.: bekröntes Wappen, darin Wert, Gumowski 1771; Kopicki 1788. ss 50,--
- 1002 18-Gröscher (Ort, ¼ Reichstaler) 1668, TLB Krakau oder Bromberg 6.24g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes vierfeldiges Wappen, Gumowski 1764. ss 50,--



- 1003 **DANZIG, Sigismund I., 1506-1548.** 3-Gröscher 1538, 2.45g. Vs.: bekrönte Büste n. r., Rs.: vier Zeilen Schrift über Stadtwappen, Gumowski 571; Kopicki 7332. ss 50,--
- 1004 **THORN, Stadt, Johann II. Kasimir 1649-1668.** 18-Gröscher (Ort, ¼ Reichstaler) 1655, HIL, Mzm. Hans Jakob Lauer 4.94g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: Engel hält Stadtwappen, Gumowski 1944; Kopicki 8320 (R1). **R** Hsp. (?), ss 70,--



- 1005 **RUSSISCHE BESETZUNG, Nikolaus I. von Rußland, 1825-1855.** Ku.-Grosz 1841 MW, Warschau Vs.: bekrönter Doppeladler, Rs.: Wert und Jahr in Kranz, Bitkin 1229 (R); Kopicki 9354. **R** ss/s-ss 150,--

RUSSLAND



1006

- 1006 **KAISERREICH, Katharina I., 1725-1727.** Rubel 1726, Moskau, Roter Münzhof 28.30g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, in den Fängen Szepter und Reichsapfel, Bitkin 48; Diakov 27; Dav. 1665. **R, attraktives Exemplar** feine Tönung, Vs. min. Schrötlingsfehler, kl. Zainende, ss-vz ex Editions V. Gadoury, Auktion 2015, Los 756 (Zuschlag 4500 Euro) 2.000,--



1007

- 1007 **Peter II., 1727-1730.** Rubel 1729, Münzhof Kadashevsky 27.77g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: bekrönte Monogramme kreuzförmig angeordnet, Randschrift, Diakov 15; Dav. 1669. ss 450,--



1008

- 1008 **Elisabeth, 1741-1761.** Rubel 1746, St. Petersburg 25.41g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., Rs.: bekrönter Doppeladler, auf der Brust St.-Georgswappen, Diakov 151; Bitkin 261; Dav. 1677. feine Tönung, gutes ss 400,--



1009

- 1009 **Bronzemedaille 1755**, (v. J. C. Roettiars, Paris) 41.70g. Auf den Tod der Prinzessin Anastasia von Trubetsky am 27. 11. 1755, Vs.: Brustbild der Prinzessin n. l., auf der Brust Stern des Katharinen-Ordens, Rs.: drei Zeilen Schrift, Dm. 46,5mm, Diakov 101.1; Schütz 3605. Randfehler, Kratzer, ss

200,--



1010

- 1010 **Katharina II., 1762-1796**. ½ Rubel (Poltina) 1771, St. Petersburg 22.62g. Vs.: bekröntes Brustbild n. r., am Armabschnitt Signatur T.I., Rs.: bekrönter Doppeladler, mit schräg geriffeltem Rand, Diakov 263 (R2); Bitkin 286. **RR** s-ss

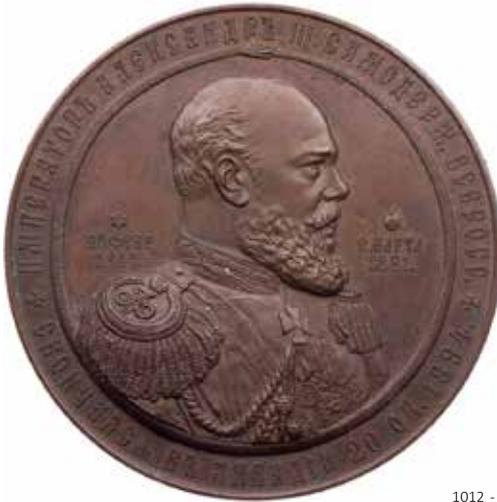
250,--



1011

- 1011 **Alexander III., 1881-1894**. Vergoldete Bronzemedaille 1882, (ohne Signatur) 11.01g. Auf die Panrussische Ausstellung in Moskau, Vs.: 5 Zeilen Schrift in Kranz, Rs.: Ausstellungshalle, Dm. 37mm. Vs. kl. Prüfstelle, sonst ss-vz

40,--



1012 - verkleinert

- 1012 Bronzemedaille 1894, (v. P. Stadnitzky) 252.00g. Auf seinen Tod, Vs.: Brustbild in Uniform halbr., umher Uroboros-Schlange, Rs.: trauernde Russia kniet am Sarg des Zaren, links Engel, der gegen Himmel zeigt, Dm. 81,5mm, Diakov 1093.1. winz. Kratzer, min. Randfehler, Rs. kl. Oxydflecken, vz 250,--



1013

- 1013 **SOWJETUNION, 1917-1991.**, 25 Rubel (Palladium) 1989, 31.10g. 500 Jahre Russischer Zentralstaat, Zar Iwan III. KM 224; Schön 181; Fr. 200. original gekapselt, PP 500,--



1014

- 1014 25 Rubel (Palladium) 1990, 31.10g. Segelschiff St. Peter, Bering, KM 243; Schön 197; Fr. 205. original gekapselt, PP 500,--



1015

1015 25 Rubel (Palladium) 1990, 31.10g. Segelschiff St. Paul, KM 244; Schön 198; Fr. 206. original gekapselt, PP

500,--



1016

1016 25 Rubel (Palladium) 1990, 31.10g. Zar Peter der Große, KM 250; Schön 202; Fr. 206a. original gekapselt, PP

500,--



1017

1017 25 Rubel (Palladium) 1991, 31.10g. Segelschiff Elisabeth im Hafen der Insel Kodiak, KM 265; Schön 229; Fr. 211. original gekapselt, PP

500,--



1018

1018 25 Rubel (Palladium) 1991, 31.10g. Segelschiff St. Nikolai vor Archangelsk, KM 266; Schön 230; Fr. 212. original gekapselt, PP

500,--

SCHWEDEN



1019 - verkleinert

- 1019 **KÖNIGREICH, Oskar II., 1872-1907.** Silbermedaille 1876, (v. Lea Ahlborn) 90.04g. Preismedaille der Deutsch-Schwedischen Landwirtschaftsausstellung in Norrköping, Vs.: Kopf des Königs n. r., Rs.: 7-zeilige Widmung in Eichenkranz, Dm. 58 mm. vz 100,--

SCHWEIZ



1020

- 1020 **SCHAFFHAUSEN, Stadt.** Taler 1621, 28.24g. Vs.: Widder springt aus Stadttor, Rs.: bekrönter Adler, HMZ 2-763c; Dav. 4627. Rs. l. justiert, ss 80,--



1021

- 1021 **ST. GALLEN, Stadt.** Taler 1622, 27.94g. Vs.: aufrechter Bär n. l., Rs.: bekrönter Doppeladler, HMZ 2-897c; Dav. 4677. ss 80,--



- 1022 **Abtei. Ulrich IV., 1167-1199.** Vierzipfelter Pfennig o. J., 0.41g. Lamm schreitet n. l., Kopf n. r., dahinter Kreuzstab, alles im Perltreif und Umschrift, Maße: 18 x 17 mm, HMZ 1-460; Klein/Ulmer, CC 60; Cahn 151. gewellt, ss 125,--

SPANIEN



- 1023 **KÖNIGREICH, Felipe IV., 1621-1665.** 4 Reales 1622, Toledo 13.53g. Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: Kreuz, in den Winkeln Burg - Löwe / Löwe - Burg, KM 132.6. Vs. Doppelprägung, ss+ 50,--

TSCHECHIEN



- 1024 **BÖHMEN - EGER, Königliche Münzstätte** Denar o. J., 0.66g. Vs.: Rosette, umgeben von vier Lilienkreuzen, Rs.: Kopf im Torbogen, darüber viertürmige Kirche (schwach erkennbar), Dm. 19 mm, Haskova 41; Krug, Bamberg 66. ss 50,--



1025



1026



- 1025 **TSCHECHOSLOWAKEI, 1. Republik, 1918-1939.** Silbermedaille 1928, (v. O. Spaniel), Kremnitz 20.07g. Auf die 10-Jahrfeier der Republik, Vs.: Wappen, Rs.: St. Prokop lässt den Teufel pflügen, im Hintergrund steigt ein Bergmann mit Grubenlampe aus einem Schacht, mit 2 Punzen auf Vs.: K (Kremnitz) und 987 (Feingewichtsangabe), Dm. 34mm, Müseler 69/4. feine Silberpatina, kl. Randfehler, sonst vz 100,--
- 1026 Silbermedaille o. J., (1929, v. O. Spaniel), Kremnitz 10.10g. Auf den 1000. Todestag des Hl. Wenzel, Vs.: Ritter ersticht knieenden Wenzel, Rs.: St. Wenzel steht mit Fahne vor Heer, mit 2 Punzen auf Rs.: K (Kremnitz) und 987 (Feingewichtsangabe), Dm. 30mm. **R, Auflage 3.200 Stück** feine Tönung, vz 250,--



1027

- 1027 Silbermedaille 1929, (unsigniert), Kremnitz 30.11g. Auf den 1000. Jahrestag der Christianisierung Böhmens, Vs.: St. Wenzel steht mit Fahne v. v., Rs.: St. Wenzel zu Pferd n. l., mit 2 Punzen auf Vs.: K (Kremnitz) und 987 (Feingewichtsangabe), Dm. 40mm. **R** vz 120,--



1028

1029

- 1028 Silbermedaille 1929, (unsigniert), Kremnitz 15.06g. Auf den 1000. Jahrestag der Christianisierung Böhmens, Vs.: St. Wenzel steht mit Fahne v. v., Rs.: St. Wenzel zu Pferd n. l., mit 2 Punzen auf Vs.: K (Kremnitz) und 987 (Feingewichtsangabe), Dm. 28mm. **R** winz.. Randf., vz 100,--
- 1029 Silbermedaille 1933, (Signatur SE, Josef Sejnós), Kremnitz 9.75g. Auf den 60. Geburtstag von Antonín Svehla, Vs.: Brustbild n. l., Rs.: Sämann geht n. r., links böhmisches Wappen, mit 2 Punzen auf Rs.: K (Kremnitz) und 987 (Feingewichtsangabe), Dm. 30mm. **R**, **Auflage 3000 Stück** Kratzer und Randfehler, berieben, von polierten Stempeln, vz 100,--

UNGARN



1030

- 1030 **SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN, Joseph I. von Habsburg, 1705-1711.** Billon-Poltura (1 ½ Kreuzer) 1707, FT Hermannstadt (oder Festung Forgaras Turris) 0.93g. Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes siebenbürgisches Wappen, unten Wappen von Hermannstadt, Huszar 875; Herinek 218. **R** ss 60,--
Ivan Schreiber, Münzen Revue 7/8, 2011 weist die Prägung der Festung Forgaras Turris zu. Er geht davon aus, dass es sich um eine Auftragsprägung handelt, da die ungarischen Münzstätten überlastet waren.

LOTS EUROPÄISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

ITALIEN

- 1031 **ALLGEMEIN**, Lot Silbermünzen, AQUILEIA, Bertrando dei Genasio, 1334-1350, Denaro, 1334-1340; Antonio II. Panciera di Portogruaro, 1402-1412, Denaro; Ludwig II. von Teck, 1412-1420, Denaro; KIRCHENSTAAT, Billon-Quattrino, 15. Jh., Bologna; Ku.-Quattrino, um 1450, Bologna; Clemens XI., 1700-1721, Grosso o. J.; MANTUA, Guglielmo Gonzaga, 1550-1587, Giulio o. J.; VENEZIG, Michele Steno, 1400-1413, Grosso o. J.; VERONA, Antonio u. Bartolomeo della Scala, 1375-1381, Billon-Quattrino o. J. 9 Stück ss, ss+ 80,--
- 1032 **REPUBLIK**, Lot Silbermünzen, 500 Lire-Stücke 1958-1967, über 900g Feinsilber, KM 98; Schön 97. 100 Stück meist ss-vz 400,--

NIEDERLANDE

- 1033 Lot, Jetons: s'Hertogenbosch, Silber-Jeton 1741, Vs.: Stadtansicht, Rs.: Stadtgöttin begrüßt Merkur, Dm. 28 mm; Silber-Jeton 1776 (v. Th. van Berkel), auf den Generalkapitän der Niederlande, Ludwig Ernst von Braunschweig, Vs.: Stadtgöttin begrüßt den Herzog, Rs.: Stadtansicht, darüber Engel mit Wappen von Braunschweig, Dm. 27,5 mm. 2 Stück vz+ und ss 60,--

ÖSTERREICH

- 1034 **RDR**, Lot Kleinsilbermünzen, Leopold IV., 1198-1230, Pfennig o. J. Krems (2); Erzherzog Sigismund von Tirol, 1445-1496, 6 Kreuzer o. J. Hall, Etschkreuzer o. J. Meran (2); Maximilian I., 1500-1519, Vierer o. J. für GÖRZ (R); Erzherzog Karl, 1564-1590, 2 Kreuzer 1579 Graz, 2 Kreuzer 1579 St. Veit; Rudolf II., 1576-1612, einseitiger Pfennig 1586 Klagenfurt; Matthias, 1612-1619, einseitiger Doppelpfennig 1614 Graz, Ku.-Raitpfennig der Camer 1616; Ferdinand II., 1619-1637, 3 Kreuzer (Groschen) 1624 St. Veit, 1624 St. Pölten (2), 1625 St. Pölten, 1626 Graz (2), 1628 Graz, 1628 St. Pölten, 1633 St. Veit, 1635 Olmütz, 1 Kreuzer 1626 PS Klagenfurt; Erzherzog Leopold V., 1619-1632, 3 Kreuzer (Groschen) o. J. Hall; Ferdinand III., 1637-1657, 3 Kreuzer (Groschen) 1643 Wien. 23 Stück ss, ss+ 200,--
- 1035 Lot Kleinsilbermünzen, Prägungen aus SCHLESIEIEN. Münzstätte Breslau: Ferdinand II., 1619-1637, Groschen (3 Kreuzer) 1622, 1625 HR, 1627 HR, 1628 HR, 1629 (drei Wappen), 1630 PH; dazu: zeitgenöss. Fälschungen: Ku.-Groschen 1626, Me-Groschen 1629, Kreuzer 1626 W (2), 2 Pfennig 1625 HR; Ferdinand III., 1637-1657, Groschen 1647; Münzstätte Neisse: Gröschel 1624, Kreuzer 1625 DVB; Münzstätte Glätz: Erzherzog Ferdinand III., 1627-1637, Groschen 1628 PH, Kreuzer 1628. 16 Stück ss, ss-vz 150,--
- 1036 **Leopold I., 1657-1705**. Lot Silbermünzen, XV Kreuzer 1661 CA, 1662 CA, 1664 CA, 1683 MM Wien, 1675 KB (Ungarn), 1694 Hall (Tirol), Ku.-XV Kreuzer 1696 (zeitgenöss. Fälschung); dazu: Erzherzog Leopold V., 10 Kreuzer 1630 Hall (Tirol). 8 Stück meist ss+ 150,--
- 1037 Lot Kleinsilbermünzen, Münzstätte Wien: VI Kreuzer 1674, 1677, 1683 MM, 1687 MM, 3 Kreuzer (Groschen) 1665 CA (2), 1672, 1 Kreuzer 1698, 1699, einseitiger Doppelpfennig 1672; Mzst. Hall (Tirol), 3 Kreuzer (Groschen) 1682, 1689, 1692; Münzstätte Graz: VI Kreuzer 1665 SH, 1674 IAN, 3 Kreuzer (Groschen) 1669; Münzstätte St. Veit: 6 Kreuzer 1672 G, 1672, 1673. 19 Stück ss, ss-vz 150,--
- 1038 Lot Kleinsilbermünzen, Prägungen aus SCHLESIEIEN. Münzstätte Breslau: XV Kreuzer 1660 GH, 1694 MMW, VI Kreuzer 1668 SHS, 1688 SHS, 3 Kreuzer (Groschen) 1660 GH, 1667 SHS, 1668 SHS, 1670 SHS, 1697 MMW; Münzstätte Brieg: 3 Kreuzer (Groschen) 1669 CB, 1 Kreuzer 1670, 1698 CB (2), Gröschel 1695 MB (2), 1696 MB, 1697 MB, 3 Kreuzer 1707 CB (Joseph); Münzstätte Oppeln: 3 Kreuzer (Groschen) 1702 FN, Kreuzer 1699 FN, 1700 FN, Gröschel 1669, 1670, 1671 (3), 1687, 1695, 1704, 3 Kreuzer 1705 FN (Joseph). 30 Stück ss, einige vz 180,--

- 1039 Lot Kleinsilbermünzen, Groschen 1670 SHS (3), 1696 CB (5), 1697 GE, 1700 CB (2), 1701 FN (2), 1702 FN (2). 15 Stück ss, ss-vz 200,--
- 1040 Lot Kleinsilbermünzen, Leopold I., 1657-1705, XV Kreuzer 1676 KB Kremnitz, 3 Kreuzer 1696 CM Kaschau, 3 Kreuzer 1683 Hall (Tirol); Maria Theresia, 1740-1780, XV Kreuzer 1748 KB Kremnitz; dazu: Prager Groschen und 2 russische Tropfkopeken. 7 Stück ss, ss+, ss-vz 100,--
- 1041 Lot Mittel- und Kleinnominale, Ferdinand III., 1637-1657, 3 Kreuzer (Groschen) 1643 Wien; Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662, 3 Kreuzer (Groschen) 1662 Hall; Erzherzog Sigismund Franz, 1662-1665, 3 Kreuzer (Groschen) 1663, 1664 Hall; Joseph I., 1705-1711, Kreuzer o. J. (1705) Hall, Kreuzer 1709 München (2); Karl VI., 1711-1740, VI Kreuzer 1715, 1738 Hall, 3 Kreuzer (Groschen) 1738, 1739 Hall, 1 Kreuzer 1736 Graz, dazu: versilberter Ku.-Liard 1712, Antwerpen; Maria Theresia, 1740-1780, 20 Kreuzer 1765 WI Wien, 3 Kreuzer 1770 CK Wien, 1 Ku.-Heller 1765, 1768, 1777 Wien; dazu: Grafschaft Trautson, Paul Sixtus, 1598-1621, 3 Kreuzer 1618 Falkenstein. 19 Stück ss, ss+ 200,--
- 1042 Lot Mittel- und Kleinnominale, Überwiegend Kupfer- sowie wenige Silbermünzen des 18. und 19. Jhs., darunter 15 Kreuzer 1665 KB (Ungarn), 12 Kreuzer 1795, 3 Ku.-Kreuzer 1812 S. 24 Stück s, ss 50,--
- 1043 **RDR UND KAISERREICH**, Lot 18. und 19. Jh., 30 Silbermünzen der Zeit Franz Josefs I. sowie ca. 80 Kupfermünzen aus der Zeit Maria Theresias bis Franz Josef I. ca. 110 Stück s, ss und besser 300,--
- 1044 **OLMÜTZ**, Lot Kleinsilbermünzen, Kreuzer 1651; 3 Kreuzer (Groschen) 1665; VI Kreuzer 1681 SAS (Hsp.); Kreuzer 1704 (2); VI Kreuzer 1709; VI Kreuzer 1712. 7 Stück ss 100,--
- 1045 **SALZBURG**, Lot Kleinsilbermünzen, Pfennig 1540 (Schulten 4320); 1 Kreuzer 1675; 3 Kreuzer (Groschen) 1680, 1681, 1690; 4 Kreuzer (Batzen) 1723, 1731, 1745; 2 Kreuzer 1760. 9 Stück ss und ss-vz 100,--

POLEN

- 1046 Lot Kleinsilbermünzen, Johann Albert, 1492-1501, ½ Groschen o. J. Krakau, Gum. 467; Sigismund I., 1506-1548, Groschen 1527 Krakau, Gum. 483; Sigismund III., 1587-1632, Groschen 1614 Bromberg, Gum. 949, Dreigröschler 1615, 1624 Krakau, Gum. 962, 974 var.; DANZIG: Sigismund I., 1506-1548, Groschen 1532, 1540, Gum. 559, 566; LITAUEN: Alexander, 1492-1506, ½ Groschen o. J. Vilnius, Gum. 472; Sigismund II. August, 1547-1572, polnischer Groschen 1567, Gum. 610. 9 Stück ss, ss-vz 80,--

SPANIEN

- 1047 Lot Silbermünzen, Fernando und Isabel, 1474-1504, ½ Real o. J., Sevilla; Felipe III., 1598-1621, 8 Reales (Jahr nicht lesbar), Sevilla (?); 4 Reales (Jahr nicht lesbar), Sevilla (?); 2 Reales o. J., Toledo; Felipe V., 1700-1766, 2 Reales 1721, Sevilla; Real 1737, Sevilla; dazu: Bolivien, Fernando VI., 1746-1759, ½ Real 1753, Potosi. 7 Stück ss 120,--
- 1048 Lot Silbermünzen, Provisorische Regierung, 1868-1870, 5 Pesetas 1870, 2 Pesetas 1869, 1 Peseta 1870; Alfonso XII., 1874-1885, 5 Pesetas 1876, 1881, 1882; Alfonso XIII., 1886-1931, 5 Pesetas 1892, 1896 (2), 50 Centimos 1904; dazu: Isabel II., 1833-1868, 8 Ku.-Maravedis 1848. 11 Stück s, ss 80,--

TSCHECHIEN

- 1049 **BÖHMEN**, Lot Kleinsilbermünzen, Maximilian II., 1564-1576, Weißgroschen o. J., 1574 (2), 1575, 2 Kreuzer (Halbbatzen) 1565, 1566 Prag; Rudolf II., 1576-1612, Weißgroschen o. J., 1587, Maleygroschen 1586; Matthias 1612-1619, Weißgroschen 1617 Kuttenberg; Ferdinand II., 1619-1637, 3 Kreuzer (Groschen) 1624, 1628, 1638, 1644 Prag, dazu: Ku-Groschen 1624 (zeitgenöss. Fälschung). 15 Stück ss, ss+ 120,--
- 1050 Lot Kleinsilbermünzen, Leopold I., 1657-1705, 3 Kreuzer (Groschen) 1676, 1681, 1698 CK, 1705 BW Kuttenberg, 3 Kreuzer 1695 GE (2), 1697 GE (2), 1698 GE Prag; Joseph I., 1705-1711, 3 Kreuzer (Groschen) 1707 BW Kuttenberg; Karl VI., 1711-1740, XV Kreuzer 1732 Prag, 3 Kreuzer (Groschen) 1718, 1724 TS, 1728 FS, 1740, ½ Kreuzer 1713 IAP Prag, einseitiger ½ Kreuzer, 1724, 3 Kreuzer 1712 BW Kuttenberg; Franz I., 1742-1765, VII Kreuzer, 1762 PR Prag. 19 Stück ss, ss+, einige fast vz 150,--

TÜRKEI

- 1051 Silbermünzen, Akce des Osmanischen Reiches, 15.-17. Jh. 12 Stück ss-vz 50,--

UNGARN

- 1052 **KÖNIGREICH**, Lot Denare 14.-17. Jhdt., Sigismund von Luxemburg, 1387-1437, Denar o. J., Huszar 576; Matthias I. (Corvinus), 1458-1490, Denar o. J. (4), Huszar 717, 722, 726 (Beischlag zu 719, R), Mzz. I - V, Huszar -; Wladislaw II., 1490-1516, Denar o. J., Mzz. K-SE, Mzz. K-h, Mzz. K-H, Denar 1510 KG, Huszar 803, 805, 806, 811; Ludwig II., 1516-1526, Denar 1522 L-B, 1526 LV, Huszar 846, 841; Rudolf II. von Habsburg, 1576-1608, Denar 1588 KB, 1591 KB, Huszar 1059; Matthias II. von Habsburg, 1608-1619, Denar 1613 KB, 1618 KB, Huszar 1140, 1141; Ferdinand II. von Habsburg, 1619-1637, Denar 1620 KB, 1630 KB, Huszar 1203, 1204. 18 Stück ss, ss-vz 100,--
- 1053 **Sigismund, 1387-1437**. Lot Denare o. J., Vs.: Doppelkreuz mit langen Armen, Rs.: geviertes Wappen, Dm. 9-13 mm. Huszar 576, 580. 65 Stück Stücke zeitgenössisch beschnitten, ss 200,--
- 1054 **Leopold I., 1657-1705, bis Franz I., 1742-1765**. Lot Mittel- und Kleinnominale, Münzstätte Kremnitz: XV Kreuzer 1665, 1682, 1690, VI Kreuzer 1667, 1671 (2), 1673, 3 Kreuzer (Groschen) 1668, 1694, Denar 1663, Billon-Denar 1699, Ku.-Poltura (1 ½ Kreuzer) 1718, Denar 1746, 1752 (2), 20 Kreuzer 1765 BE/EVMD, 1765 BK/SKPD, XVII Kreuzer 1765 EVM-D, VII Kreuzer 1765; Münzstätte Nagybanya: 3 Kreuzer 1703 NB, Poltura 1700 NB, 1 Kreuzer 1694 NB; Münzstätte Preßburg: 3 Kreuzer 1696 CH (2), 1997 CH; dazu: Siebenbürgen, Leopold I., 1657-1705, 3 Kreuzer (Groschen) 1696 FT Hermannstadt. 26 Stück ss und ss-vz 200,--

DIVERSE

- 1055 Lot, BELGIEN, Flandern, Philipp der Gute, 1419-1467, Ku.-Dubbele Mijt o. J. (1433); GROSSBRITANNIEN, Elisabeth I., 1558-1603, Sixpence 15(?)7; RUSSLAND, Michail Feodorowitsch, 1613-1645, Tropfkopeke, Moskau; SCHWEIZ, Chur, Ku.-Groschen (3 Kreuzer) 1735, zeitgenöss. Fälschung (gelocht); dazu: 5 Grossi etc. (alle gelocht), Venedig (3), Ragusa, Bulgarien. 9 Stück s, ss 50,--
- 1056 Lot Mittel- und Kleinnominale, Darunter BÖHMEN, Prager Groschen (4); NIEDERLANDE, POLEN, Sigismund III., Ort 1623, Johann II. Kasimir, 18 Gröschler 1668 TLB; RUSSLAND, SCHWEIZ etc. 46 Stück meist ss 70,--

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE

AUSTRALIEN



1057

- 1057 **Edward VII., 1901-1910.** Silbermedaille o. J., (v. W. J. Arnsby) 21.77g. Preismedaille der South Eastern District Rifle Association für den School Cadet Corps Challenge Cup, Vs.: bekrönte Büste in Hermelinmantel n. r., Rs.: 5 Zeilen Schrift in Umschrift, Dm. 38mm.

Vs. leicht berieben, Rs. kl. Kratzer, sonst vz-St

80,--

BENIN, DAHOMEY



1058

- 1058 **PORTO NOVO, UNTER FRANZÖSISCHEM PROTEKTORAT., Toffa, 1874-1894.** Bronze, in Größe von 10 Centimes 1892, 10.20g. Vs.: TOFFA ROI, bekröntes Wappen über Zweigen, Rs.: CAMPAGNE / DU / DAHOMEY / 1892, Dm. 29,5 mm; dazu: colorierte Postkarte mit thronendem König Toffa, „Souvenir du Dahomé“ und die Publikation: W. Hoffmann: Ein alter Afrikaner. Der Kaufmann Johann Karl Vietor zwischen Bremen und Afrika, Volkskunde & Historische Anthropologie Bd. 14, Universität Bremen 2012, **RR** Hsp., ss

300,--

BOLIVIEN



1059

- 1059 **Fernando VI., 1746-1759.** 8 Reales 1751, P Potosi 25.59g. Vs.: vierfeldiges Wappen, Rs.: sechsfeldiges Wappen, Yriarte 1100.

ss

80,--

BRASILIEN



1060

- 1060 **Pedro II., 1831-1889.** Silbermedaille 1866, (v. C. Lüster) 25.45g. Prämienmedaille zweiter Klasse, verliehen anlässlich der 2. Nationalausstellung in Rio de Janeiro, Vs.: Büste n. l., Rs.: 9 Zeilen Schrift in Lorbeerkranz, Dm. 37 mm.

RR felder, kl. Kratzer, fast vz

100,--

CHINA



1061 - verkleinert

- 1061 **AMULETTE DER CHINESISCHEN KAISERZEIT, Ohne Nian Hao** Bronze-Amulett mit quadratischem Loch, 66.34g. Beidseitig je vier Schriftzeichen mit 1000-fachen bzw. 10.000-fachen Segenswünschen, Dm. 62,5mm, Schjöh -; Perko -; Grundmann -; vgl. Kölner Münzkabinett, Auktion 110, Los 1773.

RR grüne Patina mit Sand, vz

500,--



1062

- 1062 **PROVINZEN, Provinz Chihli.** 1 Dollar Kuang Hsu, Jahr 34 (1908), Pei Yang, Tientsin Vs.: Schriftzeichen in Umschrift, Rs.: Drache, KM 73.2.

ss

80,--



1063

- 1063 **Provinz Kirin (Jilin)**, 50 Cents Kuang Hsu, o. J. (1898), Vs.: Blumenvase, zu den Seiten je eine Rosette, Rs.: Drache, KM 182.1. kl. Kratzer, ss/ss-vz 80,--



1064

- 1064 **REPUBLIK, 1912-1949.**, Yuan (Dollar) Jahr 10 (1921), Vs.: Büste des Präsidenten Yuan Shih-kai n. l., Rs.: Schrift in Kranz, KM 329.6. kl. Kratzer, ss-vz 50,--



1065

- 1065 Yuan (Dollar) o. J. (1927), „Birth of Republic“, Vs.: Büste des Präsidenten Sun Yat-Sen n. l., Rs.: Schrift in Kranz, KM 318a1. min. Kratzer, ss-vz 50,--



1066

- 1066 Yuan (Dollar) Jahr 23 (1934), Vs.: Büste des Präsidenten Sun Yat-sen n. l., Rs.: Dschunke, KM 345; Dav. 223. Kratzer, ss-vz 50,--

INDIEN



- 1067 **COCHIN, Anonymer Radscha, um 1600-1750.** Lot Fanams, 14 Fanams, Vs.: Dolch über 8 Punkten, Rs.: stilisierte Göttin, Gesamtgewicht 5,38g, Mitchiner, NISWC 1128-1129. 14 Stück **Gold** ss-vz 150,--
- 1068 Lot Fanams, 6 Fanams, Vs.: Dolch über 8 Punkten, Rs.: stilisierte Göttin, Gesamtgewicht 2,33g, Mitchiner, NISWC 1129c. 6 Stück **Gold** vz 80,--



- 1069 **JAIPUR, Madho Singh II., 1880-1922.** Nazarana-Rupee 1882 (Jahr 3), 11.49g. Vs.: Schrift, Rs.: Schrift, rechts Pflanze, davor Jahr 3, KM 147. vz-St 100,--



- 1070 **MARATHAS VON TANJORE, Anonym, um 1678-1800.** Lot Fanams, Vs.: Sri-Vira-Gottheit in Herzbordüre, Rs.: Dolch, Gesamtgewicht 0,75g, Mitchiner, NISWC 1312. 2 Stück **Gold** 1 Exemplar belegt, sonst vz 50,--



- 1071 **MYSORE, Kanthirava Nasara Radscha Wodeyar I., 1638-1659.** Fanam, 0.39g. Vs.: Vishnu sitzt v. v., Rs.: „Sri - Kanthira - va“, Mitchiner, NISWC 958 var. **Gold** vz 50,--
- 1072 **Tipu Sultan, 1782-1799.** Fanam, Patan 0.38g. Vs.: Letter „H“, Rs.: „patan“, Mitchiner, NISWC 987. **Gold** vz 50,--



- 1073 **Krishna Radscha Wodeyar, 1799-1868.** Pagoda, Seringapatam 3.41g. Vs.: Uma-mahesvara, Rs.: „Sri - Krishna - Ra-dscha“, Mitchiner, NISWC 1024-1025. **Gold** vz 150,--



1074

- 1074 **NAYAKAS VON CHITRADURGA, Madakeri I. Nayaka, 1565-1602.** Pagoda um 1600, 3.33g. Vs.: Durga sitzt v. v., Rs.: „Sri Pra-tapa Krishna - radscha“, Mitchiner, NISWC 938. **Gold** vz 120,--



1075

- 1075 **Kumara Barmappa Nayaka, 1689-1721.** Pagoda, 3.30g. Vs.: Durga sitzt v. v., Rs.: „Sri Pra-tapa Krishna - radscha“, Mitchiner, NISWC 939. **Gold** vz 120,--



1076

- 1076 **NIEDERLÄNDISCH INDIEN, Anonym, um 1640-1670.** Pagoda, Pulicat 3.39g. Vs.: Göttin steht v. v., Vs.: granulierter Buckel, Mitchiner, NISWC 1594. **Gold** vz 120,--



1077

1078

- 1077 **VIJAGANAGAR, KÖNIGREICH, Krishna Deveradscha, 1509-1529.** Pagoda, 3.36g. Vs.: Balakrishna sitzt v. v., Rs.: „Sri Pra-tapa Krishna - radscha“, Mitchiner, NISWC 898 var. **Gold** vz 120,--

- 1078 **Anonym, 1642-1757.** Fanam, 0.38g. Vs.: Buckel, Rs.: stilisierte Gottheit, Mitchiner, NISWC 930. **Gold** vz 50,--
Beischlag zu Niederländisch Indien (Negapatam: Mitchiner, NISWC 1604).

- 1079 Lot Chuckrams, 11 Billon-Chuckrams, mit Varianten, Mitchiner, NISWC - (vgl. 1094-1103). 50,--

INDONESIEN



1080

1080 **Unter niederländischer Herrschaft.** Silbermedaille 1844, (ohne Signatur) 41.22g. Auf den Tod des Generalgouverneurs von Niederländisch-Indien Johannes van den Bosch (1780-1844), Vs.: Brustbild in Uniform v. v., Rs.: 12 Zeilen Schrift, unten Wappen in Zweigen, Dm. 52 mm. vz/vz-St

300,-

JAPAN



1081

1081 **Meiji, 1867-1912.** 1 Yen Jahr 37 (1904), KM A.25.3.

kleiner Randfehler, ss-vz

50,-

KOREA



1082

1082 **Wang Ong (Sukjong), 1095-1105.** AE-Mun ohne Jahr, 6.11g. Vs.: Sam Han tong bo, Rs.: leer, Op den Velde/Hartill 8.1A (extremely rare). **RR** dunkelbraune Patina, grün belegt, mit beigem Sand, ss König Wang Ong eröffnete 1097 eine Münzstätte in oder bei seiner Hauptstadt Kaesong. Das Geld sollte an zivile und militärische Chargen verteilt werden. Wirtschaftler wurden angewiesen, Zahlungen in Geld zu akzeptieren. Dies war der dritte von drei Typen, die seit 1097 gegossen wurden, Drei Reiche, gültige Münze. Ansonsten blieb es allerdings beim Tauschhandel, und als immer mehr Beigüsse auftauchten, geriet die Währung derart in Misskredit, dass der offizielle Guss bereits 1105 eingestellt wurde, um erst 1423 wieder aufgenommen zu werden (Op den Felde/Hartill 14f, 17f).

200,-



1083

- 1083 **Sejong, 1418-1450.** AE-Mun ohne Jahr, 3.11g. Vs.: Cho Son tong bo, Rs.: leer, Op den Velde/Hartill 10.2. grüne Patina, ss-vz 100,--
- In den ersten Jahren der Choson-Dynastie, 1392-1632, wurde Papiergeld aus Maulbeer-Papier hergestellt, nach Vorbild des auch in Korea bekannten Papiergeldes der chinesischen Yuan-Dynastie. Es wurde jedoch nicht angenommen, so dass es verrufen und, wie die Druckstöcke, verbrannt wurde. 1402 wurde eine zweite Emission ausgegeben, doch 1410 eingestellt, weil das Papiergeld wieder nicht akzeptiert wurde. Keiner dieser Geldscheine blieb erhalten. 1423 kam es zur ersten Emission von Käschgeld, in Bronze und Eisen. Aus Kupfermangel und wegen privater Beigüsse nahm die Qualität der Münzen so sehr ab, dass ihr Kurs unter ihren inneren Wert fiel, und die staatliche Produktion der Sorte daher beendet werden musste (Op den Felde/Hartill 17f).



1084

1085

- 1084 **Ki für Kwangju Kwalliyong (Kommandantur Stadt Kwangju).** 1 AE-Mun, Muttermünze (seed coin) o. J. (1836), Charge 9 von 10, 3.81g. Vs.: Sang Pyong tong bao, Rs.: oben Ki, unten Chon und „Himmel“, links ku (9), Op den Velde/Hartill zu 43.3.9; KM 890s. **RR** vz 150,--
- Die Militär-Gießerei lag in der Stadt Kwangju in der Provinz Kyonggi.
- 1085 **Hun für Hullyondogam (Militär-Ausbildungskommandantur).** 1 AE-Mun, Muttermünze (seed coin) o. J. (1857), Charge 6 von 10, 3.99g. Vs.: Sang Pyong tong bao (größere Lettern, Pyong ohne Haken, tong mit 2 Kommata), Rs.: oben Hun, unten To („Erde“), links yuk (6), Op den Velde/Hartill zu 28.13A.6; KM 461s.6. **RR** vz 100,--
- 1086 Lot, Sammlung von 185 verschiedenen gegossenen Bronzemünzen, ein-, zwei-, fünf- bzw. hundertwertig, nach W. Op den Velde / D. Hartill, Cast Korean Coins and Charms, Sandy 2013, sorgfältig bestimmt und auf optionaler Liste ausführlich beschrieben, in chronologischer Ordnung, von 1679 bis 1892. 185 Stück s, ss, vz 500,--

MEXIKO



1087

- 1087 **Carlos und Juana, 1504-1555.** 2 Reales o. J., Mexiko 6.81g. Vs.: bekröntes vierfeldiges Wappen, zu den Seiten L (?) und M, Rs.: PLV-S VL-TR, zwei Kronen auf Säulen in Wellen, Calicó 112. ss 80,--



1088

1088 **Felipe III., 1598-1621.** 8 Reales Jahr nicht leserlich, OM F (?) 27.08g. Vs.: bekröntes Wappen, rechts Wert 8, Rs.: vierfeldiges Wappen. ss

80,--



1089

1089 **Carlos III., 1759-1788.** 8 Reales 1761, MM Mo Mexiko 24.35g. Vs.: bekröntes Wappen, Rs.: zwei Globen unter Krone zwischen bekrönten Säulen, Calico 888. ss

60,--



1090

1090 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Reales 1797, Potosi Vs.: belorbeertes Brustbild n. r., Rs.: bekröntes Wappen zwischen Säulen, KM 73. feine Patina, fast vz

60,--

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA



1091

1091 ½ Dollar 1936, Battle of Gettysburg, KM 181.

Rs. winz. Kratzer, vz 400,--



1092

1092 ½ Dollar 1936 S, San Francisco San Francisco Oakland Bay Bridge, KM 174.

vz 100,--

LOTS MÜNZEN UND MEDAILLEN ALLE WELT

JAPAN

1093 Lot Gussmünzen, Sektion Alt-Japan der Sammlung Montanus: 65 Gussmünzen ausführlich getextet nach D. Hartill, Early Japanese Coins, Sandy 2011, und kommentiert, u. a.: Kyushusen des Hashizune Takehiko, 1616-1646 (Hartill 3.73 / 3.109); Yong-Li-Geld des Ming-Rebellen Guo Xing He, japan. „Tei seiko“, niederländisch „Koxinga“, 1662 Herr von Taiwan (Hartill 3.165, 3.166; Hartill, China, 21.81, 21.82); Nagasaki boeki sen (Hartill 3.171 / 3.179); Ära Keicho 1606 (Hartill 3.40); Ka Nei tsu ho (Hartill 4.10 / 4.256); Tem Po tsu ho (Hartill 5.6, 5.7); Ryukyo-Inseln 1862/63 (Hartill 6.29). **einige R** meist dunkelbraune Patina, s-ss, ss 500,--

USA

1094 Lot Silbermünzen, 1 Dollar 1881, 1882, 1883, 1896. 4 Stück min. Kratzer, ss-vz 120,--

DIVERSE

1095 Lot Kleinsilbermünzen, RÖMISCH-DEUTSCHES-REICH (3), SALZBURG (2); SCHWEIZ, Zürich (2), Chur, Fribourg; FRANKREICH, Gros Angers; SÜDAMERIKA, Guatemala (2), El Salvador, Peru. 14 Stück ss, einige vz 100,--

PAPIERGELD / BANKNOTEN

DEUTSCHLAND



1096

1096 **DEUTSCHES REICH, 1919-1945.** Lot, Reichsbank- und Inflationsgeldscheine, viele in besserer Erhaltung.

50,--



1097

1097 **NOTGELD, Bielefeld** Lot Seidengeld, 5 Seidengeldscheine der Stadtsparkasse Bielefeld: 25 Mark (15. Juli 1921), 50 Mark (9. April 1922), 100 Mark (15. Juli 1921, mit Zierborte), 500 Mark (21. Oktober 1922) und 1000 Mark (15.12. 1922).
5 Stück |

80,--



1098



1098 **Danzig** 50000 Mark 20. März 1923, grün, KN 6-stellig und Stern, Rosenberg-Grabowski 797c. II 100,--



1099



1099 50000 Mark 20. März 1923, braun, KN 6-stellig, Rosenberg 798a. I. Knick, III- 70,--



1100

1100 **Krefeld** Lot, 9 verschiedene Geldscheine vom Sommer/Herbst 1923: 5 Mark mit Aufdruck 500.000 Mark (gültig bis 15. November, 2 verschiedene); 50 Millionen Mark Reihe T (13. August); 1 Milliarden Mark Reihe X (10. September); 500 Millionen Mark Reihe W (14. September); 200 Millionen Mark Reihe V (19. September); 5, 10, 20 Milliarden Mark Reihe Y, Z, 1 (15. Oktober). 9 Stück II und III 50,--



1101

- 1101 Lot, Album „Aus Deutschlands schwerster Zeit 1914-1924“ mit etwa 100 meist kassenfrischen Scheinen der Reichsbank und einiger Landesbanken (Baden, Hessen, Württemberg etc.). Dazu weitere Not- und Reichsbankscheine, teilweise kassenfrisch, Kriegsgeldnotscheine, 10 Mark Alliierte Militärbehörde 1944, Zeitungsartikel, Briefmarkensammelheftchen u.a. über 200 Stück überwiegend I

100,--



1102

- 1102 Lot, Gepflegte Notgeldschein-Sammlung in 4 Alben. Die überwiegend kassenfrisch erhaltenen Scheine sind mit Fotoecken eingeklebt. Dazu: Sammlungsdokumentation in 2 Hausheften und in Katalog „Das Deutsche Notgeld 1915-1922“ von Dr. Arnold Keller, 4. Auflage Berlin 1922. weit über 2000 Stück überwiegend I

1.200,--

SCHÖNHEITEN DER MEDAILLENKUNST - EINE IKONOGRAPHISCHE SAMMLUNG

BIBLISCHE FRAUEN



1103 - verkleinert

- 1103 **EVA**, Silbergussmedaille 1536, (v. Hans Reinhard senior, um 1510-1581), Dresden 66.07g. Vs.: ET. SICVT. IN ADAM. OMNES. MORIVNTVR. ITA. ET. IN. CHRISTVM. OMNES. VIVIFICABVNTVR. VNVSQVISQVE. IN ORDINE. SVO., Baum der Erkenntnis, darin Affe, Katze und Hahn, links außen Sonne, am Baum windet sich Schlange, der Eva einen Apfel abnimmt, links steht Adam mit Apfel, seine Scham bedeckend (Mehrphasenbild), dahinter Tiere: Einhorn, Ochse, Esel, Schwein, Hirsch und Hase, im Hintergrund links Erschaffung Evas sowie rechts Vertreibung Adam und Evas aus dem Paradies, aussen Kur- und Landeswappen, unten Rotulus mit IO(H)ANN(E)S. FRIDERICVS. ELECTOR. DVX. SAXONI(A)E. FIERI. FECIT, Rs.: VT. MOSES. EREXIT. SERPE(N)TE(M), ITA. CHRIST(VS). IN. CRVCE. EXALTATVS. ET. RESVSCITATVS, CAPVT. SERPE(N)TIS. CO(N)TRIVIT, VT. SALVARET. CREDE(N)TES, Kreuzigungsszene mit Schächern, unten links Maria Magdalena, Johannes und Maria, rechts Hauptmann zu Pferd, im Hintergrund links prescht Reiter aus himmlischem Jerusalem los, um Seele des geläuterten Schächers einzuholen und rechts wartet Teufelskatze auf die Seele des versteckten Schächers, rechts aussen Auferstehung Christi, unten Rotulus mit Fürstenmotto .SPES. MEA. IN. DEO. EST. G. Habich, Die deutschen Schaumünzen des XVI. Jhs., I 2.1, München 1931, 284, 1968 Taf. 211, 3; Slg. Merseb. 543; U. Wallenstein, NNB 64.5, 2015, 165-168, Abb. 2 var. (AR 67mm 71,17g); Künker 36, 1997, 5447 var. (AR 67,2mm, 68,73g vergoldet, gelocht). früher, scharfer Guss, altvergoldet, mit originalen Auflötungen, Lochung ausgerissen, vz

600,--



1104 - verkleinert

- 1104 Messing-Hohl-guss-plakette o. J., (vor 1953, v. F. J. Unterholzer), Deutschland 120.00g. Auf die Erschaffung Evas. Gott steht vor schlafendem Adam, aus dessen Flanke er Eva entsteigen lässt, die ihn anbetet (getreu nach Vorlage von Michelangelos Version auf dem Deckengemälde in der Sixtinischen Kapelle, im zweiten Zyklus von dreien, mit Thema Adam und Eva), Maße: 76 x 105mm, fehlt im Werkverzeichnis Ostmark 53 (1905-1933). vz

80,--



1105

- 1105 Silbermedaille 1959, (v. (Eduard Hans) Hanisch-Concée (!), bei BHM Pforzheim), Deutschland 25.10g. Vs.: Adam und Eva stehen nackt an laublosem Baum mit Kugel-„Äpfeln“ und „Raketenschlange“, Adam betrachtet „Apfel“, Rs.: DU SOLLST NICHT MISSBRAUCHEN DIE GÖTTLICHEN KRÄFTE IM ATOM in 7 Zeilen auf kosmischen Linienstrukturen, Dm. 40mm. **RR** mattiert, vz

80,-

Bisher galt als ausgemacht, dass Eduard Hans Hanisch-Concée, geb. 1897, kurz nach 1957 gestorben sei. Mit dem Datum 1956 versehen wurde eine Medaille zum Jubiläum des Haniel-Konzerns emittiert, die allerdings abweichend mit Hanisch-Concée signiert ist. Darüber hinaus berichtet der Spiegel vom 13. 8. 1958, der Hamburger Bildhauer, Prof. Eduard Hanisch-Concée habe 1958 eine Adenauer-Medaille entworfen. Eduard Hans Hanisch-Concée dürfte somit identisch sein mit Eduard Hanisch-Concée. Er wollte sich vermutlich durch die Änderung der Signatur von seinen Wiener Hitler-Medaillen absetzen. Das vorliegende Werk scheint die wohl bisher unbekannte jüngste Medaille des Meisters zu sein.



1106

- 1106 Silbermedaille (Feinsilber) 1971, (ohne Signatur), Deutschland 25.00g. Auf den 500. Geburtstag von Albrecht Dürer, Vs.: Adam und Eva stehen am Baum der Erkenntnis, Eva hält Apfel und nimmt von der Schlange einen zweiten Apfel an, um ihn Adam zu reichen, Rs.: Stadtansicht von Nürnberg um 1500, darunter Dürer-Signet zwischen Daten, Dm. 40mm. vz

30,-

Das Bild geht auf eine Zeichnung von 1504 zurück, die als Druck Verbreitung fand.



1107

- 1107 Messingmedaille o. J., (1981, v. Iwabe Teruaki, geb. 1938), Japan 35.10g. Auf die 13. Jahres-Medaillenausstellung der Japan Art Medal Association (JAMA), Vs.: Eva vor dem Sündenfall: Eva sitzt nackt vor Gehäuse kosmischen Apfels, mit üppiger Vegetation, Sonne und Mondsichel mit zwei Sternen, und betrachtet Apfel, unten Schlange, Rs.: 3 Zeilen Widmung, Dm. 40mm. vz

50,-



1108

- 1108 Messingplakette o. J., (1904, v. Richard Placht, 1880-1962), Wien 38.90g. Auf Evas Sündenfall. Eva liegt nackt am Boden und verbirgt ihr Gesicht, oben rechts inkuse Jugendstil-Aufschrift „Skizze“ und fast gänzlich eradiert der Name „[Stan.] Su[ch]ar[da]“, gepunzt oben „EVA.“ und am rechten Rand „-R-PLACHT.“; tafelförmig, Maße: 29 x 75mm, Ostmark 48, 12 Taf. 47 (ohne Aufschrift); Münze Wien B 1, 52 (NP, ohne Aufschrift). vz

80,--

Die Skizze stammte von Stanislav Sucharda, was Placht zu eradiieren versucht hatte. Jener tschechische Bildhauer, geboren 1866 in Nova Polia (?), starb 1916 in Prag. Richard Placht, geboren im böhmischen Oberkratzau, wirkte seit 1901 in Wien. Die Plakette wird in Ostmark 48, 12 benannt mit Eva nach dem Sündenfall.



1109

- 1109 **BATSEBA**, Silbergussmedaille o. J., (um 1540, ohne Signatur, v. Nickel Milicz in Joachimsthal), Böhmen 17.30g. Vs.: Lot sitzt unter Palme n. l., vor ihm seine beiden Töchter, im Hintergrund brennendes Sodom, Rs.: Batseba sitzt nackt am Beckenrand und wringt ihr langes Haar aus, im Hintergrund steht König David an Balustrade und sieht ihr zu, rechts steht Batsebas Gemahl, der Hethiter Uriah, in seiner Tür und erblickt David, Dm. 42,5mm, Katz 418. alter scharfer Guss, feine Tönung, Felder alt-geglättet, vz

250,--

ex Peus, Auktion 395, 2008, Los 2723
Die Bilder schuf Nickel Milicz nach Stichen von Hans Sebald Beham.



1110 - verkleinert

- 1110 **RUTH**, Bronzemedaille 1908, (v. F. C. Felderhoff, 1865-1919, bei Oertel in Berlin) 87.80g. Prämienmedaille (Ehrendenkmünze) der Versuchs- und Lehranstalt für Brauereiwesen Berlin (VLB) von 1883, auf ihr 25-jähriges Jubiläum, Vs.: nackte Ruth liest Gerste auf, links steht gebundene Gerstengarbe, Rs.: 8 Zeilen Widmung neben Brauanlage mit zwei Sudkesseln in Hopfenzweigen, mit Datum 1883 - 1908, Münzzentrum, Auktion 177, Los 5393; Heidemann 912 var. (mit Rs. von „1903“, abgebildet jedoch mit Datum 1908). Randfehler, ss-vz

80,--



1111 - verkleinert

- 1111 **SUSANNA**, Messing-Hohl-gussmedaillon o. J., (um 1980/1990, v. Olaf Höhnen, geb. 1933) 296.00g. Susanna im Bade: Susanna steht in knietiefem Gewässer v. v. und trocknet sich ab, ohne ihre Nacktheit zu verhüllen, oben Sichel des zunehmenden Mondes, im Uferdickicht Köpfe zweier staunender bärtiger Voyeure, Dm. 118mm, Steguweit, Köln - mit Original-Hängeöse, gussfrisch
Die Geschichte steht im Buch Daniel 13, 1-64: In Babylon lebte ein reicher Mann, Jojakim, mit seiner Gemahlin, Susanna. Zwei angesehene Richter versuchten, die Badende zu verführen, doch sie blieb standhaft. Da ließen die beiden Richter sie verhaften und des Ehebruchs beschuldigen. Sie wurde verurteilt. Kurz vor ihrer Hinrichtung unterzog Daniel die beiden getrennter Verhöre, in denen sie sich in Widersprüche verwickelten. Susanna kam frei, und die beiden Richter wurden hingerichtet.

60,-



1112 - verkleinert



1113



- 1112 **SALOME**, Bronzegussplakette 1913, (v. T. C. Pilartz), Deutschland 49.60g. Auf das Pressefest der Richard-Strauss-Woche in Köln, Vs.: nackte Salome mit grotesk überlängten Gliedern und kleinem Kopf beim Schleiertanz, Rs.: EINE / RICHARD / STRAUSS / WOCHEN / PRESSE / FEST 1913 / PILARTZ, hochoval, Maße: 91 x 38mm, Weiler -; Niggel 1988; Heidem. - - brüniert, mit Original-Hängeaussparung, vz-Salomes berühmter Tanz wird erwähnt bei Matthäus 14, 6, und Markus 6, 22 - allerdings nicht die Art des Tanzes. Ihr Schleiertanz ist eine neuzeitliche Erfindung, frühestens aus dem späten 18. Jh. Schönheits-Tänzerinnen wie Mata Hari machten ihren Tanz der sieben Schleier als Tanz der Salome Bühnentauglich (vgl. unten die Medaille mit Mata Hari als Salome).
Der Bildhauer und Bühnenbildner Theodor Caspar Pilartz, 1887/1890-1955, war Bruder des Kölner Münzhändlers Heinrich Pilartz.

90,-

- 1113 Silbermedaille 1939, (v. K. Goetz, b. Bayer. Hauptmünzamt), Deutschland 19.90g. Auf den 75. Geburtstag von Richard Strauss, Vs.: Büste im Frack n. l., Rs.: Salome tanzt ihren Schleiertanz und sieht in Verließ hinab (zu Johannes dem Täufer), Dm. 36mm, Kienast 557. **R** mattiert, vz Richard Strauss, 1864-1949, wurde mit seiner Oper Salome weltberühmt. Die Oper wurde am 9. Dezember 1905 in Dresden uraufgeführt und war der Höhepunkt des Kölner Opernfestes 1906, dirigiert von Strauss selbst.

150,-



1114 - verkleinert

- 1114 Bronzemedaille 1948, (v. Michael Lantz, bei Medallic art co., New York) 203.00g. Vs.: BLESSED ARE THE MEEK FOR THEY SHALL INHERIT THE EARTH, Johannes tauft Christus, Rs.: nackte Salome präsentiert Kopf Johannes des Täufers, im Hintergrund steigendes Ross, Dm. 72,5mm, Society of Medallists 37. brüniert, St

60,--

GÖTTINNEN, MYTHISCHE GESTALTEN, ALLEGORIEN



1115 - verkleinert

- 1115 **AMPHITRITE / APHRODITE PELAGIA (GÖTTIN DER SEE)**, Messingmedaille 1931, (v. Lucien Bazor), Paris 127.00g. Auf die Übergabe der neuen Deiche im 75. Jubiläumsjahr der Europäischen Donaukommission, Vs.: Amphitrite sitzt an Stele mit Hinweis auf Art. 16 des (III.) Vertrages von Paris, im Schilf n. l. und hält schützend ihre Rechte über Sulina und den durch Seedeiche bewehrten Sulina-Kanal, Rs.: Dreizackfluke zwischen den Wappen der Königreiche Rumänien, Großbritannien und Italien sowie der Republik Frankreich, Randpunze: Füllhorn BRONZE, Dm. 72mm, MdP -; zu Lucien Bazor vgl. N. Maier, Französische Medaillenkunst 1870-1940, München 2010, 346f, 383.

80,--

Amphitrite, auch Aphrodite Pelagia (= Aphrodite zur See), wurde entweder aufgefasst als Schwester der Tethys oder als Okeanos (Tochter von Okeanos und Tethys) bzw. als Nereis (die schönste der 50 Töchter von Nereus und Doris). Sie wurde von Poseidon umworben, doch versagte sie sich ihm und verbarg sich bei Atlas. Da sandte Poseidon einen Delphin als Brautwerber, und schließlich ritt Amphitrite auf diesem zu ihrem nun akzeptierten Bräutigam. An Poseidons Seite, nunmehr als Göttin der See, führte sie wie er den Dreizack als Insignie. Triton wurde ihr erster Sohn.

Mit dem Vertrag von Paris, vom 30. März 1856, wurde der Krimkrieg beendet und, in Art. 16, die Schaffung der Europäischen Donaukommission beschlossen. Sulina, die einzige Stadt Rumäniens im Donaudelta, an der Schwarzmeerküste, wurde 1856/57 Sitz der Kommission und wenige Jahre später Freihafen. Sulina war nur auf dem Seeweg zu erreichen, und der Donauarm Sulina, seit 1880 zum Kanal ausgebaut, musste immer wieder ausgebaggert werden, um ihn schiffbar zu halten. 1931 waren die Seedeiche fertig gestellt, die ein Versanden vom Meer aus verhindern sollten.



1116

- 1116 **APHRODITE / VENUS (GÖTTIN DER SCHÖNHEIT UND LIEBE), Friedrich III., Markgraf von Brandenburg-Bayreuth, 1735-1763.** Zinnmedaille 1758, (v. Gottfried Laurer) 38.20g. Auf die Ausbeute der Friedrichsgrube zu Naila bei Hof, Vs.: Kopf n. r., Rs.: Mars und Venus stehen Arm in Arm vor Gruben-Aufschnitt, Dm. 46mm, W.-T. 2901; Slg. Wilm. 745; Müs. 8.3/2; D. Fischer / H. Maué, Die Medaillen der Hohenzollern in Franken, Nürnberg 2000, 168, 2.514. **R** Randfehler, ss Venus und Mars, das berühmte Ehebrecherpaar der antiken Mythologie steht hier für die geförderten Metalle: Kupfer (Venus) und Eisen (Mars).

150,--



1117 - verkleinert



1118 - verkleinert



- 1117 Bronzeplakette, versilbert, einseitig o. J., (1912, v. Anton Rudolf Weinberger, bei Münze Wien) 235.00g. Nackte steht v. v., Kopf n. l., mit hinter den Kopf gelegten Händen, dahinter Rad schlagender Pfau, tafelförmig, Maße: 115 x 52mm, Forrer VIII 266 erw. („1911 ... Young girl with peacock“); Ostmark 45, 23 („1912 ... Schönheit“, 116 x 52mm); Museum Hamburg -; Museum Bremen -; als NP: Münze Wien I 4, 27 („Das Weib“ 114 x 51mm); Münzzentrum, Auktion 185, 2018, 6239 (AE). vz Weinberger hatte diese Plakette als rechte Seite eines Paares konzipiert. Die Schöne blickt nach links, zu einem fast nackten muskulösen Mann, der vor Lorbeerlaub und Hantel nach rechts posiert: Ostmark 45, 24 (Kraft); als Neuguss: Münze Wien I 10, 100 (Der Mann).

200,--

- 1118 Messingmedaille 1927, (v. József Reményi, 1887-1977), Ungarn 104.00g. Vs.: VENUS - SZÜLETESE, nackte Venus steht auf Riesenmuschel in Gischt, Rs.: DANAIDAK / REMENYI / 1927, drei Danaiden beim Wasserholen, Randpunzierung: E-K-E-1927 34, Dm. 65mm. Med. Kab. XI 101f; H./P. 4442. **R** vz

150,--



1119 - verkleinert

- 1119 Weißmetallmedaille 1930, (b. A. Donner in Elberfeld) 187.00g. Prämienmedaille des Schönheitswettbewerbs des VII. Automobilturniers Bad Neuenahr, gewidmet v. Mittelrheinischen Automobilclub Köln, Vs.: nackte Venus präsentiert Emblem und Lorbeerzweig, Rs.: Eichen- und Lorbeergesteck neben leerem Widmungsfeld, Dm. 80mm, Weiler -. **R** im Original-Etui, vz Venus steht hier für die schönsten Automobile des Wettbewerbs. 80,--



1120 - verkleinert



1121 - verkleinert

- 1120 Messingplakette, einseitig o. J., (um 1930, Monogramm-Signatur, für Bijouterie Arthus Bertrand), Paris 106.59g. Statue der Venus von Milo v. v., Randpunzen: Dreieck-Emblem, CUIVRE, Maße: 82 x 37mm, MdP -. dunkelbraune Patina, vz Die Venus von Milo, eine späthellenistische Marmorstatue, wurde am 8. April 1820 auf der Insel Melos von einem Bauern gefunden. Der verschollene Sockel trug die Signatur eines Bildhauers [...]sandros aus Antiochia am Mäander. Die Statue wurde noch auf Melos von zufällig dort agierenden französischen Suchern für wenig Geld erworben und aus dem Osmanischen Reich nach Frankreich gebracht, wo sie, als Geschenk an König Louis XVIII., auf dessen Weisung 1822 im Louvre aufgestellt wurde. 80,--
- 1121 Bronzegussmedaille, einseitig o. J., (wohl vor 1941, signiert HV, v. Hans Volkert), München 173.00g. Ohne Titel. Aphrodite steht nackt v. v., Kopf n. r., im Begriff, sich ein Tuch umzulegen, im Hintergrund Wellen, Dm. 98mm. tiefgrün patiniert, gussfrisch 120,--
Der Maler, Grafiker und Medailleur Hans Volkert, geboren 1878 in Erlangen, ist noch 1940 in München nachgewiesen.



1122

- 1122 Silbermedaille 1969, (v. Hans Arnold, bei Stuhlmüller), Deutschland 8.40g. Zweite Jahresprämie der GDDM, Vs.: nackte Venus beim Rückenschwimmen mit Delphin, Rs.: GD/DM, unten Datum 1969, Dm. 25mm, W. Steguweit, Kunstmedaillen der Gegenwart in Deutschland. Sammlung Georg Wimmelmann, Berlin 2002, 21, 6. vz
- Venus war 1969 die astrologische Jahresregentin.

40,-



1123

- 1123 **ARCHITECTURA (NACHANTIKE ALLEGORIE DER BAUKUNST)**, Messingmedaille o. J., (v. P. Burkhard, bei Huguenin), Schweiz 27.70g. Auf die Eröffnung der Lorraine-Brücke in Bern (erbaut 1927-1930), Vs.: Architectura kniet nackt n. l. und hält Lot, im Hintergrund Ansicht der Brücke, Rs.: Stadtwappen über 6 Zeilen Widmung, Dm. 40mm, Martin -; Höhn Lagerliste 12, 2009, 1437. leichter Randfehler, prfr
- Die Allegorie der Architektur hat kein antikes Vorbild.

50,-



1124 - verkleinert

- 1124 **ARIADNE / LIBERA / BACCHIS (GEFÄHRTIN DES WEINGOTTES)**, Messingmedaille 1906, (v. Jean Lecroart / Frans J. Werner), Belgien 97.80g. Jahresprämie des „Concours de la société Hollandaise-Belge des amis de la médaille“, Vs.: LA BIERE, Büste eines wallonischen Mädchens mit Hopfenschmuck im Gelände, unten Widmung in französischer Sprache, Rs.: DE WIJN, nackte, trunkene Ariadne/Libera nascht Trauben, unten Widmung in flämischer Sprache, Dm. 65mm, Forrer VIII 542 erw. vz
- Die Sujets erscheinen merkwürdig verquer: die französische (wallonische) Seite zeigt das züchtige Hopfenmädchen, die flämische Seite die libertinöse Ariadne/Libera. Libera galt den Römern als Begleiterin des (Bacchus-)Liber und wurde mit ihm bei den Liberalia und überhaupt bei Weinfesten gefeiert. Wegen der Gleichsetzung des (Bacchus-)Liber mit Dionysos wurde sie von den Römern mit der Dionysos-Gemahlin Ariadne identifiziert (Ovid, fasti 3, 512).

60,-



1125 - verkleinert

- 1125 Messingmedaille o. J., (1919, v. Bruno Eyermann, nach Entwurf v. Bruno Héroux), Deutschland 57.50g. Auf die Erschaffung des Weins, Vs.: GOTT GAB ZUR FREUDE DEN WEIN, nackte Ariadne/Libera kniet n. l. und präsentiert Weinkelch und Delikatessenteller, im Hintergrund Rebenlaub, unten Hummer auf Stör, Rs.: im Blumen- und Ährenkranz: Biene über Gravur HERRN KURT KIMMEL FRDL. ZUGEEIGNET STEINMANN'S WEINKELLER HANS SCHMIDT 1920 in 7 Zeilen, Dm. 50mm, Heidem. -; K. Thieme, Bruno Eyermann. Medaillen und Plaketten, Regenstauf 2016, 35, 19.1. vz 80,--
- Louis Carl Bruno Héroux, 1868-1944, war deutscher Maler, Grafiker, Schrift- und Exlibriskünstler. Das Motto der Medaille verwendeten die Leoniden, ein 1909 bis 1950 bestehender Leipziger Künstler- und Akademikerverein, benannt nach den Sternschnuppen-Schwärmen der Leoniden. Die Feste der Leoniden - Eyermann wie Héroux waren Mitglieder - fanden üblicherweise in Steinmann's Weinkeller statt, dessen langjähriger Betreiber Hans Schmidt war.



1126 - verkleinert

- 1126 Bronzemedaille 1921, (v. Armand Bonnetain, 1883-1973, bei J. Fonson), Belgien 82.39g. Epreuve d'auteur („Künstlerprobe“), Prämie a. d. 25-jährige Jubiläum der Federation Belge des negociants en vins et spiritueux von 1896, gewidmet von der Revue Vinicole Belge, Vs.: nackte Ariadne/Libera sitzt auf Mauer und erfreut sich an reifen Reben, unten 3 Zeilen Widmung, Rs.: leere Widmungstafel auf Kartusche, Dm. 60mm. dunkelbraune Patina, vz 80,--



1127 - verkleinert

- 1127 Bronzemedaille 1926, (v. Alfred Thiele, 1886-1957), Leipzig 51.20g. Auf das 25-jährige Jubiläum des Leipziger Herrenabends, Vs.: nackte Ariadne kniet n. r. und präsentiert Delikatessenteller, Rs.: behelmtes Wappen umgeben von Widmung, Dm. 50mm, H. Coch, Bildhauer Adolf Lehnert in Leipzig und die Schule der Medailleure an der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe, 1993, 46-50, bes. 48 Abb. 21; Gebauer 1926.8. R mattiert, vz 80,--



- 1128 Messingplakette, einseitig o. J., (1942, v. Léopold George Crouzat, 1904-1976), Paris 32.80g. BACCHANTE. Nackte Bacchis sitzt vor Weinstock, hält Traube über Schale und schaut lachend unter Armbeuge hervor, Randpunze: Füllhorn METAL.D, Maße: 27,5 x 50mm, NP: MdP III 112B (41mm bzw. 72mm). vz 80,--



- 1129 Eisengussplakette o. J., (v. Heinrich Moshage, 1896-1968), Deutschland 56.60g. Vs.: Sonne mit Gottesauge als strahlendes Zentrum des Lebenslaufs, im Uhrzeigersinn: nackte Ariadne/Libera an Weinstock - Logos-Engel bei Lesendem - Säer am Werk - Trauernde am Grab, Rs.: SEI - UND WISSE ZUGLEICH DES NICHT-SEINS BEDINGUNG DEN UNENDLICHEN GRUND DEINER INNIGEN SCHWINGUNG DASS DU SIE VÖLLIG VOLLZIEHST DIESES EINZIGE MAL - in 12 Zeilen, Maße: 66 x 49mm, Breuer-Reinmüller -. geschwärzt, vz 50,--
- Moshages Bilderzyklus steht für Leben (Geburt) - Jugend (Lernen) - Reife (Arbeiten) - Alter (Tod).



- 1130 Messingmedaille 1994, (v. Marian Polonsky, geb. 1943), Slowakei 168.00g. Vs.: nackte Ariadne/Libera steht mit Kelch v. v., umgeben von üppigen Weinreben mit -trauben, Rs.: VINO FORUM ZNOIMO ,94, Emblem des Weinforums zu Znaim, Dm. 78mm. vz 60,--



1131 - verkleinert

- 1131 **ARS (NACHANTIKE ALLEGORIE DER KUNST)**, Messingplakette 1906, (v. R. Cizek, f. Resch, b. Schneider Söhne in Wien) 94.20g. Prämienplakette der Allg. Rumänischen Landesausstellung in Bukarest, Vs.: Ehrenjungfrau steht nackt, mit Cingulum und Umhang n. l. und senkt Palmzweig vor Ronde mit Büste von König Carol I. n. l., Rs.: rastendem Schmied erscheinen Ars mit Palette und Industria mit Zirkel und Ölzweig, Randpunze der Prägefirma; tafelförmig, Maße: 70 x 57mm, W.-T. 4369. vz 50,--
 In der Antike kam Techne/Ars noch nicht vor, da die Kunst durch Apollo(n) sowie durch Athena/Minerva repräsentiert war.



1132 - verkleinert

- 1132 Messingmedaille, bronziert 1910, (v. M. Heilmaier), Nürnberg 127.00g. Auf die Einweihung des Künstlerhauses am 3. Juli 1910, Vs.: ARS, nackte Ars reitet mit Athena-Statuette auf steigendem Pferd n. l., Rs.: 3 Wappen über 5 Zeilen Widmung, Dm. 70mm, Heidem. 323, 1064 Taf. 471; Erlanger 778. vz 80,--



1133

- 1133 **Luitpold, Prinzregent von Bayern, 1886-1912**. Silbermedaille o. J., (1911, v. Bernhard Bleeker, 1881-1968, bei Poellath), München 25.80g. Auf seinen 90. Geburtstag, gewidmet vom Münchener Kunstverein, Vs.: Kopf n. l., Rs.: nacktes Mädchen (Ars) steht mit Statuette und Wappenschild v. v., Dm. 43mm, Bernhart 12; Heidemann 651; Münzzentrum, Auktion 116, 6562. vz-St 100,--



1134 - verkleinert

- 1134 Zinkmedaille 1918, (v. Heinrich Ehehalt), Deutschland 109.00g. Auf das 100-jährige Jubiläum des Badischen Kunstvereins am 1. Mai 1918, Vs.: Ars sitzt nackt auf Cubus n. l. und hält Statuette, Rs.: Widmung in 7 Zeilen im Tannenreiserkreis, Dm. 72mm, W. Kanellakopoulou-Drossopoulou, Heinrich Ehehalt, 198, 169b; Slg. GPH 1874. dunkle Patina, prfr

60,--



1135 - verkleinert

- 1135 **ARTEMIS / DIANA (GÖTTIN DER JAGD)**, Messingplakette 1907, (v. Floris de Cuyper, 1875-1965, bei Jules & Léon Baetes in Antwerpen) 92.62g. Auf die Internationale Jagd- und Fischerei-Ausstellung Antwerpen, Vs.: „Chasse - Pêche“, Diana steht n. l. und spannt Bogen, hinter ihr liegt erlegter Hirsch, links kniet nackte, anthropomorphe Wassernixe und holt Netz mit Fischfang ein, Rs.: EXPOSITION INTERNATIONALE DE CHASSE ET DE PÊCHE - ANVERS 1907 in 7 Zeilen, tafelförmig, Maße: 69 x 41mm, Forrer VII 199 erw. vz

80,--



1136 - verkleinert

- 1136 Messingmedaille o. J., (1910, v. Abel Lafleur, 1875-1953), Paris 82.00g. Vs.: DIANE, nackte Diana sitzt mit Bogen und Köcher auf Steinblöcken unter Laubbaum an rustikaler Steintreppe n. l., Rs.: Jagdhundmeute bringt Hirsch auf Lichtung zu Fall, unten leere Widmungstafel auf jagdlichen Utensilien, Randpunze: Füllhorn BRONZE, Dm. 54mm, MdP III 214A (als NP, 54mm). mattiert, vz

80,--



1137 - verkleinert

- 1137 Messingmedaille 1914, (v. Tony Antoine Szirmai, 1871-1938), Paris 105.00g. Prämienmedaille des Internationalen Hunde-Wettbewerbs der Saison 1913/14, Vs.: nackte Diana schreitet mit Bogen und Köcher sowie mit fünf Jagdhunden in felsigem Gelände n. l. und erhebt Rechte zum Gruß, links leere Widmungstafel, Rs.: Ansicht der Opéra (Seeseite) von Monte Carlo, Randpunze: BRONZE Triangolarsignet, Dm. 63,5mm, H./P. 5247 (irrtüml. 1912-13). vz 80,--
- Prämienmedaillen dieser Art mit Widmungsgravuren nennen als Datum den 20. März. Laut Huszar/Procopius kamen von dieser Medaille fünf Stück in Gold, 50 in Silber und 200 in Bronze heraus.
- Der ungarische Medailleur und Bildhauer Tony Antoine Szirmai, in München Schüler von Eberle, wirkte seit 1892 in Paris, im Atelier von Barrias.



1138
verkleinert

1139 - verkleinert

- 1138 **AUDIENTIA (NACHANTIKE ALLEGORIE DES LAUSCHENS)**, Messingplakette „1904“, (1905, v. R. Marschall), Wien 53.70g. Prämie für besondere Verdienste um die deutsche Sangeskunst, gestiftet vom Gesangverein Österreichischer Eisenbahnbeamter anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums, Vs.: Nackte steht lauschend n. r., Rs.: 16 Zeilen Widmung; achteckig, Maße: 75 x 32mm, Ostmark 28, 47 Taf. 21; W.-T. 9454; Münze Wien -; Hauser 5590; Münzzentrum, Auktion 116, 635. mattiert, vz 50,--
- Audientia ist als lateinisches Wort bezeugt, nicht aber als Allegorie.
- 1139 **BIBLIOPHILIA (NACHANTIKE MUSE DER BÜCHERFREUNDE)**, Messingmedaille 1924, (v. Bruno Eyer mann), Leipzig 57.40g. Auf das 20-jährige Jubiläum des Bibliophilenabends Leipzig, Vs.: DEM BIBLIOPHILEN - 1924 GEORG WITKOWSKI, Kopf n. l., Rs.: BIBLIOPHILENABEND 1904 - 1924 LEIPZIG, nackte Bibliophilia sitzt n. l., Kopf n. halbrechts, rechts Zylinder mit Schriftrollen, Dm. 50mm, Gebauer, Leipzig, 1924, 5.1; K. Thieme, Bruno Eyer mann. Medaillen und Plaketten, Regens taut 2016, 43, 24.1. mattiert, vz 60,--
- Der Leipziger Bibliophilenabend, der erste seiner Art, bestand 1904 bis 1933 und wurde 1991 wiedergegründet. Der Germanist Prof. Dr. Georg Witkowski, 1863-1938, war einer der Väter und Förderer des Vereins.



1140

- 1140 **CHARITEN / GRAZIE (ALLEGORIEN DER ANMUT)**, Silbermedaille o. J., (1799/1800, v. V. Döll, b. D. Loos), Berlin 14.20g. Vs.: nackte Grazie schreitet tänzelnd n. l. und präsentiert „Becher der Freuden“ mit Weintrauben, im Abschnitt LOOS, Rs.: DIR DEN BECHER DER FREUDEN LANGE NOCH SO WIE HEUT in acht Zeilen im Wein- und Blumenkranz, Dm. 36mm, Sommer B 21; Steude Taf. 10; Bruhn 63, 87. ss-vz

80,--

Chárites ist der Nominativ Plural des griechischen Wortes charis (Anmut). Die Chariten kommen schon bei Homer vor. Hesiod, Theogonie 907ff, betont ihre Dreiheit und nennt ihre Namen: sie hießen Aglaia, Euphrosyne und Thalia und waren Töchter von Zeus und der Eurynome. Sie stehen für Facetten der Anmut weiblicher Jugend: Schönheit, Fröhlichkeit, Glückseligkeit. Seit hellenistischer Zeit wurden sie nackt dargestellt. Auf Latein wurden die Chariten Gratiae genannt.



1141

- 1141 Bronzemedaille 1838, (v. F. König), Berlin 34.40g. Auf Bertel Thorvaldsen, 1770-1844, Vs.: Büste halbl., unten A. THORWALDSEN / NAT. D. IX M. NOV. / MDCCLXX, Rs.: CHARITES REDVXIT - ORBI TERRARVM, Gruppe der drei nackten Chariten, im Hintergrund kurze Säule mit Tuch und nackter Eros mit Lyra, unten F. KÖNIG FEC. / MDCCCXXXVIII, Dm. 39mm, Bergsoe 1097; W.-T. 8750. dunkelbraune Patina, prfr

100,--



1142

- 1142 Bronzeplakette, einseitig 1901, (v. A. Krüger), Berlin 58.20g. Auf das 125-jährige Bestehen der Berliner Medaillenmünze L. Ostermann, vorm. G. Loos, Halbnackte Grazie steht an Widmungs-Stelen v. v., links Porträt von D. F. Loos, Maße: 56 x 43mm, Schmidt -; Slg. Corz. -; Heidem. 787. vz

80,--



1143 - verkleinert

- 1143 Messingmedaille „1912“, (1911, v. Hans Schneider), Wien 126.00g. Neujahrsmedaille der Firma Brüder Schneider, Vs.: auf Bühne mit „PROSIT 1912!“ stehen mittig drei nackte Grazien v. v. sowie außen zwei nackte Nymphen, die linke an Hochstammrose, die rechte an Obsthochstamm, Rs.: 5 Zeilen Widmung zwischen Reichswappen und Firmenemblem, links innehaltender Gießer, Dm. 75mm, W.-T. 8266; Hauser 7816; Strothotte 1912.5; Münzzentrum, Auktion 185, 2018, 6237. St 100,--



1144 - verkleinert

- 1144 Messingmedaille 1912, (v. Oskar Thiede, 1879-1961, b. Schneider & Söhne), Wien 94.90g. Auf das 25-jährige Dienstjubiläum von Adalbert Bergmann, Generaldirektor des österreichisch-ungarischen Elektrokonzerns FELTEN & GUILLAUME, gewidmet v. d. Beamtenschaft der Werke, Vs.: Büste im Anzug n. l., Rs.: nackte Grazie kniet mit Girlande n. r., im Hintergrund oben Werksgebäude, unten Frachtschiff auf Reede n. r., Dm. 60mm, Ostmark 39, 12; W.-T. 679; Hauser 7612 (nur Bronze). 50,--
mattiert, prfr



1145

- 1145 Messingmedaille, vergoldet o. J., (ohne Signatur), Deutschland 15.80g. Prämie der Schützengesellschaft „Tell“ Ober-Ramstadt (Hessen), Vs.: Grazie präsentiert Kranz und hält Lorbeerzweig über Trefferscheibe, Rs.: 4 Zeilen Widmung mit Gravur zwischen floralen Dekor-Segmenten, Dm. 35mm. 50,--



1146

- 1146 Messingmedaille o. J., (vor 1927, ohne Signatur), Wien 13.60g. Medaille des Verbands Österreichischer Schweinebauern (VÖS), Vs.: Grazie steht nackt, mit schwerer Tuchbahn über den Armen v. v., hält Eichenlaub im Arm und präsentiert Lorbeerkrantz, im Hintergrund Silhouette von Wien, Rs.: leeres Feld mit 2 Zeilen Punzierung „V.Ö.S. 1926“, Dm. 36mm. Rs. kl. Kratzer, sonst vz

50,--



1147 - verkleinert

- 1147 Messingmedaille 1935, (ohne Signatur, v. Manja Engelhardt), Niederlande 47.20g. Auf den Internationalen Kongress B. I. B. O. A. (der Juweliere) vom 28.-31. August 1935 in Berlin, Vs.: Büste des Ehrenpräsidenten Karl Eduard, Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha, in SA-Gruppenführer-Uniform n. r., Rs.: 3 nackte Grazien stehen an Wellenlinie (der Spree), Dm. 51mm, Münzzentrum, Auktion 185, 2018, 6243; Weiler 900/1.

brüniert, vz

100,--



1148 - verkleinert

- 1148 Weißmetallmedaille 1939, (v. Josue Dupon, b. Fonson), Brüssel 114.00g. Prämie der Centrale syndicale nationale des travailleurs des mines de Belgique anläßl. des 50-jährigen Bestehens, Vs.: Grazie kniet sitzend nach halbrechts, blickt nach halblinks und hält Rosenblüten und Kranz über Palmzweig, im Hintergrund Statuen der Minerva und des Mercurius, im Abschnitt GLORIFICATION, Rs.: 6 Zeilen Widmung über Palmettenriegel über Zechengelände mit Förderturm und Abraumhalde, Dm. 70mm, Müseler III 5.1.22A (Bronze).

Randfehler, vz

60,--



1149 - verkleinert

- 1149 Zinnmedaille 1978, (v. Gernot Rumpf), Deutschland 167.00g. Auf das 100-jährige Bestehen von Keim-Farben, Vs.: 3 Grazien stehen mit Palette und Pinsel, Haus bzw. Lorbeerkranz auf Fliesenboden n. r., Rs.: 100 JAHRE / KEIM-FARBEN / 1878 - 1978 / FORTSCHRITT / DURCH ER-/FAHRUNG auf Fadenronde zwischen Emblem und Mineralstufe, Dm. 79mm, Münzzentrum, Auktion 104, 2000, 7746; Münzzentrum, Auktion 185, 2018, 6248. St 80,--

Gernot Rumpf, geb. am 17. April 1941 in Kaiserslautern, Schüler von Henselmann und Ladner, wirkt in Neustadt an der Weinstraße als Bildhauer.

Die Keim'sche Mineralfarbenfabrik (Odemer & Co.) in Lohwald bei Augsburg ist spezialisiert auf wetterfeste und lichtbeständige Mineralfarben für Wandbemalungen aussen und innen. So wird das Bild der drei Grazien erklärlich. Die mittlere präsentiert ein noch unbemaltes Haus, die linke wird dieses mit ihren Farben bedecken, die rechte präsentiert als Anführerin des Zuges den Jubiläumskranz.



1150

- 1150 **CHLOË (GELIEBTE DES DAPHNIS)**, Bronzeplakette o. J., (1898, v. Jean-Baptiste Daniel-Dupuis, 1849-1899), Paris 54.90g. LA SOURCE („Die Quelle“). Vs.: nackte Chloë steht n. r. und trinkt Wasser aus Brunnenbecken, Rs.: nackter Eros kniet auf Fels und verzaubert Quellwasser, Randpunze: Füllhorn BRONZE, Maße: 66 x 36mm, MdP III 174f E („1900“, als NP); Forrer I 6623 erw.; Kunsthalle Hamburg 438; Marx Taf. 11 (Vs.); N. Maier 187, 120. vz 80,--

Ein erotisches Sujet nach dem Hirtenroman Daphnis und Chloë des Longos.

Die Vorderseite hatte Daniel-Dupuis bereits 1873, während seines Aufenthaltes in der Villa Medici in Rom, entworfen. Sie trug den Titel Chloë à la vasque (Chloe am Brunnenbecken) (N. Maier 187).



1151 - verkleinert

- 1151 **CONSTANTIA (ALLEGORIE DER STANDHAFTIGKEIT)**, Messingmedaille 1945, (v. Gustave Jacobs, bei Fisch & Compagnie), Brüssel 152.00g. Auf die 50-Jahrfeier des Dachverbandes der Belgischen Presse, Sektion Hainaut-Namur, Vs.: OPPRIMEE / JAMAIS ASSERVIE, geknickter Federkiel, Rs.: entblößte Constantia mit stoffreichem Umhang landet n. r., mit Abwehr- und Schutzgestus, hinter ihr Papiermaschinen-Detail, Dm. 69mm. vz

50,--



1152 - verkleinert

- 1152 **DAPHNE**, Silbermedaille 1964, (v. Karl Roth), München 24.70g. Auf den 100. Geburtstag von Richard Strauss, Vs.: Kopf n. l., im Feld Signatur R, Rs.: Daphne steht nackt v. v. und verwandelt sich in einen Lorbeerbaum, Dm. 40mm, Niggel 1977f; K. Ehling, Karl Roth (2008), 211; Hirsch, Auktion 285, 2012, Los 4959. vz-St

80,--

Die Bergnymphe Daphne wurde von Apollon begehrt. Sie erflehte göttliche Hilfe, ihre verführerische Gestalt sollte verschwinden. So wurde sie in einen Lorbeerbaum verwandelt. Seitdem war Lorbeer dem Apollon heilig und der Lorbeerkranz wurde sein Kennzeichen.



1153 - verkleinert

- 1153 **ELEKTRA (TITANIN DER ELEKTRIZITÄT)**, Bronzemedaille o. J., (wohl nach 1912, v. Charles Pillet, 1869-1960), Paris 127.00g. Prämienmedaille des Syndicat general de la construction electrique, Vs.: Elektra reitet auf Wolke, mit Strom in strahlender Linker, und sendet Blitz hinab, Rs.: Wasserkraftwerk im Gelände, unten Prämienkartusche mit Gravur M HENRI LHOTE, Randpunze: Füllhorn BRONZE, Dm. 68mm, Forrer -; MdP -. vz

60,--

Diese Elektra hat nichts zu tun mit ihren Namensschwwestern der Antike. Die Elektra der Neuzeit ist eine entfesselte Windsbraut der Technik, die Titanin der Elektrizität (vgl. E. Frölich, Elektra: Elektrotechnische Allegorie, Kempten 1905).



1154 - verkleinert

- 1154 **EOS / AURORA (GÖTTIN DER MORGENRÖTE)**, Messingmedaille, versilbert o. J., (1914-1919, v. Paul Dubois, 1859-1938, bei Fonson & Compagnie), Brüssel 80.10g. Vs.: nackte Aurora schwebt mit Brüsseler Wappen über Brüssel, links Rosen streuender Hesperus, Rs.: antik gewandetes Liebespaar, Gravur: COMITÉ BRUXELLOIS DE SÉCOURS ET D'ALIMENTATION / À MR J. RICHALD, Dm. 60mm. Rs. Kratzer, ss-vz 60,--
- Der kleine Rosenkavalier ist der Morgenstern Hesperus, der allmorgendlich Aurora, die Morgenröte, ankündet, welche Homer als rhododaktylos (rosenfingrig) charakterisierte.



1155

- 1155 Silbermedaille 1920, (v. Armand Bonnetain, 1883-1973), Brüssel 27.30g. Auf das 50-jährige Jubiläum des Cours d'éducation im Jahr 1914, gewidmet von der Stadt Brüssel, Vs.: Aurora schwebt auf Wolke n. r., ihr voraus fliegt Hesperus mit Fackel, Rs.: Lorbeerzweig über 7 Zeilen Widmung, Dm. 40mm. vz 80,--
- Der Anlass war 1914 eingetreten, wurde aus Kriegs- und Nachkriegsnot jedoch erst 1920 begangen.



1156 - verkleinert

- 1156 **EUROPA (PRINZESSIN VON SIDON)**, Bronzeplakette, einseitig o. J., (1910, v. Emil Weinberger, 1879-1936), Wien 112.00g. Europa reitet auf riesigem Zeus-Stier mit Girlande n. r., unten „Europa“; achteckig, Maße: 67 x 69,5mm, Ostmark 45, 13 (72 x 55mm); Münze Wien I 11, 102 (NP mit 70 x 70mm). vz 80,--
- Europa, Tochter von Agenor und Telephassa, wurde von Zeus in Stiergestalt ins kretische Matala entführt. Gemäß einer Verheißung von Aphrodite wurde der neue Kontinent nach Europa benannt.



1157 - verkleinert

- 1157 Bleizinn-gussplakette, 2016 (v. Peter-Götz Güttler), Dresden 36.60g. Vs.: Zeusstier steht n. l. auf Europa-Skizze, darauf sitzt nackte Europa mit dem Rücken nach vorn, Rs.: EUROPA QUO VADIS? in drei Zeilen; tafelförmig, Maße: 50 x 40mm. bronziert, mit Original-Hängebohrung, vz

30,--



1158 - verkleinert

- 1158 **FAMA (ALLEGORIE DES RÜHMES)**, Bronzemedaille, vergoldet 1885, (v. Charles Wiener, 1832-1888), Brüssel 92.40g. Auf die Internationale Ausstellung in Antwerpen, Vs.: Kopf des Protektors, König Leopold II., n. r., Rs.: Fama sitzt mit Fanfare auf Globus n. r. und gibt Putto, mit Gänsekiel und Lorbeerkranz, Anweisung, umher Symbole für Gewerbefleiß und Handel, im Hintergrund Brüsseler Impressionen, Dm. 60mm, Forrer VI 483 erw.; W.-T. 5108; Münzzentrum, Auktion 122, 1061. I. Randfehler, vz

50,--

Fama war in der Antike eine vielgestaltige Allegorie des Gerüchts. Ovid, Metamorphosen 12, 39-63, beschreibt die gespenstische Burg der Fama, wo auch Credulitas (Leichtgläubigkeit), Error (Irrtum), Laetitia (Freude), Susurri (Geflüster) und Seditio (Zwietracht) wohnen. In der Neuzeit wurde Fama zur Allegorie des Ruhmes.



1159 - verkleinert

- 1159 Messingmedaille 1907, (v. Tony Szirmai), Österreich-Ungarn 85.70g. Prämie der Landesausstellung in Pecs (Fünfkirchen), Vs.: nackter Künstler bearbeitet Vase, dahinter steht Stadtpatronin Pestina mit Rosenstrauß und Lorbeerkranz, unten Palmzweig, rechts oben 4 Zeilen Widmung, Rs.: Fama schwebt mit Fanfare und leerer Widmungstafel über Pecs n. r., Dm. 59mm, H./P. 5286; Hauser 4336. vz

60,--



1160 - verkleinert

- 1160 Bronzemedaille o. J., (1940, v. Alfred Ohlson, bei Herman Bergman), Schweden 169.00g. Auf Selma Lagerlöf, 1858-1940, schwedische Schriftstellerin, Vs.: Altersbüste im Kleid n. l., am Büstenabschnitt Signatur Monogramm O auf A, rechts Lorbeerzweig, Rs.: schwebende Fama hält Fanfare mit Lorbeerlaub und weist auf nacktes Kind mit aufgeschlagenem Buch auf Wolke, oben fliegt Eule v. v., Randpunzierung: BERGMAN FUD, Dm. 70mm. brüniert, vz

Selma Lagerlöf, eine der bekanntesten schwedischen Schriftstellerinnen, erhielt 1909 als erste Frau den Literatur-Nobelpreis. 1928 erhielt sie die Ehrendoktorwürde der Universität Greifswald.

80,--



1161 - verkleinert

- 1161 Goldbronzemedaille 1986, (v. Keiichi Uryu, 1919-1992), Japan 269.00g. Auf das Jahr des Friedens, Vs.: WORLD PEACE YEAR 1986, zwei Friedensgenien sowie Fama mit Fanfare schweben n. l., links fliegende Taube, Rs.: „Listen to the sound of peace! / Let's join in the song“, Taubenpaar auf erblühendem Kirschbaumzweig, Dm. 70mm, Stärke 7,5mm. vz

80,--



1162 - verkleinert

- 1162 **FLORA (GÖTTIN DER BLUMEN)**, Messingplakette o. J., (1905, v. Marie-Alexandre Coudray), Paris 53.55g. Vs.: Flora steht nackt an Rosenstrauch v. v. und riecht an Rosenblüte, unten FLORE, Rs.: Blumengesteck unter leerem Widmungsfeld, Randpunzen: Füllhorn BRONZE; tafelförmig, Maße: 75 x 36mm, Maier 272, 227; NP: MdP III 102D (59mm). dunkelbraune Patina, vz 100,--
Flora, Göttin der Blumen und Gemahlin des Wind- und Blumengottes Favonius, wurde in Rom seit alter Zeit verehrt.



1163

1164 - verkleinert

- 1163 **FORTUNA (GÖTTIN DES GLÜCKS)**, Paolo Giordano II. Orsini, Prinz von Piombino, 1615-1656. Bronzegussmedaille 1635, (signiert I. I. C. F., v. Johann Jacob Kornmann, genannt Cormano), Rom 15.10g. Vs.: PAVL IORD . II . BRACC . DVX . PLVMB . P, Büste in Harnisch mit Feldschärpe n. l., Rs.: D . G . ANG . M . COM . C . V . O . R . DOM . S . R . I . PRINC, nackte Fortuna hält Tuch und schreitet mit Rad n. r., Kopf n. l., im Feld ET SI-NE TE / 1635, Dm. 31,5mm, Slg. Goethe 1023; W.-T. 6998; Börner 1100. späterer Guss, tiefbraune Patina, vz 150,--
Tyche/Fortuna war in der Antike gestaltet als bekleidete Frau mit Füllhorn und Ruder. Seit der Renaissance wurde sie meist nackt gezeigt, mit wehendem Haarschopf und - nach Art des griechischen Kairos - mit kahlem Hinterkopf. Die Wechselhaftigkeit des Glücks ist hier durch das drehende Schicksalsrad angedeutet. Der Prinz, so ließ er auf seiner Medaille vermelden, schaffe es auch ohne sie.

- 1164 **Josef Clemens von Bayern, Erzbischof von Köln, 1688-1706 und 1714-1723**. Bronzemedaille 1712, (v. Hercule de Breton / Thomas Bernard), Frankreich 30.40g. Auf das Festmahl im Exil zu Reims anlässlich des Sieges der Franzosen bei Denaie im Spanischen Erbfolgekrieg, Vs.: IOSEPH CLEMENS. ARCH. COL. ET S. R. I. ELECT. BAV DVX., Büste in Mozzetta mit Calotta n. r., Rs.: LVDERE PERTINAX, nackte Fortuna tanzt auf Globus und hält bauschendes Tuch, im Hintergrund drei tanzende Satyrn und Festgesellschaft in bzw. vor Pavillon, im Abschnitt EPVLVM VICTORIE. / VICTISQ. DATVM / REIMIS. / 1712, Dm. 43mm, Weiler 1590; Witt. 1776. dunkelbraune Patina, vz/-vz 120,--
Geboren am 5. Dezember 1671 in München, wurde Josef Clemens Bischof von Freising (1683), Regensburg (1685), Köln (1688, mit Residenz in Bonn) und Lüttich (1694). Im Spanischen Erbfolgekrieg stand er auf französischer Seite, gegen Österreich, und verfiel daher 1706 der Reichsacht. Er floh nach Frankreich und wurde 1707 Bischof von Lille. Das Kriegsglück schien sich den Kaiserlichen zuzuwenden, da überrumpelte Maréchal Villars am 24. Juli 1712 bei Denaie 12 Regimenter Holländer und 6 Bataillone Kaiserliche und vernichtete sie. Zum Fest in Reims lud Joseph Clemens Offiziere der Franzosen sowie der gefangenen Alliierten. Erst mit dem Frieden von Baden, 1714, konnte er nach Bonn zurückkehren. Er starb am 12. November 1723 in Bonn und hinterließ einen monströsen Schuldenberg.
Oft wurde seit der Renaissance die Weltherrschaft von Fortuna durch den Globus angedeutet, auf dem sie steht.



1165

- 1165 Silbermedaille o. J., (vor 1819, b. Loos), Berlin 17.40g. Vs.: O GLÜCK, BLEIB HEUTE MIR GETREU!, Fortuna tanzt fast nackt auf Globus, nach Art des Kairos mit kahlem Kopf und langem Stirnhaar, Rs.: NUR MEHR ZU DIESER SCHÖNEN DREI!, Herz-Sieben auf Kreuz- und Pick-As, Dm. 40mm, Sommer -; Bruhn -; GPH 5176. **R** Erstabschlag, berieben 150,--



1166

1167

- 1166 Weißmetallmedaille, einseitig o. J., (1912, v. M. Dasio), Deutschland 4.30g. QVOD FELIX FAVSTVMQVE SIT, nackte Fortuna läuft mit Füllhorn n. r., Dm. 23mm, Weber 167. vz 40,--
- 1167 Silbermedaille 1925, (v. Heinrich Ehehalt), Deutschland 24.90g. Auf das 28. Verbandsschießen Baden - Pfalz - Mittelrhein vom 4.-12. Juli 1925 n Karlsruhe, Vs.: Wappen von Baden, Hessen und Pfalz zw. 5 Zeilen Widmung, Rs.: nackte Fortuna victrix steht auf umwölktem Globus und hält Lorbeerzweig und Pokal, im Hintergrund Silhouette von Karlsruhe, Dm. 40,5mm, W. Kanellokopoulou-Drossopoulou, Heinrich Ehehalt (1999) 201, 172b; Hirsch, Auktion 340, 2018, 3423. mit Original-Öse, vz 50,--
Das Bild ist eine sehr freie Version von Albrecht Dürers Kupferstich Nemesis, geschaffen um 1501/1502.



1168 - verkleinert

- 1168 Silbermedaille 1986, Deutschland 74.80g. Nach Dreifach-Lösertaler („Reiterlöser“) Braunschweig-Lüneburg, August der Ältere, 1610-1636, Ratzeburg o. J. (1618), Vs.: August reitet n. r., rechts Gegenstempel mit 1986, Rs.: Fortuna steht mit geblähem Segel auf Globus v. v., im Hintergrund aufeinander zu marschierende Heere, Dm. 70mm, nach Dav. 126; Duve 77f, 1; Welter 879. kl. Kratzer, PP 70,--



1169 - verkleinert

- 1169 Silbermedaille 1976, Deutschland 36.10g. Nach 1 1/4-Lösertaler („Glückslöser“) Braunschweig o. J. (1622), Vs.: Falknerjagd - Fischer beim Netz-Einholen - Bergleute am Werk (Ausbeute Andreasberg) - Hüttenmann am Probierofen, Rs.: Fortuna steht nackt auf Globus mit Wert 1 1/4 v. v., Kopf n. r., und hält Segel gebläht, im Hintergrund Segelschiff auf Gewässer, Dm. 49mm, nach Dav. 6313; Duve 61f, 11.1.; Welter 1048; Müseler 10.2/48d. PP 30,--



1170 - verkleinert

- 1170 **HEXE**, Bronzemedaille o. J., (1907, v. Hans Schwegerle, b. C. Poellath), Schrobenuhausen 65.10g. Vs.: nackte Hexe Lilith reitet auf Besen n. r., rechts fliegt Eule, unten WALPURGIS-NACHT, Rs.: ES. TRÄGT. DER. BESEN. / TRAEGT. DER. STOCK. / DIE. GABEL. TRÄGT. / ES. TRÄGT. DER. BOCK., Randpunzierung: * C. POELLATH, Dm. 65mm, Bernhart 1917 Taf. 46, 335; Heidem. 1295; Hasselmann, Schwegerle, 14a; Münzzentrum, Auktion 185, 2018, 6231. RR vz 300,--

Der Text ist eine Strophe des Chorliedes aus Goethes Faust I, 4000-4003: Es trägt der Besen, trägt der Stock, Die Gabel trägt, es trägt der Bock; Wer heute sich nicht heben kann, Ist ewig ein verlornner Mann.



1171

- 1171 **HORA (GÖTTIN DER ZEITENWENDE)**, Silbermedaille 1900, (v. Constantin Starck, b. Oertel), Berlin 27.70g. Auf die Jahrhundertwende, Vs.: 19-00, Sphinx hockt v. v., Rs.: ZUR / JAHR-/HUN-/DERTS/ WENDE, verschleierte Hora steht n. l., löscht alte Fackel und hält große neue brennende Fackel, Dm. 38,5mm, Slg. Marienburg 7159; Heidem. 855; Stroth. 1900.3. vz 40,--

Die weibliche Figur wird nicht benannt. Es handelt sich um Hora, eine griechische Göttin des Zeitenwechsels.

Starck gestaltete seine Hora einerseits nackt, andererseits bedeckt. Horas Nacktheit betrifft sie als Patronin des vergangenen, offenbar gewordenen Jahrhunderts. Das neue Jahrhundert aber ist vorerst nur schemenhaft zu erkennen, dessen Details noch so verborgen sind, dass Hora nicht einmal ihr Gesicht ohne Schleier zeigt.



1172 - verkleinert

- 1172 **HYGIEIA / SALUS (ALLEGORIE DER GESUNDHEIT)**, Bronzemedaille, versilbert o. J., (Vs. von 1884 mit Rs. von 1928-1936, v. A. Borrel / H. Dubois), Paris 62.10g. GYMNASSTIQUE. Vs.: ROBVR . HYGIA / PRO PATRIA, Jüngling wird von Salus bekränzt und übernimmt Keule von Hercules, Rs.: Ronde mit Widmungsprägung OFFERT PAR M. LÉON VINCENT DÉPUTÉ in 5 Zeilen im Eichen- und Lorbeerkranz, Randpunze: Füllhorn BRONZE, Dm. 51mm, MdP III 57 G (Vs.). vz

50,--



1173 - verkleinert

- 1173 Bronzegussmedaille, einseitig o. J., (v. Jozsef Ispanki, 1906-1992), Ungarn 127.00g. Hygieia sitzt nackt n. l., Kopf n. r., hält Schale und betrachtet Schlange an linker Hand, Dm. 65mm, H./P. - (vgl. 2931); Husz./Var. - (vgl. 137 Taf. 47). Das in beiden Werken zitierte Stück trägt eine Widmungsumschrift für Dr. Jenő Farbas.

vz

80,--



1174 - verkleinert

- 1174 **JUNGBRUNNEN**, Bronzegussmedaille 1905, (v. K. M. Schwerdtner jun., b. Schneider Söhne), Wien 83.07g. Auf den 70. Geburtstag des Wiener Medizinprofessors und Hydropathen Wilhelm Winternitz, 1835-1917, gewidmet von seinen dankbaren Schülern, Vs.: Büste im Frack n. r., Rs.: geführter Greis, trinkender Knabe und im Jungbrunnen kniende Nackte, rechts schreitet weitere verjüngte Nackte jubelnd n. r., Dm. 69mm, Hauser -; Storer 3796; W.-T. 9838; Münze Wien -. vz-St

100,--



1175 - verkleinert

- 1175 **JUNGFRAU**, Bronzehohlglussmedaille o. J., (vor 1934, v. Friedrich Grosshans, 1882 - nach 1925), Deutschland 86.30g. Junge Frau reitet nackt auf Einhorn n. l., Kopf n. r., hinter ihr sitzt Eule v. v., Dm. 82mm, Poellath - (zur Datierung vgl. Münzzentrum, Auktion 156, 6282, mit Datum 1933). **RR** vz Der Physiologus berichtet, das Einhorn ließe sich nur von einer Jungfrau fangen und zähmen (LCI I 590). Die Eule ist das Begleitier der jungfräulichen Pallas Athena.

80,--



1176

- 1176 **KLIO (MUSE DER GESCHICHTSSCHREIBUNG)**, Bronzemedaille 1860, (v. A. Jouvanel), Belgien 75.90g. Auf das Gesetz zur Abschaffung der Octrois (Stadtzölle) vom 21. Juli, Vs.: Kopf des Finanzministers Frere-Orban n. l., Rs.: geflügelte Klio, mit Lorbeerkranz, steht fast nackt an brennendem Altar und schreibt auf Rotulus, Dm. 60mm. dunkelbraune Patina, St

Klio, die Muse der Geschichtsschreibung, kommt u. a. auf Denaren des Münzmeisters Q. Pomponius Musa um 66 v. Chr. vor. Dort erscheint sie als stehende bekleidete Muse ohne namentliche Beischrift, ihr Attribut ist eine ausgerollte Schriftröle (Crawford 410/3). Erst in nachantiker Zeit konnte Klio auch geflügelt dargestellt werden.

50,--



1177 - verkleinert

- 1177 Bronzeplakette o. J., (1899, v. Alphonse Lechevrel, 1848-1924), Paris 101.13g. Hommage aux graveurs („Ehrung der Medailleure“), Vs.: Klio steht nackt n. r. und graviert auf an Eichbaum hängender Kartusche Namen von Medailleuren ein, oben links Rotulus mit MAGISTRIS CAELATORI-BVS / GLORIA / IN AETERNVM, links Bücher, Medaillen-Entwürfe und technisches Gerät, Rs.: Lorbeergesteck neben leerem Widmungsfeld, Randpunze: Füllhorn BRONZE, Maße: 67 x 48mm, Forrer III 359f Abb. (Vs.); Kunsthalle Hamburg 220, 903 Taf. 66 (Silber); Maier 225, 175; NP: MdP III 230 (63mm). vz 80,--



1178 - verkleinert

- 1178 Bronzemedaille o. J., (1901, sign. Rm, v. Rudolf Mayer, b. BHM, Pforzheim), Deutschland 94.70g. Zum Ehejubiläum, Vs.: nackte Klio sitzt n. r. und beschriftet Felstafel, Rs.: HAND IN HAND / WIE AN DEM TAGE / DA LIEB ZU LIEB SICH FAND, gekreuzte Füllhörner mit Rosen über Handschlag, Dm. 60mm, Heidem. 1107 Abb.; Layh 125; Bachm. 173A; Münzzentrum, Auktion 138, 2007, 5400 (mit Gravur von 1928). St 80,--



1179

- 1179 Silbermedaille 1904, (ohne Signatur, v. Rudolf Mayer) 17.00g. Auf die Immatrikulation des 2.000. Studenten an der Universität Freiburg, Vs.: nackte Klio sitzt n. r. und schreibt 2000 auf Felstafel, Rs.: VIVAT ACADEMIA / SEMPER SIT IN FLORE, Stadtansicht von Freiburg über Wappen, Dm. 33,5mm, GPH 2100; mit Band: Slg. Finn 188; Münzzentrum, Auktion 152, 5092. vz 80,--



1180 - verkleinert

- 1180 Messingplakette, einseitig o. J., (v. Eugène Jean de Brémaeker, 1879-1963, b. Paul de Greef, Brüssel) 142.58g. Entblößte Klio sitzt n. l., hält Titelblatt LA GAZETTE und kopiert Journaltitel mit Gänsekiel, tafelförmig, Maße: 90 x 52mm. vz

80,--



1181

- 1181 Weißmetallmedaille 1992, (v. Marian Polonsky, geb. 1943), Slowakei 58.30g. Vs.: CLOVEK - GRAFIK („Mensch - Graphik“), nackte Klio steht mit Federkiel vor Mädchengraphik, im Hintergrund links graphisch verfremdetes Mädchen mit Griffel, Rs.: winzige Signatur, Dm. 45mm. mattiert, vz

50,--



1182 - verkleinert



- 1182 **LIBERTAS (ALLEGORIE DER FREIHEIT)**, Messingplakette 1910, (v. Gustav Adolf Bredow, bei M.u.W.), Stuttgart 248.00g. Jahresgabe des Württembergischen Kunstvereins an seine Mitglieder, Vs.: nackter Athlet und nackte junge Frau mit Umhang stehen neben Brunnen mit Athena-Statuette und Aufschrift IN ARTE LIBERTAS, Rs.: Widmungstafel mit DER WUERT/TEMBERGI/SCHKE KUNST/VEREIN DEN / MITGLIEDERN / MDCCCCX, Maße: 68 x 110mm, Heidem. 1189. St

80,--



1183 - verkleinert

- 1183 Messingmedaille 1945, (sign. W), Niederlande 76.30g. Vs.: VRIJ-HEID, Libertas mit Hut und eng anliegendem Gewand steht breitbeinig v. v., Kopf n. r., droht mit Schwert und präsentiert Siegespalme, zu ihren Füßen zerschlagener Stacheldraht mit Fußseisen, Rs.: JE MAINTIENDRAI - 5 MEI 1945, Krone über Löwen, der Hakenkreuz zertrümmert, links Pfeilbündel, rechts Türkensäbel, l. Randfehler, vz 50,--



1184

- 1184 **MÄNADE(N) (BEGLEITERINNEN DES DIONYSOS)**, Silbergussmedaille, einseitig o. J. (seit 1916), mit Notiz 1922, (signiert H. - L., v. Hans Lindl, 1885-1946), München 6.60g. MAENADEN. Zwei nackte Frauen tanzen ausgelassen, auf Rs. Tuschenotiz „2253. Lindl. München 1922“, Dm. 34mm, Bernh. 209 Taf. 33; Jahresbericht Hamburg Kunsthalle 1916, 17 = Kunsthalle Hamburg 234, 964 Taf. 69. vz 50,--
Mainades, Rasende, hießen die Tänzerinnen im Thiasos, dem dionysischen Reigen. Sie trugen üblicherweise Felle von Hindin, Panther oder Fuchs und führten den Thyrsos.



1185 - verkleinert

- 1185 Bronzegussmedaille, vergoldet 1971, (v. Friedrich Stuhlmüller), Deutschland 152.00g. Auf den XIV. FIDEM-Kongress in Köln, Vs.: Satyr und Maenade beim Tanz, unten MAENADE + SATYR, Rs.: Domfassade auf 3 Zeilen Widmung, Dm. 73/75mm, Weiler, Dom, 530. vz 60,--
Das Kölner Dionysos-Mosaik zeigt im zentralen Quadrat den Gott mit einem Satyr. Von den umgebenden sechs Oktogon-Bildern wählte Stuhlmüller das untere Bild aus als Vorbild für seine Medaille. Das naturalistische Mosaik der römischen Kaiserzeit modernisierte Stuhlmüller jedoch in Strichelmännchen-Manier.



1186

- 1186 **MNEME / MEMORIA (TITANISCHE MUSE DER ERINNERUNG)**, Messingplakette o. J., (1901, v. Louis-Eugène Mouchon), Paris 27.10g. SOUVENIR („Andenken“). Vs.: nackte, geflügelte Mneme/Memoria steht an ionische Säule gelehnt n. r., hält Rosenzweig und beginnt, leere Wandtafel zu beschriften, Rs.: leeres Widmungsfeld über Efeuzweig, Randpunze: Füllhorn BRONZE, Maße: 53 x 29mm, Forrer IV 175 Abb. (Vs.); Kunsthalle Hamburg 269, 1119 Taf. 82; Mdp III 278 B var. (NP 41mm mit Tafelwidmung).
kl. Patinafleck auf Rs., sonst vz
Die titanischen Musen waren, nach Pausanias 9, 29. 2, drei Schwestern: Mneme, Aoide und Melete.

60,--



1187

- 1187 **MONETA (ALLEGORIE DER MÜNZKUNST)**, Bronzemedaille 1950, (signiert Lh, v. Leó Holmgren), Stockholm 94.40g. Auf das 100-jährige Jubiläum der königlich schwedischen Münzstätte Kungsholmen, Vs.: Krone über Lorbeerast zwischen Köpfen der Monarchen Oscar I., Gustav V., Carl XV. und Oscar II. n. I., Rs.: nackte Moneta steht mit Messlatte und Waage vor Spindelpresse, Schmelztigeln und Münzbeuteln, im Hintergrund Fassade des Münzgebäudes von 1850, Dm. 60mm, Money trend 11.1, 1979, 12; Caspar 263.
St

90,--

ex Kölner Münzkabinett, Auktion 54, 1991, Los 137 (Slg. Schweitzer)
In der römischen Reichskunst wurde Moneta dargestellt wie Aequitas: bekleidet, mit Füllhorn und Waage. Fehlte die Benennung, wurde Moneta zusätzlich mit einem follis, einem Geldsack zu ihren Füßen charakterisiert. Moneta nackt zu zeigen, wäre den römischen Münzbildnern der Antike nicht in den Sinn gekommen.



1188



1189

- 1188 **MUSE(N)**, Bronzemedaille 1772, (v. Lewis Pingo), Großbritannien 22.50g. Auf David Garrick, 1717-1779, Vs.: DAVID GARRICK, Büste im Hemd n. r., Rs.: HE UNITED ALL YOUR POWERS, drei Musen stehen v. v., die Linke mit Dolch und Maske, die Rechte mit Lyra, unten MDCCCLXXII, Dm. 40,5mm, Brown 160; Fearon 223.2; Eimer 746. mit alter Öse, l. Vs.-Kratzer, sonst vz David Garrick war einer der berühmtesten Schauspieler seiner Zeit, des komischen wie des tragischen Fachs. Er machte sich besonders verdient um die Förderung von Shakespeares Werk. 1772 inszenierte er in seinem Londoner Theater Drury Lane die Premiere seines eigenen Stücks The Irish Widow. Zu seinem Gedenken wurde 1831 der Garrick Club gegründet, dem besonders Schauspieler und Künstler angehören. Die Medaille zeigt links Melpomene, die Muse der Tragödie, rechts Thalia, die Muse der Komödie, neben der Anführerin der Musen, Kalliope, der Muse der heroischen Dichtung. 100,--

- 1189 Bronzeplakette, einseitig o. J., (1895, v. Franz Xaver Pawlik, 1865-1906), Wien 62.10g. Auf Richard Wagner, 1813-1883, Vs.: Gedenkstein mit Ronde mit Büste im Frack n. l., links oben Schiff des „Fliegenden Holländers“, rechts nackte Muse v. v., zu Schwanenlyra singend, Maße: 60 x 43mm, Forrer IV 436 erw. (Niggl 2221) mit Datum; Niggl 2222 (irrtüml. „Guss“); Hauser -; als NP: Münze Wien A 3, 76. St 80,--



1190 - verkleinert



- 1190 Bronzemedaille 1910, (mit zwei Monogrammen signiert), München 90.20g. Auf die Ausstellung muhammedanischer Meisterwerke, Vs.: nackte Muse kniet mit Laute und Lorbeerkranz n. r., Rs.: AUSSTELLUNG MUHAMMEDANISCHER MEISTERWERKE MÜNCHEN 1910 in 5 Zeilen, Dm. 60mm. dunkelbraune Patina, vz Eine nackte Schöne mit europäischer Laute, nicht etwa orientalischer Ud, und ohne Bogen, mag nicht recht zu dieser Ausstellung passen. Tatsächlich wurde die Vorderseite wiederverwendet; sie gehört eigentlich zu Medaillen für Musikfeste und Musikfachaussstellung München 1910 (Münzzentrum, Auktion 185, 2018, 6235). 80,--



1191 - verkleinert

- 1191 Messingmedaille 1911, (v. F. Bowcher, f. Spink), London 55.50g. Auf William Shakespeare, 1564-1616, Vs.: Büste im Wams halbrechts, Rs.: nackte Muse steht neben Lyra v. v. und bekrönt monumentale Büste des Dichters, Dm. 45mm, Brown 4086; Eimer 1927; Fearon -. kl. Kratzer und Randfehler, vz

50,--



1192 - verkleinert

- 1192 Bronzemedaille 1925, (v. Dumittan / AHD, b. A. Huguenin), Schweiz 64.50g. Auf das 70- bzw. 25-jährige Jubiläum der École industrielle et gymnase à Chaux-de-fonds (Neuchatel), Vs.: Kopf des Wissenschaftlers und Bibliothekars Edouard Stebler (1844-1914) n. l., Rs.: Genius und vier Musen tanzen nackt im Reigen um Schulmodell, Dm. 44mm. Randfehler, vz

40,--



1193 - verkleinert

- 1193 **NATIONALALLEGORIEN (PERSONIFIKATIONEN VON LÄNDERN), Austria (Österreich)** Silbermedaille 1910, (v. Anton Grath, b. Poellath), Schrobenuhausen 85.50g. Auf den 80. Geburtstag von Kaiser Franz Joseph I., 1848-1916, Vs.: FRANC. IOS. IMP. AVSTR. ET / HVNG. REX, Büste in Uniform n. r., Rs.: SEDECIM - LVSTRIS / VITAE - PERACTIS / 18. AVG. 1910, Austria kniet vor aufgehender Sonne mit 1830 - 1910 n. l., Dm. 60mm, Heidemann -; Hauser 47. ss

80,--

Sechzehn Lustrum des Lebens vollendet. Lustrum nannten die Römer einen Zeitraum von fünf Jahren.



1194 - verkleinert

- 1194 **Batavia (Niederlande)** Bronzeplakette, einseitig 1924, (ohne Signatur), Niederlande 51.80g. Auf das Ende der Not, AL IS DE NOOD NOG ZOO GROOT HET LICHT GAAT ZEKER DAGEN, nackte Batavia kniet an Ufer, mit Schlangenarmreif, Diadem und aneinander geketteten Händen, über dem Meer 1924 in Gloriöle; hochoval, Maße: 60 x 45mm, Zwierzina - . vz-St 80,--



1195 - verkleinert

- 1195 **Dania (Dänemark)** Messingmedaille 1945, (v. Bjerg), Kopenhagen 75.67g. Auf Frederik Graae, 1875-1948, (wohl zum 70. Geburtstag), Vs.: Kopf n. l., Rs.: nackte Dania kniet n. l., Kopf n. r., im Begriff, Eichbaum zu setzen, Dm. 55mm. mattiert, vz 80,--



1196 - verkleinert

- 1196 **Gallia (Frankreich)** Bronzemedaille NP 1984, (Erstprägung 1932, v. Robert Cochet, 1903-1988) 76.70g. Prämienmedaille, Vs.: nackte junge Frau kniet n. r., Kopf n. l., mit Gewand und Ähren garbe über linker Schulter, Rs.: (v. Jean Lagrange:) Kranz aus Feldfrüchten und Nutztier-Emblemen um leeres Widmungsfeld, Randpunze: 1984 Füllhorn BRONZE, Dm. 51mm, Vs. MdP III 94A / Rs. -. I. Randfehler, feine braune Patina, vz-St 80,--



1197 - verkleinert

- 1197 **Germania (Deutschland)** Messingmedaille o. J., (1927, ohne Signatur), Deutschland 36.80g. Auf das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, gewidmet vom Gau Leipzig, Vs.: JUNGE / DEUTSCHE / REPUBLIK, nackte junge Frau kniet in hügeligem Gelände und streckt sich der aufgehenden Sonne entgegen, Rs.: HELFT SIE SCHÜTZEN / REICHSBANNER / SCHWARZ-ROT-GOLD / GAU LEIPZIG, Dm. 51mm. ss-vz Die Vorderseite der Medaille zeigt Germania republicana. Sie ist klar von Graths Wiener Medaille von 1910 (s. o.) inspiriert.

60,--



1198 - verkleinert

- 1198 **Normannia (Normandie)** Bronzeplakette, versilbert 1911, (v. Julien Louis Mérot, b. G. R. Sandoz), Paris 69.30g. Auf die 1000-Jahrfeier der Normandie, Vs.: Wikinger Rollo schließt 911 mit Karolingerkönig Karl dem Einfältigen Vertrag, Rs.: nackte Normannia lagert an Getreidegarbe, Randpunzen: BRONZE und Dreieck-Emblem der Bijouterie Arthus Bertrand; tafelförmig, Maße: 50 x 60mm. vz

100,--

Die westfränkischen Karolinger hatten das Aufgebot des dänischen Normannen Rollo bei Chartres geschlagen und schlossen mit ihm 911 den Vertrag von St. Clair sur Epte. Die Normannen mussten sich taufen lassen und die Seine für andere Wikinger sperren. Dafür erhielten sie die Grafschaft Rouen und die Seinemündung als Lehen, woraus das Herzogtum Normandie entstand.



1199 - verkleinert

- 1199 **Ruanda** Bronzemedaille o. J., (1926, v. Joseph Witterwulghé), Brüssel 110.00g. Auf die belgischen Kolonial-Feldzüge im Ersten Weltkrieg, Vs.: afrikanischer Infanterist kniet mit Gewehr im Anschlag n. l., links Signet der Belgischen Medaillengesellschaft, im Abschnitt CAMEROUN . TABORA / 1914. ESTAFRICAINNE. 1918 / RHODESIE, Rs.: nackte Afrikanerin (Ruanda) kniet vor Weißer (Belgia) und küsst ihre Rechte, im Abschnitt RUANDA, Dm. 70mm. brüniert, vz

80,--



1200 - verkleinert

- 1200 **NATURA (MUTTER NATUR)**, Bronzemedaille 1893, (v. Lovis Böttée, 1852-1941), Paris 140.60g. Auf das 100-jährige Jubiläum des Naturkundemuseums Paris, Vs.: nackte Natura steht v. v., hebt Schleier über ihren Kopf und fasst sich im Stillgestus an die Brust, dahinter lagert Löwe n. l. auf Fels mit Sturzbach, Kristallen und Ammonit, rechts Lorbeerbäumchen, Rs.: 6 Zeilen Schrift über Bienenstock vor Lorbeerbaum, Randpunze: Füllhorn BRONZE, Dm. 68mm, MdP III 61E. mattiert, vz

100,--



1201 - verkleinert

- 1201 Bronzegussmedaille, einseitig 1915, (v. Alexander Kraumann, 1870-1956), Frankfurt 112.00g. Nackte Natura kniet n. r., lüftet Schleier und spendet Früchte aus Füllhorn, rechts kniet nackter Knabe, der ihr einen Kranz reicht, unten KRAVMANN.1915, Dm. 97mm, G. Förschner, GN 27 (1992), Heft 147, 19-26; Heft 148, 74-81; Heft 149, 168, bes. Heft 148, 76f, Abb. 27 (Gussform). **RR** Vs. brüniert, mit Aufhänger, vz Kraumann hatte das Bild zunächst als Erstentwurf für die Prämienmedaille der Stadt Aachen gestaltet, mit deren Creation er beauftragt war (realisiert: G. Förschner 76 Abb. 26). Die Gussform, durch Stiftung der Witwe ins Frankfurter Museum gelangt, trägt den Titel Der Frühling.

80,--



1202



1203



1204

- 1202 **NYMPHE(N)**, Bronzeplakette, einseitig o. J., (1889, v. Franz Xaver Pawlik, 1865-1906), Wien 29.10g. SILEN und NYMPHE. Nackte Nympe füllt Quellwasser in Gefäß, im Hintergrund Silen, der sie beobachtet, Maße: 60 x 27mm, Forrer III 434 (Bronzeguss 239mm). vz 60,--
 Nymphen hießen in der griechischen Mythologie fast unsterbliche Naturgeister in Gestalt junger Frauen. Sie konnten zum Gefolge von Dionysos, Artemis oder Aphrodite gehören oder Verkörperungen von Flüssen, Bäumen, Bergen oder Grotten etc. sein.
- 1203 Bronzemedaille, einseitig o. J., (Erstprägung 1935, v. M. Charpentier-Mio), Paris 4.90g. NYMPHE CAPTURANT UN PETIT FAUNE („Nympe fängt einen kleinen Faun“). Vs.: Nympe verfolgt fliehenden Faun, um ihm einen Festkranz umzuhängen, rechts Monogramm-Signaturpunze, Rs.: winzige querovale Punze: zwei Tierköpfe einander gegenüber (kopfständig); queroval, Maße: 16,5 x 30mm, MdP III 87F. prfr 50,--
 Das Sujet dreht die antiken Vorgaben um: die Nympe benimmt sich wie ein Faun, der Faun wie eine Nympe.
- 1204 Bronzeplakette, einseitig NP 1978, (Erstprägung 1935, v. Maurice Charpentier-Mio), Paris 95.90g. NYMPHE SURPRISE („überraschte Nympe“). Kentaure bricht aus Deckung hervor und trägt nackte Nympe davon, rechts springt junger Satyr mit, im Hintergrund Nympe jagende Satyrn, Randpunzen: 1978 Füllhorn BRONZE, Maße: 47,5 x 59mm, MdP III 87C. Vs. original-zaponiert, St 60,--



1205 - verkleinert

- 1205 **Dryaden (Baumnymphen)** Bronzeplakette o. J., (1899, v. Jean-Baptiste Daniel-Dupuis, 1849-1899), Paris 51.00g. LE NID („Das Nest“). Vs.: nacktes Mädchen betrachtet Nest mit zwei Küken, Rs.: nacktes Kind sitzt auf Ast und neckt kleinen Vogel, Randpunze: Füllhorn BRONZE, Maße: 61 x 37mm, RBN 57, 1901, 127 (A. de W(itte)); Forrer I 664; Hamburger Kunsthalle 440 (Silber); MdP III 174f D (als NP: 115x54mm); N. Maier 187, 121. vz 60,--



1206



- 1206 **Oreaden (Bergnymphen)** Bronzemedaille o. J., (1904, v. Fritz Christ, für Carl Poellath, Serie Hitl), Schrobenuhauhen 91.77g. Vs.: BERG HEIL, Bergsteiger in Montur, mit Seil und Eispickel, steht auf Gipfelplateau v. v., Kopf n. r., und lüftet Hut, im Hintergrund fliegt Adler vor Alpenkette, Rs.: Bergnymphen-Trias mit Blüten, Dm. 60mm, Heidemann 339, 1138 Taf. 477. dunkelbraune Patina, prfr

80,--



1207

- 1207 **Krenäen (Quellnymphen)** Bronzeplakette, versilbert o. J., (1903, v. Victor de Vernon), Paris 66.30g. Auf die Einweihung der Bäder von Evian (Evian-les-bains) am Lac Lemman (Genfer See) am 16. August 1902, gewidmet von Source Cachat, den Freunden und Mitarbeitern, Vs.: nackte Nymphe sitzt an Quelle in alpinem Gelände, Rs.: Ansicht von Evian-les-Bains über 8 Zeilen Widmung an Farnzweig mit Alpenveilchen, Randpunze: Füllhorn BRONZE, Maße: 63 x 44mm, MdP -; Forrer VI 240 erw.; N. Maier 217, 162; Münzzentrum, Auktion 114, 6923; Münzzentrum, Auktion 185, 2018, 6226. Randfehler, vz

80,--

Das Gebäude der Thernaleinrichtung wurde vom Architekten Ernest Brunnarius entworfen und zwischen 1900 und 1902 errichtet. Vernon bildete auf der Vorderseite der Plakette eine Skulptur von Charles Beylard ab, die sich in der Eingangshalle befindet (N. Maier 217).



1208



1209

- 1208 Bronzeplakette o. J., (1904, v. George Henri Prud'homme, 1873-1947), Paris 63.60g. „Source et l'enfant pecheur“ („Quelle und der kleine Fischer“). Vs.: nackte Nymphe steht neben ihrer Quelle v. v., schiebt Uferschilf zur Seite und hält inne, bevor sie ins Wasser steigt, Rs.: nackter Knabe sitzt an Uferfels und angelt, Randpunze: Füllhorn BRONZE, Maße: 68 x 40mm, Forrer IV 705 Abb.; NP: MdP III 333E (59mm); N. Maier 278, 236. **R** vz

120,-

- 1209 Messingplakette, einseitig o. J., (v. Alfred Hofmann, 1879-1958), Wien 62.00g. Auf den „Schönen Brunnen“ im Park Schönbrunn, nackte Quellnymphe Egeria lagert mit Füllhorn an Hydria, aus der Quellwasser in Muschel-Bassin läuft, unten DER / SCHÖNE BRUNNEN, Maße: 60 x 40mm, Ostmark -; Münze Wien -. **St**

50,-

Im Park des Wiener Schlosses Schönbrunn liefert eine Quelle das am Wiener Hof sehr geschätzte Trinkwasser. Der Hofarchitekt Isidor Canevale errichtete 1771 das Brunnenhaus; die abgebildete Skulptur schuf Wilhelm Beyer.



1210 - verkleinert

- 1210 Bronzemedaille NP 1982, (v. Robert Cochet, 1903-1988), Paris 168.00g. Auf die Thermalquelle des Celestins von Vichy, Vs.: perspektivische Ansicht des Brunnenhauses, unten SOURCE DES CELESTINS, Rs.: Brunnenmonument: nackte Quellnymphe steht vor Schilfgewächs mit zwei Wassersiphons v. v. zwischen nacktem Paar, Dm. 68mm, MdP III 93 I. **vz/ss-vz**

80,-



1211

- 1211 **Potameiden (Flussnymphen)** Bronzemedaille 1807, (v. Bertrand Andrieu / Nicolas Guy Antoine Brenet, bei Denon), Paris 38.50g. Auf die Überschreitung der Weichsel im Januar 1807, Vs.: Kopf Napoleons mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: nackte Vistula (Weichsel) lagert mit Ruder n. l., am Ufer hinter ihr französische Adlerstandarte mit N, ohne Randpunze, Dm. 40mm, Slg. Julius 1714; Z./Z. 80. **R** dunkelbraune Patina, St 150,--



1212 - verkleinert

- 1212 Bronzemedaille 1821, (v. Jacques Édouard Gatteau, bei Puymarin), Paris 64.70g. Auf die Eröffnung der ersten Garonnebrücke bei Bordeaux, Vs.: Kopf König Louis XVIII. (von Bertrand Andrieu) n. r., Rs.: nackte Garunna (Garonne) lagert an Quellkrug n. r. und grüßt Neptun, der als Mittelstatue auf Brücke steht, rechts passiert Segler, links Kirche von Bordeaux, Dm. 50mm. feine dunkelbraune Patina, kl. Feldkratzer auf Rs., sonst St 80,--



1213

- 1213 Bronzemedaille 1854, (v. Bubert / Schilling bei G. Loos), Berlin 33.40g. Auf die Silberhochzeit des Kronprinzenpaares, gewidmet v. d. Stadt Koblenz, Vs.: Köpfe von Friedrich Wilhelm und seiner Gattin gestaffelt n. l., Rs.: Gruppe „Vater Rhein und Mutter Mosel“ lagert auf Rebenhügel, unten Koblenz-Vignette und Zusammenfluss von Rhein und Mosel, Dm. 42mm, Slg. Henckel 5040; Slg. Mbg. -. feine braune Patina, vz 100,--
Der Anlass der Prägung ist nicht genannt, nur sein Datum. Im Katalog der Sammlung Henckel wird als Prägeanlass Einweihung des Rhein-Mosel-Kanals 1854 angegeben, doch zeigt der Myrtenkranz der Kronprinzessin, dass die Koblenzer ihrem hohen Paar zur Silberhochzeit gratulierten, mit dem dargestellten Rhein-Mosel-Denkmal und dieser Medaille.



1214
verkleinert



- 1214 Bronzeplakette, versilbert 1906, (v. Emil Torff, b. Awes), Berlin 116.00g. Auf die Einweihung des Teltowkanals am 2. Juni 1906, Vs.: Büste Kaiser Wilhelms II. n. l., außen Eichenlaub, Rs.: Spreha (Spree) und Habala (Havel) mit Caduceus bzw. Segelschiff stehen im Kanalwasser und präsentieren Ansicht der Maschnower Schleuse; achteckig, Maße: 56 x 56mm, W.-T. 9695; Heidemann 1076 (der Typ erschien bildgleich als Prämienmedaille mit Widmungs-Umschrift mit 72 x 72mm). vz 150,--



1215 - verkleinert

- 1215 Bronzeplakette, versilbert 1913, (v. Louis Patriarche), Paris 98.40g. Werbeplakette der Chambre de Commerce de Rouen, Vs.: Ansicht von Rouen mit Seine-Hafen aus der Vogelperspektive, im Vordergrund lagert nackte Sequana (Seine) an Wasserkrug n. l., Rs.: Doppelwappen auf Anker mit Lorbeerzweig und Caduceus, Randpunzen: BRONZE und Dreieck (Bijouterie Arthur Bertrand), Maße: 51,5 x 70mm. vz 80,--



1216 - verkleinert



- 1216 Bronzemedaille, vergoldet 1978, (v. George Simon), Paris 154.00g. Vs.: Sequana (Seine) lagert an Quellkrug n. r. und hält Fackel des Fortschritts an zuckenden Blitz der Elektrizität, im Hintergrund Wasserkraftwerk, Rs.: Widmungsronde auf Zahnrad, im Hintergrund Überland-Strommast mit Leitungen, rechts Fackel, unten Gasometer und Abraumhalde, Widmungsgravur der R. M. G. BORDEAUX von 1978, Randpunzen: 1978 Füllhorn BRONZE, Dm. 68mm, MdP -. fast St 60,--
Die Rhone, an der Bordeaux liegt, heißt lateinisch Rhodanus und ist männlich. So gesehen passt die Vorderseite der Medaille nicht zu einer Prämie des R. M. G. Bordeaux.



1217

- 1217 **Limnaden (Seenymphen)** Messingmedaille, einseitig o. J., (1942, v. M. Delannoy), Paris 141.00g. LE LAC („Der See“). Nackte Seenyumpe mit Libellenflügeln schwebt unter Weiden-Baldachin v. v. und hält schwebenden Dunstschleier, unten Wasserlinien mit Seerose, Schwänen und Fischen, Randpunze: Füllhorn METAL, Dm. 68mm, NP: MdP III 138B (23mm bzw. 68mm). vz 180,--

Das schöne Bild hat keine antike Vorlage. Delannoy wurde inspiriert durch Tschaikowskis Ballett Schwanensee uraufgeführt im Frühjahr 1877 in Moskau.



1218



- 1218 **Nereiden (Meernymphen)** Messingmedaille 1907, (v. J. Anthonie, b. Baetes), Belgien 113.00g. Auf die Eröffnung der Royers-Schleuse im Hafenbereich von Antwerpen am 15. August 1907, Vs.: Triton und Nereide öffnen Schleuse für Passagierschiff „Antwerpen“, im Vordergrund Nereide mit Caduceus und Muschelhorn, Rs.: 9 Zeilen Widmung, Dm. 65mm. vz 60,--

In der griechischen Mythologie waren die Nereiden die fünfzig Töchter des Gottes Nereus und der Doris, Meernymphen im Gefolge des Poseidon, die Schiffbrüchigen beistanden. Sie entsprechen den Wasserfrauen der nordischen Sagenwelt. Nereiden wurden zunächst als nackte oder halbnackte junge Frauen dargestellt, später dann als Mischwesen mit Fischschwanz. Während sie heute meist von der Taille an abwärts fischgestaltig dargestellt werden, kommen auf neuzeitlichen Medaillen zweibeinige Schönheiten vor, deren Fischhaftigkeit erst im Oberschenkel- oder gar Wadenbereich beginnt.



1219 - verkleinert

- 1219 Bronzemedaille o. J., (vor 1908, v. R. Otto), Deutschland 76.60g. Prämienmedaille für Verdienste um das deutsche Fischereiwesen, gewidmet vom Deutschen Fischerei-Verein, Vs.: Nereide sitzt auf Netz mit reichem Fang n. r. und hält geangelteten Fisch, Rs.: Widmungstafel im Seerosenkranz, mit Gravur „1907 / Karl Groggert / Steinhude“, Dm. 55mm, Heidemann - vz 150,--



1220 - verkleinert

- 1220 Messingmedaille 1929, (v. Paul-Marcel Dammann, 1885-1939, für Bijouterie Arthus Bertrand), Paris 126.20g. Auf den 60. Geburtstag von Albert Roussel, Vs.: Büste im Frack n. l., Rs.: Nereide im Meer aufgerichtet n. r., blickt zu Schiff im Hintergrund und bläst Auloi, unten Jahr, Dm. 68mm, MdP -; Niggel 1730. mattiert, kl. Randfehler, vz 150,--
- Albert Roussel, 1869-1937, zunächst Marineoffizier, quitierte 1894 seinen Dienst und wurde Komponist. 1929, zu seinem 60. Geburtstag, ehrte man ihn in Paris mit einem großen Festival. Dammanns Nereide begrüßt mit einer Doppelflöte der Antike ein Segelschiff in der Ferne. Die Szene bezieht sich vielleicht auf die Indien- und Indochinareise Roussels, die er 1909 unternahm und deren Eindrücke er in der Orchestersuite Évocations (1910/11) und im Opernballett Padmāvati (1914/18) verarbeitete.



1221 - verkleinert

- 1221 Bronzemedaille o. J., (1930, v. G. J. van den Hof), Niederlande 69.20g. Auf die Drainage der Zuiderzee, Vs.: VAN ZEE / TOT LAND, nacktes Mädchen schreitet, von Fischen geleitet, n. l. an Land, Rs.: Skizze der Drainage-Polder der Zuiderzee, Dm. 60mm, Zwierzina 451. dunkelbraune Patina, prfr 80,--



1222

- 1222 Bronzeplakette, einseitig o. J., (v. Alfred Hofmann, 1879-1958), Wien 51.90g. SCHLOSS SCHÖNBRUNN, Statuengruppe in Brunnenbassin: Nereide blickt auf Triton-Knaben, der auf Schloss am Ende von Allee weist, Maße: 60 x 37,5mm, Forrer -; Hauser -; Ostmark -; Münze Wien C 5, 366 (60 x 38mm NP); Münzzentrum, Auktion 116, 6294 (NP). brüniert, vz 40,--



1223



1224



- 1223 **OCCASIO (ALLEGORIE DER (EINEN) CHANCE), Julius III., Papst, 1550-1555.** Bronzemedaille 1552/1553, (= Jahr 3, o. Sign., spätere Prägung, nach Alessandro Cesati „il Grecchetto“), Rom 16.80g. Vs.: IVLIVS III PONT MAX A III (Legendentrenner Dreipunkt), Büste in Pluviale mit Tiara n. r., auf Pluviale Übergabe von Statuette durch Honoratioren an thronenden Papst, Pluvialeschließe mit Aequitas apostolica v. v., Rs.: KPATOYMAI, nackte Occasio hält bauschendes Tuch und durchheilt auf Delphinpaar n. l. stehend die See, hinter ihr steht Venus victrix mit und packt sie am Haar, rechts Handspiegel mit Schlange, Dm. 33mm, Spink 524; Slg. Goethe 262; Börner 463. tiefbraune Patina, vz 100,--
- 1224 Bronzemedaille 1552/1553, (= Jahr 3, o. Sign., aus Nachstempeln, nach Alessandro Cesati „il Grecchetto“) 16.60g. Vs.: IVLIVS III PONT MAX A III (Legendentrenner Dreipunkt), Büste in Pluviale mit Tiara n. r., auf Pluviale Übergabe von Statuette durch Honoratioren an thronenden Papst, Pluvialeschließe mit Aequitas apostolica v. v., Rs.: KPATOYMAI, nackte Occasio hält bauschendes Tuch und durchheilt auf Delphinpaar n. l. stehend die See, hinter ihr steht Venus victrix mit Helm und packt sie am Haar, rechts Handspiegel mit Schlange, Dm. 33mm, Spink - (vgl. 524); Slg. Goethe - (vgl. 262); Börner - (vgl. 463). Vs.- I. Doppelschlag, dunkelbraune Patina, prfr 120,--
- Das Stück unterscheidet sich von dem vorhergehenden durch den leicht abweichenden Duktus der Lettern, zudem trägt Venus victrix einen Helm mit üppigem Helmbusch. Die feine Symbolik von Venus victrix und Julius wurde beim Nachstempeln durch eine andere Emblemik ersetzt: Durch den Helm wurde die Juliermutter zu Minerva bzw. zur Personifikation von deren Klugheit (Prudentia). Der Schöpfer des neuen Bildes folgte dabei Boethius, der Fortuna als Dienerin der Prudentia verstand, deren Handeln Prudentia jederzeit steuern konnte (LCI II 53f (G. Ristow)).



1225

1225 **Joseph-Alphonse, Duc de Valbelle, Marquis de Tourves, Bischof von Saint Omer, 1727-1754.** Messingmedaille 1730, (v. Duvivier), Paris 9.50g. Vs.: Legatenwappen, Rs.: nackte Occasio steht mit Palm- und Lorbeerzweig sowie bauschender Tuchbahn auf sechsspeichigem Rad n. l., im Abschnitt 1723, Dm. 30mm, Neumann 30604. vz 70,--
 VERTU ET FORTUNE - Tatkraft und Glück – Die Rückseite, von 1723, stammt von einer Medaille seines Vorgängers François.



1226

1226 **Edward IV., König von Großbritannien, 1461-1470 und 1471-1483.** Bronzemedaille o. J., (aus der Suite britischer Regenten, 1731/1732, v. J. Dassier), Genf 34.90g. Vs.: Phantasie-Büste mit Krone und Harnisch n. r., Rs.: Phantasie-Grabmonument: Aedicula mit nackter Occasio mit Kairos-Frisur, mit Ruder auf Globus sowie bauschendem Tuch, im Hintergrund kenterndes bzw. davongelindes Schiff, unten 3 Zeilen Lebensdaten, Dm. 41mm, Eisler I 277, 18b. dunkelbraune Patina, vz 80,--
 Occasio hält hier das Steuerruder, an dem in römischer Zeit Fortuna zu erkennen war.



1227 - verkleinert

1227 **PHOIBE (TITANIN DES LICHTS),** Bronzemedaille, versilbert 1898, (bei Lauer), Nürnberg 49.20g. Prämie der Ersten Acetylen-Fachausstellung zu Berlin, Vs.: nackte Phoibe mit langem Haar steht an Balustrade v. v., Kopf n. r., hält gleißende Fackel und weist auf Gas-Generator, Rs.: „Für hervorragende Leistungen“ in 3 Zeilen im Lorbeerkranz, Dm. 50mm, Heidemann 288, 902 (AE) Taf. 455. vz 80,--
 Phoibe, die Leuchtende, war die Tochter von Gaia und Uranos, Gattin des Titanen Koios, Mutter von Asteria und Leto, und damit Großmutter von Phoibos Apollon, Artemis und Hekate.
 Acetylen (Ethin), ein aus Calciumcarbid gewonnenes farbloses Gas, diente seit 1894 zur Beleuchtung von Gebäuden, seit 1896 von Fahrrädern etc.



1228 - verkleinert

- 1228 **PROVIDENTIA (ALLEGORIE DER VORSORGE)**, Messingmedaille 1930, (v. Léonce Alloy, 1875-1949, f. Bijouterie Arthus Bertrand), Paris 142.00g. A. d. 100-Jahrfeier der Nationale compagnie d'assurances sur la vie, anciennement Compagnie royale d'assurances sur la vie, Paris am 23. 5. 1930, Vs.: Securitas thront zwischen Emblemen der Vereinigungen v. v., Rs.: antikisierende Gruppe: Vater zahlt für Sohn, entblößte Providentia präsentiert Police, Randpunzen: Dreieck BRONZE, Dm. 69mm. mattiert, vz Alloy gestaltete seine Providentia ohne ihre antiken Attribute Stab und Globus, dafür ließ er sie die Beine übereinander schlagen wie die römische Securitas, die neuzeitliche Schutzpatronin der Versicherungen.

50,--



1229

- 1229 **PSYCHE (GELIEBTE DES EROS)**, Silbermedaille o. J., (1683-1712, v. Georg Hautsch, b. Lazarus Gottlieb Lauffer), Nürnberg 18.19g. Vs.: WIE DAS LICHT VOM FEVR ENTFLAMT, Eros und Psyche stehen einander gegenüber, Eros zündet mit seiner Fackel die der Psyche an, Rs.: ALSO LIEB VON LIEBE STAMMT, Eros umarmt Psyche und die unwichtig gewordenen Fackeln erlöschen, Dm. 39mm, Kahane 193; Slg. GPH 4097; Slg. Erlanger 2212 Taf. 99 (alle ohne Vergoldung). vergoldet, gestichelt, sonst ss-vz

80,--



1230 - verkleinert

- 1230 **SCIENTIA (ALLEGORIE DER WISSENSCHAFT)**, Messingmedaille 1947, (v. Louis Dupont, b. Fisch & Compagnie), Brüssel 342.00g. Auf die 100-Jahrfeier der Association des ingenieurs sortis de l'école de Liège („Vereinigung der Ingenieure, der Ehemaligen der Schule von Lüttich“), Vs.: Minerva kniet mit Eulenzepher und Füllhorn v. v., links Dampflok über 1847, rechts Atommodell über 1947, Rs.: Scientia mit Schlange u. Atommodell und Technikerin mit Zirkel u. Zahnradsegment stehen an Stele, auf welcher Scientia Veritas (Wahrheit) enthüllt, unten Widmungs-Gravur, Dm. 98mm. brüniert, St

100,--



1231

- 1231 **SECURITAS (ALLEGORIE DER SICHERHEIT / SORGLOSIGKEIT), Sixtus V., Papst, 1585-1590.** Bronzemedaille o. J., (1585/1586, v. Lorenzo Fagni il Parmigiano), Rom 18.80g. Auf Sicherheit wie Sorgenfreiheit der Römer, Vs.: Büste mit Mozzetta und Camauro n. r., Rs.: Securitas thront auf Basis mit Opfernden am Altar n. r., rechts brennender Altar mit Fackel, im Abschnitt Lorbeer- und Palmzweig, Dm. 36/37mm, Spink 803; Münzzentrum, Auktion 102, - (Vs. 6202 / Rs. 6235, 6236, 6272); Börner - (Vs. 532 / Rs. 515 und 534); Slg. Goethe 331-332 (Güsse).

120,--

Die antike Vorlage, ein Dupondius-Typ des Kaisers Nero, wurde hier erstaunlich lasziv zitiert. In römischer Zeit war Securitas immer züchtig bedeckt dargestellt worden.



1232

- 1232 **Benedikt XIV., Papst, 1740-1758.** Bronzemedaille Anno XII, (1752, v. O. Hamerani), Rom 26.00g. Jahresmedaille (Annuale) auf die Vollendung der Restaurierung der Stadtmauer Roms, Vs.: Büste mit Mozzetta, Stola und Camauro n. r., Rs.: Securitas thront an Basis mit 1752, vor ihr Romulus und Remus, mit Lupa spielend, im Hintergrund Stadtmauer Roms, Dm. 40mm, Spink 1856; Bart. 752; Münzzentrum, Auktion 102, 6662; Weber -.

100,--

feine tiefbraune Patina, St



1233

- 1233 **SELENE / LUNA (GÖTTIN DES MONDES),** Bronzemedaille 1899, (v. Otto Schultz, 1848-1911, nach F. Adler), Berlin 28.30g. Auf das 150-jährige Jubiläum des Berliner Montagsclubs von 1749, Vs.: Luna steht mit Mondsichel-Diadem v. v. auf Postament mit XXX, im Hintergrund Sterne über Zodiacus und Gewittergewölk, außen abnehmender bzw. zunehmender Mond, unten Vollmond, Rs.: Tafel mit Epigramm BLEIBEND IM WANDEL DER ZEIT IMMER AVFS NEVE BEWÄHRT in 4 Zeilen zwischen Wein- und Eichenlaub, Dm. 41mm, Heidemann -.

80,--

prfr



1234
verkleinert

1234 **STADTALLEGORIEN (PERSONIFIKATIONEN VON STÄDTEN), Bruxella (Bruxelles / Brüssel)**

Messingplakette 1910, (v. Paul Dubois, 1859-1938, b. Fonson & Cie.), Belgien 96.77g. Auf die Weltausstellung in Brüssel vom 23. April bis zum 1. November 1910, Vs.: Büsten der Generaldirektoren, Le Comte Adrien van der Burgh und Eugene Keym, im Anzug gestaffelt n. r., rechts Monogramm Dubois', Rs.: Bruxella sitzt an Lorbeerbaum n. r. und hält Wappen-Kartuschen von Brabant und Brüssel, im Hintergrund Grand Palais der Stadt, Maße: 49 x 63mm. vz

50,--



1235 - verkleinert

1235 **Lutetia (Paris)** Bronzemedaille o. J., (1947, v. Marcel Renard, 1893-1974), Paris 152.96g. Prämienmedaille, Vs.: Lutetia kniet v. v. und stützt sich auf Stadtwappen, Rs.: Vierpass mit Gravur M. MICHEL 2EME PRIX 1953, außen Pariser Sehenswürdigkeiten: oben Sacre Coeur, unten Mairie, rechts Notre Dame, links Brunnen und Obelisk der Place de la Concorde, Randpunzen: Füllhorn BRONZE, Dm. 68mm, NP: MdP IV 1559F (32mm, 36mm, 50mm bzw. 68mm). dunkelbraune Patina, vz

80,--



1236 - verkleinert

1236 **TITANIA (KÖNIGIN DER ELFEN)**, Silbermedaille o. J., (nach 1959, v. Philipp Nathan), Großbritannien 41.10g. Suitenmedaille für die R(oyal) S(hakespeare) C(ompany) von 1960, Vs.: Titania räkelt sich nackt vor Nick Bottom, mit Eselskopf, auf Waldlichtung, unten „A Midsummer - Night's Dream“, Rs.: „... reason and love keep little company together nowadays.“ im Blumenkranz, oben Signet der RCS, Dm. 44mm. PP

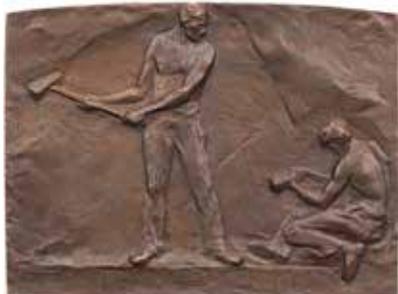
50,--



1237

- 1237 **TITANIN DER LÜFTE / WINDSBRAUT**, Bronzemedaille 1835, (v. H. F. Brandt, 1789-1845), Berlin 40.90g. Auf Karl Ferdinand Friedrich von Nagler, 1770-1846, Vs.: Kopf n. r., Rs.: geflügelte Windsbraut fliegt mit Schriftstück und Caduceus auf Adler n. r., umher Bordüre aus Postkutschen zwischen Flussgöttern Mosel und Memel, Dm. 41,5mm, Joseph/Fellner 1829; Slg. Marienburg -. feine dunkelbraune Patina, St Die Windsbraut in griechischer Mythologie war die Harpyie Aello, Tochter von Thaumus und Elektra, dargestellt zunächst als geflügelte Schönheit. Windsbraut wurde als Synonym für Sturm, speziell Wirbelsturm, verwendet. In der germanischen Mythologie galt die Windsbraut als Wetterdämon. Die hier dargestellte preußische Windsbraut als Allegorie für die Staatspost trägt Attribute für Post (Schriftstück), Heroldsdienst und Wohlfahrt (Caduceus) und Schnelligkeit (Flügel) und fliegt auf dem Preußen-Adler.

70,--



1238 - verkleinert

- 1238 Bronzemplakette 1904, (v. J. Tautenhayn), Wien 186.03g. Auf den Durchstich des Wocheiner Tunnels am 31. Mai 1904, Vs.: zwei Arbeiter beim Durchstich, im Abschnitt DURCH!, Rs.: nackte Windsbräute für „Krain“ und „Küstenland“ beim Handschlag über den Julischen Alpen; tafelförmig, Maße: 59 x 79mm, Müseler 45/32; Döry 193; Hauser 2579. dunkelbraune Patina, vz

80,--



1239 - verkleinert

- 1239 Messingmedaille 1907, (v. J. B. Daniel-Dupuis, 1849-1899), Paris 151.00g. Prämie der zehnjährlichen Automobil-Ausstellung, gewidmet vom Förderverein des Automobil-Clubs von Frankreich von 1895, Vs.: nackte Windsbraut mit brennender Fackel sitzt auf Flügelwagen in Gewölk mit 1894 - 1895 n. r., Rs.: leere Widmungstafel auf Kartusche über Eichen- und Lorbeerlaub auf Zahnrad, Randpunze: Füllhorn BRONZE, Dm. 68mm, N. Maier 185, 117 var. (Plakette von 1902). dunkelbraune Patina, vz

100,--



1240 - verkleinert

- 1240 Messingmedaille 1909, (v. Wilhelm Oskar Prack, 1869-1943, b. Poellath), Schrobenuhausen 78.80g. Auf die Luftschiffahrt Ausstellung ILA in Frankfurt, Vs.: nackte Windsbraut sitzt n. r., im Hintergrund rechts Zeppelin, unten DURCH DIE - SCHWEBENDE WELT / FLIEG ICH - DES WINDES FLUG! / SCHILLER, Rs.: Freiballon mit ILA auf 4 Zeilen Widmung und Jahr, Dm. 60mm, Münzzentrum, Auktion 80, 2824 (Slg. Malpas); Malpas 180; FM 63; Kaiser 338. **R** vz 200,--



1241 - verkleinert

- 1241 Silbermedaille o. J., (1912, v. Françoise Montagny), Paris 64.00g. AVIATION („Luftfahrt“). Vs.: nackte Windsbraut, Adler und Eindecker im Steigflug über Paris, Rs.: Flügelpaar des Ikaros mit gesprengter Kette über leerer Widmungstafel, unten AVIATION über Globus (nördliche Hemisphäre), Randpunze: Füllhorn ARGENT, Dm. 50mm, FM -; NP: MdP III 264C (50mm bzw. 68mm). vz 120,--



1242 - verkleinert

- 1242 Messingmedaille o. J., (1926, v. Paul-Marcel Dammann, 1885-1939), Paris 223.00g. AVIATION („Luftfahrt“). Vs.: FERIAM / SIDERA, Windsbraut mit Zopffrisur steht nackt auf Bergzinne n. l. und bindet sich Flügelschuhe um, Rs.: Storchennest auf Bergzinne: Storchennachwuchs zum Fliegen, Randpunze: Füllhorn BRONZE, Dm. 90mm, M. Weiser, Medaillen und Plaketten, Dortmund 1980, Abb. 36, 37; NP: MdP III 115F (50mm bzw. 90mm). vz 150,--
Das Zitat feriam sidera ((ich) werde touchieren die Sterne) entnahm Dammann Horaz, der seine erste Ode, an Maecenas, 35-36 enden ließ: Quodsi me lyricis vatibus inseres, sublimi feriam sidera vertice (Doch gesellst du mich zu den lyrischen Sängern, reck ich das Haupt zu den Sternen empor).



1243

- 1243 Weißmetallmedaille o. J., (v. Anton Rsth, geb. 1863), Österreich 16.70g. Vs.: nackte Windsbraut kniet auf fliegendem Adler n. r., im Hintergrund Gebirgskamm, Rs.: II; klippenförmig, 29,5 x 29,5mm, FM -; Kaiser -; Ostmark -.

vz

80,--



1244 - verkleinert

- 1244 Messingmedaille 1929, (ohne Signatur, v. Dirk Wolbers), Niederlande 61.40g. Auf die Einweihung der ersten öffentlichen Radio-Telephon-Verbindung von den Niederlanden nach Niederländisch Indien (Indonesien), Vs.: HALLO - HALLO / HOL-LAND - INDIE, nacktes Mädchen schreitet mit offenen Armen n. r., oben symbolische Radiowellen, Rs.: EERSTE RADIO-TELEFOON / VERBINDING 11 MAART 1927 / EINDHOVEN - BANDOENG / OPENING PUBLIEKE DIENST / KOOTWIJK - BANDOENG / 8 JANUARI 1929 unter Kondensator-Emblem, Dm. 60mm, Zwierzina 294.

vz

50,--

Das Mädchen hält die linke Hand geschlossen, wie wenn sie imaginäre Radiowellen hielte, die Rechte ist im Gestus des Gewährens geöffnet. Sie ist eine Personifikation der schnellen Übermittlung von Nachrichten, eine Windsbraut zu Fuß.



1245 - verkleinert

- 1245 Messingplakette 1935, (v. Armand Bonnetain, 1883-1973), Brüssel 169.00g. Prämienplakette der Weltausstellung Brüssel, Vs.: LABORI / SCIENTIAE / ARTIBVS, Windsbraut schwebt vor Wolken über Globus und präsentiert Lorbeerkranz, Palmzweig und Girlande, unten leere Widmungstafel, Rs.: vier geflügelte Genien schweben über Brüssel: INGENIVM mit Öllampe, INTELLECTVS mit Buch, ARS mit Statuette und INDVSTRIA mit Zahnrad; tafelförmig, Maße: 64 x 78mm.

l. fleckig, vz

50,--



1246 - verkleinert

- 1246 **TRANQUILLITAS (ALLEGORIE DER RUHE)**, Bronzemedaille o. J., (1970, v. Paul Belmondo), Paris 157.00g. Auf den Schriftsteller und Flieger Antoine de Saint-Exupéry, 1900-1944, Vs.: Büste in Uniform mit Mantel n. l., Rs.: fast nackte „Stille“ kniet auf schwimmendem Seepferd und breitet Flügel aus, Dm. 67mm, MdP IV 134 D; Belmondo 378. brüniert, blau akzentuiert, vz „Der Raum des Geistes, wenn er seine Flügel ausbreitet, das ist die Stille.“

Lateinisch hieß diese positiv verstandene Stille Tranquillitas, welche auch die Flaute, die Windstille zur See, bezeichnen kann - wie auf dieser Medaille.

80,--



1247 - verkleinert

- 1247 **VANITAS (ALLEGORIE DER NICHTIGKEIT)**, Weißmetallmedaille 1905, (v. M. Dasio, b. Hitl), Schrobenuhnen 30.80g. Vs.: geflügelte, weibliche Sphinx hockt n. r. und legt linke Pranke auf Globus, Rs.: Postament mit VANI/TAS, daneben links nackte Venus und rechts nackter Cupido mit Handspiegel, unten DASIO . PCT . FEC . MDCCCV, Randpunzen: C. POELLATH No 135, Dm. 50mm, Weber, Dasio, 158. Vs. Kratzer, kl. Randfehler, vz

Vanitas meint die Nichtigkeit irdischen Lebens. Der Vanitas-Gedanke war besonders zur Zeit der Renaissance und des Barock geläufig. Dasio illustrierte das Thema, indem er aus der sonst großen Göttin Venus und dem sonst kleinen Cupido ein menschlich-unperfektes, fast gleich großes Paar schuf.

80,--



1248 - verkleinert

- 1248 **VELOCITAS (ALLEGORIE DER GESCHWINDIGKEIT)**, Silbermedaille o. J., (sign. V. S., für Fa. G. Castres Fils), Schweiz 124.90g. Vs.: nackte Velocitas, mit Muschelhorn Signal gebend und mit Stirnflämmchen des Genius Artis, läuft aus Ufernebel des Genfer Sees auf Blitzen n. l., Rs.: AUTOMOBILE CLUB DE SUISSE, Emblem, Dm. 61mm, Leu - kl. Kratzer, sonst vz

Der ACS, gegründet am 6. 12. 1898, ist in Genf ansässig.

150,--



1249 - verkleinert

- 1249 **VERITAS (ALLEGORIE DER WAHRHEIT)**, Zinnmedaille „1688“ (1689), (o. Sign., v. Johann Schmelzing), Niederlande 59.90g. Spottmedaille auf den (angeblichen) Betrug der britischen Prinzengeburt, Vs.: EQUO NUNQUAM TU CREDE BRITANNE, (trojanisches) Pferd steht n. l., im Hintergrund brennende Stadt (Troja), Rs.: SIC NON HEREDES DEERVNT, Säugling auf Kissen auf hohem Postament hält Monstranz und setzt sich Krone auf, himmlischer Wind versucht, ihn wegzupusten, nackte Veritas tritt auf Schlange und öffnet Postament mit IAC: FRANC / EDUARD: / SUPPOSIT: / 20 IUNII / 1688 auf Innentür, darin Jesuit auf Leiter, der Säugling hoch gesetzt hat, im Hintergrund Invasionsflotte, Dm. 59mm, van Loon III 344f. prägebedingte Randfehler, vz

150,--

Du, Brite, glaub niemals dem Pferd / So fehlen nicht die Erben - Jakob Francis Edward, der ausgewechselte, am 20. Juni 1688 Jakob II. war bereits 1668 oder 1669 zum katholischen Glauben konvertiert und hatte 1673 in zweiter Ehe die katholische Prinzessin Maria von Modena geheiratet. Den Unwillen der anglikanischen Briten suchte er zu beschwichtigen, indem er seine anglikanische Tochter aus erster Ehe, Maria, 1677 den protestantischen Statthalter der Freien Niederlande, William III. von Oranien, heiraten ließ. Seit 1685 König, betrieb Jakob II. kompromisslose Politik gegen die Anglikaner. Als dann mit James Francis Edward 1688 der katholische Thronfolger geboren wurde, revoltierten die anglikanischen Widersacher und forderten William auf, aus den Niederlanden anzugreifen. Schnell war der Sieg errungen, Jakob floh nach Frankreich und William III. regierte mit Maria das anglikanische England. Betreffs der Geburt des Thronfolgers war 1688 das Gerücht verbreitet worden, der kleine Prinz sei alsbald gestorben und durch ein anderes Baby ersetzt worden: Die nackte Wahrheit tritt auf die Teufelsschlange und entlarvt den angeblichen Täter, den Beichtvater des Königs, den Jesuiten Edward Petre.



1250 - verkleinert

- 1250 Bronzemedaille 1899, (v. Hugo Kaufmann, 1868-1919, b. J. Christlbauer), Wien 109.00g. Auf die 150. Geburtstagsfeier von Johann Wolfgang v. Goethe in Frankfurt am 28. August 1899, Vs.: Büste des jugendlichen Goethe im Gehrock n. r., Rs.: WAHRHEIT .V. DICHTVNG, Muse mit Lyra sitzt neben stehender nackter Veritas mit Handspiegel, im Hintergrund Silhouette von Frankfurt, Dm. 66mm, Forrer III 124 (Abb.); Forrer VII 495; W.-T. 3263; Jahresbericht Hamburg Kunsthalle 1899, 37 = Kunsthalle Hamburg 187f, 769-770 Taf. 55; Förchner 15-20; Heidemann 152. vz

100,--



1251 - verkleinert

- 1251 Messingmedaille o. J., (1911, sign. W.O.P., v. Wilhelm Oskar Prack, bei Poellath), Schrobenuhausen 70.20g. Auf Johann Wolfgang von Goethe, Vs.: Büste Goethes im Himation halblinks, Rs.: nackte Veritas schreitet n. r. und präsentiert Lorbeerzweige, Randpunze: G.POELLATH SCHROBENHs, Randgravur: 25, Dm. 55mm, Heidemann 163 Anm.; Förschner 370. St 80,--



1252 - verkleinert

- 1252 Messingmedaille, einseitig 1913, (v. Armand Bonnetain), Brüssel 85.10g. CONFÉRENCE DU JEUNE BARREAU („Konferenz des jungen Baretts“), junger Jurist lauscht fast nackter Veritas, die auf Brüsseler Justizpalast weist, Dm. 65mm. vz 50,--
Der Verein zur Förderung junger Advokaten wurde 1861 gegründet.



1253 - verkleinert

- 1253 Messingmedaille o. J., (1913, v. Fülöp Ö. Beck), Budapest 134.50g. Auf den 60. Geburtstag von Dr. med. Otto Schwartz, Baron von Babarcsi, am 22. Dezember 1913, Vs.: Kopf n. l., Rs.: nackte Veritas bannt Psychomonster durch sein Spiegelbild, Dm. 70mm, H./P. 891. R vz 120,--
Otto Schwartz, geb. am 22. Dezember 1853, war ein prominenter Psychiater, seit 1877 Leiter der Nervenheilanstalt Buda, seit 1885 Privatdozent für Gerichtspsychiatrie an der Universität Budapest.



1254 -verkleinert

- 1254 Bronzemedaille o. J., (1984, v. Klaus Kowalski, geb. 1929), Deutschland 358.00g. Auf den spanischen Schriftsteller Miguel de Cervantes, 1547-1616, Vs.: Vexierkopf mit Helm und Lanze, einerseits des realen, alten Don Quijote n. r., und andererseits des imaginären, jungen Don Quijote v. v., Rs.: TATSACHEN SIND DIE FEINDE DER WAHRHEIT (Cervantes-Zitat), nacktes Mädchen („die nackte Wahrheit“) mit langem Haar v. v., Dm. 83mm, Med. Kab. IX 22; FIDEM XX, 1985, 15, 29; W. Steguweit, Die Medaille u. Gedenkmünze des 20. Jhs. in Deutschland (2000) 221, 386 Taf. 117. brüniert, vz

80,--



1255

- 1255 **VIBILIA (GÖTTLICHE WEGWEISERIN), Napoleon I., Kaiser von Frankreich, 1804-1815.** Bronzemedaille „1807“ (1813, v. Bertrand Andrieu / Raymond Gayrard, bei Denon), Paris 38.20g. Auf die Eröffnung der Straße von Nizza nach Rom am 31. 12. 1807, Vs.: Kopf Napoleons n. r., Rs.: Vibilia sitzt auf Uferstraße n. l. und blickt n. r. (gen Rom), ohne Randpunze, Dm. 40,5mm, L. & J. Zeitz 182f, 94; Slg. Julius 1932. Vs. min. Kratzer, sonst prfr

150,--

Die ausgebaut Uferstraße folgte der alten römischen Verbindung. Mit dem Reversbild werden traianische Münzen auf die Eröffnung der Straße von Benevent nach Brindisi mit der Beischrift VIA TRIANA zitiert.



1256 -verkleinert

- 1256 **VICTORIA (GÖTTIN DES SIEGES), Napoleon Bonaparte, Erster Konsul von Frankreich, 1799-1804.** Bronzemedaille (Neuprägung nach 1879, nach Petit), Paris 71.50g. Auf die Gründung des Konsulates 1799, Vs.: Büste n. r., Rs.: Victoria steht mit Palmzweig v. v., Kopf n. l., und sichert mit gezücktem Schwert n. l., wo sich Wolken zusammenbrauen, rechts schläft Libertas auf Armaturen, Randpunze: Füllhorn BRONZE, Dm. 52mm, nach Bramsen 13; Slg. Julius -; L. & J. Zeitz -. St

50,--



1257 - verkleinert

- 1257 Bronzemedaille 1891, (v. Alphée Dubois, 1831-1905), Paris 142.00g. Auf 600 Jahre Schweizer Eidgenossenschaft am 1. August 1891, Vs.: Victoria schwebt mit Palmzweig und brennender Fackel über Vierwaldstättersee n. r., Rs.: 6 Zeilen Widmung in lateinischer Sprache über Urkanton-Wappen neben Schweizer Wappen auf Lorbeerzweig, Randpunze: Füllhorn BRONZE, Bockskopf, BRONZE, Dm. 68mm, Leu 1989, 15, 41 (Silber); Martin 38. dunkelbraune Patina, vz 50,--
Victoria trägt u. a. eine brennende Fackel als nachantikes Symbol für die Freiheit wie auch die New Yorker Freiheitsstatue, gestiftet 1865 von Frankreich: liberty enlightening the world.



1258 - verkleinert

- 1258 Silbermedaille o. J., (1905 oder später, v. Rudolf Mayer, b. BHM), Pforzheim 24.60g. Vs.: MARC AUREL, drapierte Büste mit Lorbeerkranz n. r., Rs.: Victoria rast in Triga n. l. und präsentiert Lorbeerkranz, unten VICTRIX CAUSA / DIIS PLACET, Dm. 40mm, Layh 237b; Heidemann -. vz 50,--
Das Zitat, Die siegreiche Sache den Göttern gefällt, ist eine Variante zum sprichwörtlichen Satz von Lucanus, Pharsalia I 128: *victrix causa deis placuit, sed victa Catoni* (Die siegreiche Sache hat den Göttern gefallen, doch die besiegte Cato).



1259 - verkleinert

- 1259 **WILDE FRAU (GEMAHLIN DES WILDEN MANNES)**, Bronzemedaille 1889, (v. M. Vermeiren), Belgien 41.80g. Auf die Exposition international de la brasserie Anvers („Internationale Ausstellung für Brauereiwesen Antwerpen“), Vs.: Wildes Paar hält gekröntes Stadtschild in Hopfenkranz, Rs.: Stillleben auf Brauerei-Rohstoffen und -Werkzeugen, Dm. 50mm. dunkelbraune Patina, vz 50,--
Der Wilde Mann, ein riesenhafter Harzer Berggeist und Hüter des dortigen Silbers, erschien von 1539 bis 1804 auf Münzen braunschweigerischer Herzöge. Das Wilde Paar kommt in der Gründungssage der Harzer Stadt Wildemann von 1529 vor.

ANONYME PERSONEN



1260

- 1260 Bronzemedaille, versilbert o. J., (1908, v. Marie-Alexandre Lucien Coudray, 1864-1900 oder später), Paris 65.10g. LA DANSEUSE („Die Tänzerin“). Vs.: nackte Tänzerin mit Tuch v. v., Rs.: vier nackte Mädchen beim Reigen an Gewässer mit Schwan, Randpunze: Füllhorn Bronze, Dm. 50mm, MdP III 104B. vz 80,--



1261



1262 - verkleinert

- 1261 Messingplakette, einseitig o. J., (1909, sign. LS, v. Luise Staudinger, b. C. Poellath), Schrobenhausen 29.70g. Nackte Frau sitzt gebeugt n. l., Randpunze: C. POELLATH SCHROBENHAUSEN; kreissegmentförmig, Maße: 32 x 50mm, Heidemann 1298; N. Maier 129, 41. vz 80,--
Die Bildhauerin und Medailleurin Luise Staudinger, 1879-1967, seit 1901 Schülerin des Bildhauers Ludwig Habich, ging 1908 nach Berlin-Grunewald, wo sie 1909 Robert Federn heiratete und den Namen Federn-Staudinger annahm. 1917 trennte sie sich von ihrem Ehemann und zog nach Darmstadt, wo sie ihr Atelier bis 1960 betrieb.

- 1262 Messinghohlglussmedaille o. J., (1970, signiert RK, v. Kalman Renner), Ungarn 87.60g. OHNE TITEL. Nackte Frau hält kniend inne, Fond erdartig strukturiert, Dm. 94mm, NNB 19, 1970, 8-9 (O. Marzinek). vz 100,--
Marzinek taufte das Medaillon Eurhythmie. Renner mag von einer eurhythmisch innehaltenden Tänzerin inspiriert worden sein. Auf dem erdigen Untergrund seines Medaillons abstrahiert und überhöht er sie jedoch zu zeitloser Weiblichkeit.



1263 - verkleinert

- 1263 Bronzemedaille o. J., (1973, v. Kalman Renner), Ungarn 305.00g. Auf den italienischen Maler, Grafiker und Bildhauer Amedeo Modigliani, 1884-1920, Vs.: Kopf Modiglianis halblinks, links Autograf, Rs.: Mädchen sitzt auf Sofa n. I., Kopf v. v., Dm. 98mm, Med. Kab I 10; I. V. Rauber-Zimmer, Die Frau in der Medaille, Klagenfurt 1976, 50, 77 Taf. 8 (Rs.); FIDEM XVII 1977, 1451. vz
- Das Medaillon zeigt Modiglianis Sitzenden Akt auf einem Sofa von 1917.

60,--



1264 - verkleinert

- 1264 Messinghohl-gussplakette 1994, (v. Paul Huybrechts, geb. 1951), Belgien 395.00g. TROPICAL, Kniebild einer Revuetänzerin mit Kopfschmuck (rötlich) und Bastbändchen (gelbgrün koloriert) in Rückansicht n. r., Kopf dem Betrachter zugewandt; hochoval, Maße: 142 x 101mm, Med. Belg. 1994, 51, 52. **R** vz

100,--

BEKANNTE PERSONEN



1265

- 1265 **MARIA THERESIA, 1740-1780.,** Messingmedaille 1742, (ohne Signatur), Wien 16.10g. Spottmedaille auf die Besetzung Bayerns durch Maria Theresia, Vs.: Maria Theresia steht nackt v. v. und wird von Kardinal Fleury am Unterarm gehalten, rechts ist Karl I. im Begriff, mit Maria Theresias Rüschenunterhose abzugehen, oben Rotulus J'AI GAGNE („ich habe gewonnen“), Rs.: Maria Theresia, wieder bekleidet und gekrönt, zieht mit Hilfe ihrer Zofe eine bayerische Lederhose an, Karl I. sieht zu und kann nicht verhindern, dass ihm die Krone vom Kopf fällt, oben Rotulus mit VOUS AVES PERDU („Ihr habt verloren“), Dm. 40mm, Slg. Fieweger 876; Slg. Monenuovo 1747; aus denselben Stempeln, mit geänderten Jahr 1744: Slg. Montenuovo 1746; W.-T. 6004; Winter 125, 2015, 487.

prfr

80,--



1266 - verkleinert

- 1266 **MATA HARI, 1876-1917.,** Messingplakette 1910, (v. Godfried Devreese, 1861-1941), Brüssel 125.00g. Jahrgabe der Société Hollandaise-Belge des amis de la medaille d'art, Vs.: SALOME, „Salome“ tanzt mit Perlen-Oberteil und um die Hüften geschlungenen Chiffonschleier, vor ihr Kopf Johannes des Täufers auf Präsentierteller neben Türkensäbel, Rs.: 7 Zeilen Widmung in französischer Sprache; tafelförmig, Maße: 94 x 45mm, Forrer VII 221 erw.; Münzzentrum, Auktion 119, 6285; Felder, Jugendstil, 77, 9.

vz

120,--

Die Plakette zeigt, bis in kleinste Details des Kostüms getreu, den Schleiertanz einer modernen Salome: der Margarethe G. Zelle, die als angebliche Tempeltänzerin Mata Hari internationale Triumphe feierte, besonders in Paris, und den Schönheitsstanz gesellschaftsfähig machte. Wegen konspirativer Treffen mit deutschen Offizieren wurde sie in Frankreich verhaftet, verurteilt und am 15. Oktober 1917 in Vincennes exekutiert.

MEDAILLEN / PLAKETTEN

STÄDTEMEDAILLEN



1267

- 1267 **EUROPÄISCHE STÄDTE, Frankreich, Paris** Versilberte Bronzeplakette 1880, (v. O. Roty) 72.09g. Auf die Gründung des Kunstgewerbemuseums Paris, gewidmet von der Union Centrale des Arts décoratifs, Vs.: junge Frau sitzt in Landschaft und zeichnet, Rs.: zwei Lorbeerkränze auf Säulenstumpf, darin die Namen: JEAN. DE/ CHELLES/ JEAN/ GOUJON/ LEBRUN et WATTEAU/ LOUIS/ DAVID/ GALLAND, darunter Widmungsfeld, Randpunzen: Füllhorn und BRONZE, Maße: 48 x 67 mm, Mazard 163. ss
Der Verein Union Centrale des Arts décoratifs wurde 1863 von Industriellen initiiert und hat sich der Förderung der dekorativen Künste Frankreichs verschrieben.

100,--



1268

- 1268 Versilberte Bronzemedaille o. J., (1890, v. O. Roty) 43.92g. Association française pour l'avancement des sciences, Vs.: Marianne steht neben Scientia und weist auf eine Industrielandschaft im Hintergrund, Rs.: weibliche Gestalt sitzt mit Buch an Baum gelehnt n. l., i. A. auf Tafel graviert MADAME MOURAIN, Randgravur: CONGRÉS DE PARIS 1937, Randpunze: BRONZE, Dm. 45 mm, Forrer V 232. **mattiert** ss-vz
Die französische Vereinigung zur Förderung der Wissenschaften, gegründet 1872, fusionierte 1886 mit dem Verein Scientifique de France, 1864 von Le Verrier gegründet.

80,--

PERSONEN



1269 - verkleinert

- 1269 **MALER UND BILDHAUER, Meijer, Gerhard, 1704-1784.** Silbermedaille 1775, (v. G. Ljungberger) 50.72g. Prämie der Maler- und Bildhauer-Akademie, Vs.: Brustbild von Gerhard Meijer mit Wasa-Orden n. r., Rs.: Ansicht der Kunstakademie, i. A. 4 Zeilen Schrift, Dm. 49 mm. Hildebrand S. 211. kl. Kratzer, sonst ss-vz

80,--



1270 - verkleinert

- 1270 **NATURWISSENSCHAFTLER, Olbers, Heinrich Wilhelm Matthias, 1758-1840.** Silbermedaille 1830, (v. Pfeuffer) 57.20g. Auf das 50-jährige Doktorjubiläum des Bremer Astronomen und Arztes Wilhelm Olbers, Vs.: Büste n. l., Rs.: 15 Zeilen Schrift, Dm. 50 mm, Jungk 33; Slg. Brettauer 820; Sommer P 42. l. berieben, vz ex WAG, Auktion 46, 2008, Los 517

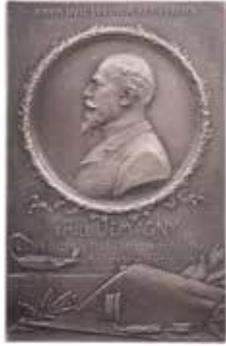
150,--



1271 - verkleinert

- 1271 **POLITIKER, Casimir-Perier, Auguste, 1847-1907, französischer Staatspräsident.** Silbermedaille 1894, (v. J. C. Chaplain) 154.53g. Vs.: Büste mit Ordensstern n. l., Rs.: Marianne mit Eichenkranz in antikem Gewand wirft Stimmtafel in Urne: Randpunzen Füllhorn ARGENT, Dm. 68 mm, Mdp III 75D; Kunsthalle Hamburg -; Forrer I 403. mattiert, vz Nach der Ermordung von Staatspräsident Marie François Sadi Carnot am 25. Juni 1894 wurde Auguste Casimir-Perier, 1847-1907, in der Generalversammlung vom 27. Juni 1894 zum Staatspräsident gewählt.

250,--



1272 - verkleinert

- 1272 **Demagny, Emile, 1856-1902.** Versilberte Bronzeplakette 1902, (v. L. O. Roty) 52.03g. Widmung seiner Mitarbeiter, Vs.: Brustbild in runder Einfassung n. l., darunter Öllampe und Landkarte von Frankreich sowie liegender Telefonhörer, Rs.: Mann am Rand einer Klippe versucht, mit Seil drei Schiffbrüchige zu retten, Maße: 60 x 38,5 mm, Forrer V 239. kl. Kratzer, ss-vz 120,--



1273 - verkleinert

- 1273 **Faure, Félix, 1841-1899, französischer Staatspräsident.** Silbermedaille 1897, (v. J. C. Chaplain) 149.98g. Vs.: Brustbild n. l., Rs.: Marianne mit Jakobinermütze und Fahne wirft Stimmtafel in Urne, Randpunzen: Füllhorn ARGENT, Dm. 68 mm, Mdp III 75f.E (irrtüml. 1895); Kunsthalle Hamburg -; Forrer I -. mattiert, vz 250,--



1274 - verkleinert

- 1274 **Gambetta, Leon, 1838-1888, französischer Außen- u. Premierminister.** Silbermedaille o. J., (1882, v. J. C. Chaplain) 155.23g. Vs.: Brustbild n. l., Rs.: Eiche von Unwetter bedroht, davor Rednertribüne, Randpunzen: Füllhorn ARGENT, Dm. 69 mm, Mdp -; Kunsthalle Hamburg 54, 204, Tf. 16 (Bronze versilbert); Forrer I 402. vz 250,--

VERKEHRSWESEN



1275 - verkleinert

- 1275 **SCHIFFAHRT, Frankreich / USA** Silberplakette 1904, (v. J. C. Chaplain, Paris) 162.43g. Auf den Hay-Bunau-Varilla Vertrag vom 18. November 1903, Vs.: Brustbild mit Ordensstern n. l., Rs.: Victoria schwebt mit Kranz und Schiffsmodell vor Landkarte mit geplantem Panamakanal zwischen Atlantik und Pazifik, Randpunzen: 1 ARGENT und Füllhorn, Maße: 61 x 76 mm, Maier 86. **RR** Randfehler, Prüfkratzer am Rand oben, sonst fast vz

300,--

Philippe Bunau-Varilla, 1859-1940, arbeitete ab 1884 für die (erste) französische Panamakanal-Gesellschaft von Ferdinand de Lesseps, die er später übernahm. Die französischen Hoffnungen auf die Verwirklichung des Panamakanals zerschlugen sich schließlich und Bunau-Varilla versuchte, seine Pläne an die USA zu verkaufen. Am 18. November 1903 unterzeichnete Bunau-Varilla als von Panama bevollmächtigter Minister den Hay-Bunau-Varilla-Vertrag mit US-Außenminister John Hay, der den Vereinigten Staaten das Recht gab, sowohl in Panama einen Kanal zu bauen, als auch bedeutende Hoheitsrechte innerhalb des panamaischen Staates links und rechts des Kanales zu übernehmen.



1276

- 1276 **EISENBAHNWESEN, Frankreich** Silberplakette o. J., (1901, v. O. Roty) 58.06g. Auf die Eröffnung des Gare de Lyon in Paris, Vs.: allegorische Szene mit Genius und drei weiblichen Gestalten vor Stadtansicht von Paris, Rs.: Ansicht des Gare de Lyon in Paris, Randpunzen: 1 ARGENT und Füllhorn, Maße: 45 x 59,3 mm, Maier 108; Forrer V, S. 239. **mattiert**, Rs. kl. Oxydflecken, ss-vz

80,--

GEWERBE, HANDEL, INDUSTRIE



1277

- 1277 **WELTAUSSTELLUNGEN, Frankreich, Paris** Versilberte Bronzeplakette 1900, (v. O. Roty) 33.88g. Auf die Weltausstellung und das neue Jahrhundert, Vs.: Stadtansicht, darüber 4 Zeilen Schrift und Zweige, Rs.: geflügelter Genius (das neue Jahrhundert) ergreift die Fackel einer ermatteten weiblichen Gestalt (das alte Jahrhundert), Randpunzen: BRONZE und Füllhorn, Maße: 51 x 36 mm, Forrer V 238. ss-vz

60,--



1278

- 1278 **USA, Chicago** Versilberte Bronzeplakette 1893, (v. O. Roty) 70.15g. Auf die Weltausstellung, Preisplakette für französische Aussteller, Vs.: am Kai des Hafens begrüßt Marianne Genius, im Hintergrund Schiffe, Rs.: 5 Zeilen Schrift über Emblemen von Technik und Kunst zwischen Lorbeer- und Eichenzweigen, Tafel mit dem Namen des Ausstellers MÉLINE, Randpunzen: BRONZE und Füllhorn, Maße: 50,3 x 53,2 mm, Forrer V 234. kl. Randf., kl. Kratzer, ss-vz

80,--



1279 - verkleinert

- 1279 **BANKEN, Frankreich** Silbermedaille 1898, (v. O. Roty) 62.31g. Auf die Agenten der Pariser Börse, Vs.: Genius schüttet Münzen aus Füllhorn in Schatulle einer sitzenden weiblichen Gestalt, im Hintergrund Ansicht der Börse, Rs.: über Stadtsicht Lorbeerzweig mit Schlange und Spiegel, darunter graviert: 1572 1898, unten: Mr MÉRESSE, Randpunzen: 2 ARGENT und Füllhorn, Dm. 50 mm, Forrer V 237. 80,--
mattiert, fast vz



1280

- 1280 **SCHMIEDEWESEN**, Silberplakette 1892, (v. O. Roty) 29.21g. Auf die 50-Jahrfeier der Silberschmiede und Silberwarenfabrik Christofle, Vs.: weibliche Figur überreicht dem sitzenden Firmengründer Charles Christofle (1805-1863) Pokal, Rs.: 13 Zeilen Schrift über Lorbeerzweigen, Randpunzen: ARGENT und Füllhorn, Maße: 41 x 30 mm. 50,--
mattiert, ss-vz

AUSBEUTE



1281 - verkleinert

- 1281 **EUROPA, Belgien, Morlanwelz** Versilberte Bronzeplakette 1916, (v. C. Devreese) 111.02g. des Kohleverbands der Region Morlanwelz, Vs.: über einem Kohle-Abbaugelände mit Gebäuden, Schornsteinen und Güterzug schwebt weibliche Gestalt n. l., auf Bergkamm Zeche und Glockenturm des Rathauses, Rs.: Bahnhof von Haine-Saint-Pierre, Maße: 62 x 67 mm. 100,--
R vz

FREUNDSCHAFT, LIEBE, EHE



1282 - verkleinert

- 1282 **FREUNDSCHAFT**, Silbermedaille o. J., (um 1690, v. P. H. Müller, Augsburg) 47.89g. Vs.: Abraham und Lot begegnen sich mit offenen Armen, Rs.: David und Jonathan, beide in antiker Rüstung, Dm. 54,5 mm, Slg. GPH 1157; Forster 886; Slg. Erlanger 2258. i. F. Lochung, Randfehler, sonst ss-vz 60,--



1283 - verkleinert

- 1283 **HOCHZEIT, Frankreich** Silbermedaille 1895, (v. O. Roty) 32.21g. Vs.: Brautpaar in antikem Gewand sitzt in Landschaft vor aufgehender Sonne einander zugewandt, i. A. SEMPER, Rs.: Brunnen mit Amor-Statue in Landschaft, links Eiche mit Efeuranke, Randpunzen: ARGENT und Füllhorn, Dm. 41,3 mm, MdP III 360 C; Kunsthalle Hamburg 1408, Taf. 99. matted, ss-vz 80,--

ETHIK



1284 - verkleinert

- 1284 **ERZIEHUNG**, Silber-Tragemedaille 1887, (v. L. O. Roty, 1885) 47.81g. Haus der Erziehung für die jungen Mädchen von Fovilleuse (Strafvollzugsverwaltung), 1887 Paris, Vs.: allegorische Szene mit drei weiblichen Figuren, Rs.: Maison d'Education pour le jeune filles, in Gravur: a Fovilleuse pres Paris, zwei junge Frauen in Garten bei der Arbeit, Randpunze: ARGENT, Dm. 45 mm, vgl. Mazard 9; Forrer V 230; Kunsthalle Hamburg 1416, Taf. 100. mit Trageöse und Ring, ss-vz 150,--

RELIGION



1285

- 1285 **TAUFE**, Silbermedaille o. J., (v. J. Höhn, 1642-1693, Danzig) 26.34g. Vs.: Religio steht neben Altar mit brennendem Herz, hält Schwert und großes Kreuz (am Kreuz-Fuß Signatur IH) und wird von Hand aus Wolken bekrönt, Rs.: Hand aus strahlenden Wolken hält brennende Laterne über Herz mit Auge, darunter aufgeschlagene Bibel, Dm. 45 mm. altvergoldet, gehenkelt, ss
Johann Höhn fertigte diese Medaille nach einer Medailenprägung Sebastian Daders von 1629 (Wiecek 54, Maué 128) an.

80,--



1286 - verkleinert

- 1286 Silbermedaille o. J., (um 1690, v. L. G. Lauffer / G. Hautsch, Nürnberg) 58.30g. Vs.: Taufe Jesu im Jordan, oben in Wolken Gottvater, Rs.: Religio tauft Kind über Taufbecken, rechts Spes und Caritas, Dm. 55 mm, Slg. GPH vgl. 1085, 4433.

Vs. Stempelbruch, sonst ss-vz

60,--



1287

- 1287 Silbermedaille o. J., (17. Jh., ohne Signatur) 20.73g. Vs.: O IESU DER DU SELBST EIN KLEINES KIND GEWESEN, Anbetung der Hirten, Rs.: LAS UNSRE KINDER AUCH DURCH DEIN VERDIENST / GEWESEN, Taufe Jesu im Jordan, Dm. 42,5 mm, Slg. GPH -. R entfernter Henkel, l. berieben, sonst fast vz

80,--



1288

- 1288 Silbermedaille o. J., (Signatur ST./STU., Stuckhart) 35.95g. Vs.: Taufe Jesu im Jordan, darüber Gottvater und Heiliggeisttaube in Wolken, Rs.: 9 Zeilen Schrift zwischen den Gesetzestafeln, unten Kelch, auf dem breiten Rand gravierte Widmung: JOHANN BAPTIST TSCHAPEK GEBORHN IN HEILGEN-KREUTZ AM 20. MAY 1821 TAUFPATHEN IGNATZ UND LUDMILLA SCHURDA, Dm. 49 mm, mit breiter Trageöse, darauf Silberpunze: Eichblatt, Slg. GPH - vgl. 1127 (andere Rs.).

50,--



1289

- 1289 Silbermedaille o. J., (v. Döll, b. Loos) 54.55g. Taufgeschenk, Vs.: Abendmahlszene, Rs.: Religio steht mit Kreuz und Sternenkranz neben Altar, Dm. 50 mm, Sommer B 5. l. berieben, min. Kratzer, sonst vz-St

120,--

MEDAILLENLOTS

- 1290 Lot, Reste einer Medaillen-Sammlung mit Stücken aus Bronze, Zinn und wenigen aus Silber, unter anderem Bayern, Preußen, Braunschweig, Frankfurt, Dänemark, Frankreich, vorwiegend 18./19. Jh.; dazu: 11 Miniatur-Messingjetons (davon 2 versilbert). 34 Stück ss, ss-vz

250,--

- 1291 Lot, Städtemedaillen des 19. bis frühen 20. Jhs., darunter Elberfeld, Frankfurt, Gießen, Leipzig, Oschatz, Wiesbaden; dazu 4 Schützenmedaillen Preussen sowie ohne Ortsangabe, in Silber (3), Bronze (3) und Zinn (5). 11 Stück ss-vz, einige vz

180,--

ARCHÄOLOGISCHE OBJEKTE

PROVENIENZEN DER ARCHÄOLOGISCHEN OBJEKTE

Die nachfolgend aufgeführten Provenienzen wurden sorgfältig geprüft. Es wurden nur archäologische Objekte, die sich seit mindestens 20 Jahren in deutschem oder europäischem Besitz befinden, akzeptiert.

GEMMEN UND SIEGELSTEINE



- 1292 Intaglio, Karneol, dunkelrot, leicht transluzid, hochoval, flach, mit der Darstellung eines Reiters zu Pferd n. l., die rechte Hand zum Gruß erhoben, H. 14 x B. 12,5 x T. 4 mm, römisch, 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr., Unterseite bestoßen.

300,--

Provenienz: aus der Auflösung einer Kölner Goldschmiede; ex Kölner Münzkabinett, Auktion 104, 2016, Los 1442; zuvor Kölner Sammlung LK, erworben seit den 1980er Jahren



- 1293 Intaglio, Karneol, orange, hochoval, mit der Darstellung einer Opferdienerin mit Stab (daran Tänie) und flachem Korb auf dem Kopf n. r., H. 13 x B. 10 x T. 3 mm, römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr., leicht bestoßen.

300,--

Provenienz: aus der Auflösung einer Kölner Goldschmiede; erworben von Kölner Münzkabinett

- 1294 Intaglio, Karneol, hochoval, flach, mit der Darstellung einer n. r. stehenden Nemesis, die sich in das Gewand spuckt, vor ihr Rad, römische Kaiserzeit, 1.-2. Jh. n. Chr., H. 9 x B. 6 x T. 2 mm, intakt.

120,--

Provenienz: aus der Auflösung einer Kölner Goldschmiede; ex Kölner Münzkabinett, Auktion 103, 2015, Los 1620; zuvor Lakeview Collection



- 1295 Intaglio, Karneol, oktagonale, rot-orange, mit der Darstellung der Victoria in Biga mit Kranz in erhobener Hand n. l., römische Kaiserzeit, 1.-2. Jh. n. Chr., H. 8 x B. 11 x T. 5 mm, intakt bis auf minimale Bestoßung auf der Unterseite.

300,--

Provenienz: aus der Auflösung einer Kölner Goldschmiede; ex Kölner Münzkabinett, Auktion 102, 2014, Los 1358; zuvor Slg. H, London

- 1296 Intaglio, Nicolo, hellblau auf blau auf schwarz geschichtet, flach mit kurz abgeschrägter Oberseite und breiter nach innen abgeschrägter Unterseite, mit der Darstellung der Fortuna mit Steuerruder und Füllhorn n. r., römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr., H. 10 x B. 8,5 x T. 2,8 mm, intakt.

400,--

Provenienz: aus der Auflösung einer Kölner Goldschmiede; ex Kölner Münzkabinett, Auktion 104, 2016, Los 1435; zuvor Kölner Sammlung LK, erworben seit den 1980er Jahren



1297

- 1297 Intaglio, Karneol, orange-gelb transluzid, flach, mit Darstellung der Fortuna mit Steuerruder und Füllhorn n. r., römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr., H. 10 x B. 8 x T. 1,8 mm, intakt. 180,--
 Provenienz: aus der Auflösung einer Kölner Goldschmiede; ex Kölner Münzkabinett, Auktion 104, 2016, Los 1440; zuvor Kölner Sammlung LK, erworben seit den 1980er Jahren



1298

- 1298 Intaglio, Karneol, rot, hochoval, mit der Darstellung des thronenden Jupiter mit Victoriola n. r., zu seinen Füßen Adler, H. 11 x B. 9 x T. 3 mm, grober Flachperlstil, römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. 200,--
 Provenienz: aus der Auflösung einer Kölner Goldschmiede; erworben von Kölner Münzkabinett



1299

1300

- 1299 Intaglio, Jaspis, rot, hochoval, mit der Darstellung des Bonus Eventus mit Füllhorn und Patera n. r., H. 10 x B. 8 x T. 2 mm, grober Flachperlstil, römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr., intakt. 200,--
 Provenienz: aus der Auflösung einer Kölner Goldschmiede; erworben von Kölner Münzkabinett
- 1300 Intaglio, Karneol, dunkelrot, queroval, mit des Darstellung eines Fisches n. l., H. 6 x B. 10 x T. 3,8 mm, römische Kaiserzeit, 3. Jh. n. Chr., intakt. 120,--
 Provenienz: aus der Auflösung einer Kölner Goldschmiede; erworben von Kölner Münzkabinett



1301

- 1301 Lot, 3 römische Intagli aus Karneol mit Darstellungen römischer Gottheiten: Athena, Mercurius, Göttin mit Szepter, römische Kaiserzeit, 1.-2. Jh. n. Chr., alle Stücke fragmentiert bzw. gebrochen und geklebt. 150,--
 Provenienz: aus der Auflösung einer Kölner Goldschmiede

VARIA

GEMMENABGÜSSE / GUSSKAMEEN



1302 Lot, Gemmenabgüsse aus Silber und Bronze, 18./19. Jh.

5 Stück

100,--



1303 Lot, Zinn- und Bronze gemmen und -kameen aus der Gleiwitzer Kunstgießerei um 1800, verschiedene Motive, ausführliche Beschreibung im Online-Katalog.

10 Stück ss

200,--



1304 Lot, Zinn- und Bronze gemmen und -kameen aus der Gleiwitzer Kunstgießerei um 1800, verschiedene Motive, ausführliche Beschreibung im Online-Katalog.

11 Stück ss

200,--



1305 Lot, Zinn- und Bronze gemmen und -kameen aus der Gleiwitzer Kunstgießerei um 1800, verschiedene Motive, ausführliche Beschreibung im Online-Katalog.

10 Stück ss

200,--

Kölner Münzkabinett

Tyll Kroha Nachfolger UG
(haftungsbeschränkt)

Kommende Auktion

Auktion 112
19. Oktober 2019

Einlieferungen aus allen Sammelgebieten,
insbesondere hochwertiger Einzelstücke,
sind jederzeit herzlich willkommen!
Zögern Sie nicht uns anzusprechen.

www.koelner-muenzkabinett.de
info@koelner-muenzkabinett.de



Kölner Münzkabinett **Tyll Kroha Nachfolger UG** (haftungsbeschränkt)

**Münzen, Medaillen,
Antike Objekte**

50667 Köln,
Neven-DuMont-Straße 15

Geschäftszeiten:
Di.–Fr. 10:00–13:00
und 15:00–18:00 Uhr
Sa. 10:00–13:00 Uhr,
Montag nach
Vereinbarung

Tel. 0221-25 74 238
Fax 0221-25 41 75
info@koelner-muenzkabinett.de

koelner-muenzkabinett.de

Mitglied im Verband der
deutschen Münzenhändler

